RENOALDI TARMINI GRAMMATICA ITALIANA, DAS IST:...

Renoaldo Tarmini, Johann Heinrich David Goebel




6
5-b
37
BIBLIOTECA NAZIONALE VITTORIO EMANUELE
6
3 F
47

animadversiones in grammaticam Italicam Torminiani

pag: 25. desinentia in accio substantiva etiam augmentum denotant. eg: un talentaccio. idest magni talenti vir.

Desinentia in ame cumulum denotant. eg: legname. gentame. cumulus ligni, populi.

Extra regulam sunt sequentia. casipola juxta toscanos, casupola autem juxta neapolitanos, idest, pusillus vilis, vel vilis domunculus. amarognolo idest, non nihil amarus. verdigno, aliquantum viridis. Corticelli. Regole della Lingua tosc. p. 19.



RENOALDI TARMINI

GRAMMATICA ITALIANA,

das ist:

Wegweiser,

die

Italienische Sprache

bald und gründlich zu erlernen,

welchem

ein Wörterbuch, sinnreiche Sprüche, lustige Geschichten, unterschiedliche neue nützliche Gespräche, Briefe, nebst einem Titularbuche angehänget sind.

Aufs Neue durchgesehen, vermehrt und verbessert,

von

Johann Heinrich David Göbel.

WIEN,

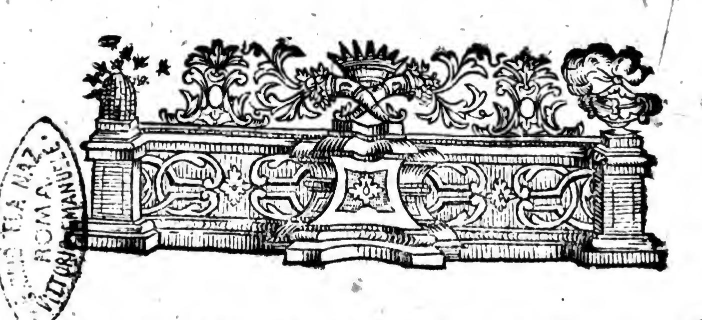
Bey Friedrich Bernhardi, Kayserl. Königl. Hof-Buchhändlern, auf dem obern Jesuiter Platze im Streckerischen Hause, 1766.

Vorrede

des Verlegers an den Leser.

Wofern die vielfältigen Auflagen eines Buches demselben das Zeugniß der Nutzbarkeit ertheilen; so kann man solches allerdings von dem gegenwärtigen behaupten, wovon viele tausend Abdrücke bereits verkauft worden sind. Dieses ist auch die Ursache, daß ich eine neue Ausgabe davon veranstaltet, und dafür gesorget habe, daß es die vorhergehenden an Richtigkeit und Brauchbarkeit weit übertreffen mögte. Ich glaube auch mein Vorgeben werde sich durch die Gegeneinanderhaltung der vorigen Auflagen dieses Buches mit der jetzigen vollkommen rechtfertigen, und empfehle mich übrigens der Wohlgewogenheit meiner Leser.

Von



Von den Buchstaben und ihrer Ausſprache.

Die Italiäner bedienen ſich folgender Buchſtaben: a, b, c, d, e, f, g, h, i, l, m, n, o, p, q, r, s, t. u, z. Davon ſind fünf Selbſtlauter, a, e, i, o, u, und die andern werden Mitlauter genennet.

v, einem andern Selbſtlauter vorgeſetzt, das in deutſcher Sprache faſt wie ein f müſte ausgeſprochen werden, iſt kein Selbſtlauter mehr, ſondern ein Mitlauter, und wird ſehr gelind, ſchier wie ein deutſches w, ausgeſprochen, als vino, Wein, inverno, Winter, vano, eitel, voſtro, euer. Ließ ſchier Wino, Inwerno, Wano, Woſtro. Ora, Stunde, cena, Nachtmahl, cibo, Speiſe, geloſo, eyferſüchtig, giorno, Tag.

b, wie in Leben, neben, reiben.

d, wie in leiden, reden, meiden.

f, ſtark, wie in Fenſter, faſten, finſter.

h, wird im Anfange eines Worts weder geleſen, noch gehöret, als: hora, lies ora; dahero es viele auslaſſen, als: onore, Ehre für honore.

e, und o, werden öfters mit offenem als zugeſchloſſenem Munde ausgeſprochen. Dieſes erlerne aus dem Umgange.

ce, ci, wie tſche, tſchi, als cena, Nachtmahl, cibo, Speiſe, ließ tſchena, tſchibo.

ca, co, cu, ch, wie ka, ko, ku, k.

ge, gi, wie dſche dſchi, als: geloſo, eyferſüchtig, giorno, Tag, lies dſcheloſo, dſchiorno.

ga, go, gu, ghi, ghe, wie ga, go, gu, gi, ge.

gli, wie li, als tagliare, schneiden, pigliare, nehmen, lies taljare, piljare.

gn, wie nj, dergestalten, daß dieses nj, mit dem folgenden Selbstlauter soll zusammengezogen und in einer Sylbe ausgesprochen werden, als bagno, Bad, degno, würdig, segno; Zeichen, Signore, Herr, lies banjo, denjo, &c.

s, mit einem andern Mitlauter wird stark ausgesprochen, als: spendere, verzehren; zwischen zweyen Selbstlautern, aber sehr gelind, als: rosa, lies roſa. Ausgenommen cosa, così, altresì, welche lauten wie cossa, cossì, altressì.

sce, sci, wie sche, schi, als scimia, Aff, cognoscere, kennen, lies schimia, conoschere.

sca, sco, scu, sch, wie ska, sko, sku, sk, als scarpa, Schuh, scotto, Zeche, scudo, Schild, schernire, hönen, lies, skarpa, skotto, skudo, skernire.

ti in den Wörtern, so bey den Lateinern wie zi lauten, und jetzt mit z statt des t geschrieben werden, behält solche Aussprache, als: Gratia, Gnade, Natione, Volk, lies Gratzia, Natzione: In den andern aber lautet es wie ti, als simpatia, übereinstimmende Neigung, natio, angebohren, malatia, Krankheit, lies simpatia, natio, malatia; also wird es auch ausgesprochen in den Syllben, tiamo, tiate, der Verborum, die im infinitivo, tire, haben, als patiamo, wir leiden, patiate, ihr leydet, von patire.

z, im Anfange eines Wortes lautet fast wie dz als: Zendado, Zendel, Zibetto, Zibet, Zuffa, Gerauf.

z, oder zz, wird in folgenden Wörtern ebenfalls wie dz ausgesprochen, gazzetta, gedruckte Zeitung, Lazzaro, Lazarus, mezzo, halb, rozzo, grob, manzo, Rind, zenzero, Ingber, lies gadzetta, medzo, rodzo, Ladzaro, zendzero.

In den übrigen aber, tz, als fazzoletto, Schnuptuch, gentilezza, Höflichkeit, nozze, Hochzeit, lies fatzoletto, dschentiletza, notze, ꝛc.

Aus den Selbstlautern werden folgende Doppellauter gemacht, ai, mai, nimmer, au, aurora, Morgenröthe, ei, colei,

colei, ſie, ia, pianta, Pflanze, ie, ieri, gestern, ij, Tempii, Kirchen, io, pioggia, Regen, iu, fiume, Fluß, oi, poi, darnach, ue, guerra, Krieg, ui, guida, Geleitsmann, uo, uomo, Mensch. Etliche so gar aus dreyen, als guai wehe, miei meine, tuoi deine, ſuoi, seine, Figliuolo: Sohn, Pauolo, Paul, &c.

Der Ausgang in a' e' o' wie ai, ei, oi.

auv das erste wird nicht ausgesprochen, das andere v aber mit dem nachfolgenden Selbstlauter gelesen, als auvenire sich zutragen, auviſare berichten, lies avenire, aviſare.

oui, wie ui, als rouina, lies ruina.

ou, wie o, als Mantoua, Genoua, lies Mantoa, Genoua.

uo, gemeiniglich wie o, als cuore, buono, lies core, bono. Nimm aus tuo, ſuo, und die ausgehen in tuoſo, als: virtuoſo, tugendsam, fruttuoſo, nützlich.

Ein doppelter Mitlauter (ſſ ausgenommen) lautet, wie ein einfacher, als Iddio, lies Idio.

Folgendes Exempel stellet dir die völlige Italiänische Aussprache vor: Ciaſcheduno sà, che come non v'è coſa, che più diſpiaccia a Dio, che l'ingratitudine ed inoſſervanza de'ſuoi precetti; così v'è niente, che cagioni maggiormente la deſolazione di queſto univerſo, che la cecità e ſuperbia degli uomini, la pazzia de' Gentili, l'ignoranza ed oſtinazione de' Giudei e Sciſmatici.

Ein jeglicher weiß, daß, gleichwie keine Sache ist, welche GOtt mehr mißfällt, als die Undankbarkeit und Verachtung seiner Gebothe; also ist nichts, so die Zerstöhrung dieser ganzen Welt mehr verursacht, als die Blindheit und Hoffart der Menschen, die Thorheit der Heiden, die Unwissenheit und Halsstarrigkeit der Juden und Ketzer.

Von dem Accente.

Die Wörter, welche einen Accent, nämlich dieses Strichlein (`) haben, müssen geschwinder, und nur zu Ende,

allwo das Zeichen gesetzt wird, stark aúsgesprochen werden, als parlerò, ich werde reden, sanità, Gesundheit.

Alle einsylbige Zeitwörter haben diesen Accent, als vò, ich gehe, dò, ich gebe, stò, ich stehe, fò, ich mache, và, er geht, dà, er giebt, stà, er steht, fà, er macht, è, er ist, fù, er ist gewesen, hò ich habe, hà, er hat, sò, ich weiß, sà, er weiß.

Also auch die Nennwörter so in à und ù ausfallen, und von dem Lateinischen Ablativo ate, ute herkommen, als: bontà Güte, virtù, Tugend, gioventù, Jugend.

Jngleichen die dritte Person der einfachen völlig vergangenen Zeit in ai, ei, ij, als: amò, er hat geliebt, godè, er hat genossen, patì, er hat gelitten, amai, godei, parii.

Die erste und dritte Person der künftigen Zeit in der einfachen Zahl, als: amerò, amerà, ich werde, er wird, lieben.

Wenn diese Partikeln mi, lo, ne, si, &c. gleich auf ein accentuirtes Wort folgen, werden sie angehenkt, ihr erster Mitlauter verdoppelt, und der Accent ausgelassen, als: farollo, ich werde es thun, fammi, thue mir, parlossi, man redete, anstatt lo farò, fà mi, si parlò.

Diesen Accent haben auch folgende, dì, Tag, Rè, König, lì, là, dort, da, giù unten, sù oben, qui hier, quà her, costì dort, costà dorthin, colà dorten, già schon, mà aber, tra, fra, zwischen, però jedoch, ciò dieß, sì ja, nò nein, ò oder, à zu, piu mehr, ꝛc.

Folgender Accent (ʹ) kömmt in der Mitte der Wörter vor, wird aber selten geschrieben.

Etliche nöthige Regeln und Anmerkungen, welche ein jeder Liebhaber der Sprache, vor dem Hauptwerke, lernen, und wohl fassen soll.

Numeri, oder Zahlen sind zwey, als:

Die einfache Zahl, welche von einem allein redet, z. B. Buch, Libro, Haus, Casa.

Die vielfache Zahl, welche von zweyen, oder mehrern redet, z. B. Bücher, Libri, Häuser, Case.

Was

Was ein Hauptwort und Beywort ist.

Ein Hauptwort ist die Benennung eines Dinges, so für sich bestehet, oder doch dafür gehalten wird, als: Mann, uomo, Weib, donna, Kammer, camera, Messer, coltello, &c. Einem solchen kann ich nur eines von den dreyen Geschlechtswörtern, der, die, das, im Deutschen, und im Italiänischen, il oder lo, der, la, die, il oder lo, das, vorsetzen.

Ein Beywort drücket nur die Eigenschaften und Zufälligkeiten der Dinge aus, als: Gut, buono, schön, bello, groß, grande, klein, piccolo, u. s. f. dieses muß mit dem Hauptworte sowol in der Zahl, als im Geschlechte übereinstimmen, als: ein lieber Freund, un caro amico, eine liebe Freundinn, una cara amica, die schöne Sachen, le belle cose.

Genera, oder Geschlechter, sind zwey,
Als:

Masculinum, das männliche.
Femininum, das weibliche.

Artikeln, oder Geschlechtswörter, sind zwey,
Nämlich:

Das bestimmte il, lo, la, l' der, die, das.
Das unbestimmte di, a, oder ad, da, von, zu.

Casus, oder Endungen, sind sechs,
Als:

Nominativus, Nennendung, wer, chi.
Genitivus, Zeugendung, wessen, di chi.
Dativus, Gebendung, wem, a chi.
Accusativus, Klagendung, wen, chi, was, che.
Vocativus, Rufendung, o.
Ablativus, Nehmendung, von wem, da chi.

Die Veränderung eines Nennworts vermittelst des Geschlechtworts wird Declination, eines Zeitwortes aber Conjugation genennet.

Staffeln der Vergleichung sind drey,

Positivus, erste Staffel.	Schön, bello. Reich, ricco. Stark, forte.
Comparativus, zweyte Staffel.	Schöner, più bello. Reicher, piu ricco. Stärker, piu forte.
Superlativus, dritte Staffel.	Der Schönste, il più bello. Der Reichste, il piu ricco. Der Stärkste, il piu forte.

Was ein Verbum sey.

Ein Verbum, Zeitwort, ist ein Wort, welches das Thun und Leiden, nebst der Zeit, darinn solches geschieht, andeutet. Z. B. ich rede, du redest, er redet, wir reden, ihr redet, sie reden.

Zeiten sind drey.

Die Gegenwärtige, *Præsens.*
Die Vergangene, *Præteritum.*
Die Künftige, *Futurum.*

Personen sind drey.

Singularis. Einfach	*Pluralis.* Vielfach.
1. ich.	1. wir.
2. du.	2. ihr.
3. er, sie, es.	3. sie.

Con-

Conjugationes, Abänderungen der Zeitwörter

sind vier, und gehen in dem Infinitivo also aus, als:

1. *in* áre, als parláre, reden.
2. *in* ere, als godére, geniessen.
3. *in* ere, als spendere, zehren.
4. *in* ire, als patire, leyden.

Modi, oder Arten der Zeitwöter sind vier.

Indicativus. Die anzeigende Art.
Imperativus. Die gebiethende Art.
Conjunctivus. Die wünschende oder verbindende Art.
Infinitivus. Die unbestimmte Art.

Vom Supino.

Geschrieben, scritto, geliebt, amato, getragen, portato, gelesen, letto, gestorben, morto, gehört, sentito, &c. werden Supinum, genennet.

Bey Ausbleibung des Wörtleins Zu, haben die Zeitwörter, avere, haben, essere, seyn, rc. das Supinum nach sich, als: ich habe wollen, hò voluto, und nicht volere, ich bin gekommen, sono venuto, und nicht venire.

Das Zeitwort muß mit dem Nominativo übereinstimmen sowol in der Zahl, als auch in der Person, als: der Paulus liebt, Paolo ama, die Kinder sagen, i fanciulli dicono, die Dienstmagd wird bleiben, la serva resterà, wir werden haben, noi averemo, &c.

Wenn eine Rede, oder Construction soll gemacht werden; so muß man die Person und Zeit wohl in acht nehmen, nämlich: ob die Zeit gegenwärtig, vergangen, oder zukünftig, und ob es die erste, andere, oder dritte Person des Singularis, oder Pluralis sey, als: die Studenten haben, gli Studenti hanno, und nicht abbiamo, oder avere.

Wenn zwey Substantiva zusammen kommen; so muß das eine im Genitivo gesetzt werden, als: der Mariä Bruder, il fratello di Maria.

So oft zwey Zeitwörter zusammen kommen; so muß das eine in Infinitivo gesetzet werden, als: ich kann nicht gehen, non posso andare, und nicht andiamo, oder vanno.

So oft eine deutsche Rede, Sensus oder Construction in das Wälsche muß übersetzet werden; so soll man den deutschen Sensum also zusammen suchen, als: ich habe etliche Sachen von dem Alexander gekaufft, id est, ich habe gekaufft etliche Sachen von dem Alexander, hò comprato alcune cose da Alessandro.

Ein Adverbium, Nebenwort, ist ein Wort, welches weder Zeit noch Zahl hat, und die Art und Weise bestimmet, wie man wirket, als: wohl, bene, zwar, bensì, also, così, sehr, viel, molto, schier, quasi, immerfort, unaufhörlich, di continuo, allezeit, sempre.

Eine Præposition, Vorwort, ist ein solches Wort, welches weder Zeit noch Zahl hat, und allein nicht bestehen kann, sondern einem Hauptworte vorgesetzet werden muß, als: durch, per, ohne, senza, für per, von, da, wegen, per causa &c.

Von den Artikeln, Geschlechtswörtern.

Die Nomina lassen sich nicht verändern, sondern nur die Artikel, welche zweyerley sind, nämlich: der bestimmte, il, lo, la, der, die, das, und der unbestimmte, di, a, da, der erstere wird gesetzt vor die Wörter, so etwas gewisses bedeuten, als:

Masc. Sing.

Nom. il Cane, der Hund.
Gen. del Cane, des Hundes.
Dat. al Cane, dem Hunde.
Acc. il Cane, den Hund.
Abl. dal Cane, von dem Hunde.

Plur.

Nom. i, li Cani, die Hunde.
Gen. de', dei, delli Cani, der Hunde.
Dat. a', ai, alli Cani, den Hunden.

Acc.

Acc. i, li Cani. die Hunde.
Abl. da', dai, dalli Cani, von den Hunden.

Mascul. Sing.

Nom. lo Scudo, der Schild.
Gen. dello Scudo, des Schildes.
Dat. allo Scudo, dem Schilde.
Acc. lo Scudo, den Schild.
Abl. dallo Scudo, von dem Schilde.

Plur.

Nom. gli Scudi, die Schilde.
Gen. degli Scudi, der Schilde.
Dat. agli Scudi, den Schilden.
Acc. gli Scudi, die Schilde.
Abl. dagli Scudi, von den Schilden.

Der Artikel il ist des männlichen Geschlechts, und wird gesetzt vor die Nennwörter, so von einem Mitlauter anfangen z. E. il capello der Hut, il Cavallo, das Pferd, lo aber vor diejenigen, welche mit zween Mitlautern anfangen, deren der erste ein s ist, als: lo Stato, der Stand, lo Spirito, der Geist.

Fœmin. Sing.	*Plur.*
N la Rosa, die Rose.	N. le Rose, die Rosen.
G. della Rosa, der Rose.	G. delle Rose, der Rosen.
D alla Rosa, der Rose.	D. alle Rose, den Rosen.
A. la Rosa, die Rose.	A. le Rose, die Rosen.
Abl. dalla Rosa, von der Rose.	Abl. dalle Rosa, von den Rosen.

la wird vor die weiblichen Nennwörter gesetzt, welche von einem Mitlauter anfangen, als la donna, das Weib, la cosa, die Sache, la fame, der Hunger.

Mascul. Sing.	*Plur.*
N. l'orso, der Bär.	N. gli orsi, die Bären.
G. dell'orso, des Bären.	G. degli orsi. der Bären.
D. all'orso, dem Bären.	D. agli orsi, den Bären,
A. l'orso, den Bären.	A. gli orsi, die Bären.
Abl. dall'orso, von dem Bären.	Abl. dagli orsi, von den Bären.

Femin. Sing.

Fœmin. Sing.	*Plur.*
N. l'arte, die Kunst.	N. le arti, die Künste.
G. dell'arte, der Kunst.	G. delle arti. der Künste.
D. all'arte, der Kunst.	D. alle arti, den Künsten.
A. l'arte, die Kunst.	A. le arti, die Künste.
Abl. dall'arte, von der Kunst.	Abl. dalle arti, von dẽ Künsten.

Dieser Artikel l' kömmt von lo und la her, und wird gebraucht, so oft ein Nennwort von einem Selbstlauter, oder von einem h anfängt, und hat in der vielfachen Zahl des männlichen Geschlechts gli, als: l' animo, das Gemüth, gli animi, die Gemüther, l'honore die Ehre, gli honori die Ehren, in dem weiblichen Geschlecht aber le, als: l'anima die Seele, le anime, die Seelen, l' hora die Stunde, le hore, die Stunden: jedoch wird gli vor einem Nennworte, so von i, und le vor einem, so von e anfängt, auch *apostrophi*ret, das ist, die Selbstlauter i und e werden weggeworffen als: l' incendio, die Brunst, gl' incendi, die Brünste, l' eccellenza, die Vortrefflichkeit, l' eccellenze, die Vortrefflichkeiten.

Merke allhier, daß die eigene Namen einzelner Dinge, z. B. Odescalchi, Pignatelli, &c. wie die andren Hauptwörter, so ganzen Gattungen und Arten von Dingen zukommen, als: Sarto, Schneider, das bestimmte Geschlechtswort erfordern, z. E. l' Odescalchi fu un gran Papa, der Odescalchi ist ein großer Pabst gewesen.

Desgleichen geschiehet mit den zueignenden Fürwörtern, als: mio, mein, tuo, dein, suo, sein, ihr, nostro, unser, vostro, euer, loro, ihr, als: il mio Capello, mein Hut, la sua spada, sein Degen, ꝛc. Wenn sie aber vor ein Nennwort, so eine Würde oder Freundschaft ausdrücket, gesetzet werden, so wird das unbestimmte Geschlechtswort gebrauchet, als: vostra Maestà, eure Majestät, vostra Altezza, eure Hoheit, mio Padre, mein Vater, tua Madre, deine Mutter. Gleichwol nehmen sie das bestimmte Geschlechtswort besser an im *Plurali*, als: i miei fratelli, meine Brüder.

Von

Von dem unbestimmten Geschlechtsworte.

Gegenwärtiger Artikel ist in beyden Zahlen und Geschlechten einerley, und hat weder *Nominativum* noch *Accusativum*; daher werden die *Nomina*, so ihn brauchen, in diesen zweyen *Casibus* ganz bloß, und ohne Artikel gesetzt, als;

Nom. Pietro, der Peter.
Gen. di Pietro, des Peters.
Dat. a Pietro, dem Peter.
Acc. Pietro, den Peter.
Abl. da Pietro, von dem Peter.

Nom. Antonio, der Antoni.
Gen. d' Antonio, des Antoni.
Dat. ad Antonio, dem Antoni.
Acc. Antonio, den Antoni.
Abl. da Antonio, von dem Antoni.

Nom. Barbara, die Barbara.
Gen. di Barbara, der Barbara.
Dat. a Barbara, der Barbara.
Acc. Barbara, die Barbara.
Abl. da Barbara, von der Barbara.

Nom. Anna, die Anna.
Gen. d' Anna, der Anna.
Dat. ad Anna, der Anna.
Acc. Anna, die Anna.
Abl. da Anna, von der Anna.

Hiebey beobachte, daß di, wenn es vor einem Selbstlauter steht, das i verliehrt, und a in ad verändert wird.

Das unbestimmte Geschlechtswort wird gebraucht vor dem Wörtlein, Dio, GOtt, den Namen der Engel, der Menschen, Städte, Märkte, Dörfer, Schlösser, Monaten, als: Michele, Michael, Giacomo, Jacob, Elena, Helena, Vienna, Wien, Genaro, Jenner, imgleichen vor folgenden Fürwörtern: io, ich, tu, du, egli, lui, er, ella, lei, sie, di se, seiner, chi, wer, che, welcher, was, questo, dieser, quello, jener, costui, der da, colui, jener dort, esso, derselbige, alcuno, einer, qualche, einig, nissu-

no, veruno, keiner, altrui, ein andrer, quale, was für ein, einer, eine, tanto, so viel, quanto, wie viel, ciò, das, ogni, jeder, uno, ein, due, zwey, 2c. und die Wörter, so von den vorgehenden gemacht werden.

Tutto, ganz, hat das unbestimmte Geschlechtswort vor sich, und das bestimmte, so nicht verändert wird, nach sich, als: tutto il giorno, der ganze Tag, di tutto il giorno, des ganzen Tages, tutta la notte, die ganze Nacht, di tutta la notte, der ganzen Nacht, tutti li giorni, alle Tage, tutte le notti, alle Nächte, 2c. Wenn ein *Nomen proprium*, eigener Name, in der vielfachen Zahl, gesetzt werden sollte, so muß man das bestimmte Geschlechtswort gebrauchen, als: Paolo, der Paul, i Paoli, die Paule.

Von den Generibus, oder Geschlechtern.

Die Italiäner haben kein *Genus Neutrum*, ungewisses Geschlecht, sondern nur das *Masculinum*, männliche, *Femininum*, weibliche, und das *Commune*, welches beyden gemein ist.

Ihre Wörter gehen fast alle auf einen Selbstlauter aus, einige wenige *Nomina propria*, die Artikeln, und einsyllbige *Præpositionen* ausgenommen.

Nennwörter von A.

Die *Nomina*, so in a ausgehen, sind gemeiniglich *Feminina*, oder weiblichen Geschlechts, und machen die vielfache Zahl auf e, z. B. la casa, das Haus, le case, die Häuser, la rosa, die Rose, le rose, die Rosen.

Hievon werden ausgenommen die Namen der Männer, als: il Papa, der Pabst, l' ateista, der Gottesverläugner, il Cornetta der Cornet, welche im *Plurali*, in i sich endigen, als: i Papi, die Päbste, gli ateisti, die Gottesverläugner.

Diejenigen, so einen *Accent* auf dem a haben, als: la Città, die Stadt, la cecità, die Blindheit, behalten solches in der vielfachen Zahl als: le Città, die Städte, le Cecità, die Blindheiten.

Die

Die Feminina, so in ca und ga ausgehen, machen che, und ghe, als: amica, Freundinn, amiche, Freundinnen, piaga, Wunde, piaghe, Wunden: die Masculina aber chi und ghi, als: Duca, Herzog, Duchi, Herzoge, l'ala, der Flügel, hat le ali, die Flügel, arma, Wehr, Wappen, arme und armi.

Stratagema Kriegslist, emblema, Sinnbild, Poema, Gedicht, dilemma, eine Art zu schliessen, sind des männlichen Geschlechts.

In E.

Die Nennwörter, so in e ausgehen, folgen gemeiniglich dem Geschlechte der Lateiner, und kommen von der sechsten Endung her, als: il monte, der Berg, il ponte, die Brücke, la mente, der Sinn, la fame, der Hunger. Man sagt il und la carcere, der Kerker, il, la cenere, die Asche, il, la lepre, der Haas, il, la lume, das Licht, il, la fine, das End, il, la fonte, der Brunn, il, la, fante, der Knecht, die Magd.

Die Adjectiva in e sind männlichen und weiblichen Geschlechtes, als: facile, leicht, forte, stark.

Alle Nennwörter in e haben in der vielfachen Zahl i, als: pesce, Fisch, pesci, Fische, chiave, Schlüssel, chiavi, Schlüssel, Specie, Gestalt, effigie, Bild, la superficie, die Oberfläche, temperie, rechte Vermischung, Rè, König, bleiben also in der vielfachen Zahl. Bue, Ochs, macht buoi, moglie, Eheweib, mogli, mille, tausend, milla, qualche, einig, hat alcuni, alcune, einige, etliche, interiore, Eingeweid, interiora.

In I.

Jene, so in i ausgehen, sind theils Namen der Männer, als: Giovanni, Hanns, Ruggieri, Rütger; theils der Städte, als: Parigi, Paris, Napoli, Neapel; und gehören mehrentheils zu dem männlichen Geschlechte; theils Namen von Geschlechtern, welche den Männern und Wei-

bern

dern gemein sind, und beede Artikel annehmen, als: il, la, Savelli, der Savelli, die Savellinn, l' Orsini, der Orsini, die Orsininn; ꝛc. Die übrigen richten sich hierinnen nach dem Lateinischen, als: il dì, der Tag, la frasi, die Redensart. Pari, gleich, ist Singularis und Pluralis Numeri, und beydes Geschlechts, als: un mio pari, einer meines gleichen, una tua pari eine deines gleichen; i par nostro, le pari nostro unsers gleichen.

Uebrigens bleiben die Nennwörter in i in der vielfachen Zahl unverändert.

Costui, dieser, macht costoro, colui, jener, coloro, egli er, eglino, lui, er, loro, lei, sie, loro, colei, sie, coloro, costei diese, costoro. Ogni, jeder, jede, ist beyden Geschlechtern gemein, und hat tutti, tutte, alle, parecchi, parecchie, viel, ist in der einfachen Zahl nicht gebräuchlich.

In O.

Die Nennwörter, so sich in o endigen, sind männlichen Geschlechts, ausgenommen: la mano, die Hand, und haben in der vielfachen Zahl i, als: il fratello, der Bruder, i fratelli, die Brüder, il fazzoletto, das Schnuptuch, i fazzoletti die Schnuptücher.

Hier soll man merken, daß die Nennwörter in aro, auch in ajo, und in iero auf iere ausgehen können, als: il fornaro, oder, fornaio, der Bäcker, i Fornari und Fornaj, die Bäcker, il Balbiero, oder Barbiere, der Balbirer, i Balbieri oder Barbieri, die Balbirer.

Folgende haben in der vielfachen Zahl besser a als i, und nehmen das weibliche Geschlechtswort le an, nämlich: l' annello, der Ring, le annella, die Ringe, il braccio, der Arm, le braccia, die Arme, il calcagno, die Ferse, centinaro, Centner, cerchio, Reif, ciglio, Augenbraun, coltello, Messer, corno, Horn, dito, Finger, ditello, Achsel, filo, Faden, foglio, Blatt, fuso, Spindel, grido, Geschrey, guscio, Hülse, ginocchio, Knye, labbro, Lefze,

Lefze, lenzuolo, Leylach, legno, Holz, melo, Apfel, membro, Glied, moggio, Schäffel, muro, Mauer, il migliaro, das tausend, orecchio, Ohr, osso, Bein, paro, Paar, pomo, Apfel, pugno, Faust, quadrello, Pfeil, riso, Gelächter, rubbio, Metzen, stajo, Malter, velo, Seegel, vestiggio, Fußstapfe, ovo, Ey.

Die in co und go, von zweyen Syllben, machen die vielfache Zahl auf chi, und ghi, als: fuoco, Feuer, fuochi, Feuer, cuoco, Koch, cuochi, Köche, luogo, Ort, luoghi, Oerter; folgende zwey sind davon ausgenommen, Porco, Schwein, Porci, Schweine, Greco, Griech, Greci, Griechen. Die übrigen, so mehr als zwo Syllben haben, machen dieselbe auf ci und gi, als: amico, Freund, amici, Freunde, nemico, Feind, nemici, Feinde, domestico, Hausgenoß, domestici, Hausgenossen, Canonico, Domherr, Canonici, Domherren, medico, Arzt, medici, Aerzte, mendico, Bettler, mendici, &c. Astrologo, Sterndeuter hat Astrologi, und Astrologhi, Monaco Mönch, Monaci und Monachi.

Folgende weichen von dieser Regel ab: Albergo, Wohnung, alberghi, antico, alt, antichi, beccafico, Schnepf, beccafichi, bifolco, ein Ackermann, bifolchi, catafalco, ein Todtengerüst, catafalchi, dialogo, Gespräch, dialoghi, Fiamengo, Niederländer, Fiamenghi, reciproco, gegenseitig, reciprochi. Siniscalco Landvogt, siniscalchi. Tedesco, Deutsch, Tedeschi, traffico Kaufhandel, traffichi.

Diejenigen, so auf ein einsyllbiges io ausgehen, haben nur ein i in der vielfachen Zahl, als Bacio, Kuß, baci, filio, Sohn, figli, saggio, gescheut, saggi. Wenn das io aber zweysillbig ist, so haben sie ii, als: vario, veränderlich, varii, Tempio, Tempel, tempii, u. s. w.

DIO, GOtt, macht Dei, Götter, uomo, Mensch, uomini, capello, Haupthaar, capegli, Haare, capello, ein Hut, capelli Hüte.

In U.

Die Nennwörter, so in u ausgehen, haben den Accent auf der letzten Syllben, und sind des weiblichen, als: la virtù die Tugend, la grù, die Kranich; Giesù, JEsus, Perù eine Landschaft in Amerika, sind des männlichen Geschlechtes.

Von Veränderung der lateinischen Nennwörter in Italiänische.

Diese Veränderung geschieht gemeiniglich aus dem Ablativo Latino der andern und dritten Declination, als: buono, gut, amico Freund, parte, Theil, fronte, Stirn, amore, Liebe. Der Ablativus in ate, und ute, aber wirft die Syllbe te weg, und nimmt über das a und u einen Accent an, als: aus castitate, Keuschheit, wird castità, aus bonitate, bontà Güte, aus juventute, Jugend, gioventù, aus servitute Dienstbarkeit, servitù.

Die von der vierten Declination herkommen, verändern das u in o, als: sensu, Sinn, senso, fructu, Frucht, frutto.

In der dritten weichen etliche von der obgedachten Regel ab, als: tempo, Zeit, von tempore, petto, Brust, von pectore, cuore, Herz, von corde, sangue, Blut, von sanguine &c.

Die Beywörter, welche von der dritten Declination der Lateiner herkommen, machen, breve, kurz, facile, leicht, forte, stark.

Von Veränderung der Buchstaben in den Wörtern selbst.

Das Lateinische c und p, wenn es vor einem t steht, verändern die Italiäner in t, als: octo, otto, achte, coctus, cotto, [illegible] otus, atto, [illegible], conceptus, concetto, Begriff.

[illegible]

b vor einem s in s, als; absolvo, assolvo, ich spreche loß, observo, osservo, ich beobachte.

l nach b, c, f, p, in i, als: blancus, bianco, weiß, clavis. chiave, Schlüssel, clarus, chiaro, klar, plenus, pieno, voll, plaga, piaga, Wunde, pluma, piuma, Pflaum, flos, fiore, fiore, Blume.

ph in f, Philosophus, Filosofo, Weltweiser.

x Am Anfange eines Worts, imgleichen vor und nach einem Consonante in s, als: Xaverius, Saverio, Xerxes, Serse, ein persischer König, expertus, esperto, erfahren; zwischen zweyen Selbstlautern aber in ss, als: Alexander, Alessandro, exemplum, essempio, Beyspiel.

Vor einem c in c, als: excellens, eccellente, vortrefflich, exceptus, eccetto, ausgenommen. Bisweilen verdoppeln sie das g, so von x. herkommt, als: gregge, Heerde von grege, Reggia von Regia, königlicher Pallast: Rex macht Rè, König.

Der Mitlauter wird verwandelt in gi, als Joannes, Giovanni, Johann, Juvenis, giovine, jung. Hieraus siehet man, daß sie auch gar oft die Selbstlauter in der Mitte der Wörter verändern, als: noce, Nuß von nuce.

Die Nennwörter, welche in culus, oder culum ausgehen, verändern dieselben in cchi, als: oculus, occhio, ein Aug, speculum, specchio, ein Spiegel.

Von Veränderung der Hauptwörter des männlichen Geschlechts in das weibliche.

Die Hauptwörter, welche in e und o ausgehen, machen das weichliche Geschlecht gemeiniglich in a, als: als Signore, Herr, Signora, Frau, ferraro, Schmid, ferrara, Schmidinn, calzolaro, Schuster, alzolara, Schusterinn, sartore, Schneider, sartora, Schneiderinn. Wozu auch die Namen der Thiere gehören, als: somaro, ein Esel, somara, eine Eselinn, gatto, ein Kater, gatta, eine Katze.

Impe-

Imperatore, Kayser, macht Imperatrice, Kayserinn, Rè König, Regina, Königinn, Elettore, Churfürst, Elettrice, Churfürstinn, und andere, die sich in tore endigen. Duca, Herzog, Duchessa, Herzoginn, Marchese, Marggraf, Marchesa, Marggräfinn, Prencipe, Fürst, Prencipessa, Fürstinn, Conte, Graf, Contessa, Gräfinn, Fante, Knecht, Fantesca, Magd.

Von Veränderung der Beywörter.

Die in O sind männlichen Geschlechts, und machen in dem weiblichen aus dem O ein A, als: bello, bella, schön, caro, cara, lieb, die in e sind beydes Geschlechtes, und haben in der vielfachen Zahl i, als: il, la grande, groß, felice, glückselig, facile, leicht, amabile, lieblich, simile, gleich, amante, liebend, li, le grandi, felici, facili, &c.

Die Namen der Völkerschaften, welche auch Hauptwörter seyn können, folgen diesen zweyen Regeln, als: Romano, ein Römer, oder Römisch, Romana, Römerinn, oder Römisch. Veneziano, Venetianer, oder Venedisch, Veneziana, Venetianerinn, oder Venedisch. Milanese, Meyländer, Meyländerinn, Meyländisch.

Die Beywörter und Zeitwörter können Hauptwörter werden, mit Vorsetzung des Artikels il, oder lo, als: il dolce, das Süße, l'amaro, das Bittere, l'amare, das Lieben, il patire, das Leyden.

Von dem Apostropho.

Der Apostrophus (') ist das Zeichen der Auslassung eines Selbstlauters vor einem andern, als: l' arte, die Kunst, l'onore, die Ehre. Auch wird zuweilen ein Selbstlauter, oder eine ganze Sylbe vor einem Mitlauter ausgelassen, welches man Apocope, Stutzung, nennet, als: Signor mio, für Signore mio, mein Herr.

Der Ausgang in le, lo, ne, no, re, wird vor einem Selbstlauter apostrophirt, vor einem Mitlauter apocopirt, vor zweyen Mitlautern aber, wenn der erste ein s ist, ganz ausgeschrieben, als: buon' amico, guter Freund: bell' umore, lustige Natur, fedel servitore, getreuer Diener, miserabil' amante armseliger Liebhaber, miserabil' vita, armseliges Leben, quale sproposito, was für eine Ungereimtheit.

Das llo vor einem Mitlauter verliehrt die Sylbe lo als: un bel cavallo, ein schönes Pferd, caval bianco, weisses Pferd; vor einem Selbstlauter aber wird es apostrophirt, als: quell' amore, jene Liebe.

Grande, groß, santo, heilig, werfen vor einem Mitlauter die Sylbe de und to, gran, san; vor einem Selbstlauter nur das e weg, grand', sant', als: gran cosa, grosse Sache, San Francesco, St. Franciscus, grand' onore, grosse Ehre, Sant' Antonio: vor einem s mit einem anderen Consonante bleiben sie völlig, als: grande strepito, grosses Geräusch, Santo Steffano, St. Stephan.

Frate, Closterbruder, hat vor einem Mitlauter frà, und vor einem Selbstlauter frat', frà Bernardo, Bruder Bernhard, frat' Agostino, Bruder Augustin.

Lo, la, Artic. vor jedem Selbstlauter oder h; mi, ti, gli, si, ci, vi, di, vor einem i; le Art vor e werden allezeit, se, wenn, che, welcher, daß, oft, lo, la, Pron. meistens; ne, davon, selten, le Pron. niemalen apostrophiret.

Li Pron. wird von vielen vor einem Selbstlauter in gli verändert, und vor dem i apostrophiret, mi, ti, &c. vor einem andern Selbstlanter fast nach Belieben.

Che, vor avere kan ch' geschrieben werden, als: ch' abbiamo, daß wir haben.

Questo, dieser, tanto, so viel, quanto, wie viel, poco, wenig, molto, viel, tutto, ganz, leiden auch den Apostroph, als: quest' uomo, dieser Mensch, tant' ardire, so grosse Vermessenheit.

Il, nach einem Selbstlauter, verliehrt bisweilen das i, als: io 'l dico, ich sage es, il fine loda 'l fatto, das End lobet die That, su 'l tetto, auf dem Dache, che 'l, daß der, se 'l, wenn der, e 'l, und der, no 'l, nicht den, auch bisweilen nach per, per 'l camino dritto, durch den geraden Weeg.

Dagegen wird à zu, an, ò oder e vor einem Selbstlauter in ad, od, ed, verändert.

Es geschieht oft eine Stutzung und Apostrophation in der dritten und ersten Person in der vielfachen Zahl der Zeitwörter, als: doglionsi, sie beklagen sich, für diglionosi, vann dietro di me, sie gehen hinter mich; andiamcene, laßt uns weggehen, für andiamocene.

Die Wörter, so von den vorhergehenden des männlichen Geschlechts herkommen, und das weibliche Geschlecht ausdrücken, werden nur vor einem a apostrophirt, als: Sant' Agnesa, St. Agnes, Suor' Agata Schwester Agatha, un' altra, eine andre.

Eine Sylbe mit einem Accente wird nicht apostrophirt, als: il Rè è un gran Signore, der König ist ein grosser Herr, nè io, nè egli, weder ich, noch er. Wie dann die Wörter, so sonsten apostrophirt, oder apocopirt werden, solches nicht annehmen, wenn sie eine Rede endigen, als: questo giardino è bello, und nicht bel, dieser Garten ist schön; la vostra casa è grande, euer Haus ist groß.

Hieher können gezogen werden die Apocopationes, Stutzungen, so mit dem Vorworte in und con geschehen. Zu solchem Ende ist zu wissen, daß gedachte Vorwörter vor den Nennwörtern mit dem bestimmten Geschlechtsworte also aussehen:

Sing. nel, nello, nella, nell', in dem, in der.

Plur. ne', nei, nelli, negli, negl', nelle, nell' in den, als: nel giardino, in dem Garten, nello Spedale, in dem Spital, nella Corte, in dem Hofe, nell' ardire, in der Kühnheit, ne', nei, nelli giardini, in den Gärten, negli spedali, in den Spitälern, negl' incendi, in den Brünsten, nelle case, in den Häusern, ebenmäßig, col, oder

co

co 'l capo, mit dem Haupte, collo Spiedo, mit dem Spiese, coll' essempio, mit dem Beyspiele, collo mano, mit der Hand, coll' anima, mit der Sele, co', coi, colli libri, mit den Büchern, cogli amori, mit den Lieben, cogl' interiori sentimenti, mit den inwendigen Gedanken, colle speranze, mit den Hofnungen. Eine gleiche Verkürzung geschieht oftmals auch mit su, auf, als: su 'l, oder sul corpo, auf dem Leibe, sulla testa, auf dem Kopfe 2c. mit dieser Beobachtung, daß die erstgemelldte Verkürzung mit in und dem bestimmten Geschlechtsworte nothwendig ist: denn ich kann nicht sagen, in il giardino, in lo spedale, in la casa &c. sondern muß allezeit nell', nello, nella brauchen, dahingegen con und su nach Belieben verkürzet werden mögen, denn mir ist erlaubt zu sagen con il libro, oder col libro, sù la, oder, sulla tavola, auf dem Tische 2c. wiewol das letztere besser ist.

Der Ausgang in alli und elli verändert sich bisweilen in a', ai, e', ei, als: quei, que', für quelli jene, cavai, für cavalli, tai, ta' für tali, solche; ei, e', für egli, es.

Auch werden die Zeitwörter der kaum vergangenen Zeit, in eva, durch Herauswerfung des Buchstabens v, bisweilen verkürzet, als: godea für godeva, ich genoß.

Von der zweyten und dritten Staffel.

Die zweyte Staffel der Beywörter wird aus der ersten, mit Vorsetzung des Wörtleins, più, mehr, meno, oder manco, weniger, gemacht, als: bello, bella, schön, più bello, più bella, schöner, dotto gelehrt, men oder manco dotto, ungelehrter.

Die dritte Staffel entstehet aus der zweyten, so man derselben das Geschlechtswort il oder la vorsetzet, als: il più bello, der Schönste; la più bella, die Schönste; il men dotto, der Ungelehrteste.

Folgende gehen in der zweyten und dritten Staffel unrichtig.

Buono, gut, migliore, besser, il migliore, der Beste, cattivo, bös, peggiore, [illegible] der Böseste.

[illegible] Gran-

Grande, groß, maggiore, grösser, il maggiore, der Grösseste.

Piccolo, oder picciolo, klein, minore, kleiner, oder geringer, il minore, der Kleinste, oder Geringste. Jedoch können alle vier auch nach der gemeinen Regel ihre Vergrösserung und Verringerung machen, nämlich: buono, piu buono, il piu buono, cattivo, piu cattivo, il più cattivo, grande, piu grande, il più grande, piccolo, piu piccolo, il piu piccolo.

Pocco, wenig, hat meno, oder manco, weniger, il meno, am wenigsten, bene, wohl, meglio, besser, il meglio, der besten, ärgste.

Male, übel, peggio, schlimmer, ärger, il peggio, der schlimmste, ärgste.

Molto, viel, più, mehr, il più, am meisten.

Die Nebenwörter, so in amente ausgehen, machen nach obiger Regel ihre Veränderung durch die Vergleichungsstaffeln also: saviamente, weißlich, piu saviamente, weißlicher, il piu saviamente, am weißlichsten.

Man kann auch die dritte Staffel in issimo machen, welche durch sehr, gar, haupt, überaus, rc. ausgedrücket werden, als: bellissimo, sehr, gar schön, dottissimo, hauptgelehrt, oder überaus gelehrt; celebre, berühmt, macht, celeberrimo, sehr berühmt. Man sagt buonissimo, ottimo, treflich gut, cattivissimo, pessimo, überaus böß, grandissimo, massimo, sehr groß, piccolissimo, minimo, sehr klein, gering.

Die zweyte Staffel fodert nach sich die zweyte, oder die erste Endung mit dem Wörtlein che, z. B. mio fratello è piu giovine di me, oder ch'io, mein Bruder ist jünger, als ich.

Die dritte Staffel wird mit der zweyten Endung verbunden, als: vostro Padre è il piu ricco dei Mercanti, euer Vater ist der Reichste von den Kaufleuten, oder trà li mercanti, unter den Kaufleuten; il piu savio di tutta la vostra casa, der Verständigste aus eurem Geschlechte.

Von

Von Verminderung und Vergrösserung der Nennwörter.

Die Verminderungen geschehen mit Veränderung des letzten Buchstaben eines Worts in etto, ello, ino, uccio, uzzo, uolo, accio. Die in etto, ello, ino, sind gebräuchlich zum Mitleiden, oder zum Schmeicheln, als: poveretto, poverino, poverello, ein armer Tropf, ein armer Teufel, eine arme Haut.

Die in uccio, uzzo, uolo, zur Verringerung, als: un libruccio, libruzzo, libricciuolo, ein schlechtes Büchlein.

In accio aber zum verachten, oder zum auslachen, z. B. un corpaccio, ein grosser, dicker, fetter Leib, ein Wanst; un Dottoraccio, ein schlechter Doctor.

Die Vergrösserungen geschehen mit Verkehrung des lezten Selbstlauters in one, als, un capellone, ein sehr grosser Hut. Dieß one gebrauchen einige auch im weiblichen Geschlechte, als: una casone, ein grosses Hauß, wiewol anderen ona, als: casona gefallen will. Die mittelmässige Vergrösserung geschieht durch otto, als: un leprotto, ein hübscher, grosser Haas.

Von den Zahlwörtern.

1. uno, ein, una, eine.
2. due, zween, zwo, zwey.
3. trè, drey.
4. quattro, vier.
5. cinque, fünf.
6. sei, sechs.
7. sette, sieben.
8. otto, acht.
9. nove, neun.
10. dieci, zehn.
11. undici, eilf.
12. dodici, zwölf.
13. tredici, dreyzehn.
14. quattordici, vierzehn.
15. quindici, funfzehn.
16. sedici, sechzehn.
17. diecisette, siebenzehn.
18. dieciotto, achtzehn.
19. diecinove, neunzehn.
20. vinti, oder venti, zwanzig.
21. venti uno, a, ein und zwanzig.

22. venti due, zwey und zwanzig.
23. venti trè, drey und zwanzig.
24. venti quattro, &c. vier und zwanzig. ꝛꝛ.
30. trenta, dreyßig.
40. quaranta, vierzig.
50. cinquanta, funfzig.
60. sessanta, sechzig.
70. settanta, siebenzig.
80. ottanta, achzig.
90. nonanta, novanta, neunzig.
100. cento, hundert.
200. ducento, oder dugento, zweyhundert.
300. trecento, dreyhundert.
400. quattro cento, vierhundert.
500. cinque cento, &c. fünf hundert.
1000. mille, tausend.
2000. due mila, zwey tausend.
3000. trè mila, drey tausend.
4000 quattro mila, &c. vier tansend.
100000. cento mila, hundert tausend.
200000. ducento mila, zwey hundert tausend.
300000. trè cento mila, &c. drey hundert tausend.

Diese Grundzahlen brauchen vor sich bald den bestimmten, bald den unbestimmten Artikel, welcher Unterschied aus dem Deutschen abzunehmen ist, z. B. drey Grafen, trè Conti, die drey Grafen, li trè Conti, von drey Personen, da trè persone, von den drey Personen, dalle trè persone.

Von den Stunden und Tagen des Monats.

Die Stunden werden durch diese Grundzahlen mit vorgesetztem Artickel l', le, all', alle, ausgedrücket, als: es ist eins, è l'una, es ist zwey, sono le due, es ist drey, vier, sono le trè, le quattro &c.

Um eins, all'una, um zwey, alle due, um drey, alle trè, um sieben, alle sette &c.

Ein Viertel, un quarto, halbe, mezza, drey Viertel, trè quarti, wird also erklärt, als: es ist ein Viertel über eins

eins, è l'una ed un quarto, es ist halber zwey, all' una e mezza, um halber drey, sono le due è mezza, um drey Viertel auf viere, alle trè e trè quarti, &c. d. i. es ist eins und ein Viertel, um eins und eine halbe, es sind zwey und eine halbe, um drey und drey Viertel ꝛc.

Man sagt auch: Es ist ein Uhr, è un' ora, es ist zwey Uhr, sono due ore, um ein Uhr, ad' un' ora, um halber drey, a due ore e mezza, &c.

Den 3ten, den 4ten, den 5ten ꝛc. November, Augusti, li trè, li quattro, li cinque di Novembre, d'Agosto, oder alli trè, alli quattro, alli cinque di Novembre, d'Agosto.

Von den Ordnungszahlen.

Il primo, der erste.
il secondo, der andre.
il terzo, der dritte.
il quarto, der vierte.
il quinto, der fünfte.
il sesto, der sechste.
il settimo, der siebente.
l'ottavo, der achte.
il nono, der neunte.
il decimo, der zehnte.
l'undecimo, der eilfte.
il dodecimo, oder duodecimo, der zwölfte.
il decimo terzo, der dreyzehnte.
il decimo quarto, &c. der vierzehnte ꝛc.
il ventesimo, oder vigesimo, der zwanzigste.
il trentesimo, der dreyßigste.
il quarantesimo, der vierzigste.
il cinquantesimo, der funfzigste.
il sessantesimo, der sechzigste.
il settantesimo, der siebenzigste.
l'ottantesimo, der achzigste.
il nonantesimo, der neunzigste.
il centesimo, der hundertste.
il centesimo primo, der hundert und erste.
il centesimo secondo, der hundert und zweyte.
il ducentesimo, der zweyhundertste.
il millesimo, der tausendste.
l'ultimo, der letzte.
il penultimo, der vorletzte.
l'antepenultimo, der letzte ohne zwey ꝛc.

Die

Die selbständigen Zahlwörter.

Un paro, pajo, ein Paar.
una fila, eine Reihe.
una sestina, eine Zahl von Sechs.
una settina, eine Zahl von sieben.
una diecina, eine Zahl von zehn.
una dozzena, dozzina, ein Dutzend.
una ventina, eine Zahl von zwanzig.
una trentina, eine Zahl von dreyßig.
una quarantina, eine Zahl von vierzig.
una cinquantina, eine Zahl von funfzig.
una sessantina, eine Zahl von sechzig.
un centinaro, eine Zahl von hundert.
un migliajo, eine Zahl von tausend.
un millione, eine Million.
una libra. ein Pfund.
la metà, die Hälfte.
un terzo, ein Drittel.
un quarto, ein Viertel.
un quartale, ein viertel Jahr.
un quinto, ein Fünftel.
un sesto, ein Sechstel.
due terzi, zwey Drittel.

Diese Zahlen haben di nach sich, als: un pajo di scarpe, ein Paar Schuhe, di calzette, Strümpfe, una libra di carne, ein Pfund Fleisch, u. s. w. Hiezu kommen semplice, einfach, doppio, zweifach, doppelt, triplo, trè doppio, dreyfach, quadruplo, quattro doppio, vierfach, centuplo, hundertfältig 2c.

Von den Fürwörtern.

Es giebt deren fünferley, nämlich: Personalia, persönliche, Possessiva, zueignende, Demonstrativa, anzeigende, Interrogativa, fragende, und Relativa, beziehende.

Per-

Perſonalia, perſönliche.

Die erſte Perſon.

Sing.	Plur.
N. io, ich.	N. noi, wir.
G. di me, meiner.	G. di noi, unſer.
D. a me, mi, mir.	D. a noi, ci uns, bisweilen ne.
Acc. me, mi, mich.	A. noi, ci uns, bisweilen ne.
Abl. da me, von mir.	A. da noi, von uns.

Die andere Perſon.

Sing.	Plur.
N. tu, du.	N. voi, ihr.
G. di te, deiner.	G. di voi, euer.
D. a te, ti, dir.	D. a voi, vi, euch.
A. te, ti, dich.	A. voi, vi, euch.
A. da te, von dir.	A. da voi, von euch.

Die dritte Perſon des männlichen Geſchlechtes.

Sing.	Plur.
N. egli, lui, er, es.	N. eglino, loro, ſie.
G. di lui, ſeiner.	G. di loro, ihrer.
D. a lui, gli, ihm,	D. a loro, gli, loro, ihnen.
A. lui, lo, ihn, es.	A. loro, li (gli) ſie.
A. da lui, von ihm.	A. da loro, von ihnen.

Die dritte Perſon des weiblichen Geſchlechts.

Sing.	Plur.
N. ella, lei, ſie.	N. elleno, loro, ſie.
G. di lei, ihrer.	G. di loro, ihrer.
D. a lei, le, ihr,	D. a loro, le, loro, ihnen.

A. lei, la, sie.
A. da lei, von ihr.

A. loro, le, sie.
A. da loro, von ihnen.

Declination des Pronominis Reciproci zurückkehrenden Fürwortes se, sich.

Sing. & Plur. Masc. & Fœm.

Nom. fehlt.
Gen. di se, seiner, ihrer, seiner.
Dat. a se, *si*, sich.
Acc. se, *si*, sich.
Abl. da se, von sich.

Hier muß man wohl merken, daß alle vorgesezte Fürwörter einen zweyfachen Dativum und Accusativum haben. Die ersten Dativi und Accusativi werden gebraucht, wenn man gleichsam auf jemand deutet, es sey ohne, oder mit einem Zeitworte, z. B. wenn jemand fragt: chi cerca, Vossignoria? wen sucht der Herr? so wird geantwortet, te, dich, voi, euch, lui, ihn, lei, sie, loro, sie, und nicht ti, vi, lo, la, li, le, &c. a chi parlò suo fratello jeri? mit wem redete sein Bruder gestern? a me, mit mir, a lei, mit ihr, a noi, mit uns, a loro, mit ihnen, io desidero lei e nessun'altra, ich verlange sie und keine andere. Imgleichen mit einem Vorworte, als: per lui, für ihn, senza noi, ohne uns.

Die andern, oder eigentlicher zu reden, Neben Dativos und Accusativos gebrauchet man allezeit mit einem Zeitworte, wenn ich ohne Nachdruck, und nur schlechtweg rede, z. B. egli mi manda denari, er schickt mir Geld, io lo visiterò, ich will ihn heimsuchen, raccontateci qualche cosa di nuovo, erzehlet uns etwas neues.

Die ersten Dativi und Accusativi müssen, wenn ein Zeitwort dabey ist, nach demselben stehen, als: Pietro hà chiamato me, e non te, der Peter hat mich geruffen, und nicht dich.

Die

Die Neben Dativos und Accusativos setzet man in der anzeigenden und verbindenden Art allezeit voran, als: ti dico, ich sage dir, vi dirò, ich werde euch sagen, che cosa volete, che gli risponda, was wollt ihr, daß ich ihm antworten solle.

In der gebiethenden, unbestimmten Art, in dem Gerundio, und dem Mittelworte der leidenden Gattung werden sie dem Zeitworte nachgesetzt, als: amami, liebe mich, ditegli, sag ihm, cerchiamoli, lasset uns sie suchen, non posso crederlo, ich kanns nicht glauben; vedendomi in casa sua, se ne rallegrò, da er mich in seinem Hause sahe, erfreuete er sich darüber; scrittagli questa lettera, restò consolato, als ich ihm diesen Brieff geschrieben hatte, war er getröstet.

Jedoch werden sie in der dritten Person der gebiethenden Art dem Zeitworte vorgesetzet, als: V. S. mi creda, der Herr glaube mir; le Signorie loro non s' ingannino, die Herren betriegen sich nicht.

Ja sie geben allen Personen der gebiethenden Art vor, wenn man etwas verbiethet, z. B. non mi parla, oder, non mi parlare più di questa cosa, rede mir nicht mehr von dieser Sache. Non ci andiamo, lasset uns nicht hingehen; non gli mandate denari, schicket ihm kein Geld, non la cercate, suchet sie nicht. Non l' amate, liebet ihn, oder sie, nicht

Anmerkung. In der andern Person gebrauchet man besser die unbestimmte als gebiethende Art, als: non mi romper la testa, an statt, non mi rompi, mache mir den Kopf nicht toll..

Weiters werden gemeldte Dativi und Accusativi, wenn sie nachfolgen, dem Zeitworte allezeit angehängt, und zwar in der unbestimmten Art muß das lezte e auch wegbleiben, als: fategli la grazia, thut ihm die Gnade; andiamoci, lasset uns hingehen; non posso farlo, ich kann es nicht thun: trovandolo a casa, wenn er ihn zu Hause findet.

Es geschieht auch zuweilen, daß sie ebenmässig in der dritten Person sowol der einfachen als auch vielfachen Zahl der gegenwärtigen Zeit und andern Zeiten nachgesetzt werden, abson-

absonderlich mit dem si, man, und muß alsdann das o, am Ende in der vielfachen Zahl abgeschnitten werden, als: senteli, man höret; dicevansi molte bugie, man sagte viele Lügen, für si sente, si dicevano.

Wenn sie der dritten Person der einfachen Zahl der völlig vergangenen richtigen Zeiten, oder der ersten und dritten Person der künftigen Zeit nachgesetzt werden, so muß der erste Buchstab des Fürwortes verdoppelt und der Accent ausgelassen werden, als: seguicommi, er folgete mir, für mi seguitò. Amerolla, ich werde sie lieben, für l'amerò.

Sentirallo con gran piacere, er wird es mit grossem Wohlgefallen vernehmen, für lo sentirà.

Ein gleiches geschieht in den einsylbigen gebiethenden Arten, z. B. fallo presto, für fà lo, machs geschwind, dimmi, sag mir, für di mi.

Diese letzten Fürwörter mi, ci, ti, vi, gli, lo, li, la, le, si, werden Conjunctiva, und die vorigen, me, a me, noi, a noi, te, a te, voi, a voi, lui, a lui, lei, a lei, loro, a loro, Absoluta genennet.

Mit diesen Absolutis braucht man auch medesimo, stesso, selbst, als: egli parla di se medesimo, er redet von ihm selbst, lo darò a lei stessa, ich wills ihr selbst geben.

Von der Pronominum Conjunctivorum weiterem Gebrauche, wie auch von den Partikeln, ci, vi, ne, soll hernach mehr gehandelt werden.

Die Possessiva, oder zueignende Fürwörter.

Sing. Masc. il mio, mein, il tuo, dein, il suo, sein, ihr, il nostro, unser, il vostro, euer, il loro, ihr. Plur. i vostri, eure, i loro, ihre.

Fœm. la mia, meine, la tua, deine, la sua, seine, ihre, la nostra, unsre, la vostra, eure, la loro, ihre. Plur. le mie, meine, le tue, deine, le loro, ihre.

Wie sie declinirt werden, zeiget folgendes Exempel.

Singularis.

Nom. il mio libro, mein Buch.
Gen. del mio libro, meines Buches.
Dat. al mio libro, meinem Buche.
Acc. il mio libro, mein Buch.
Abl. dal mio libro, von meinem Buche.

Pluralis.

Nom. i miei libri, meine Bücher.
Gen. de' miei libri, meiner Bücher.
Dat. a' miei libri, meinen Büchern.
Acc. i miei libri, meine Bücher.
Abl. da' miei libri, von meinen Büchern.

Also declinirt man auch la mia Casa, mein Haus, della mia Casa, meines Hauses ꝛc.

Hier erinnere man sich dessen, was bey den Artikeln gemeldet worden, nämlich, daß die Possessiva den bestimmten Artickel erfodern, ausgenommen bey den Nennwörtern, die eine Würde, oder Verwandschaft andeuten, welche lieber den unbestimmten Artikel haben, als:

Vostra oder Sua:
- Santità, Beatitudine. Euer, Seine, päbstliche Heiligkeit.
- Maestà, Euer, Ihre, Seine, Majestät.
- Eminenza, Euer, Seine, Eminenz.
- Altezza, Euer, Ihre, Seine, Hoheit.
- Eccellenza, Euer, Ihre, Seine, Excellenz.
- Riverenza, Euer, Seiner, Ehrwürden.
- Paternità, Euer, Seine, Paternität.
- Signoria, oder besser Vossignoria, Euer, Ihre, Seine, Herrlichkeit.

Im Plurali, le Signorie loro, &c.

Mio fratello, mein Bruder, tua sorella, deine Schwester, suo zio, sein Oheim, nostra zia, unsre Muhme. In Plurali, i miei fratelli, le mie sorelle.

Ihre, wenn es die erste Endung der vielfachen Zahl ist, bedeutet, il loro, la loro, i loro, le loro, als: i Soldati sanno il loro bisogno e la loro vita, die Soldaten kennen ihre Nothdurft und ihr Leben: wenn es aber die erste Endung der einfachen Zahl ausdrücket, so heißt es il suo, la sua, i suoi, le sue, als: la Città di Vienna racconta maraviglie del suo assedio, die Stadt Wienn erzehlet Wunder von ihrer Belagerung.

Demonstrativa, oder anzeigende Fürwörter.

Costui, dieser Mensch, ⎫ ohne Haupt-
Costei, diese Frau, Magd. ⎭ wort.
Im Plur. costoro, die Männer, Weiber.

Colui, jener Mensch, colei, jene Frau. Plur. coloro, jene ꝛc. ohne Hauptwort.

Questo, dieser, questa, diese, questi, diese, queste, diese.

Cotesto, dieser, cotesta, diese, cotesti, coteste, diese.

Quello, jener, derselbige, quella, jene, dieselbige, quelli, quegli, quelle, jene, dieselbigen.

Esso, er selber, essa, sie selber, essi, esse, sie selbst.

Ciò, questo, dieses, das, quello, jenes, das ungewisse Geschlecht ist in der vielfachen Zahl nicht gebräuchlich.

Wenn in Erzehlung einer Geschichte die Person wiederholet wird, durch die Wörter dieser, oder jener, so wird sehr zierlich questi für costui, quegli für colui in der einfachen Zahl gebraucht, als: Il Duca di Lorena ed il Generale di Stahremberg monstrarono gran valore, quest' in defendere la Città di Vienna, quegli in soccorrerla, der Herzog von Lothringen und der General Stahremberg haben grosse Tapferkeit erzeigt, dieser die Stadt Wien zu vertheidigen, jener sie zu entsetzen.

In-

Interrogativa, fragende Fürwörter.

Chi, wer, che, was, quale, was für ein, was für eine, che, che cosa c'è, was ist es ? was giebt es hier? qual, oder che uomo è, was ist es für ein Mensch?

Nom. chi, wer?
Gen. di chi, wessen?
Dat. a chi, wem?
Acc. chi, wen?
Abl. da chi, von wem?

Wann der Nominativus in mehrere Theile zertheilet wird, so wird derselbe durch chi ausgedrückt, als: chi andava in quà, chi in là, einer gieng dahin, der andere dorthin.

Relativa, die beziehenden Fürwörter.

Sing. und *Plur.*

Nom. che, welcher, welche, welches.
Gen. di cui, cui, welches, welcher, welches.
Dat. a cui, welchem, welcher, welchem.
Acc. che, cui, welchen, welche, welches.
Abl. da cui, von welchem, von welcher, von welchem.

Il quale, welcher, welches, la quale, welche, li quali, le quali, welche, werden mit dem bestimmten Geschlechtsworte abgeändert. Dessen, derer, il di cui, la di cui, oder il cui, la cui, del quale, della quale, de' quali, delle quali, werden folgender massen gebrauchet: Iddio, la di cui, oder la cui misericordia è infinita, oder la misericordia del quale è infinita, GOTT, dessen Barmherzigkeit unendlich ist, il di cui merito, il merito del quale, della quale, dessen, dero Verdienst. I Padri, i di cui figliuoli, oder i figliuoli de' quali, die Aeltern, derer Kinder. Il che, del che, &c. welches, sich auf eine ganze Rede bezieht, als: ieri si fece una Comedia in Corte, e vi era della gente assai; il che piacque ai Comedianti, gestern hat man bey Hofe eine Komödie gehalten, und dabey waren viele Leute, welches den Komödianten gefiel.

Che,

Che, wenn es, was für ein, heißt, bleibt vor dem Hauptworte überall che, als: di che panno, von was für einem Tuche; a che fine, zu was Ende.

Chi, so viel als quello, il quale, derjenige, der, berufft sich allezeit auf eine Person, und richtet seinen Artikel nach dem Zeitworte, als: il premio si deve a chi lo merita, die Belohnung gehört demjenigen, der sie verdienet. Questa robba sarà di chi la pagherà, diese Waare soll demjenigen seyn, der sie bezahlen wird.

Wenn unter dem Was, dieses, oder jenes verstanden wird, so muß es im Wälschen erkläret werden mit quel che, oder ciò che; z. B. farò quel che V. S. mi comandarà, ich werde thun, was mir der Herr befehlen wird. Ciò che voi avete guadagnato, avete perso, was ihr gewonnen habt, habt ihr verlohren.

Qualche, etwann einer, einige, es, mit einem Hauptworte, wie auch qualcheduno und qualcuno, etwann einer, ohne Hauptwort, wird nur in der einfachen Zahl gebraucht.

Qualche cosa, etwas, alcuno, a, etwann einer, alcuni, e, etliche, qualsivoglia, qualsisia, qualunque, chiunque, chi che sia, chi che si sia, wer er auch sey, er sey auch wer er wolle, 2c.

Ciascuno, ciascheduno, ognuno, ein jeder, jeglicher,

Ogni und ciascheduno, all, oder jeder, hat keine vielfache Zahl, als: ogni giorno, alle Tage, ogni volta, jedesmahl; doch sagt man ogni trè anni, alle drey Jahre, ogni quattro mesi, alle vier Monate, ogni Santi, aller Heiligen Tag.

Sing. Tutto, tutta, ganz, in der vielfachen Zahl tutti, tutte, alle, wird auf folgende Weise abgeändert.

Sing.

Nom. tutt' il giorno, der ganze Tag.
Gen. di tutt' il giorno, des ganzen Tags.
Dat. a tutt' il giorno, dem ganzen Tage.

Acc.

Acc. tutt'il giorno, den ganzen Tag.
Abl. da tutt' il giorno, von dem ganzen Tage.

Plur.

Nom. tutt' i giorni, alle Tage.
Gen. di tutt' i giorni. aller Tage, u. s. f.

Sing.

Nom. tutta la casa, das ganze Haus.

Plur.

Nom. tutte le case, alle Häuser.

Nissuno, niuno, veruno, keiner, diese drey, wie auch niente, nulla, nicht, mai, niemal, werden dem Zeitworte nach, und non demselben vorgesetzet, als: non vedo nissuno, ich sehe keinen, non hà fatto niente, er hat nichts gethan. Wenn sie aber dem Zeitworte vorgehen, so bleibt non aus, als: nulla temo, ich fürchte nichts, nissuno crede, niemand glaubt, non sarà mai, oder giammai sarà vero, es wird niemals wahr seyn.

Il medesimo, medemo, lo stesso, l' istesso, eben derjenige, eben derselbe, la medesima, la stessa, i medesimi, le medesime, gli stessi, le stesse, eben diejenigen, eben dieselben.

Altro, a, i, e, andre, haben bald den einen, bald den andern Artikel, wie in dem Deutschen.

Altri, ein andrer.] ohne vielfache Zahl.
Altrui, eines andren.]

Altri piange, altri ride, einer weint, der andre lacht.

Altrui wird entweder zwischen dem Artikel und seinem Hauptworte, oder nach diesem, gesetzet, als: l' altrui parere, oder il parere d'alrrui, eines andren Meinung; l' altrui moglie, oder la moglie d' altrui, eines andren sein Weib.

L' un' e l'altro, tutti due, ambidue, entrambi, beyde, alle beyde.

Gli uni e gli altri, alle miteinander.

Esso wird offt nach dem Vorworte per und con gesetzet, um der Rede eine Annehmlichkeit zu geben, und bleibt alsdann so wol in dem männlichen als auch weiblichen Geschlechte der einfachen und vielfachen Zahl unveränderlich, als: per esso lui, für ihn, per esso lei, für sie, con esso noi, mit uns, con esso le mani, mit den Händen.

Alle diese anzeigende, fragende und beziehende Fürwörter, außer denen, die schon davon ausgenommen sind, haben das unbestimmte Geschlechtswort vor sich, wozu auch noch andre kommen, als: Dio, Gott, Cesare, Kaiser, tale, solcher, diverso, vario, unterschiedlich, molto, viel, moltissimo, gar sehr viel, parecchi, parecchie, manche, pari, gleich, certo, gewiß, ꝛc.

Vom Verbo Auxiliari, oder Hülfsworte.

avere, haben, avuto, gehabt.

L'Indicativo, die anzeigende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Sing.	*Plur.*
Ich habe, io ho.	Wir haben, noi abbiámo.
Du hast, tu hai.	Ihr habet, voi avéte.
Er, sie, hat, egli, ella, ha.	Sie haben, loro, eglino, hanno

L'Imperfetto, die kaum vergangene Zeit.

Sing.	*Plur.*
Ich hatte, io avévo, oder avéva.	Wir hatten, noi avevámo.
Du hattest, tu avévi.	Ihr hattet, voi aveváte.
Er, sie, hatte, egli, ella, avéva.	Sie hatten, loro, eglino, avévano.

Il Perfetto Semplice, die einfache völlig vergangene Zeit.

Singularis.

Ich habe gehabt, oder hatte, io ebbi.
Du hast gehabt, tu avesti.
Er, sie, hat gehabt, egli, ella, ebbe.

Pluralis.

Wir haben gehabt, hatten, noi avemmo.
Ihr habt gehabt, voi aveste.
Sie haben gehabt, loro, eglino, ebbero.

Il Perfetto composto, die zusammengesetzte völlig vergangene Zeit.

Ich habe gehabt, rc. io ho avuto, &c.
Wir haben gehabt, rc. noi abbiàmo avuto, &c.

Il più che Perfetto, die längst vergangene Zeit.

Ich hatte gehabt, rc. io avevo avuto, &c.
Wir hatten gehabt, rc. noi avevamo avuto, &c.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Singularis.

Ich werde haben, io averò, besser avrò.
Du wirst haben, tu averai, besser avrai.
Er, sie, wird haben, egli, ella averà, besser avrà.

Plu-

Pluralis.

Wir werden haben, noi averémo, besser avrémo.
Ihr werdet haben, voi averéte, besser avréte.
Sie werden haben, loro, eglino, averánno, besser avránno.

L'Imperativo, die gebiethende Art.

Habe du, ábbi tu.
Habe er, sie, ábbia egli, ella.
Laßt uns haben, abbiámo noi.
Habet ihr, abbiáte voi.
Laßt sie haben, abbiano loro, eglino.

Il Congiuntivo, die verbindende Art.

Præsens, die gegenwärtige Zeit.

Singularis

Daß ich habe. ch'io abbia.
Daß du habest, che tu abbi, oder abbia.
Daß er, sie habe, ch'egli, ella, abbia.

Pluralis.

Daß wir haben, che noi abbiamo.
Daß ihr habet, che voi abbiate.
Daß sie haben, che loro, eglino abbiano.

L' Imperfetto primo, die erste kaum vergangene Zeit.

Singularis.

Ich würde haben, io averei, besser avria oder avréi.
Du würdest haben, tu averesti, besser avresti.
Er würde haben, egli averebbe, besser avrebbe, oder avria.

Plura-

Pluralis.

Wir würden haben, noi averemmo, besser avremmo.
Ihr würdet haben, voi avereste, besser avreste.
Sie würden haben, loro, eglino, averebbono, oder averebbero, avriano.

L'Imperfetto secondo, die zweyte kaum vergangene Zeit.

Singularis.

Daß ich hätte, che io avessi.
Daß du hättest, che tu avessi.
Daß er, sie, hätte, ch' egli, ella, avesse.

Pluralis.

Daß wir hätten, che noi avessimo.
Daß ihr hättet, che voi aveste.
Daß sie hätten, che loro, avessero.

Il Perfetto, die völlig vergangene Zeit.

Daß ich gehabt habe, 2c. ch'io abbia avuto, &c.
Daß wir gehabt haben, 2c. che noi abbiamo avuto, &c.

Il più che Perfetto primo, die erste längst vergangene Zeit.

Ich würde gehabt haben 2c. io avrei avuto &c.
Wir würden gehabt haben 2c. noi avremmo avuto &c.

Il più che Perfetto secondo, die zweyte längst vergangene Zeit.

Daß ich gehabt hätte, ꝛc. ch' io avessi avuto, &c.
Daß wir gehabt hätten, ꝛc. che noi avessimo avuto, &c.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Ich werde gehabt haben, io avrò avuto, &c.
Wir werden gehabt haben, ꝛc. noi avrémo avuto, &c.

L'Infinito, die unbestimmte Art.

Haben, avere.
Gehabt haben, aver avuto.

Das Gerundium.

Als, da, in dem, wie ich hatte, in, mit, durch, von, zu, haben, avendo.
Zu haben, di, a, da avére.
Um zu haben, per avére.

Supinum.

Gehabt, avúto.

Das zweyte Hülfswort, Essere, Seyn.

L'Indicativo, die anzeigende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Singular.	*Plural.*
Ich bin, io sono,	Wir sind, noi siámo.
Du bist, tu sei.	Ihr seyd, voi sete, oder siéte.
Er ist, egli è, sie ist, ella è.	Sie sind, loro, eglino, sono.

L'Imper-

L'Imperfetto, die kaum vergangene Zeit.

Singularis.

Ich war, io ero, oder era.
Du warest, tu eri.
Er war, egli era, sie war, ella era.

Pluralis.

Wir waren, noi erámo.
Ihr waret, voi eráte.
Sie waren, loro, eglino, erano.

Il Perfetto Semplice, die einfache völlig vergangene Zeit.

Singularis.

Ich bin gewesen, war, io fui.
Du bist gewesen, tu fusti, oder fosti.
Er, sie, ist gewesen, egli, ella, fu.

Pluralis.

Wir sind gewesen, noi fummo.
Ihr seyd gewesen, voi fuste, oder foste.
Sie sind gewesen, loro, eglino, furono.

Il Perfetto composto, die zusammengesetzte völlig vergangene Zeit.

Ich bin gewesen, &c. io sono stato, a, &c.
Wir sind gewesen, &c. noi siamo stati, e, &c.

Il più che Perfetto, die längst vergangene Zeit.

Ich war gewesen, &c. io ero stato, a &c.
Wir waren gewesen, &c. noi eramo stati, e &c.

Futu-

Il Futuro, die künftige Zeit.

Singularis.

Ich werde seyn, io sarò.
Du wirst seyn, tu sarai.
Er, sie wird seyn, egli, ella, sarà.

Pluralis.

Wir werden seyn, noi saremo.
Ihr werdet seyn, voi saréte.
Sie werden seyn, loro saranno.

L'Imperativo, die gebiethende Art.

Sey du, sii tu.
Sey er, sia egli.
Laßt uns seyn, siamo noi.
Seyd ihr, siéte voi.
Laßt sie seyn, siano loro.

Il Congiuntivo, die verbindende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Singularis.

Daß ich sey, ch'io sia.
Daß du seyst, che tu sii.
Daß er sey, ch'egli sia.

Pluralis.

Daß wir seyn, che noi siamo.
Daß ihr seyd, che voi siate.
Daß sie seyn, che loro, eglino siano, oder siino.

L'Imperfetto primo, die erste kaum vergangene Zeit.

Singularis.

Ich wäre, oder würde seyn, io saréi, oder ria.

Du

Du würdest seyn, tu saresti.
Er, sie würden seyn, egli, ella, sarrebbe, oder ria.

Pluralis.

Wir würden seyn, noi saremmo, oder saressimo.
Ihr würdet seyn, voi sareste.
Sie würdē seyn, loro, eglino, sarebbono, oder sarebbero, riano.

L' Imperfettosecondo, die zweyte kaum vergangene Zeit.

Singularis.

Daß ich wäre, ch' io fossi.
Daß du wärest, che tu fossi.
Daß er wäre, ch' egli fosse.

Pluralis.

Daß wir wären, che noi fossimo.
Daß ihr wäret, che voi foste.
Daß sie wären, che loro fossero.

Il Perfetto, die völlig vergangene Zeit.

Daß ich gewesen sey, rc. ch' io sia stato, a &c.
Daß wir gewesen seyn, rc. che noi siamo stati, e &c.

Il più che Perfetto primo.

Ich wäre gewesen, oder ich würde gewesen seyn, io sarei stato, &c.
Wir wären gewesen, oder wir würden gewesen seyn, noi saremmo stati, &c.

Il più che Perfetto secondo, die zweyte längstvergangene Zeit.

Daß ich gewesen wäre, rc. ch' io fossi stato, a &c.
Daß wir gewesen wären, rc. che noi fossimo stati, e &c.

Futu-

Il Futuro, die künftige Zeit.

Ich werde gewesen seyn, 2c. io sarò stato, a &c.
Wir werden gewesen seyn, 2c. noi sarémo stati, e &c.

L'Infinito, die unbestimmte Zeit.

Seyn, essere.
Gewesen seyn, essere stato.

Das Gerundium.

Als, da, in dem, wie, weil ich war, oder zu seyn, essendo, sendo.
Zu seyn, di, a, da, essere.
Um zu seyn, per essere.

Supinum.

Gewesen, stato.

Die Italiäner brauchen diese zwey Hülfswörter avere, haben, essere, seyn, auf die Weiße, wie die Deutschen sich derselben bedienen, als: ich habe geliebt, io ho amato, ich bin gegangen, io son' andato, ich hätte getragen, io avrei portato, ich wäre angelangt, io sarei arrivato.

Von der Bildung der Temporum, oder Zeiten.

Il Presente dell' Indicativo, die gegenwärtige Zeit der anzeigenden Art wird von der unbestimmten Art gemacht, mit Veränderung des

are in o, als: amare, lieben, amo, ich liebe.
ere in o, als: godere, genießen, godo, ich genieße.
ire in o, als: sentire, hören, sento, ich höre.
Andre haben isco, als: finire, endigen, finisco, ich endige.

L' Imperfetto, die kaum vergangene Zeit auch von demselben mit Veränderung des re in vo, oder va, als: amare, amavo, ich liebte, godere, godevo, ich genoß, sentire, sentivo, ich hörte.

Das

Il Perfetto semplice, die einfache völlig vergangene Zeit wird gleichfalls von der unbestimmten Art hergeleitet, mit Veränderung des re in i als: amare, amai, ich habe geliebt, godere, godei, ich habe genoßen, sentire, sentij, ich habe gehört.

Il Futuro, die künftige Zeit, verändert das re in rò, und kann die erste Conjugation erò, für arò, haben, als: amarò, amerò, ich werde lieben.

L'Imperativo, die gebiethende Art in der ersten Conjugation, nimmt seine zweyte Person der einfachen Zahl von dem Infinitivo, mit Wegwerfung des re, als: amare, ama, liebe du; die übrigen nehmen die ihrige von der zweyten des Præsentis Indicativi, als: godi, geneuß du, senti, höre du,

Die dritte Singularis ist dem Conjunctivo gleich, und hat in der ersten i, als: ami, er liebe; in den übrigen a, als: goda, er genieße, senta, er höre.

Die zwey erste Personen des Pluralis sind jenen des Indicativi gleich, als: amiamo, lasset uns lieben, godete genießet. Die dritte des Pluralis kömmt von der dritten des Singularis her, mit Zuthuung des no, ami, amino, laßt sie lieben, goda, godano, laßt sie genießen, senta, sentano, laßt sie hören.

Der Conjunctivus kömmt von dem Indicativo her, und zwar in der ersten Conjugation, mit Veränderung des o in i, als: amo, ami, ich liebe, und in den andren dreyen o in a, oder i, bey etlichen, als: godo, goda, ich genieße, sento, senta, ich höre.

Hievon werden ausgenommen, abbia, ich habe, von ho, sia, ich sey, von sono, dia, ich gebe, von dò, stia, ich stehe, von stò, vada, ich gehe, von vò, faccia, ich mache, von fò.

Das erste Imperfectum des Conjunctivi wird gemacht aus dem Infinitivo, mit Veränderung des re in ssi, als: amare, amassi, ich liebte, godere, godessi, ich genoß, sentire, sentissi, ich hörte.

Das andre Imperfectum von dem Futuro Indicativi mit Veränderung des rò in rei, oder ria, bey etlichen, als: amerò, amerei, oder ameria, ich würde lieben, ꝛc.

Das

Das Gerundium in do, kommt von dem Imperfecto Indicativi, mit Veränderung des vo in ndo, als: amavo, amando, liebend, facevo, facendo, machend; der Ausgang in iva aber macht endo, als: sentiva, sentendo.

Die Verba in care und gere haben h vor dem i und e, als: vendico, ich räche, vendichi, du rächest, vendicherò, ich werde rächen, vogo, ich rudere, voghi, du ruderst, vogherò, ich werde rudern.

Das t behält in den Personen tiamo, tiate, den natürlichen Ton der unbestimmten Art, als: patiamo, nicht patsiamo, che vantiate, daß ihr rühmet, wie in vantare.

Von der Bildung der Personen in der vielfachen Zahl der gegenwärtigen Zeit.

Die erste endigt sich in iamo, als: amiamo, godiamo, sentiamo. Einige verändern bloß das re der unbestimmten Art in mo, als: amámo, godemo, sentimo.

Die andre verwechselt re in te, als: amate, godete, sentite.

Die dritte in der ersten Conjugation kömmt von der dritten der einfachen Zahl, mit zugefügtem no, als: ama, amano, die übrige drey setzen no, zu der ersten der einfachen Zahl, als: godo, godono, sento, sentono.

Il Preterito semplice, die einfache völlig vergangene Zeit in der einfachen Zahl.

Die andre Person verwandelt re in sti, als: amare, amasti.

Die dritte {
ai in ò, amai, amò, er hat geliebet.
ei in è, godei, godè, er hat genossen.
ii in i, sentii, sentì, er hat gehöret.
i in e, presi, prese, er hat genommen.

In der vielfachen Zahl.

Die erste re in mmo, oder ssimo, amare. amammo, amassimo, &c.

Die

Die andre re in ste, als: godere, godeste, &c.

Die dritte der ersten re in rono, als, amare, amarono, andre setzen nur ro zu der dritten der einfachen Zahl, als: parlò, Parlarono, è, und i nimmt rono, e ohne Accent nur ro, als: vendè, venderono, sie haben verkaufft, dormì, dormirono, sie haben geschlaffen, venne, vennero, sie sind gekommen.

Auf diese Weiße werden sowol die richtigen als unrichtigen Zeitwörter abgewandelt.

Vom Supino.

Das Supinum entstehet ebenfalls aus der unbestimmten Art, als:

are in ato, als: trovare, trovato, gefunden.
ere in uto, als: credere, creduto, geglaubt.
ire in ito, als: mentire, mentito, gelogen.

Damit man desto leichter conjugiren lerne, folget diese Tafel der Conjugationen.

L'Indicativo.

Il Presente.

áre	o,	i,	a.	iámo,	áte,	ano.
ére	o,	i,	e.	iámo,	éte,	ono.
íre	o,	i,	e.	iámo,	íte,	ono.

L'Imperfetto.

áre	ávo,	ávi,	áva.	avámo,	aváte,	ávano.
ére	évo,	évi,	éva.	evámo,	eváte,	évano.
íre	ívo,	ívi,	íva.	ivámo,	iváte,	ívano.

Il Perfetto.

áre	ái,	ásti,	ò.	ámmo,	áste,	árono.
ére	éi,	ésti,	è.	émmo,	éste,	érono.
íre	íi,	ísti,	ì.	ímmo,	íste,	írono.

Il Futuro.

áre	erò,	erái,	erà.	arémo,	eréte,	eránno.
ére	erò,	erái,	erà.	erémo,	eréte,	eránno.
íre	irò,	irái,	irà.	irémo,	iréte,	iránno.

L'Imperativo.

áre	a,	i,	iàmo,	áte,	íno.
ére	i,	a.	iámo,	éte,	ano.
íre	i,	a.	iámo,	íte,	ano.

L'Ottativo und Soggiuntivo.

Il Presente.

áre	i,	i,	i.	iámo,	iáte,	íno.
ére	a,	a,	a.	iámo,	iáte,	ano.
íre	a,	a,	a.	iámo,	iáte,	ano.

L'Imperfetto primo,

áre	eréi,	eréſti,	erébbe,	erémmo,	eréſte,	erébbero.
ére	eréi,	eréſti,	erébbe,	erémmo,	eréſte,	erébbero.
íre	iréi,	iréſti,	irébbe,	irémmo,	iréſte,	irébbero.

L'Imperfetto ſecondo.

áre	áſſi,	áſſi,	áſſe.	áſſimo,	áſte,	áſſero.
ére	éſſi,	éſſi,	éſſe.	éſſimo,	éſte,	éſſero.
íre	íſſi,	íſſi,	íſſe.	íſſimo,	íſte,	íſſero.

L'Infinito.

	Participium.	*Gerundium.*
áre	áto	éndo
ére	úto	éndo
íre	íto	éndo

Anmerkung. Die richtigen Zeitwörter haben ihr Præteritum ſimplex, einfache vergangene Zeit, in obiger Tafel. Die unrichtigen aber haben drey regelmäßige und drey unregel-

regelmäßige Personen, nämlich, die richtigen sind die zweyte der einfachen, die erste und zweyte in der vielfachen Zahl, die andre und dritte aber werden von der ersten Person der einfachen Zahl gemacht, als:

Crescere		
crebbi,	crescesti,	crebbe.
crescemmo,	cresceste,	crebbero.
sapere		
seppi,	sapesti,	seppe.
sapemmo,	sapeste,	seppero.
ardere		
arsi,	ardesti,	arse.
ardemmo,	ardeste,	arsero.

Nun folgen die richtige Conjugationes.

Exempel der ersten, als: Parláre, reden.

L'Indicativo, die anzeigende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Ich rede, io parlo.	Wir reden, noi parliámo, oder parlámo.
Du redest, tu parli.	Ihr redet, voi parláte.
Er, sie, redet, egli ella, parla.	Sie reden, loro, eglino, párlano.

L'Imperfetto, die kaum vergangene Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Ich redete, io parláva, oder vo.	Wir redeten, noi parlavámo.
Du redetest, tu parlavi.	Ihr redetet, voi parlávate.
Er, sie, redete, egli, ella, parlava.	Sie redeten, loro, eglino, parlávano.

Il Perfetto semplice, die einfache völlig vergangene Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Ich habe geredet, io parlái.	Wir haben geredet, noi parlámmo, oder ássimo.
Du hast geredet, tu parlásti.	Ihr habt geredet, voi parláste.
Er, sie, hat geredet, egli, ella parlò.	Sie haben geredet, loro parlárono.

Il Perfetto composto, die zusammengesetzte völlig vergangene Zeit.

Ich habe geredet, io ho parlato, &c.
Wir haben geredet, noi abbiamo parlato, &c.

Il più che Perfetto, die längst vergangene Zeit.

Ich hatte geredet, io avévo parlato, &c.
Wir hatten geredet, noi avevámo parlato, &c.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Ich werde reden, io parlerò.	Wir werden reden, noi parleremo.
Du wirst reden, tu parlérai.	Ihr werdet reden, voi parleréte.
Er, sie, wird reden, egli, ella, parlerà.	Sie werden reden, loro, eglilino, parlerànno.

L'Imperativo, die gebiethende Art.

Rede du,	parla tu.
Rede er, sie,	parli egli, ella.
Lasset uns reden,	parliámo noi.
Redet ihr,	parlate voi.
Laßt sie reden,	parlino loro, eglino.

Il

Il Congiuntivo, die verbindende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Singul. die einfache Zal.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Daß ich rede, ch'io parli.	Daß wir reden, che noi parliámo.
du redest, che tu parli.	ihr redet, che voi parliáte.
er, sie, rede, ch'egli, ella, parli.	sie reden, che loro, ch' eglino párlino.

L'Imperfetto primo, die erste kaum vergangene Zeit.

Singularis, die einfache Zahl.

Ich würde reden,	io parlaréi, oder ria.
Du würdest reden,	tu parlarésti.
Er, sie, würde reden,	egli, ella, parlarébbe, oder parleria.

Pluralis, die vielfache Zahl.

Wir würden reden,	noi parlarémmo, oder reſſimo.
Ihr würdet reden,	voi parlaréste.
Sie würden reden,	loro, eglino, parlarébbono, parlarebbero, oder parleriano.

L'Imperfetto secondo, die zweyte kaum vergangene Zeit.

Singularis, die einfache Zahl.

Daß ich redete,	ch'io parláſſi.
du redetest,	che tu parláſſi.
er, sie, redete,	ch'egli, ella, parláſſe.

Pluralis, die vielfache Zahl.

Daß wir redeten,	che noi parláſſimo.
ihr redetet,	che voi parláste.
sie redeten,	che loro, eglino, parláſſero.

Il

Il Perfetto composto, die zusammengesetzte völlig vergangene Zeit.

Daß ich geredet habe, ch'io abbia parlato, &c.
wir geredet haben. che noi abbiamo parlato &c.

Il più che Perfetto primo, die erste längst vergangene Zeit.

Ich würde geredet haben, io avrei parlato, &c.
Wir würden geredet haben, noi avremmo parlato, &c.

Il più che Perfetto secondo, die zweyte längst vergangene Zeit.

Daß ich geredet hätte, ch'io avessi parlato, &c.
wir geredet hätten, che noi avessimo parlato, &c.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Ich werde geredet haben, io avrò parlato, &c.
Wir werden geredet haben, noi avrémo parlato, &c.

L' Infinito, die unbestimmte Art.

Reden, parlare.
Geredet haben, aver parlato.

Das Gerundium.

Als, da, indem, wie ich redete, im, von, zu, durch, reden, parlando.
Zu reden, di, a, da parláre,
Um zu reden, per parláre,

Supinum.

Geredet, parláto.

Erem-

Exempel der zweyten Conjugation.

Godére, geniessen.

L'Indicativo, die anzeigende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	Plur. die vielfache Zahl.
Ich geniesse, io godo.	Wir geniessen, noi godiámo. oder godémo.
Du geneußt, tu godi.	Ihr geniesset, voi godéte.
Er, sie, geneußt, egli, ella, gode.	Sie geniessen, loro, eglino. gódono.

L'Imperfetto, die kaum vergangene Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	Plur. die vielfache Zahl.
Ich genoß, io godévo, oder godéva.	Wir genoßen, noi godevámo.
Du genoßest, tu godévi.	Ihr genoßet, voi godeváte.
Er, sie, genoß, egli, ella, godéva.	Sie genoßen, loro, eglino, godévano.

Il Perfetto semplice, die einfache völlig vergangene Zeit.

Singularis, die einfache Zahl.

Ich habe genoßen, genoß,	io godéi, oder godétti.
Du hast genoßen,	tu godésti.
Er, sie, hat genoßen,	egli, ella, godé, oder godétte.

Pluralis, die vielfache Zahl.

Wir haben genoßen,	noi godémmo, oder éssimo.
Ihr habt genoßen,	voi godéste.
Sie haben genoßen,	loro, eglino, godérono, oder godéttero.

Il Perfetto composto, die zusammengesetzte völlig vergangene Zeit.

Ich habe genoßen,	io ho goduto, &c.
Wir haben genoßen,	noi abbiamo goduto, &c.

Il più che Perfetto, die längst vergangene Zeit.

Ich hatte genoßen,	io avévo goduto, &c.
Wir hatten genoßen,	noi avévamo goduto &c.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Singularis, die einfache Zahl.

Ich werde genießen,	io goderò.
Du wirst genießen,	tu goderài.
Er, sie, wird genießen,	egli, ella, goderà.

Pluralis, die vielfache Zahl.

Wir werden genießen,	noi goderémo.
Ihr werdet genießen,	voi goderéte.
Sie werden genießen,	loro, eglino goderánno.

L'Imperativo, die gebiethende Art.

Geneuß du,	godi tu.
Geneuß er, sie,	goda egli, ella.
Laßt uns genießen,	godiámo noi.
Genießet ihr,	godéte voi.
Laßt sie genießen,	gódano loro, eglino.

Il Congiuntivo, die verbindende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Singul. die einfache Zahl.

Daß ich genieße, ch'io goda.
du genießest, che tu goda.
er, sie, genieße, ch'egli, ella, goda.

Plur. die vielfache Zahl.

Daß wir genießen, che noi godiámo.
ihr genießet, che voi godiáte.
sie genießen, che loro, eglino, gódano.

L'Im-

L'Imperfetto primo, die erste kaum vergangene Zeit.

Singularis, die einfache Zahl.

Ich würde genießen, io goderéi, oder goderia.
Du würdest genießen, tu goderésti.
Er, sie, würde genießen, egli, ella, goderébbe, oder goderia.

Pluralis, die vielfache Zahl.

Wir würden genießen, noi goderémmo, oder réssimo.
Ihr würdet genießen, voi goderéste.
Sie würden genießen, loro, eglino, goderébbono, goderebbero, oder riano.

L'Imperfetto secondo, die zweyte kaum vergangene Zeit.

Singularis, die einfache Zahl.

Daß ich genöße, ch'io godéssi.
du genößest, che tu godéssi.
er, sie, genöße. ch' egli, ella, godésse.

Pluralis, die vielfache Zahl.

Daß wir genößen, che noi godéssimo.
ihr genößet, che voi godéste.
sie genößen, che loro, eglino, godéssero.

Il Perfetto, die völlig vergangene Zeit.

Daß ich genoßen habe, ch'io abbia godúto, &c.
wir genoßen haben, che noi abbiamo godúto, &c.

Il più che Perfetto primo, die erste längstvergangene Zeit.

Ich würde genoßen haben, io avrei godúto, &c.
Wir würden genoßen haben, noi avremmo godúto, &c.

Il più che Perfetto secondo, die zweyte längst vergangene Zeit.

Daß ich genoßen hätte, ch' io avessi goduto, &c.
wir genoßen hätten, che noi avessimo goduto, &c.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Ich werde genoßen haben, io avrò goduto, &c.
Wir werden genoßen haben, noi avrémo goduto, &c.

L'Infinito, die unbestimmte Art.

Genießen, godére.
Genoßen haben, aver goduto.

Das Gerundium.

Als, da, indem, wie ich genoß, im, von, zu, durch genießen, godendo,
Zu genießen, di, a, da, godére.
Um zu genießen, per godére.

Supinum.

Genoßen, godúto.

Anmerkung. Die dritte Conjugation ist sowol in allen Zeiten, als auch Personen der andern ganz gleich, und deßwegen hieher zu setzen unnöthig. Es folget daher die vierte, nämlich, sentire, hören.

L'Indicativo, die anzeigende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Singul.	*Plural.*
Ich höre, io sento.	Wir hören, noi sentiámo, oder sentimo.
Du hörest, tu senti.	Ihr höret, voi sentite.
Er, sie, höret, egli, ella, sente.	Sie hören, loro, eglino, séntono.

L'Im-

L'Imperfetto, die kaum vergangene Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Ich hörte, io ſentivo, oder iva.	Wir hörten, noi ſentivámo.
Du hörteſt, tu ſentivi.	Ihr hörtet, voi ſentiváte.
Er, ſie, hörte, egli, ella, ſentiva.	Sie hörten, loro, eglino, ſentivano.

Il Perfetto ſemplice, die einfache völlig vergangene Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Ich habe gehöret, io ſentii.	Wir haben gehöret, noi ſentimmo, oder ſentiſſimo.
Du haſt gehöret, tu ſentiſti.	Ihr habt gehöret, voi ſentiſte.
Er, ſie hat gehöret, egli, ella, ſentì.	Sie haben gehöret, loro, eglino, ſentirono.

Il Perfetto compoſto, die zuſammengeſetzte völlig vergangene Zeit.

Ich habe gehöret, io ho ſentito &c.
Wir haben gehöret, noi abbiamo ſentito &c.

Il più che Perfetto, die längſt vergangene Zeit.

Ich hatte gehöret, io avevo ſentito, &c.
Wir hatten gehöret, noi avevamo ſentito, &c.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Singularis, die einfache Zahl.

Ich werde hören, io ſentirò.
Du wirſt hören, tu ſentirái.
Er, ſie, wird hören, egli, ella, ſentirà.

Pluralis, die vielfache Zahl.

Wir werden hören, noi ſentirémo.

Ihr werdet hören, voi sentiréte.
Sie werden hören, loro, eglino, sentiránno.

L'Imperativo, die gebiethende Art.

Höre du, senti tu.
Höre er, sie. senta egli, ella.
Laßt uns hören, sentiámo noi.
Höret ihr, sentite voi.
Laßt sie hören, séntano loro, eglino.

Il Congiuntivo, die verbindende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Singularis, die einfache Zahl.

Daß ich höre, ch' io senta.
du hörest, che tu senta, oder senti.
er, sie, höre, ch' egli, ella, senta.

Pluralis, die vielfache Zahl.

Daß wir hören, che noi sentiámo.
ihr höret, voi sentiáte.
sie hören, loro, ch' eglino sentano.

L'Imperfetto primo, die erste kaum vergangene Zeit.

Singularis, die einfache Zahl.

Ich würde hören, io sentiréi, oder ria.
Du würdest hören, tu sentirésti.
Er, sie, würde hören, egli, ella, sentirébbe oder ria.

Pluralis, die vielfache Zahl.

Wir würden hören, noi sentirémmo, oder ressimo.
Ihr würdet hören, voi sentiréste.
Sie würden hören, loro, eglino, sentirébbono, oder bero.

L'Im-

L'Imperfetto secondo, die zweyte kaum vergangene Zeit.

Singularis, die einfache Zahl.

Daß ich hörete, ch' io sentissi.
du höretest, che tu sentissi.
er, sie hörete, ch' egli, ch' ella sentisse.

Pluralis, die vielfache Zahl.

Daß wir höreten, che noi sentissimo.
ihr höretet, voi sentiste.
sie höreten, loro, ch' eglino, sentissero.

Il Perfetto, die völlig vergangene Zeit.

Daß ich gehöret habe, ch' io abbia sentito, &c.
wir gehöret haben, che noi abbiamo sentito, &c.

Il più che Perfetto primo, die erste längst vergangene Zeit.

Ich hätte oder würde gehöret haben, io avrei sentito, &c.
Wir hätten, würden gehöret haben, noi avremmo sentito, &c.

Il più che Perfetto secondo, die zweyte längst vergangene Zeit.

Daß ich gehöret hätte, ch' io avessi sentito, &c.
wir gehöret hätten, che noi avessimo sentito, &c.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Ich werde gehöret haben, io avrò sentito, &c.
Wir werden gehöret haben, noi avremo sentito, &c.

L'Infinito, die unbestimmte Art.

Hören, sentire.
Gehöret haben, aver sentito.

Das

Das Gerundium.

Als, da, indem, wie ich hörete, im, von, mit, zu, durch, hören, sentendo.

Zu hören,	di a, da, sentire.
Um zu hören,	per sentire.

Supinum.

Gehöret,	sentito.

Nach dieser Conjugation richten sich die Verba, Zeitwörter in isco, außer daß sie in den gegenwärtigen Zeiten, unrichtig gehen, als: patire, leiden.

L'Indicativo, die anzeigende Art.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Ich leide, io patisco.	Wir leiden, noi patiámo.
Du leidest, tu patisci.	Ihr leidet, voi patite.
Er, sie, leidet, egli, ella, patisce.	Sie leiden, loro, eglino, patiscono.

L'Imperfetto, die kaum vergangene Zeit.

Ich litt, 2c.	io pativo. &c.

Il Perfetto semplice, die einfache völlig vergangene Zeit.

Ich habe gelitten, 2c.	io patii, &c.

Il Perfetto composto, die zusammengesetzte völlig vergangene Zeit.

Ich habe gelitten, 2c.	io ho patito, &c.

Il più che Perfetto, die längst vergangene Zeit.

Ich hatte gelitten, 2c.	io avevo patito, &c.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Ich werde leiden, ꝛc. io patirò. &c.

L'Imperativo, die gebiethende Art.

Leid du, patisci tu.
Leide er, sie, patisca egli, ella.
Laßt uns leiden, patiámo noi.
Leidet ihr, patite voi.
Laßt sie leiden, patiscano loro, eglino,

Congiuntivo, die verbindende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Singul.

Daß ich leide, ch' io patisca.
du leidest, che tu patisca.
er, sie, leide, ch' egli, ella, patisca.

Plur.

Daß wir leiden, che noi patiámo.
ihr leidet, che voi patiáte.
er, sie, leiden. che loro, ch' eglino, patiscano.

L'Imperfetto primo, die erste kaum vergangene Zeit.

Ich würde leiden, ꝛc. io patiréi, &c.

L'Imperfetto secondo, die zweyte kaum vergangene Zeit.

Ich litte, io patissi, &c.

Il Perfetto, die völlig vergangene Zeit.

Ich habe gelitten, ꝛc. io abbia patito, &c.

Il più che Perfetto secondo, die erste längstvergangene Zeit.

Ich würde gelitten haben, io avrei patito, &c.

Il più che Perfetto secondo, die zweyte längstvergangene Zeit.

Ich hätte gelitten, ꝛc. io avessi patito, &c.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Ich werde gelitten haben, ꝛc. io avrò patito, &c.

L'Infinito, die unbestimmte Art.

Leiden, patire.
Gelitten haben, aver patito.

Das Gerundium.

Als, da, indem, wie ich litte, im, zu, von, mit, durch, leiden, patendo.
Zu leiden, di a, da, patire.
Um zu leiden. per patire.

Supinum.

Gelitten, patito.

Vom Gebrauche der Zeiten.

L'Imperfetto dell' Indicativo, die kaum vergangene Zeit der anzeigenden Art, als: avevo, portavo, leggevo, &c. wird gebraucht, wenn die Zeit kaum verflossen, oder vergangen ist, z. B. heute Frühe waren etliche Herren auf dem Platze, die von dem Zustande unsers Heers redten, und unter andren mir sagten, daß ꝛc. questa mattina stavano alcuni Signori in piazza, che discorrevano dello stato della nostra armata, e trà altre cose mi dicevano, che &c.

Das

Il Perfetto semplice, die einfache völlig vergangene Zeit, wird gebraucht, wenn die Zeit oder der Tag, so etwas geschehen ist, benennet wird, und in Erzehlung der Historien hat es durch und durch Platz. z. B. già trè anni fossimo a Roma, vor drey Jahren sind wir zu Rom gewesen, si tosto che Vienna fù liberata, si risolse l'assedio di Strigonia, sobald Wien entsetzet worden war, so hat man die Belagerung von Gran beschlossen.

Il Perfetto composto, die zusammengesetzte völlig vergangene Zeit, ist zu gebrauchen, wenn weder die Zeit noch der Tag, da etwas geschehen ist, benennet wird, als: abbiamo scritto, wir haben geschrieben, ha mangiato, er hat gegessen.

Wenn die Sache erst heut geschehen, oder das Wort questo, dieser, vorhanden ist, so wird eben dasselbe gebraucht. Man muß aber dabey auch merken, daß die Rede mit diesem Præterito geschlossen wird, womit sie angefangen worden ist, z. B. ho cercato V. S. mà non l'ho trovata, ich habe den Herrn gesucht, habe ihn aber nicht angetroffen.

Wie, come, nachdem, doppoche, kaum, appena, so bald daß, si tosto che, tantosto che, nicht also bald daß, non si tosto che, &c. Diese Wörtlein fodern in Erzehlung einer Historie, ebbi, und fui, avrò und sarò, mit dem Supino auf zweyerley Weise nach sich, als: si tosto che fù arrivato, oder arrivato che fù, venne a visitarmi, so bald er angelanget war, kam er mich zu besuchen, appena ebbe cenato, oder cenato ch'ebbe, si mise a studiare, kaum hatte er zu Nacht gespeiset, so hat er sich gleich auf das Studiren begeben, doppoche avremo desinato, oder desinato ch'avremo, nachdem wir werden zu Mittag gegessen haben.

Ich will lesen, ich will tragen, ich will leiden, ich will gehen, 2c. kan auch durchs Futurum, die künftige Zeit, erkläret werden, als: leggerò, porterò, patirò, andrò.

Wenn man Willens ist, oder im Sinne hat, etwas zu thun, so nimmt man das sono, oder stò mit dem Worte per vor dem Infinito, der unbestimmten Art, als: ich will schreiben, oder ich bin Willens zu schreiben, sono per scrivere, oder stò per scrivere, er hatte im Sinne sich ins Wälschland zu begeben, stava, oder era per portarsi in Italia, er hatte noch nicht im Sinne zu sterben, non stava ancora per morire.

Im Falle man mit dem du etwas verbiethet, so wird das Zeitwort in der unbestimmten Art gesetzt, als: sey nicht so grausam, non esser tanto crudele, sag mirs nicht, non me lo dire, thue mir nicht Unrecht, non mi far torto. Wie oebn gemeldet worden ist.

L'Imperfetto primo del Congiuntivo, die erste kaum vergangene Zeit, der verbindenden Art, in rei, ist zu gebrauchen, wenn man etwas künftiges verlanget, und keines von erstbemeldten Wörtlein demselben vorgesetzt ist, oder wenn das Deutsche also lautet, als: ich möchte gehen, io andarei, ich möchte gern schlaffen, dormirei volentieri, ich wollte gern wachen, vigierei volentieri, er würde in die Länge nicht stehen, non starebbe alla lunga.

L'Imperfetto secondo del Congiuntivo, die zweyte kaum vergangene Zeit der verbindenden Art, avessi, fossi, godessi, &c, wird gebraucht, so man etwas wünschet, oder so demselben ein Wörtlein, welches sonsten den Congiuntivo, die verbindende Art, regiert, vorgesetzet wird, als: che, daß, acciochè, affinchè, damit, auf daß, se, wenn, ob, purchè, wenn nur, benchè, ancorchè, sebene, wiewol, obschon, obwol, che, der die, als: wenn er nur käme, purchè venisse, wenn der Herr einen Diener hielte, der die Sprache könnte, se V. S. tenesse qualche servitore, che sapesse il linguaggio.

Se, im Falle es wenn bedeutet, hat in allen andern Zeiten l'Indicativo, die anzeigende Art, z. B. wenns dem Herrn beliebt, se le piace.

So

So oft zwey Plusquamperfecta im Conjunctivo, längstvergangen Zeiten in der verbindenden Art, zusammen kommen, und vor dem ersten Wörtlein, wenn stehen sollte, können sie durch das Imperfectum Indicativi, die kaum vergangene Zeit der anzeigenden Art, aufgelöset werden, als: wenn der Herr mich gesucht hätte, so hätte er mich gewiß gefunden, se V. S. mi cercava, al sicuro mi trovava.

Che, daß, regiert l'Imperfetto, die kaum vergangene Zeit in rei, im Falle das Wörtlein, wenn, darauf folget, oder darunter verstanden wird, z. B. sò che farebbe gran spesa, s'avesse del denaro, ich weiß, daß er grosse Unkosten würde machen, wenn er Geld hatte.

Als, da, indem, wie, nachdem, 2c. Diese Wörter werden oft ausgelassen, hingegen aber das Verbum, Zeitwort, im Gerundio in do gesetzt, als: ich gieng, andando, da ich trank, bevendo, als er gegangen war, essendo andato, wie wir getrunken hatten, avendo bevuto.

Doppo, nachdem, regiert den Infinitivum, die unbestimmte Art, als: doppo aver ordinato tutt' il suo, si licenziò dal mondo, nachdem er alle seine Sachen angeordnet hatte, so beurlaubte er sich von der Welt.

Als, da, indem, 2c. löst man bisweilen durch col, oder nel, vor dem Infinitivo, der unbestimmten Art, auf, als: nel mirarlo, oder col mirarlo, mi stupisco, indem ich ihn betrachte, so verwundre ich mich.

Mit singen,	con cantare,	
Mit dem singen,	col cantare,	oder
In singen,	in cantare,	cantando.
In dem singen,	nel cantare,	

Das Wörtlein zu, vor einem Verbo, Zeitworte, regiert allezeit den Infinitivum, die unbestimmte Art, z. B. zu wissen, a sapére, da sapére, di sapére, per sapére

Zu, di, gebraucht man, wenn ein Substantivum, Hauptwort, vorhero gegangen ist, das eine Zeit, Gelegenheit, Ursache, Glück, Verlangen, Gewalt, Erlaubniß, Urlaub, Gewohnheit, Furcht, Lust, Herz, Sinn, Gemüth, Sorge, oder Gedanken andeutet, 2c. als: non ha animo di restare, er hat keine Lust zu bleiben, non abbiamo tempo di discorrere, wir haben keine Zeit zu reden.

Zu, a, wird gebraucht nach einer Bewegung, als: ich gehe zum Essen, vo a mangiare, ich komme zum Spielen, vengo a giuocare. Man sagt auch: andar' a dormire, schlaffen gehen.

Um zu, per, drücket eine Ursache aus, z. B. um den Herrn zu sehen, gieng ich den ganzen Tag, per veder V. S. andarei tutt' il giorno.

Zu, da, oder a, nach avere, haben, essere, seyn, acquistare, bekommen, dare, geben, portare, bringen, trovare, finden, cercare, suchen, als: avrà da fare, er wird zu thun haben, troverà da dire, er wird zu zanken finden.

Vom Verbo Passivo, von der leidenden Gattung des Zeitworts.

Das Verbum Passivum, die leidende Gattung drücket ein Leiden aus, und wird gemacht durch alle Zeiten und Personen mit dem Hülfsworte sono, oder vengo, und mit dem Supino desjenigen Zeitworts, welches sonst conjugirt werden müßte, zum Exempel:

L'In-

L'Indicativo, die anzeigende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Singularis, die einfache Zahl.

Ich werde geliebet, io sono }
Du wirst geliebet, tu sei } amato, a.
Er, sie, wird geliebet, egli, ella, è }

Pluralis, die vielfache Zahl.

Wir werden geliebet, noi siamo }
Ihr werdet geliebet, voi sete } amati, e.
Sie werden geliebet, loro, eglino, sono }

L'Imperfetto, die kaum vergangene Zeit.

Ich war, wurde geliebet, io ero amato, a, &c.
Wir waren, wurden geliebet, noi eramo amati, e, &c.

Il Perfetto Semplice, die einfache völlig vergangene Zeit.

Singularis, die einfache Zahl.

Ich bin geliebet worden, io fui }
Du bist geliebet worden, tu fosti } amato, a.
Er, sie, ist geliebet worden, egli, ella, fu }

Pluralis, die vielfache Zahl.

Wir sind geliebet worden, noi fummo }
Ihr seyd geliebet worden, voi foste } amati, e.
Sie sind geliebet worden, loro, eglino, furono }

Il Perfetto composto, die zusammengesetzte völlig vergangene Zeit.

Ich bin geliebet worden, io sono stato, a, amato, a, &c.
Wir sind geliebet worden, noi siamo stati, e, amati, e, &c.

Il più che Perfetto, die längst vergangene Zeit.

Ich war geliebet worden, io ero stato, a, amato, a, &c.
Wir waren geliebet worden, noi eramo stati, e, amati, e, &c.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Ich werde geliebet werden, io sarò amato, a, &c.
Wir werden geliebet werden, noi saremo amati, e, &c.

L'Imperativo, die gebiethende Art.

Sey, oder werde du geliebet, sii tu amato, a.
Sey, oder werde er, sie geliebet, sia egli, ella, amato, a.
Seyn oder werden wir geliebet, siámo noi amati, e.
Seyd oder werdet ihr geliebet, siate voi amati, e.
Laßt sie geliebt seyn, oder werden, siano loro eglino amati.

Il Congiuntivo, die verbindende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Daß ich geliebet werde, ch' io sia amato, a, &c.
Daß wir geliebet werden, che noi siamo amati, e, &c.

L'Imperfetto primo, die erste kaum vergangene Zeit.

Ich würde geliebet werden, io sarei amato, a, &c.
Wir würden geliebet werden, noi saremmo, amati, e, &c.

L'Imperfetto secondo, die zweyte kaum vergange Zeit.

Daß ich wäre oder würde geliebt, che io fossi amato, a, &c.
Daß wir wären oder würden geliebt, noi fossimo amati, e, &c.

Il perfetto, die völlig vergangene Zeit.

Daß ich geliebet worden sey, ch'io sia stato, a, amato, a &c.
Daß wir geliebet worden seyn, che noi siamo stati, e, amati, e, &c.

Il più che Perfetto primo, die erste längstvergangene Zeit.

Ich würde geliebet worden seyn, io sarei stato, a, amato, a, &c.
Wir würden geliebet worden seyn, noi saremmo stati, e, amati, e, &c.

Il più che Perfetto secondo, die zweyte längstvergangene Zeit.

Daß ich geliebet worden wäre, ch'io fossi stato, a, amato, a, &c.
Daß wir geliebet worden wären, che noi fossimo stati, e, amati, e, &c.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Ich werde geliebet worden seyn, io sarò stato, a, amato, a, &c.
Wir werden geliebet worden seyn, noi saremo stati, e, amati, e, &c.

L'Infinito, die unbestimmte Art.

Geliebt werden, esser' amato, a, i, e,
Geliebt worden sey, esser stato amato, a, i, e.

Das Gerundium.

Als, da, indem, wie ich geliebt wurde, essendo amato, a, &c.

Supinum.

Geliebt	amato, a, i, e,
Geliebt zu werden,	di, a, da esser'amato, a, i, e.
Um geliebt zu werden,	per esser'amato, a, i, e.

Von den Verbis Reciprocis, zurückkehrenden Zeitwörtern.

Verba Reciproca, zurückkehrende Zeitwörter, werden diejenigen genennet, deren Bedeutung auf die Person zuruck gehet, von welcher sie gebrauchet werden. Sie haben diese Wörtlein, mich, mi, dich, ti, sich, si, uns, ci, euch vi, beständig bey sich, und regieren den Genitivum, die zweyte Endung oder Zeugendung. Ihr Hülfswort ist sono an statt des ho, als: mi sono ricordato di te, di Pietro e del servitore, ich habe mich deiner, des Peters und des Dieners erinnert. Sie werden also conjungirt.

L'Indicativo, die anzeigende Art.

Singularis, die einfache Zahl.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Ich erinnere mich,	io mi ricordo.
Du erinnerst dich,	tu ti ricordi.
Er, sie, erinnert sich,	egli, ella, si ricorda.

Pluralis, die vielfache Zahl.

Wir erinnern uns,	noi ci ricordiamo.
Ihr erinnert euch,	voi vi ricordate.
Sie erinnern sich,	loro, eglino, si ricordano.

Il Perfetto composto, die zusammengesetzte völlig vergangene Zeit.

Singularis, die einfache Zahl.

Ich habe mich erinnert,	io mi sono ricordato, a.
Du hast dich erinnert,	tu ti sei ricordato, a.
Er, sie, hat sich erinnert,	egli, ella, s'è ricordato, a.

Pluralis, die vielfache Zahl.

Wir haben uns erinnert,	noi ci siamo ricordati, e.
Ihr habt euch erinnert,	voi vi sete ricordati, e.
Sie haben sich erinnert,	loro, eglino, si sono ricordati, e.

L'Imperativo, die gebiethende Art.

Erinnere dich,	ricordati.
Er erinnere sich,	si ricordi.
Laßt uns erinnern,	ricordiamoci.
Erinnert euch,	si ricordino.

Wenn das Wörtlein Man bey einem solchen Verbo, Zeitworte, stehet, als: man erinnert sich, so wird die Rede also verändert: der Mensch, einer, erinnert sich, l'uomo, uno si ricorda, und nicht si si ricorda.

Von den Verbis Impersonalibus, unpersönlichen Zeitwörtern, welche gemeiniglich nur die dritte Person haben.

Es, mit diesen Verbis, welche nur die dritte Person haben, bedeutet entweder egli, oder wird gar ausgelassen, als:

Es regnet,	piove, oder egli piove.
Es donnert,	tuona, oder egli tuona.
Es schneyet,	nevica, fioca.
Es hagelt,	grandina, egli grandina.
Es blitzet,	balena, lampeggia.

Es geschieht,	succede, accade.
Es trägt sich zu,	auviene, interviene,
Es betrifft,	tocca, oder egli tocca.
Es ist mir leid,	mi rincresce.
Es ist vonnöthen,	fà di mestiere, fà di bisogno.
Es ist vonnöthen, daß wir gehen,	bisogna andare, oder ch'andiamo.

Es, mit dem sono bedeutet ci, oder vi, als: Es ist ein Edelmann gewesen, der mir alles erzehlt hat, vi fù un gentil' uomo, che mi raccontò tutt'il fatto. Esserci, oder esservi, vorhanden seyn, gegenwärtig seyn, bey etwas seyn, in etwas seyn, als: vi sarà anche qualchedun' altro, es wird auch jemand andrer darunter begriffen seyn, non c'e, er ist nicht da, non v'è, er ist nicht dort.

Man, bedeutet si, und wird mit der dritten Person in jener Zahl, in welcher der dabey stehende Nominativus ist, gesetzt, als: man sagt, si dice, man schreibt, si scrive, man hat gesagt, si disse, oder s'è detto, man erzehlt viele Sachen, die man nicht glaubt, si raccontano molte cose, che non si credono.

Man wird auch durch die drttte Person des Zeitworts, venire, mit beygesetztem Supino erklärt, als: man hält für gewiß, vien tenuto per certo, man wird viele in Arrest nehmen, molti verranno messi in arresto.

Von den Verbis anomalis, unrichtigen Zeitwörtern.

Es sind in allen Conjugationibus einige Verba, welche der ordentlichen Regel nicht folgen, und deßwegen unrichtige, abweichende, genannt werden.

In der ersten Conjugation sind nur vier Verba, welche in einigen Temporibus der Regel des Verbi Parlare nicht nachahmen, nämlich: Dare, geben; fare machen, thun, lassen; stare, seyn, bleiben, stehen, sich befinden; Andare, gehen.

Un-

Unrichtiges Zeitwort der ersten Conjugation, nämlich:

Dáre, geben.

Dáre, weichet im Presente, Perfetto semplice, im Imperativo und Congiuntivo von dem Amare ab.

L' Indicativo, die anzeigende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plùral.* die vielfache Zahl.
Io dò, ich gebe.	Noi diámo, wir geben.
Tu dái, du giebst.	Voi dáte, ihr gebet.
Egli, ella, dà, er, sie, giebt.	Loro, eglino, danno, sie geben.

L'Imperfetto, die kaum vergangene Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Io dávo, ich gab.	Noi davámo, wir gaben.
Tu dávi, du gabst.	Voi daváte, ihr gabet.
Egli, ella, dáva, er, sie, gab.	Loro, eglino, davano, sie gaben.

Il Perfetto semplice, die einfache völlig vergangene Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Jo diédi, oder détti, ich habe gegeben, gab.	Noi démmo, oder dámmo, wir haben gegeben.
Tu désti, oder dasti, du hast gegeben.	Voi déste, oder dáste, ihr habt gegeben.
Egli, ella diéde, oder détte, diè, er, sie hat gegeben.	Loro, eglino, diédero, oder déttero, sie haben gegeben.

Il Per-

Il Perfetto composto, die zusammengesetzte völlig vergangene Zeit.

Io ho dato, ich habe gegeben, 2c.

Il più che Perfetto, die längst vergangene Zeit.

Io avévo dato, ich hatte gegeben 2c.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Io darò, ich werde geben.	Noi darémo, wir werden geben.
Tu darài, du wirst geben.	Voi daréte, ihr werdet geben.
Egli, ella darà, er, sie, wird geben.	Loro, eglino, daránno, sie werden geben.

L'Imperativo, die gebiethende Art.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl:
Dà tu, gieb du.	Diámo noi, laßt uns geben.
Dia egli, ella, gebe er, sie.	Date voi, gebet ihr.
	Diano loro, eglino, laßt sie geben.

IlCongiuntivo, die verbindende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl
Ch' io dia, daß ich gebe.	Che noi diámo, daß wir geben.
Che tu dia, du gebest.	voi diáte, ihr gebet.
Ch'egli, ella, dia, daß er, sie, gebe.	loro, eglino diano, oder diino daß sie, geben.

L'Im-

L'Impferetto primo, die erste kaum vergangene Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Jo daréi, oder daria, ich würde geben.	Noi darémmo, oder daressimo, wir würden geben.
Tu darésti, du würdest geben.	Voi daréste, ihr würdet geben,
Egli, ella, darébbe, oder daria, er, sie, würde geben.	Loro, eglino, darébbono, darebbero, oder dariano, sie würden geben.

L'Imperfetto secondo, die zweyte kaum vergangene Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Che io dessi, oder dassi, daß ich gäbe.	Che noi déssimo, oder dássimo, daß wir gäben.
Che tu dessi, daß du gäbest.	voi deste, ihr gäbet.
Ch'egli, ella, desse, daß er, sie, gäbe.	loro, eglino, dessero, sie gäben.

Il Perfetto, die völlig vergangene Zeit.

Che io abbia dato, daß ich gegeben habe.

Il più che Perfetto primo, die erste längstvergangene Zeit.

Io avrei dato, ich würde gegeben haben.

Il più che Perfetto secondo, die zweyte längstvergangene Zeit.

Ch'io avessi dato, daß ich gegeben hätte.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Quando avrò dato, wann ich gegeben haben werde.

L'In-

L'Infinito, die unbestimmte Art.

Dáre,	geben.
Aver dato,	gegeben haben.

Gerundium.

Dando,	im, von, mit, durch, zu geben.

Supinum.

Dato,	gegeben.

Von dem unrichtigen Zeitworte fare, machen, thun, lassen.

Fàre weichet im Presente, Imperfetto dell'Indicativo und Congiuntivo, im Perfetto semplice und Imperativo von der ersten Conjugation ab. Im Supino wird das t verdoppelt.

L'Indicativo, die anzeigende Art.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Io fò, oder fáccio, ich mache oder thue.	Noi facciámo, wir machen,
Tu fái, du machst.	Voi fàte, ihr machet.
Egli, ella, fà, er, sie, macht.	Loro, eglino, fánno, sie machen.

L'Imperfetto, die kaum vergangene Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Io facévo, ich machte.	Noi facevámo, wir machten.
Tu facévi, du machtest.	Voi faceváte, ihr machtet.
Egli, ella, facéva, er, sie, machte.	Loro, eglino, facévano, sie machten.

Il

Il Perfetto semplice, die einfache völlig vergangene Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Io féci, ich habe gemacht.	Noi facémmo, wir haben gemacht.
Tu facésti, du hast gemacht.	Voi facéste, ihr habt gemacht.
Egli, ella, féce. er, sie, hat gemacht.	Loro, eglino, fécero, sie haben gemacht.

Il Perfetto composto, die zusammengesetzte völlig vergangene Zeit.

Io ho fátto, &c. ich habe gemacht, &c.

Il più che Perfetto, die längst vergangene Zeit.

Io avévo fatto, ich hatte gemacht, &c.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Io farò, ich werde machen.	Noi farémo, wir werden machen.
Tu farái, du wirst machen.	Voi faréte, ihr werdet machen.
Egli, ella, farà, er, sie, wird machen.	Loro eglino, faránno, sie werden machen.

L'Imperativo, die gebiethende Art.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Fà tu, mache du.	Facciámo noi, laßt uns machen.
Fáccia egli, ella, mache er, sie.	Fate voi, machet ihr.
	Facciano, oder faccino loro, eglino, laßt sie machen.

Il

Il Congiuntivo, die verbindende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
ch'io fáccia, daß ich mache,	Che noi facciámo, daß wir machen.
che tu fáccia, du machest.	voi facciáte, ihr machet.
ch'egli, ella, fáccia, daß er, sie, mache.	loro, eglino, facciano, sie machen.

L'Imperfetto primo, die erste kaum vergangene Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Io farei, ria, ich würde machen.	Noi faremmo, oder faressimo, wir würden machen.
Tu faresti, du würdest machen.	Voi fareste, ihr würdet machen.
Egli, ella, farrebe, er, sie, würde machen.	Loro, eglino, farebbano, farebbero, riano, sie würden machen.

L'Imperfetto secondo, die zweyte kaum vergangene Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Ch'io facéssi, daß ich machte.	Che noi facessimo, daß wir machten.
che tu facéssi, du machtest.	voi faceste, ihr machet.
ch'egli, ella, facesse, daß er, sie, machte.	loro, eglino facessero, sie machten.

Il Perfetto, die völlig vergangene Zeit.

Ch'io abbia fatto, &c. daß ich gemacht habe, rc.

Das

Il più che Perfetto primo, die erste längstvergangene Zeit.

Jo avrei fatto &c. ich würde gemacht haben.

Il più che Perfetto secondo, die zweyte längstvergangene Zeit.

Ch'io avessi fatto, &c. daß ich gemacht hätte, etc.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Quando io avrò fatto, &c. wann ich gemacht haben werde etc.

L'Infinito, die unbestimmte Art.

Fáre, machen.
Aver fatto, gemacht haben.

Gerundium.

Facéndo, im, von, zu, mit, durch, machen

Supinum.

Fátto, gemacht:

Von dem Zeitworte stare, seyn, bleiben, stehen, sich befinden.

Stare weichet im Presente und Perfetto semplice, im Imperativo und Congiuntivo von dem Amare ab.

L'Indicativo, die anzeigende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Jo stò, ich bleibe.	Noi stiámo, wir bleiben,
Tu stái, du bleibst.	Voi state, ihr bleibet.
Egli, ella, stà, er, sie, bleibt.	Loro, eglino, stanno, sie bleiben.

L'Imperfetto, die kaum vergangene Zeit.

Io ſtavo, oder ſtava, ich blieb.

Il Perfetto ſemplice, die einfache völlig vergangene Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Pluralis* die vielfache Zahl.
Io ſtetti, ich bin geblieben.	Noi ſtémmo, oder ſtammo, wir ſind geblieben.
Tu ſteſti, oder ſtaſti, du biſt geblieben.	Voi ſteſte, oder ſtaſte, ihr ſeyd geblieben.
Egli, ella, ſtette, er, ſie, iſt geblieben.	Loro, eglino, ſtéttero, ſie ſind geblieben.

Il Perfetto compoſto, die zuſammengeſetzte völlig vergangene Zeit.

Io ſono ſtato, &c. ich bin geblieben ꝛc.

Il più che Perfetto, die längſt vergangene Zeit.

Io ero ſtato &c. ich war geblieben, ꝛc.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Io ſtarò, ich werde bleiben.	Noi ſtaremo, wir werden bleiben.
Tu ſtarài, du wirſt bleiben.	Voi ſtarete, ihr werdet bleiben.
Egli, ella, ſtarà, er, ſie, wird bleiben.	Loro, eglino, ſtaranno, ſie werden bleiben.

L'Imperativo, die gebiethende Art.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Stà tu, bleib du.	Stiamo noi, laſſet uns bleiben.
Stia egli, ella, bleib er, ſie.	State voi, bleibet ihr.
	Stiano, oder ſtiino loro, eglino, laſſet ſie bleiben.

Il Congiuntivo, die verbindende Art.

Il Preſente, die gegenwärtige Zeit.

Singul. die einfache Zahl.

Ch'io ſtia, daß ich bleibe,
Che tu ſtia, daß du bleibeſt.
Ch'egli, ella, ſtia, daß er, ſie, bleibe.

Plural. die vielfache Zahl.

Che noi ſtiamo, daß wir bleiben.
voi ſtiate, daß ihr bleibet.
loro, eglino, ſtiano, oder ſtiino, daß ſie bleiben.

L' Imperfetto primo, die erſte kaum vergangene Zeit.

Singul. die einfache Zahl.

Io ſtaréi, oder ſtaria, ich würde bleiben.
Tu ſtareſti, du würdeſt bleiben,
Egli, ella, ſtarebbe, er, ſie, würde bleiben.

Plural. die vielfache Zahl.

Noi ſtaremmo, oder ſtareſſimo, wir würden bleiben.
Voi ſtareſte, ihr würdet bleiben.
Loro, eglino, ſtarrebbono, ſtarebbero, ſtariano, ſie würden bleiben.

L'Imperfetto ſecondo, die zweyte kaum vergangene Zeit.

Singul. die einfache Zahl.

Che io ſteſſi, daß ich bliebe.
Che tu ſteſſi, daß du bliebeſt.
Ch'egli ella, ſteſſe, daß er, ſie, bliebe.

Plural. die vielfache Zahl.

Che noi ſteſſimo, daß wir blieben.
voi ſteſte, daß ihr bliebet,
loro, eglino, ſteſſero, daß ſie blieben.

Il Perfetto, die völlig vergangene Zeit.

Ch'io ſia ſtato, &c. daß ich geblieben ſey, rc.

Il più che Perfetto primo, die erste längstvergangene Zeit.

Io sarei stato, &c. ich würde geblieben seyn, ꝛc.

Il più che Perfetto secondo, die zweyte längstvergangene Zeit.

Ch'io fossi stato, daß ich geblieben wäre.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Quando io sarò stato, &c. wann ich geblieben seyn werde ꝛc.

L'Infinito, die unbestimmte Art.

Stare, bleiben.
Esser stato, geblieben seyn.

Gerundium.

Stando, im, von, zu, mit, durch, bleiben.

Supinum.

Stato, geblieben.

Von dem unrichtigen Zeitworte der ersten Conjugation Andáre, gehen.

Das Verbum Andáre ist nur im Presente dell'Indicativo, im Imperativo und Congiuntivo unrichtig.

L'Indicativo, die anzeigende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io vádo, oder vò, ich gehe.	Noi andiámo, wir gehen.
Tu vai, du gehst.	Voi andáte, ihr geht.
Egli, ella, và, er, sie, geht.	Loro, eglino vanno, sie gehen.

L'Im-

L'Imperfetto, die kaum vergangene Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io andávo, ich gieng.	Noi andavámo, wir giengen.
Tu andávi, du giengst,	Voi andaváte, ihr gienget,
Egli, ella andáva, er, sie, gieng.	Loro, eglino, andávano, sie giengen.

Il Perfetto semplice, die einfache völlig vergangene Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io andái, ich bin gegangen.	Noi andámmo, wir sind gegangen.
Tu andásti, du bist gegangen.	Voi andáste, ihr seyd gegangen.
Egli, ella, andò, er, sie, ist gegangen.	Loro, eglino, andárono, sie sind gegangen.

Il Perfetto composto, die zusammengesetzte völlig vergangene Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Io sono andáto, ich bin gegangen.	Noi siámo andáti, wir sind gegangen.
Tu séi andáto, du bist gegangen.	Voi siéte andáti, ihr seyd gegangen.
Egli, ella, è andáto, er, sie, ist gegangen.	Loro, eglino, sono andáti, sie sind gegangen.

Il più che Perfetto die längst vergangene Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io ero andáto, ich war gegangen.	Noi eramo andati, wir waren gegangen.
Tu eri andáto, du warst gegangen.	Voi erate andáti, ihr waret gegangen.
Egli, ella, era andáto, er, sie, war gegangen.	Loro, eglino, erano andáti, sie waren gegangen.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Io anderò, oder andrò, ich werde gehen.	Noi anderemo, oder andremo, wir werden gehen.
Tu anderài, oder andrai, du wirst gehen.	Voi anderete, andrete, ihr werdet gehen.
Egli, ella, anderà, oder andrà, er, sie, wird gehen.	Loro, eglino, anderanno, andranno, sie werden gehen.

L'Imperativo, die gebiethende Art.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Và tu, geh du.	Andiámo noi, laßt uns gehen.
Vada egli, ella, geh er, sie.	Andáte voi, geht ihr.
	Vadano, oder vádino loro, eglino, laßt sie gehen.

Il Congiuntivo, die verbindende Art.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Ch'io vada, oder vadi, daß ich gehe.	Che noi andiamo, daß wir gehen.
Che tu vada, vadi, daß du gehest.	voi andiate, daß ihr gehet.
Ch'egli, ella vada, vadi, daß er, sie gehe.	loro, eglino, vadano, oder vadino, daß sie gehen.

L'Im-

L'Imperfetto primo, die erste kaum vergangene Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Io anderei, oder andrei, ich würde gehen.	Noi anderemmo, oder andremmo, ssimo, wir würden gehen.
Tu andresti, du würdest gehen.	Voi andreste, ihr würdet gehen.
Egli, ella anderebbe, oder andrebbe, er, sie, würde gehen.	Loro, eglino, anderebbono, andrebbero, andriano, sie würden gehen.

L'Imperfetto secondo, die zweyte kaum vergangene Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Ch'io andassi, daß ich gienge.	Che noi andassimo, daß wir giengen.
Che tu andassi, daß du giengest.	voi andaste, daß ihr gienget.
Ch'egli, ella, andasse, daß er, sie, gienge.	loro, eglino andassero, daß sie giengen.

Il Perfetto, die völlig vergangene Zeit.

Ch'io sia andato, &c. daß ich gegangen sey, ꝛc.

Il più che Perfetto primo, die erste längstvergangene Zeit.

Io sarei andato, &c. ich würde gegangen seyn.

Il più che Perfetto secondo, die zweyte längstvergangene Zeit.

Ch'io fossi andato, &c. daß ich gegangen wäre, u. s. w.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Quando sarò andáto, wann ich gegangen seyn werde, u. s. w.

L'Infinito, die unbestimmte Art.

Andare, gehen.
Esser andato, gegangen seyn.

Das Gerundium.

Andando, im, von, mit, zu, durch, gehen.

Supinum.

Andato, gegangen.

Auf diese Weise conjungirt man folgendes.

L'Indicativo, die anzeigende Art.

Io me ne vò, ich gehe weg. noi ce n' andiamo, wir gehen weg.
tu te ne vai, du gehst weg. voi ve n' andate, ihr gehtweg.
egli, ella, se ne và, er, sie, geht weg. loro se ne vanno, sie gehen weg.

L'Imperativo, die gebiethende Art.

vattene, geh weg.
se ne vada egli, ella, geh er, sie, weg,
andiancene, laßt uns weggehen.
andatevene, gehet weg.
se ne vadano loro, eglino, laßt sie weggehen.

L'Infinito, die unbestimmte Art.

andarsene, weggehen.

Gerundium.

andandosene, im, von, mit, durch, zu, weggehen.

Die

Die unrichtigen Zeitwörter der zweyten Abänderung, (Conjugation), sind folgende:

I. Avere, haben.
II. Bere, trinken.
III. Cadére, fallen.
IV. Capére, fassen.
V. Dolére, klagen.
VI. Dovére, sollen.
VII. Empiére, füllen.
VIII. Giacére, liegen.
IX. Parére, scheinen.
X. Persuadére, überreden.
XI. Piacére, gefallen.
XII. Possedére, besitzen.
XIII. Potére, können.
XIV. Rimanére, übrig bleiben.
XV. Sapére, wissen.
XVI. Sedére, sitzen.
XVII. Solére, pflegen.
XVIII. Tacére, schweigen.
XIX. Tenére, halten.
XX. Valére, gelten.
XXI. Vedére, sehen.
XXII. Volére, wollen.

Abänderung des unrichtigen Zeitwortes, Bere, trinken.

L'Indicativo, die anzeigende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Singul. die einfache Zahl.

Io beo, oder bevo, ich trinke.
Tu bei, du trinkst.
Egli, ella, bee, er, sie, es trinkt.

Plur. die vielfache Zahl.

Noi bejámo, oder beviámo, wir trinken.
Voi beéte, oder bevéte, ihr trinkt.
Loro, eglino, béono, oder bévono, sie trinken.

L'Im-

L'Imperfetto, die kaum vergangene Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io beéva, oder bevéva, ich trank.	Noi beevámo, oder bevevámo, wir tranken.
Tu beévi, oder bevévi, du trankest.	Voi beevéste, oder bevevéste, ihr trankt.
Egli, ella, beéva, oder bevéva, er, sie, trank.	Loro, eglino, beévano, oder bevévano, sie tranken.

Il Perfetto, die völlig vergangene Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io bevvi, oder beveï, ich trank, habe getrunken.	Noi beémmo, oder bevémmo, wir tranken, haben getrunken.
Tu beésti, oder bevésti, du trankest, hast getrunken.	Voi beéste, oder bevéste, ihr trankt, habt getrunken.
Egli, ella, bevve, oder bevè, er sie trank, hat getrunken.	Loro, eglino, bévvero, sie tranken, haben getrunken.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io berò, ich werde trinken.	Noi berémo, wir werden trinken.
Tu berài, du wirst trinken.	Voi beréte, ihr werdet trinken.
Egli, ella, berà, er, sie, wird trinken.	Loro, eglino, beránno, sie werden trinken.

L'Im-

L'Imperativo, die gebiethende Art.

Sing die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Bei tu, trink du.	Bejámo noi, lasset uns trinken.
Bea egli, ella, trink er, sie.	Beéte voi, trinkt ihr.
	Béano loro, eglino, trinken sie.

Il Congiuntivo, die verbindende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Che io bea, daß ich trinke.	Che noi bejamo, daß wir trinken.
Che tu bei, daß du trinkest.	voi bejate, daß ihr trinket.
Ch'egli, ella, bea, daß er, sie, trinke.	loro, eglino, beano, daß sie trinken.

L'Imperfetto primo, die erste kaum vergangene Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io berei, ich würde, wollte, möchte, sollte, trinken.	Noi beremmo, wir würden trinken.
Tu beresti, du würdest trinken.	Voi bereste, ihr würdet trinken.
Egli, ella, berebbe, er, sie, würde trinken.	Loro, eglino, berebbero, sie würden trinken.

L'Imperfetto secondo, die zweyte kaum vergangene Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Ch' io beéssi, daß ich tränke.	Che noi beéssimo, daß wir tränken.
Che tu béessi, daß du tränkest.	Che voi béeste, daß ihr tränket.
Ch' egli, ella, beésse, daß er, sie, tränke.	Che loro, eglino, beéssero, daß sie tränken.

L'In-

L'Infinito, die unbestimmte Art.

Bére, oder bévere, trinken.

Das Gerundium.

Beéndo, im, von, mit, zu, durch, trinken.

Supinum.

Bevúto, getrunken.

Abwandlung des unrichtigen Zeitworts Cadére, fallen.

L'Indicativo, die anzeigende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io cággio, oder cado, ich falle.	Noi caggiámo, oder cadiamo, wir fallen.
Tu cadi, du fällst.	Voi cadéte, ihr fallet.
Egli, ella, cáde, er, sie, fällt.	Loro, eglino, cággiono, oder cádono, sie fallen.

L'Imperfetto, die kaum vergangene Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io cadéva, ich fiel.	Noi cadevámo, wir fielen.
Tu cadévi, du fielst.	Voi cadeváte, ihr fielet.
Egli, ella, cadéva, er, sie, fiel.	Loro, eglino, cadévano, sie fielen.

Il Perfetto, die völlig vergangene Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io cáddi, ich fiel, bin gefallen.	Noi cadémmo, wir fielen, sind gefallen.
Tu cadésti, du fielst, bist gefallen.	Voi cadéste, ihr fielet, seyd gefallen.
Egli, elia, cadde, er, sie, fiel, ist gefallen.	Loro, eglino, cáddero, sie fielen, sind gefallen.

Il

Il Futuro, die künftige Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io cadrò, oder caderò, ich werde fallen.	Noi cadrémo, oder caderémo, wir werden fallen.
Tu cadrái, oder caderái, du wirst fallen.	Voi cadréte, oder cadérete, ihr werdet fallen.
Egli, ella, cadrà, oder caderà, er, sie, wird fallen.	Loro, eglino, cadránno, oder caderánno, sie werden fallen.

L'Imperativo, die gebiethende Art.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Cádi tu, fall du.	Caggiámo, oder cadiámo noi, lasset uns fallen.
Cággia, oder cáda egli, ella, fall er, sie.	Cadéte voi, fallet ihr.
	Caggiano, oder cádano loro, eglino, fallen sie.

Il Congiuntivo, die verbindende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Ch' io cággia, oder cáda, daß ich falle.	Che noi caggiámo, oder cadiámo, daß wir fallen.
Che tu cággia, oder cáda, daß du fallest.	Che voi caggiáte, oder cadiáte, daß ihr fallet.
Ch' egli, ella, cággia, cáda, daß er, sie, falle.	Che loro, eglino, cággiano, oder cádano, daß sie fallen.

L'Imperfetto primo, die erste kaum vergangene Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io cadréi, oder caderéi, ich würde fallen.	Noi cadrémmo, oder caderémmo, wir würden fallen.
Tu cadrésti, oder caderésti, du würdest fallen.	Voi cadréste, oder caderéste, ihr würdet fallen.
Egli, ella cadrébbe, oder caderebbe, er, sie, würde fallen.	Loro, eglino, cadrébbero, oder caderébbero, sie würden fallen.

L' Imperfetto secondo, die zweyte kaum vergangene Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Ch' io cadéssi, daß ich fiele.	Che noi cadéssimo, daß wir fielen.
Che tu cadéssi, daß du fielest.	Che voi cadéste, daß ihr fielet.
Ch' egli, ella, cadésse, daß er, sie, fiele.	Ch', loro, eglino cadéssero, fielen.

L'Infinito, die unbestimmte Art.

Cadére, fallen.

Das Gerundium.

Cadéndo, oder caggendo, im, von, mit, zu, durch, fallen.

Supinum.

Cadúto, gefallen.

Capere fassen.

Von der Abwandlung dieses unrichtigen Zeitworts ist zu merken, daß der Mitlauter p vor zween Selbstlautern verdoppelt wird. Daher spricht man:
Io cappio, ich fasse, tu capi, du fassest, Egli, ella, cape, er, sie, faßt. Allein jetzt bedient man sich lieber des Zeitworts Capire, so zur vierten Abwandlung gehört.

Do-

Dolére klagen.

Dieses Zeitwort kann nur als ein zurückkehrendes gebraucht werden, z. B. Dolersi, sich beklagen, Schmerzen empfinden.

L'Indicativo, die anzeigende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io mi dolgo, oder doglio, ich beklage mich.	Noi ci dogliámo, wir beklagen uns.
Tu ti duoli, du beklagst dich.	Voi vi doléte, ihr beklagt euch.
Egli, ella, si duole, er, sie, beklagt sich.	Loro, eglino, si dolgono, oder dogliono, sie beklagen sich.

L'Imperfetto, die kaum vergangene Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io mi doléva, ich beklagte mich.	Noi ci dolevámo, wir beklagten uns.
Tu ti dolévi, du beklagtest dich.	Voi vi doleváte, ihr beklaget euch.
Egli, ella, si doléva, er, sie, beklagte sich.	Loro, eglino, si dolévano, sie beklagten sich.

Il Perfetto, die völlig vergangene Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io mi dolsi, ich habe mich beklagt.	Noi ci dolémmo, wir haben uns beklagt.
Tu ti dolésti, du hast dich beklagt.	Voi vi doléste, ihr habt euch beklagt.
Egli, ella, si dolse, er, sie, hat sich beklagt.	Loro, eglino, si dolsero, sie haben sich beklagt.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Sing. die einfache Zahl.

Io mi dolerò, besser dorrò, ich werde mich beklagen.
Tu ti dolerài, oder dorrài, du wirst dich beklagen.
Egli, ella, si dolerà, oder dorrà, er, sie, wird sich beklagen.

Plur.. die vielfache Zahl.

Noi ci dolerémo, oder dorremo, wir werden uns beklagen.
Voi vi doleréte, oder dorréte, ihr werdet euch beklagen.
Loro, eglino, si dolerànno, oder dorrànno, sie werden sich beklagen.

L'Imperativo, die gebiethende Art.

Sing. die einfache Zahl.

Duóliti, beklage dich.
Si dóglia, oder dolgasi egli, ella, beklage er, sie, sich.

Plur. die vielfache Zahl.

Dogliàmoci, oder dolghiamoci, lasset uns beklagen.
Dolétevi, beklaget euch.
Si dogliano, oder dólgano loro, eglino, beklagen sie sich.

Il Congiuntivo, die verbindende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Singul. die einfache Zahl.

Che io mi dóglia, oder dolga, daß ich mich beklage.
Che tu ti dogli, dolghi, dóglia, oder dolga, daß du dich beklagest.
Ch' egli, ella, si dóglia, oder dolga, daß er, sie, sich, beklage.

Plural. die vielfache Zahl.

Che noi ci dogliàmo, oder dolghiamo, daß wir uns beklagen.
voi vi dogliate, oder dolghiate, daß ihr euch beklaget.
loro eglino, si dogliano, oder dolgano, daß sie sich beklagen.

L'Imperfetto primo, die erste kaum vergangene Zeit.

Singul. die einfache Zahl:

Io mi doleréi, oder dorréi, ich würde mich beklagen.

Tu ti doleréſti, oder dorreſti, du würdeſt dich beklagen.

Egli, ella, ſi dolerébbe, oder dorrebbe, er, ſie, würde ſich beklagen.

Plural. die vielfache Zahl:

Noi ci dolerémmo, oder dorremmo, wir würden uns beklagen.

Voi vi doleréſte, oder dorreſte, ihr würdet euch beklagen.

Loro, eglino, ſi dolerébbero, oder dorrébbero, ſie würden ſich beklagen.

L'Imperfetto ſecondo, die zweyte kaum vergangene Zeit.

Singul. die einfache Zahl:

Che io mi doléſſi, daß ich mich beklagte.

tu ti doléſſi, daß du dich beklagteſt.

egli, ella, ſi doléſſe, daß er, ſie, ſich beklagte.

Plural. die vielfache Zahl:

Che noi ci doléſſimo, daß wir uns beklagten.

voi vi doléſte, daß ihr euch beklagtet.

loro, eglino, ſi doléſſero, daß ſie ſich beklagten.

L'Infinito, die unbeſtimmte Art.

Dolérſi, ſich beklagen.

Das Gerundium.

Doléndoſi, oder dogliéndoſi, im, von, mit, zu, durch, ſich beklagen.

Supinum:

Dolúto, beklagt.

Do-

Dovére.

Sollen, wird auf folgende Art abgewandelt.

L'Indicativo, die anzeigende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io dévo, debbo, oder déggio, ich soll.	Noi dobbiámo, oder dovémo, wir sollen.
Tu devi, debbi, dei, oder de', du sollst.	Voi dovéte, ihr sollet
Egli, ella, deve, debbe, oder dee, er, sie, soll.	Loro, eglino, dévono, débbono, déggiono, oder déono, sie sollen.

L'Imperfetto, die kaum vergangene Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	Plur. die vielfache Zahl
Io dovéva, ich sollte.	Noi dovevámo, wir sollen.
Tu dovévi, du solltest.	Voi doveváte, ihr solltet.
Egli, ella, dovéva, er, sie, sollte.	Loro, eglino, dovévano, sie sollten.

Il Perfetto, die völlig vergangene Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	Plur. die vielfache Zahl.
Io dovétti, dovéi, ich habe gesollt, sollte.	Noi dovémmo, wir haben gesollt.
Tu dovésti, du hast gesollt.	Voi dovéste, ihr habt gesollt.
Egli, ella, dovétte, dovè, er, sie, hat gesollt.	Loro, eglino, dovéttero, dovérono, sie haben gesollt.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	Plur. die vielfache Zahl.
Io dovrò, ich werde sollen.	Noi dovrémo, wir werden sollen.
Tu dovrái, du wirst sollen.	Voi dovréte, ihr werdet sollen.
Egli, ella, dovrà, er, sie, wird sollen.	Loro, eglino, dovránno, sie werden sollen.

L'Im-

L'Imperativo, die gebiethende Art.

Sing. die einfache Zahl.	Plur. die vielfache Zahl
Débbi tu, solle du.	Dobbiámo noi, lasset uns sollen.
Débba, oder déggia egli, ella, solle er, sie.	Dobbiáte voi, sollet ihr.
	Débbano, oder déggiano loro, eglino, sollen sie.

Il Congiũntivo, die verbindende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Che io déva, débba, débbia, oder déggia, daß ich solle.	Che noi, dobbiámo, daß wir sollen.
Che tu débbi, déva, débbia, oder déggia, daß du sollest.	voi dobbiáte, daß ihr sollet.
Ch' egli, ella, déva, déa, débba, débbia, oder déggia, daß er, sie, solle.	loro, eglino, débbano, debbiano, déggiano, dévano, oder déano, daß sie sollen.

L'Imperfetto primo, die erste kaum vergangene Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Io dovréi, ich würde sollen.	Noi dovrémmo, wir würden sollen.
Tu dovrésti, du würdest sollen.	Voi dovréste, ihr würdet sollen.
Egli, ella, dovrébbe, er, sie, würde sollen.	Loro, eglino, dovrébbero, sie würden sollen.

L'Imperfetto secondo, die zweyte kaum vergangene Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Che io dovéssi, daß ich sollte.	Che noi dovéssimo, daß wir sollten.
Che tu dovéssi, daß du solltest.	voi dovéste, daß ihr solltet.
Ch' egli, ella, dovésse, daß er, sie, sollte.	loro, eglino, dovéssero, daß sie sollten.

L'Infinito, die unbestimmte Art.

Dovére, sollen.

Gerundium.

Dovéndo, im, von, mit, zu, durch, sollen.

Supinum.

Dovúto, gesollt.

Empiére, füllen.

Dieses Zeitwort gehört nur in so ferne zu den unrichtigen Zeitwörtern, als es verschieden abgewandelt werden kann: da dann die Abwändlung allezeit richtig gehet. Denn einige gebrauchen das Wort empire, in der unbestimmten Art, vermöge deren es nach der vierten also geht:

L'Indicativo, die anzeigende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io empio, ich fülle.	Noi empiamo, wir füllen.
Tu empi, du füllest.	Voi empite, ihr füllet.
Egli, ella, empie, er, sie füllet.	Loro, eglino, empiono, sie füllen.

L'Im-

L'Imperfetto, die kaum vergangene Zeit.

Io empiva, ich füllete u. s. f. gehet ordentlich.

Il Perfetto, die völlig vergangene Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Io empii, ich habe gefüllet, füllete.	Noi empimmo, wir haben gefüllet.
Tu empisti, du hast gefüllet.	Voi empiste, ihr habt gefüllet.
Egli, ella, empì, er, sie hat gefüllet.	Loro, eglino, empirono, sie haben gefüllet.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io empirò, ich werde füllen.	Noi empirémo, wir werden füllen.
Tu empirái, du wirst füllen.	Voi empiréte, ihr werdet füllen.
Egli, ella, empirà, er, sie wird füllen.	Loro, eglino, empiránno, sie werden füllen.

L'Imperativo, die gebiethende Art.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Empi tu, fülle du.	Empiámo noi, lasset uns füllen.
Empia egli, ella, fülle er, sie.	Empite voi, füllet ihr.
	Empiano loro, eglino, füllen sie.

Andre hingegen, die sich nach dem alten Gebrauche richten, nehmen in der unbestimmten Art empiere an, da es dann sowohl zur zweyten als auch dritten Abwandlung gerechnet werden kann, und also abgewandelt wird.

L'Indicativo, die anzeigende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io empio; ich fülle.	Noi empiámo, oder empiémo, wir füllen.
Tu empi, du füllest.	Voi empiéte, ihr füllet.
Egli, ella, empie, er, sie, füllet.	Loro, eglino, empiono, sie füllen.

L'Imperfetto, die kaum vergangene Zeit.

Singul. Io empiéva, ich füllete u. s. w. gehet regelmäßig.

Il Perfetto, die völlig vergangene Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io empiéi, ich habe gefüllet, füllete.	Noi empiémmo, wir haben gefüllet.
Tu empiésti, du hast gefüllet.	Voi empiéste, ihr habt gefüllet.
Egli, ella, empiè, er, sie hat gefüllet.	Loro, eglino, empiérono, sie haben gefüllet.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io empierò, ich werde füllen.	Noi empierémo, wir werden füllen.
Tu empierai, du wirst füllen.	Voi empieréte, ihr werdet füllen.
Egli, ella, empierà, er, sie, wird füllen.	Loro, eglino, empieránno, sie werden füllen.

L'Imperativo, die gebiethende Art, geht wie die vorige.

Il

Il Congiuntivo, die verbindende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Che io empia, daß ich fülle.	Che noi empiámo, daß wir füllen.
Che tu empia, daß du füllest.	Che voi empiáte, daß ihr füllet.
Ch' egli, ella, empia, daß er, sie, fülle.	Che loro, eglino, empiano, daß sie füllen.

L' Imperfetto primo, die erste kaum vergangene Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io empieréi, ich würde füllen.	Noi empierémmo, wir würden füllen.
Tu empieréſti, du würdest füllen.	Voi empieréſte, ihr würdet füllen.
Egli, ella, empierébbe, er, sie, würde füllen.	Loro, eglino, empierébbero, sie würden füllen.

L' Imperfetto secondo, die zweyte kaum vergangene Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Che io empiéſſi, daß ich füllete.	Che noi empiéſſimo, daß wir fülleten.
Che tu empiéſſi, daß du fülletest.	Che voi empiéſte, daß ihr fülletet.
Ch' egli, ella, empiéſſe, daß er, sie, füllete.	Che loro, eglino, empiéſſero, daß sie fülleten.

L'Infinito, die unbestimmte Art.

Empiere, füllen.

Gerundium.

Empiendo, im, von, mit, zu, durch, füllen.

Supinum.

Empiúto, gefüllet.

Giacére, liegen.

L'Indicativo, die anzeigende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Io giáccio, ich liege.	Noi giacciámo, wir liegen.
Tu giáci, du liegest.	Voi giacéte, ihr liegt.
Egli, ella, giáce, er, sie, liegt.	Loro, eglino, giácciono, sie liegen.

L'Imperfetto, die kaum vergangene Zeit.

Io giacéva, ich lag, gehet ordentlich.

Il Perfetto, die völlig vergangene Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Io giácqui, ich bin gelegen oder lag.	Noi giacquémmo, wir sind gelegen.
Tu giacquésti, du bist gelegen,	Voi giacquéste, ihr seyd gelegen.
Egli, ella, giacque, er, sie, ist gelegen.	Loro, eglino, giácquero, sie sind gelegen.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Io giacerò, ich werde liegen, gehet ordentlich.

L'Im-

L'Imperativo, die gebiethende Art.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Giáci tu, lieg du.	Giacciámo, noi, lasset uns liegen.
Giáccia, egli, ella, lieg er, sie.	Giacéte voi, lieget ihr.
	Giácciano, loro, eglino, liegen sie.

Il Congiuntivo, die verbindende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Che io giáccia, daß ich liege.	Che noi giacciámo, daß wir liegen.
Che tu giáccia, daß du liegest,	Che voi giacciáte, daß ihr lieget.
Ch'egli, ella, giáccia, daß er, sie, liege.	Che loro, eglino, giácciano, daß sie liegen.

L'Imperfetto primo, die erste kaum vergangene Zeit.

Io giaceréi, ich würde liegen u. s. w.

L'Imperfetto secondo, die zweyte kaum vergangene Zeit.

Che io giacéssi, daß ich läge u. s. w.

L'Infinito, die unbestimmte Art.

Giacére, liegen.

Gerundium.

Giacéndo, im, von, mit, zu, durch, liegen.

Supinum.

Giaciúto, gelegen.

Parére, scheinen.

L'Indicativo, die anzeigende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Io pájo, ich scheine.	Noi pajámo, wir scheinen.
Tu pári, du scheinest.	Voi paréte, ihr scheinet.
Egli, ella, páre, er, sie, scheinet.	Loro, eglino, pájono, sie scheinen.

L'Imperfetto, die kaum vergangene Zeit.

Io paréva, ich schien, gehet ordentlich.

Il Perfetto, die völlig vergangene Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Io parvi, ich habe geschienen, schien.	Noi parémmo, wir haben geschienen.
Tu parésti, du hast geschienen.	Voi paréste, ihr habt geschienen.
Egli, ella, parve, er, sie, hat geschienen.	Loro, eglino, párvero, oder parvono, sie haben geschienen.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Io parrò, ich werde scheinen.	Noi parrémo, wir werden scheinen.
Tu parrái, du wirst scheinen.	Voi parréte, ihr werdet scheinen.
Egli, ella, parrà, er, sie, wird scheinen.	Loro, eglino, parránno, sie werden scheinen.

L'Im-

L'Imperativo, die gebiethende Art.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Pári tu, schein du.	Pajámo noi, lasset uns scheinen sie.
Pája egli, ella, schein sie.	Paréte voi, scheinet ihr.
	Pájano loro, eglino, scheinen sie.

Il Congiuntivo, die verbindende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Che io pája, daß ich scheine.	Che noi pajámo, daß wir scheinen.
Che tu paja, daß du scheinest.	Che voi pajáte, daß ihr scheinet.
Ch'egli, ella, paja, daß er, sie scheine.	Che loro, eglino, pájano, daß sie scheinen.

L'Imperfetto primo, die erste kaum vergangene Zeit.

Io parréi, ich würde scheinen, u. s. w.

L'Imperfetto secondo, die zweyte kaum vergangene Zeit.

Che io paréssi, daß ich schiene, u. s. w.

L'Infinito, die unbestimmte Art.

Parére, scheinen.

Gerundium.

Paréndo, im, von, mit, zu, durch, scheinen.

Supi-

Supinum.

Parúto, parso, ist nur in gebundener Schreibart gebräuchlich, geschienen.

Persuadére, überreden.

Dieses Zeitwort gehet nur in der völlig vergangenen Zeit, welche persuási, ich habe überredet, und in dem Supino, so persuaso, überredet, hat, von der Regel ab.

Piacére, gefallen, gehet nach Giacere, piaciuto

Possedére, besitzen.

L'Indicativo, die anzeigende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Io posséggo, oder possiédo, ich besitze.	Noi possediámo, wir besitzen.
Tu possiédi, du besitzest.	Voi possedéte, ihr besitzet.
Egli, ella, possiéde, er, sie, besitzet.	Loro eglino, posséggono, sie besitzen.

In den übrigen Zeiten dieser und der andern Arten geht dieses Zeitwort richtig.

Potére, können.

L'Indicativo, die anzeigende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Io posso, ich kann.	Noi possiámo, wir können.
Tu puoi, du kannst.	Voi potéte, ihr könnet.
Egli, ella, può, er, sie, kann.	Loro, eglino, possono, sie können.

L'Im-

L'Imperfetto, die kaum verangene Zeit.

Io potéva, ich konnte, u. s. f. gehet ordentlich.

Il Perfetto, die völlig vergangene Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Io potéi, ich habe gekonnt.	Noi potémmo, wir haben gekonnt.
Tu potésti, du hast gekonnt.	Voi potéste, ihr habt gekonnt
Egli, ella, poté, er, sie, hat gekonnt.	Loro, eglino, potérono, sie haben gekonnt.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Io potrò, ich werde können, geht wie parrò.

L'Imperativo, die gebiethende Art.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Puoi tu, könne du.	Possiámo noi, lasset uns können.
Possa egli, ella, könne er, sie.	Potéte voi, könnet ihr.
	Póssano loro, eglino, können sie.

Il Congiuntivo, die verbindende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plura.* die vielfache Zahl.
Che io possa, daß ich könne.	Che noi possiámo, daß wir können.
Che tu possa, daß du könnest.	Che voi possiáte, daß ihr könnet.
Ch'egli, ella, possa, daß er, sie, könne.	Che loro, eglino, possano, daß sie können.

L'Im-

L'Imperfetto primo, die erste kaum vergangene Zeit.

Io potréi, ich würde können, u. s. w.

L'Imperfetto secondo, die zweyte kaum vergangene Zeit.

Che io potéssi, daß ich könnte, u. s. f. Diese zwo Zeiten gehen ordentlich.

L'Infinito, die unbestimmte Art.

Potére, können.

Das Gerundium.

Poténdo, im, von, mit, zu, durch, können.

Supinum.

Potúto, gekonnt.

Rimanére, übrig bleiben.

L'Indicativo, die anzeigende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io rimángo, ich bleibe übrig.	Noi rimaniámo, wir bleiben übrig.
Tu rimáni, du bleibst übrig.	Voi rimanéte, ihr bleibt übrig.
Egli, ella, rimáne, er, sie, bleibt übrig.	Loro, eglino, rimángono, sie bleiben übrig.

L' Imperfetto, die kaum vergangene Zeit.

Io rimanéva, ich blieb übrig, gehet ordentlich.

Il

Il Perfetto, die völlig vergangene Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io rimasi, ich bin übrig geblieben	Noi rimanémmo, wir sind übrig geblieben
Tu rimanésti, du bist übrig geblieben.	Voi rimanéste, ihr seyd übrig geblieben.
Egli, ella, rimase, er, sie, ist übrig geblieben.	Loro, eglino, rimásero, sie sind übrig geblieben.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Io rimarrò, ich werde übrig bleiben, geht wie potrò.

L'Imperativo, die gebiethende Art.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Rimáni tu, bleib du übrig.	Rimaniámo noi, lasset uns übrig bleiben.
Rimánga egli, ella, bleib er, sie, übrig.	Rimanéte voi, bleibt ihr übrig
	Rimángano loro, eglino, bleiben sie übrig.

Il Congiuntivo, die verbindende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Che io rimanga, daß ich übrig bleibe.	Che noi rimaniámo, daß wir übrig bleiben.
Che tu rimánga, daß du übrig bleibest.	Che voi rimaniáte, daß ihr übrig bleibet.
Ch' egli, ella, rimánga, daß er, sie, übrig bleibe.	Che loro, eglino, rimángono, daß sie übrig bleiben.

L' Im-

L' Imperfetto primo, die erste kaum vergangene Zeit.

Io rimarréi, ich würde übrig bleiben, u. s. f.

L' Imperfetto secondo, die zweyte kaum vergangene Zeit.

Che io rimanessi, daß ich übrig bliebe, u. s. w.

Diese beyde Zeiten gehen ordentlich.

L'Infinito, die unbestimmte Art.

Rimanére, übrig bleiben.

Gerundium.

Rimanendo, im, von, mit, zu, durch, übrig bleiben.

Supinum.

Rimáso und rimásto, übrig geblieben.

Sapére, wissen.

L' Indicativo, die anzeigende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io sò, ich weiß.	Noi sappiámo, wir wissen.
Tu sài, du weißt.	Voi sapéte, ihr wisset.
Egli, ella, sà, er, sie, weiß.	Loro, eglino, sanno, sie wissen.

L' Imperfetto, die kaum vergangene Zeit.

Io sapéva, ich wußte, u. s. w. geht ordentlich.

Il Perfetto, die völlig vergangene Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Io ſéppi, ich habe gewußt, wußte.	Noi ſapémmo, wir haben gewußt.
Tu ſapéſti, du haſt gewußt.	Voi ſapéſte, ihr habt gewußt.
Egli, ella, ſéppe, er, ſie, hat gewußt.	Loro, eglino, ſéppero, ſie haben gewußt.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Io ſaprò, ich werde wiſſen.	Noi ſaprémo, wir werden wiſſen.
Tu ſaprái, du wirſt wiſſen.	Voi ſapréte, ihr werdet wiſſen.
Egli, ella, ſaprà, er, ſie, wird wiſſen.	Loro eglino, ſaprànno, ſie werden wiſſen.

L'Imperativo, die gebiethende Art.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Sáppi tu, wiſſe du.	Sappiámo noi, laſſet uns wiſſen.
Sáppia egli, ella, wiſſe er, ſie.	Sappiáte voi, wiſſet ihr.
	Sappiano loro, eglino, wiſſen ſie.

Il Congiuntivo, die verbindende Art.

Il Preſente, die gegenwärtige Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Che io ſáppia, daß ich wiſſe.	Che noi ſappiámo, daß wir wiſſen.
Che tu ſáppia, daß du wiſſeſt.	Che voi ſappiáte, daß ihr wiſſet.
Ch' egli, ella, ſappia, daß er, ſie, wiſſe.	Che loro, eglino, ſappiano, daß ſie wiſſen.

L'Imperfetto primo, die erste kaum vergangene Zeit.

Io sapréi, ich würde wissen, u. s. w.

L'Imperfetto secondo, die zweyte kaum vergangene Zeit.

Che io sapéssi, daß ich wüßte, u. s. f.

Diese zwo Zeiten gehen ordentlich.

L'Infinito, die unbestimmte Art.

Sapére, wissen.

Das Gerundium.

Sapéndo, im, von, mit, zu, durch, wissen.

Supinum.

Sapúto, gewußt.

Sedére, sitzen.

L'Indicativo, die anzeigende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Io séggo, ich sitze.	Noi seggiámo, oder sediámo, wir sitzen.
Tu siédi, du sitzest.	Voi sedéte, ihr sitzet.
Egli, ella, siéde, er, sie, sitzet,	Loro, eglino, séggono, oder séggiono, sie sitzen.

L'Imperfetto, die kaum vergangene Zeit.

Io sedéva, ich saß, u. s. w. gehet ordentlich.

Il

Il Perfetto, die völlig vergangene Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Io ſedétti. ich bin geſeſſen, ſaß.	Noi ſedémmo, wir ſind geſeſſen.
Tu ſedéſti, du biſt geſeſſen.	Voi ſedéſte, ihr ſeyd geſeſſen.
Egli, ella, ſedette, er, ſie, iſt geſeſſen.	Loro eglino, ſedéttero, ſie ſind geſeſſen.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Io ſederò, ich werde ſitzen, u. ſ. w. gehet ordentlich.

L'Imperativo, die gebiethende Art.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Siédi tu, ſitz du.	Sediámo, oder ſeggiámo noi, laſſet uns ſitzen.
Siéda egli, ella, ſitz er, ſie.	Sedéte voi, ſitzet ihr.
	Siédano, ſeggano loro, eglino, ſitzen ſie.

Il Congiuntivo, die verbindende Art.

Il Preſente, die gegenwärtige Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Che io ſegga, oder ſiéda, daß ich ſitze.	Che noi ſeggiámo, oder ſediámo, daß wir ſitzen.
Che tu ſiédi, ſegga, oder ſiéda, daß du ſitzeſt.	Che voi ſediáte, daß ihr ſitzet.
Ch'egli, ella ſegga, oder ſiéda, daß er, ſie, ſitze.	Che loro, eglino, ſéggano, oder ſiédano, daß ſie ſitzen.

L'Imperfetto primo, die erste kaum vergangene Zeit.

Io sedereï, ich würde sitzen, u. s. w.

L'Imperfetto secondo, die zweyte kaum vergangene Zeit.

Che io sedéssi, daß ich säße, u: s. f.

Diese zwo Zeiten gehen ordentlich.

L'Infinito, die unbestimmte Art.

Sedére, sitzen.

Das Gerundium.

Sedéndo, im, von, mit, zu, durch, sitzen.

Supinum.

Sedúto, gesessen.

Solére, pflegen, gewohnt seyn.

Diesem Zeitworte fehlen verschiedene Zeiten, die durch das Hülfswort essere, und das Supinum sólito, ersetzet werden.

L'Indicativo, die anzeigende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io sóglio, ich pflege, bin gewohnt.	Noi sogliámo, wir pflegen, sind gewohnt.
Tu suóli, du pflegst, bist gewohnt.	Voi soléte, ihr pflegt, seyd gewohnt.
Egli, ella, suóle, er, sie, pflegt, ist gewohnt.	Loro, eglino, sogliono, sie pflegen, sind gewohnt.

L'Im-

L'Imperfetto, die kaum vergangene Zeit.

Io soléva, ich pflog, war gewohnt, u. s. w. gehet ordentlich.

Die völlig vergangene und künftige Zeit fehlen, an statt der erstern sagt man: Io fui sólito, ich habe gepflogen, bin gewohnt gewesen.
Tu fosti sólito, du hast gepflogen, bist gewohnt gewesen. u. s. w.

L'Imperativo, die gebiethende Art fehlt.

Il Congiuntivo, die verbindende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Che io sóglia, daß ich pflege, gewohnt sey.	Che noi sogliámo, daß wir pflegen, gewohnt seyn.
Che tu sóglia, daß du pflegest, gewohnt seyst.	Che voi sogliáte, daß ihr pfleget, gewohnt seyd.
Ch' egli, ella, sóglia, daß er, sie, pflege, gewohnt sey.	Che loro, eglino, sogliano, daß sie pflegen, gewohnt seyn.

L'Imperfetto primo, die erste kaum vergangene Zeit, fehlt.

L'Imperfetto secondo, die zweyte kaum vergangene Zeit.

Che io solessi, daß ich pflöge, gewohnt wäre.

Diese Zeit gehet ordentlich.

L'Infinito, die unbestimmte Art.

Solére, pflegen, gewohnt seyn.

Gerundium,

Soléndo, im, von, mit, zu, durch, pflegen, gewohnt seyn.

Supinum.

Sólito, gepflogen, gewohnt seyn.

Tacére, schweigen, geht wie Giacére.

Tenére, halten.

L'Indicativo, die anzeigende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io tengo, ich halte.	Noi teniámo, wir halten.
Tu tiéni, du hältst.	Voi tenéte, ihr haltet.
Egli, ella, tiéne, er, sie, hält.	Loro, eglino, tengono, sie halten.

L'Imperfetto, die kaum vergangene Zeit.

Io teneva, ich hielt, u. s. w. geht ordentlich.

Il Perfetto, die völlig vergangene Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io tenni, ich habe gehalten, hielt.	Noi tenémmo, wir haben gehalten.
Tu tenésti, du hast gehalten.	Voi tenéste, ihr habt gehalten
Egli, ella, tenne, er, sie, hat gehalten.	Loro, eglino, ténnero, sie haben gehalten,

Il Futuro, die künftige Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io terrò, ich werde halten.	Noi terrémo, wir werden halten.
Tu terrài, du wirst halten.	Voi terréte, ihr werdet halten.
Egli, ella, terrà, er, sie, wird halten.	Loro, eglino, terranno, sie werden halten.

L'Im-

L'Imperativo, die gebiethende Art.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Tiéni tu, halt du.	Teniámo noi, lasset uns haltè.
Tenga egli, ella, halt er, sie.	Tenéte voi, haltet ihr.
	Che téngaho loro, eglino, daß sie halten.

Il Congiuntivo, die verbindende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Che io ténga, daß ich halte.	Che noi teniámo, daß wir halten.
Che tu ténga, daß du haltest.	Che voi teniáte, daß ihr haltet.
Ch'egli, ella, tenga, daß er, sie, halte.	Che loro, eglino, téngano, daß sie halten.

L'Imperfetto primo, die erste kaum vergangene Zeit.

Io terréi, ich würde halten, u. s. w.

L'Imperfetto secondo, die zweyte kaum vergangene Zeit.

Che io tenéssi, daß ich hielte, u. s. f.

Diese beyde Zeiten gehen ordentlich.

L'Infinito, die unbestimmte Art.

Tenére, halten.

Gerundium.

Tenéndo, im, von, mit, zu, durch, halten.

Supinum.

Tenúto, gehalten.

Valére, gelten.

L'Indicativo, die anzeigende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io váglio, ich gelte.	Noi vagliámo, wir gelten.
Tu vali, du giltst.	Voi valéte, ihr geltet.
Egli, ella, vale, er, sie gilt.	Loro, eglino, vagliono, sie gelten.

L'Imperfetto, die kaum vergangene Zeit.

Io valéva, ich galt, u. s. w. geht ordentlich.

Il Perfetto, die völlig vergangene Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io valsi, ich habe gegolten, galt.	Noi valémmo, wir haben gegolten.
Tu valésti, du hast gegolten.	Voi valéste, ihr habt gegolten.
Egli, ella, valse, er, sie, hat gegolten.	Loro, eglino, válsero, sie haben gegolten.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io varrò, ich werde gelten.	Noi varrémo, wir werden gelten.
Tu varrai, du wirst gelten.	Voi varréte, ihr werdet gelten
Egli, ella, varrà, er, sie, wird gelten.	Loro, eglino, varránno, sie werden gelten.

L'Im-

L'Imperativo, die gebietende Art.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Vali tu, gilt du.	Vagliámo noi, lasset uns gelten.
Vaglia egli, ella, gelte er, sie.	Vagliáte voi, geltet ihr.
	Vagliano loro, eglino, gelten sie.

Il Congiuntivo, die verbindende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Ch' io váglia, daß ich gelte.	Che noi vagliámo, daß wir gelten.
Che tu vaglia, daß du geltest.	Che voi vagliate, daß ihr geltet.
Ch'egli, ella, vaglia, daß er, sie, gelte.	Che loro, eglino, vagliano, daß sie gelten.

L'Imperfetto primo, die erste kaum vergangene Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io varréi, ich würde gelten.	Noi varrémmo, wir würden gelten.
Tu varrésti, du würdest gelten.	Voi varréste, ihr würdet gelten.
Egli, ella, varrébbe, er, sie, würde gelten.	Loro, eglino, varrébbero, sie würden gelten.

L'Imperfetto secondo, die zweyte kaum vergangene Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Ch' io valéssi, daß ich gälte.	Che noi valéssimo, daß wir gälten.
Che tu valessi, daß du gältest.	Che voi valéste, daß ihr gältet.
Ch'egli, ella, valesse, daß er, sie, gälte.	Che loro, eglino, valéssero, daß sie gälten.

L'Infinito, die unbestimmte Art.
Valére, gelten.
Gerundium.
Valéndo, im, von, zu, mit, durch, gelten.
Supinum.
Valúto, gegolten.

Vedére, sehen.

L'Indicativo, die anzeigende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io veggo, vedo, oder veggio, ich sehe.	Noi veggiamo, wir sehen.
Tu védi, du siehst.	Voi vedéte, ihr sehet.
Egli, ella, vede, er, sie, sieht.	Loro, eglino, veggono, sie sehen.

L'Imperfetto, die kaum vergangene Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io vedéva, ich sah.	Noi vedevamo, wir sahen.
Tu vedévi, du sahst.	Voi vedeváte, ihr sahet.
Egli, ella, vedéva, er, sie, sah.	Loro, eglino, vedévano, sie sahen.

Il Perfetto, die völligvergangene Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io vedi, oder vidi, ich habe gesehen, sah.	Noi vedémmo, wir haben gesehen.
Tu vedésti, du hast gesehen.	Voi vedéste, ihr habt gesehen.
Egli, ella, vedde, oder vide, er, sie, hat gesehen.	Loro, eglino, veddero, oder videro, sie haben gesehen.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io vedrò, ich werde sehen.	Noi vedrémo, wir werden sehen.
Tu vedrài, du wirst sehen.	Voi vedréte, ihr werdet sehen.
Egli, ella, vedrà, er, sie, wird sehen.	Loro, eglino, vedránno, sie werden sehen.

L'Im-

L'Imperativo, die gebiethende Art.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Védi tu, sieh du.	Veggiámo noi, lasset uns sehen.
Végga egli, ella, seh er, sie.	Vedéte voi, sehet ihr.
	Véggano loro, eglino, sehen sie.

Il Congiuntivo, die verbindende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Ch' io végga, daß ich sehe.	Che noi veggiámo, daß wir sehen.
Che tu vegghi, oder vegga, daß du sehest.	voi veggiáte, daß ihr sehet.
Ch' egli, ella, vegga, daß er, sie, sehe.	loro, eglino, véggano, daß sie sehen.

L'Imperfetto primo, die erste kaum vergangene Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io vedrei, ich würde sehen.	Noi vedrémmo, wir würden sehen.
Tu vedrésti, du würdest sehen.	Voi vedréste, ihr würdet sehen.
Egli, ella, vedrebbe, er, sie, würde sehen.	Loro, eglino, vedrébbero, sie würden sehen.

L'Imperfetto secondo, die zweyte kaum vergangene Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Che io vedéssi, daß ich sähe.	Che noi vedéssimo, daß wir sähen.
Che tu vedéssi, daß du sähest.	voi vedéste, daß ihr sähet.
Ch' egli, ella, vedésse, daß er, sie, sähe,	loro, eglino, vedéssero, daß sie sähen.

L'In-

L'Infinito, die unbestimmte Art.

Vedére, sehen.

Gerundium.

Vedéndo, im, von, mit, zu, durch, sehen,

Supinum.

Veduto, oder visto, gesehen.

Volere, wollen.

L'Indicativo, die anzeigende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io vóglio, ich will.	Noi vogliámo, wir wollen.
Tu vuói, du willst.	Voi voléte, ihr wollet.
Egli, ella, vuole, er, sie, will.	Loro, eglino, vógliono, sie wollen.

L'Imperfetto, die kaum vergangene Zeit.

Io voléva, ich wollte, u. s. f. gehet ordentlich.

Il Perfetto, die völlig vergangene Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io vólli, ich habe gewollt, wollte.	Noi volémmo, wir haben gewollt, wollten.
Tu voléſti, du hast gewollt.	Voi voléſte, ihr habt gewollt.
Egli, ella, vólle, er, sie hat gewollt.	Loro, eglino, volléro, valleno, vóllono, sie haben gewollt.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io vorrò, ich werde wollen.	Noi vorrémo, wie werden wollen.
Tu vorrái, du wirst wollen.	Voi vorréte, ihr werdet wollen.
Egli, ella, vorrà, er, sie, wird wollen.	Loro, eglino, vorránno, sie werden wollen.

L'Im-

L'Imperativo, die gebiethende Art.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Vuógli, oder vogli tu, wolle du.	Vogliámo noi, lasset uns wollen.
Vógli, egli, ella, wolle er, sie,	Vogliáte voi, wollet ihr.
	Vogliano, loro, eglino, wollen sie.

Il Congiuntivo, die verbindende Art.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Ch'io vóglia, daß ich wolle.	Che noi vogliámo, daß wir wollen.
Che tu voglia, vuógli, oder vógli, daß du wollest.	voi vogliáte, daß ihr wollet.
Ch' egli, ella, vóglia, daß er, sie, wolle.	loro,eglino, vogliano, daß sie wollen.

L'Imperfetto primo, die erste kaum vergangene Zeit.

Io vorréi, ich würde wollen, u. s. f. geht wie vedréi.

L'Imperfetto secondo, die zweyte kaum vergangene Zeit.

Che io voléssi, daß ich wollte, u. s. f. geht wie vedéssi.

L'Infinito, die unbestimmte Art.

Volére wollen.

Gerundium.

Voléndo, im, von, mit, zu, durch, wollen.

Supinum.

Volúto, gewollt.

Von

Von den unrichtigen Zeitwörtern der dritten Conjugation.

Fast alle Zeitwörter dieser Abwandlung gehen unrichtig, und wir wollen ihre Unrichtigkeit in einem alphabetischen Verzeichnisse, nach der unbestimmten Art, der völlig vergangenen Zeit, und dem Mittelworte, darstellen.

Accéndere, anzünden.
Io accési, ich habe angezündet.
Acceso, angezündet.
Accórgere, wahrnehmen,
Io accórsi, ich habe wahrgenommen, bemerkt.
Accórto, wahrgenommen, bemerkt.
Addúrre, mitbringen, anführen, erzehlen.
Io addússi, ich habe mitgebracht, angeführt, erzehlt.
Addótto, mitgebracht, angeführt, erzehlt.
Affliggere, beleidigen, betrüben.
Io afflissi, ich habe beleidiget, betrübt.
Afflitto, beleidigt, betrübt.
Ancidere, tödten,
Io ancisi, ich habe getödtet.
Anciso, getödtet.
Ardere, brennen.
Io arsi, ich habe gebrannt.
Arso, gebrannt.
Ascéndere, hinaufsteigen.
Io ascesi, ich bin hinaufgestiegen.
Ascéso, hinaufgestiegen.
Ascóndere, verbergen.
Io ascósi, ich habe verborgen.
Ascóso, verborgen.
Báttere, schlagen.
Io battéi, ich habe geschlagen.
Battúto, geschlagen.
Bere, trinken.
Io bévvi, ich habe getrunken.
Bevúto, getrunken.
Cédere, weichen, nachgeben.
Io cedéi, ich bin gewichen.
Cedúto, gewichen.
Chiédere, verlangen.
Io chiési, ich habe verlangt.
Chiésto, verlangt.
Chiúdere, zuschliessen.
Io chiúsi, ich habe zugeschlossen.
Chiúso, zugeschlossen.
Cingere, oder cignere, umgürten.
Io cinsi, ich habe umgürtet.
Cinto, umgürtet.

Cir-

Circoncidere, beschneiden.
Io circoncisi, ich habe beschnitten.
Circonciso, beschnitten.
Cogliere, oder corre, sammlen.
Io colsi, ich habe gesammlet.
Cólto, gesammlet.
Condurre, führen.
Io condússi, ich habe geführt.
Condótto, geführt.
Conóscere, erkennen.
Io conóbbi, ich habe erkannt.
Conosciúto, erkannt.
Córrere, laufen.
Io córsi, ich bin gelaufen.
Córso, gelaufen.
Crédere, glauben.
Io credéi, ich habe geglaubt.
Credúto, geglaubt.
Créscere, wachsen.
Io crébbi, ich bin gewachsen.
Cresciúto, gewachsen.
Cuócere, kochen.
Io cóssi, ich habe gekocht.
Cótto, gekocht.
Difendere, vertheidigen.
Io diféſi, ich habe vertheidigt.
Diféso, vertheidigt.
Discérnere, unterscheiden.
Io discernéi, ich habe unterschieden.
Distinguere, unterscheiden, abtheilen.
Io distinsi, ich habe abgetheilt.
Distinto, abgetheilt, unterschieden.

Ergere, } aufrichten.
Eriggere, }
Io ersi, } ich habe aufgerichtet.
Io eréssi, }
Erto, } aufgerichtet.
Erétto, }
Esprimere, ausdrücken.
Io espressi, ich habe ausgedrückt.
Espréſſo, ausgedrückt.
Esclúdere, ausschliessen.
Io esclusi, ich habe ausgeschlossen.
Esclúso, ausgeschlossen.
Estinguere, verlöschen, auslöschen.
Io estinsi, ich bin verloschen.
Estinto, verloschen.
Féndere, entzwey spalten.
Io fendéi, ich habe entzwey gespalten.
Fendúto, entzwey gespalten.
Figgere, einschlagen.
Io fissi, ich habe eingeschlagen.
Fitto, eingeschlagen.
Fingere, erfinden, erdenken.
Io finsi, ich habe erfunden, erdacht.
Finto, erfunden, erdacht.
Fóndere, schmelzen.
Io fusi, ich habe geschmolzen.
Fuso, geschmolzen.
Frángere, brechen, zerbrechen.
Io fránsi, ich habe zerbrochen.

Frànto, gebrochen.
Frémere, mit den Zähnen knirschen.
Io fremèi, ich habe mit den Zähnen geknirscht.
Fremúto, mit den Zähnen geknirscht.
Friggere, in der Pfanne braten, rösten.
Io frissi, ich habe in der Pfanne gebraten, geröstet.
Fritto, in der Pfanne gebraten, geröstet.
Gémere, tröpfeln, seufzen.
Io geméi, ich habe getröpfelt, geseufzet.
Gemúto, getröpfelt, geseufzet.
Giúgnere, oder Giúngere, ankommen.
Io giúnsi, ich bin angekommen.
Giúnto, angekommen.
Imprimere, eindrücken.
Io impréssi, ich habe eingedrückt.
Impréssо, eingedrückt.
Incidere, schneiden.
Io incisi, ich habe geschnitten.
Inciso, geschnitten.
Indúrre, überreden.
Io indússi, ich habe überredet.
Indótto, überredet.
Introdúrre, einführen.
Io Indrodússi, ich habe eingeführet.
Introdótto, eingeführet.
Légere, lesen.
Io lessi, ich las.
Letto, gelesen.
Lúcere, leuchten, glänzen.
Méttere, legen, setzen.
Io misi, ich habe gelegt.
Messo, gelegt.
Miétere, erndten.
Io miétei, ich habe geerndtet.
Mietuto, geerndtet.
Mórdere, beissen.
Io morsi, ich habe gebissen.
Morso, oder mordúto, gebissen.
Múngere, oder múgnere, melken.
Io munsi, ich habe gemolken.
Munto, gemolken.
Muóvere, bewegen.
Io mossi, ich habe bewegt.
Mosso, bewegt.
Nàscere, gebohren werden.
Io nacqui, ich bin gebohren worden.
Nato, gebohren.
Nascóndere, verbergen.
Io nascósi, ich habe verborgen.
Nascóso und nascósto, verborgen.
Negligere, verabsäumen.
Io negléssi, ich habe verabsäumt.
Negletto, verabsäumt.
Nuócere, schaden.

Io nocqui, ich habe geschadet.
Nociúto, geschadet.
Offéndere, beleidigen.
Io offési, ich habe beleidigt.
Offéso, beleidigt.
Opprimere, unterdrucken.
Io oppréssi, ich habe untergedruckt.
Oppresso, untergedruckt.
Pascere, weiden.
Io pascéi, ich habe geweidet.
Pasciúto, geweidet.
Péndere, hangen.
Io pendéi, ich habe gehangen.
Pendúto, gehangen.
Percuótere, schlagen.
Io percóssi, ich habe geschlagen.
Percosso, geschlagen.
Pérdere, verliehren.
Io perdéi, ich habe verlohren.
Perdúto, verlohren.
Piangere, weinen.
Io piansi, ich habe geweint.
Pianto, geweinet.
Píngere, oder pignere, mahlen
Io pinsi, ich habe gemahlt.
Pinto, gemahlt.
Pióvere, regnen.
Pióvve, ein unpersönliches Zeitwort, es hat geregnet.
Piovúto, geregnet.
Pónere und porre, legen.
Io posi, ich habe gelegt.
Posto, gelegt.
Pórgere, reichen, darreichen.
Io porsi, ich habe gereicht.
Porto, gereicht.
Prémere, drucken, pressen.
Io prémei, ich habe gedruckt
Premuto, gedruckt.
Préndere, nehmen.
Io presi, ich habe genommen.
Preso, genommen.
Presumere, vermessen seyn.
Io presúnsi, ich bin vermessen gewesen.
Presúnto, vermessen.
Prodúrre, erzeugen.
Io prodússi, ich habe erzeugt.
Prodótto, erzeugt.
Protéggere, beschützen.
Io protéssi, ich habe beschützt.
Protétto, beschützt
Pungere, oder púgnere, stechen.
Io púnsi, ich habe gestochen.
Púnto, gestochen.
Rádere, abschaben, abscheren.
Io rási, ich habe abgeschabt, abgeschoren.
Ráso, abgeschoren.
Récere, speyen.
Io récei, ich habe gespyen.
Reciúto, gespyen.
Recidere, schneiden, abschneiden.
Io recisi, ich habe geschnitten.
Reciso, geschnitten.
Réggere, regieren.
Io réssi, ich habe regiert.
Rétto, regiert.

Rendere, wiedergeben.
Io resi, ich habe wiedergegeben.
Réso, wiedergegeben.
Reprimere, hintertreiben.
Io repressi, ich habe hintergetrieben.
Represso, hintergetrieben.
Ricévere, empfangen.
Io ricevéi, ich habe empfangen.
Ricevúto, empfangen.
Ridere, lachen.
Io risi, ich habe gelacht.
Riso, gelacht.
Ridúrre, zurückführen.
Io ridússi, ich habe zurückgeführt.
Ridotto, zurückgeführt.
Risólvere, auflösen.
Io risólsi, ich habe aufgelößt.
Risolúto, aufgelößt.
Rispóndere, antworten.
Io rispósi, ich habe geantwortet.
Risposto, geantwortet.
Ródere, nagen.
Io rósi, ich habe genagt.
Róso, genagt.
Rómpere, zerbrechen.
Io ruppi, ich habe zerbrochen.
Rótto, zerbrochen.
Scégliere, wählen.
Io scélsi, ich habe gewählt.
Scélto, gewählt.
Scéndere, herunter steigen.
Io scési, ich bin herunter gestiegen.
Scéso, herunter gestiegen.
Sciogliere, oder sciorre, auflösen.
Io sciólsi, ich habe aufgelößt.
Sciólto, aufgelößt.
Scórgere, gewahr werden.
Io scórsi, ich bin gewahr geworden.
Scórto, gewahr geworden.
Scrivere, schreiben.
Io scrissi, ich habe geschrieben.
Scritto, geschrieben.
Scuótere, schütteln.
Io scóssi, ich habe geschüttelt.
Scósso, geschüttelt.
Sérpere, kriechen.
Io serpéi, ich bin gekrochen.
Serpúto, gekrochen.
Sólvere, auflösen.
Io solvéi, ich habe aufgelößt.
Soluto, aufgelößt.
Sopprimere, unterdrucken.
Io sopprέssi, ich habe untergedruckt.
Soppréſso, untergedruckt.
Sórgere, herausgehen, aufstehen.
Io sórsi, ich bin herausgegangen, aufgestanden.
Sórto, herausgegangen, aufgestanden.
Sospéndere, aufhenken.
Io sospési, ich habe aufgehenkt.
Sospéso, aufgehenkt.
Spándere, ausstreuen.

Io ſpandéi, ich habe ausge-
ſtreut.
Spáſo, ausgeſtreut.
Spárgere, ausſtreuen.
Io ſpárſi, ich habe ausge-
ſtreut.
Spárſo, ausgeſtreut.
Spégnere, auslöſchen.
Io ſpénſi, ich habe ausge-
löſcht.
Spénto, ausgelöſcht.
Spéndere, ausgeben.
Io ſpéſi, ich habe ausgegeben.
Spéſo, ausgegeben.
Stridere, knarren, murren.
Io ſtridéi, ich habe geknarrt.
Stridúto, geknarrt.
Strignere, zuſammen ziehen.
Io ſtrinſi, ich habe zuſammen
gezogen.
Strinto, zuſammen gezogen.
Strúggere, zerlaſſen.
Io ſtrúſſi, ich habe zerlaſſen.
Strútto, zerlaſſen.
Svéllere, ſvégliere, oder
ſvérre, ausrotten.
Io ſvélſi, ich habe ausgerot-
tet.
Svélto, ausgerottet.
Téndere, ausbreiten, aus-
ſpannen.
Io téſi, ich habe ausgebrei-
tet, ausgeſpannet.
Téſo, ausgebreitet, ausge-
ſpannt.
Térgere, abwiſchen.
Io térſi, ich habe abgewiſcht.
Térſo, abgewiſcht.
Téſſere, weben.
Io teſſéi, ich habe gewebt.
Teſſúto, gewebt.
Tingere, oder tignere, fär-
ben.
Io tinſi, ich habe gefärbt.
Tinto, gefärbt.
Tógliere, oder tórre, neh-
men.
Io tolſi, ich habe genommen.
Tólto, genommen.
Tórcere, drehen.
Io torſi, ich habe gedreht.
Tórto, gedreht.
Tradurre, überſetzen.
Io tradúſſi, ich habe überſetzt.
Tradótto, überſetzt.
Tráhere, oder trárre, zie-
hen.
Io traſſi, ich habe gezogen.
Trátto, gezogen.
Uccidere, tödten.
Io uccíſi, ich habe getödtet.
Ucciſo, getödtet.
Véndere, verkaufen.
Io vendéi, ich habe verkauft.
Vendúto, verkauft.
Ugnere, oder ungere, ſal-
ben.
Io unſi, ich habe geſalbt.
Unto, geſalbt.
Vincere, überwinden.
Io vinſi, ich habe überwun-
den.
Vinto, überwunden.

Vivere, leben.	Vólgere, drehen.
Io vissi, ich habe gelebt.	Io vólsi, ich habe gedreht.
Vissúto, gelebt.	Vólto, gedreht.

Die zusammengesetzten Zeitwörter von den bisher angeführten werden auf gleiche Weise abgewandelt, als dibàttere, zerschlagen, wie bàttere; concédere, zugeben, wie cédere.

Man merke, daß man nicht sagt bévere, sondern bere. Die Abwandlung dieses Zeitworts befindet sich auf der 89sten Seite.

Condurre, indurre, tradurre ist besser als conducere, inducere, traducere. Die künftige Zeit der anzeigenden Art macht condurrò, indurrò, tradurrò; und die erste kaum vergangene Zeit der verbindenden Art heißt condurréi, indurréi, tradurréi.

Imgleichen ist corre, sciorre, torre gebräuchlicher, als cogliere, sciogliere, togliere. Die gegenwärtige Zeit der anzeigenden Art hat colgo, oder coglio, sciolgo, oder scioglio, tolgo, oder toglio; und die künftige Zeit heißt corrò, sciorrò, torrò.

Man spricht besser porre, als ponere. Die künftige Zeit der anzeigenden Art ist porrò, porrài, u. s. f.

Endlich sagt man auch lieber trarre, als traere. Die gegenwärtige Zeit der anzeigenden Art hat traggo, trai, trae; tràimo, traéte, tràggono, und die künftige Zeit heißt trarrò, trarrai, u. s. w.

Von den unrichtigen Zeitwörtern der vierten Conjugation.

In dieser Abwandlung kann man acht unrichtige Zeitwörter bemerken, als: I. Aprire, öffnen. II. Coprire, decken, bedecken. III. Dire, sagen. IV. Morire, sterben. V. Salire, hinaufsteigen. VI. Udire, hören. VII. Venire, kommen. VIII. Uscire, herausgehen.

Es giebt Zeitwörter, die in der gegenwärtigen Zeit der anzeigenden Art auf isco ausgehen, und die man deßwegen gleichfalls als abweichende ansehen kann. Hievon findet

det sich ein Beyspiel auf der 62sten Seite, und die übrigen werden hernach angezeigt werden.

I. Aprire, öffnen.

Dieses Zeitwort weicht nur in der völlig vergangenen Zeit der anzeigenden Art von der Regel ab und hat, io aprii, oder aperſi, ich habe geöffnet, öffnete. Tu apriſti, du hast geöffnet. Egli, ella, aprì, oder aperſe, er, sie, hat geöffnet. Noi aprimmo, wir haben geöffnet. Voi apriſte, ihr habt geöffnet. Loro, eglino, aprirono, oder aperſero, sie haben geöffnet. Das Supinum, oder Mittelwort ist apérto, geöffnet.

II. Coprire, decken.

Dieses Zeitwort geht wie das vorige in der völlig vergangenen Zeit der anzeigenden Art unrichtig, da es coprii und coperſi, in dem Supino, oder Mittelworte aber copèrto, hat.

III. Dire, sagen.

L'Indicativo, die anzeigende Art.

Il Preſente, die gegenwärtige Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Io dico, ich sage.	Noi diciámo, wir sagen.
Tu dì und dici, du sagst.	Voi dite, ihr sagt.
Egli, ella, dice, er, sie, sagt.	Loro, eglino, dicono, sie sagen.

L'Imperfetto, die kaum vergangene Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural,* die vielfache Zahl.
Io dicéva, ich sagte.	Noi dicevámo, wir sagten.
Tu dicévi, du sagtest.	Voi dicevàte, ihr sagtet.
Egli, ella, dicéva, er, sie, sagte.	Loro, eglino, dicévano, sie sagten.

Il Perfetto, die völlig vergangene Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Io dissi, ich habe gesagt, sagte.	Noi dicémmo, wir haben gesagt, sagten.
Tu dicésti, du hast gesagt.	Voi dicéste, ihr habt gesagt.
Egli, ella, disse, er, sie, hat gesagt.	Loro, eglino, dissero, sie haben gesagt.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Io dirò, ich werde, will sagen.	Noi dirémo, wir werden, wollen, sagen.
Tu dirài, du wirst, willst, sagen.	Voi diréte, ihr werdet, wollet, sagen.
Egli, ella, dirà, er, sie, wird, will, sagen.	Loro, eglino, dirànno, sie werden, wollen, sagen.

L'Imperativo, die gebiethende Art.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Di tu, sag du.	Diciámo noi, lasset uns sagen.
Dica egli, ella, sag er sie.	Dite voi, saget ihr.
	Dicano loro, eglino, sagen sie.

Il Congiuntivo, die verbindende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Che io dica, daß ich sage.	Che noi diciámo, daß wir sagen.
Che tu dica, daß du sagest.	voi diciáte, daß ihr saget.
Ch'egli, ella, dica, daß er, sie, sage.	loro, eglino, dicano, daß sie sagen.

L'Im-

L'Imperfetto primo, die erſte kaum vergangene Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Io diréi, ich würde ſagen.	Noi dirémmo, wir würden ſagen.
Tu diréſti, du würdeſt ſagen.	Voi diréſte, ihr würdet ſagen.
Egli, ella, dirébbe, er, ſie würde ſagen.	Loro, eglino, dirébbero, ſie würden ſagen.

L'Imperfetto ſecondo, die zweyte kaum vergangene Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Che io diceſſi, daß ich ſagte.	Che noi dicéſſimo, daß wir ſagten.
Che tu dicéſſi, daß du ſagteſt.	voi dicéſte, daß ihr ſagtet.
Ch'egli, ella, dicéſſe, daß er, ſie, ſagte.	loro, eglino, diceſſero, daß ſie ſagten.

L'Infinito, die unbeſtimmte Art.

Dire, ſagen.
Gerundium Dicéndo, im, von, zu, mit, durch, ſagen.
Supinum, Détto, geſagt.

IV. Morire, ſterben.

L'Indicativo, die anzeigende Art.

Il Preſente, die gegenwärtige Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Io muojo, ich ſterbe.	Noi muojámo, wir ſterben.
Tu muóri, du ſtirbſt.	Voi morite, ihr ſterbet.
Egli, ella, muóre, er, ſie, ſtirbt.	Loro, eglino, muójono, ſie ſterben.

L'Imperfetto, die kaum vergangene Zeit.

Singul. die einfache Zahl.
Io moriva, ich ſtarb.
Tu morivi, du ſtarbſt.
Egli, ella, moriva, er, ſie ſtarb

Plural. die vielfache Zahl.
Noi morivámo, wir ſtarben.
Voi moriváte, ihr ſtarbet.
Loro, eglino, morivano, ſie ſtarben.

Il Perfetto, die völlig vergangene Zeit.

Singul. die einfache Zahl.
Io morìi, ich bin geſtorben, ſtarb.
Tu moriſti, du biſt geſtorben.
Egli, ella morì, er. ſie, iſt geſtorben.

Plural. die vielfache Zahl
Noi morimmo, wir ſind geſtorben.
Voi moriſte, ihr ſeyd geſtorben.
Loro, eglino, morirono, ſie ſind geſtorben.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Singul. die einfache Zahl.
Io morrò, ich werde ſterben.
Tu morrài, du wirſt ſterben.
Egli, ella, morrà, er, ſie, wird ſterben.

Plural. die vielfache Zahl.
Noi morrémo, wir werden ſterben.
Voi morréte, ihr werdet ſterben.
Loro, eglino, morránno, ſie werden ſterben.

L'Imperativo, die gebiethende Art.

Singul. die einfache Zahl.
Muori tu, ſtirb du.
Muoja egli, ella, ſterb er, ſie,

Plural. die vielfache Zahl.
Muojámo noi, laſſet uns ſterben.
Morite voi, ſterbt ihr.
Muojano loro, eglino, ſterben ſie.

Il Congiuntivo, die verbindende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Che io muoja, daß ich sterbe.	Che noi muojámo, daß wir sterben.
Che tu muoja, daß du sterbest.	voi muojáte, daß ihr sterbet.
Ch'egli, ella, muoja, daß er, sie, sterbe.	loro, eglino, muojano, daß sie sterben.

L'Imperfetto primo, die erste kaum vergangene Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Io morréi, ich würde sterben.	Noi morrémmo, wir würden sterben.
Tu morrésti, du würdest sterben.	Voi morréste, ihr würdet sterben.
Egli, ella, morrébbe, er, sie, würde sterben.	Loro, eglino, morrébbero, morieno, sie würden sterben.

L'Imperfetto secondo, die zweyte kaum vergangene Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Che io morissi, daß ich stärbe.	Che noi morissimo, daß wir stärben.
Che tu morissi, daß du stärbest.	voi moriste, daß ihr stärbet.
Ch'egli, ella, morisse, daß er, sie stärbe.	loro, eglino, morissero, morisseno, morissono, daß sie stärben.

L'Infinito, die unbestimmte Art.

Morire, sterben.
Gerundium, Morendo, im, von, zu, mit, durch, sterben.
Supinum, Morto, gestorben.

V. Salire, hinaufsteigen.

Dieses Zeitwort geht nur in der gegenwärtigen Zeit der anzeigenden, der gebiethenden und der verbindenden Art unrichtig.

L'Indicativo, die anzeigende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Io sálgo, saglio, ich steige hinauf.	Noi sagliámo, wir steigen hinauf.
Tu sáli, du steigst hinauf.	Voi salite, ihr steigt hinauf.
Egli, ella, sále, er, sie, steigt hinauf.	Loro, eglino, sálgono, sie steigen hinauf.

L'Imperfetto, die kaum vergangene Zeit.

Io saliva, ich stieg hinauf, geht wie moriva.

Il Perfetto, die völlig vergangene Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Io salii ich bin hinauf gestiegen.	Noi salimmo, wir sind hinaufgestiegen.
Tu salisti, du bist hinaufgestiegen.	Voi saliste, ihr seyd hinaufgestiegen.
Egli, ella, salì, er, sie, ist hinaufgestiegen.	Loro, eglino, salirono, sie sind hinauf gestiegen.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Io salirò, ich werde hinauf steigen, geht wie morrò.

L'Imperativo, die gebiethende Art.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Sali tu, steig du hinauf.	Sagliámo und salghiámo noi, lasset uns hinauf steigen.
Salga und saglia egli, ella, steig er, sie, hinauf.	Salite voi, steigt ihr hinauf.
	Sálgano und sagliano loro, eglino, steigen sie hinauf.

Il Con-

Il Congiuntivo, die verbindende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Che io salga, oder saglia, daß ich hinauf steige.	Che noi sagliámo, daß wir hinauf steigen.
Che tu salga, oder salghi, daß du hinauf steigest.	voi sagliate, daß ihr hinauf steiget.
Ch'egli, ella, sálga, oder saglia, daß er, sie, hinauf steige.	loro, eglino, sálgano, oder sagliano, daß sie hinauf steigen.

L'Imperfetto primo, die erste kaum vergangene Zeit.

Io saliréi, ich würde hinauf steigen, geht wie morréi.

L'Imperfetto secondo, die zweyte kaum vergangene Zeit.

Che io salissi, daß ich hinauf steige, geht wie morissi.

L'Infinito, die unbestimmte Art.

Salire, hinaufsteigen.

Gerundium.

Salendo, im, von, mit, zu, durch, hinaufsteigen.

Supinum.

Salito, hinauf gestiegen.

VI. Udire, hören.

L'Indicativo, die anzeigende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io odo, ich höre,	Noi udiámo, wir hören.
Tu odi, du hörst.	Voi udite, ihr höret.
Egli, ella, ode, er, sie, hört.	Loro, eglino, ódono, sie hören.

L'Im-

L'Imperfetto, die kaum vergangene Zeit.

Io udiva, ich hörte, geht wie moriva.

Il Perfetto, die völligvergangene Zeit.

Io udii, ich habe gehört, hörte, geht wie salii.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Io udirò, ich werde hören, geht wie morrò.

L'Imperativo, die gebiethende Art.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Odi tu, höre du.	Udiámo noi, lasset uns hören.
Oda egli, ella, höre er, sie.	Udite voi, höret ihr.
	Odano loro, eglino, hören sie.

Il Congiuntivo, die verbindende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Che io oda, daß ich höre.	Che noi udiámo, daß wir hören.
Che tu oda. daß du hörest.	voi udiáte, daß ihr höret.
Ch'egli, ella, oda, daß er, sie, höre.	loro, eglino, odano, daß sie hören.

L'Imperfetto primo, die erste kaum vergangene Zeit.

Io udiréi, ich würde hören, geht wie morréi.

L'Imperfetto secondo, die zweyte kaum vergangene Zeit.

Che io udissi, daß ich hörte, geht wie morissi,

L'Infinito, die unbestimmte Art.

Udire, hören.

Ge-

Gerundium.

Udéndo, im, von, zu, mit, durch, hören.

Supinum.

Udito, gehört.

Aus der Abwandlung dieses Zeitworts erhellet, daß es nur in einigen Personen der gegenwärtigen Zeiten der anzeigenden, gebiethenden und verbindenden Art, da das u in o verwandelt wird, von der Regel abweicht: im übrigen aber regelmäßig geht.

Venire, kommen.

L'Indicativo, die anzeigende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io vengo, ich komme.	Noi venghiamo und vegnamo, wir kommen.
Tu vieni, du kömmst.	Voi venite, ihr kommt.
Egli, ella, viene, er, sie, kömmt.	Loro, eglino, vengono, sie kommen.

L'Imperfetto, die kaum vergangene Zeit.

Io veniva, ich kam, geht wie moriva.

Il Perfetto, die völligvergangene Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io venni, ich bin gekommen, kam.	Noi venimmo, wir sind gekommen.
Tu venisti, du bist gekommen.	Voi veniste, ihr seyd gekommen.
Egli, ella, venne, er, sie, ist gekommen.	Loro, eglino, vennero. sie sind gekommen.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Io verrò, ich werde kommen, geht wie morrò.

L'Imperativo, die gebiethende Art.

Sing. die einfache Zahl.	Plur. die vielfache Zahl.
Viéni tu, komm du.	Veniámo noi, lasset uns kommen.
Venga, egli, ella, komm, er, sie.	Venite voi, kommet ihr.
	Véngano loro, eglino, kommen sie.

Il Congiuntivo, die verbindende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Singul. die einfache Zahl.	*Plural.* die vielfache Zahl.
Che io venga, daß ich komme.	Che noi veniámo, daß wir kommen.
Che tu venga, oder venghi, daß du kommest.	voi veniáte, daß ihr kommet.
Ch' egli, ella, venga, daß er, sie komme.	loro, eglino, véngano, daß sie kommen.

L'Imperfetto primo, die erste kaum vergangene Zeit.

Io verréi, ich würde kommen, geht wie morréi.

L'Imperfetto secondo, die zweyte kaum vergangene Zeit.

Che io venissi, daß ich käme, geht wie morissi.

L'Infinito, die unbestimmte Art.

Venire, kommen.

Gerundium.

Venendo, im, von, mit, zu, durch, kommen.

Su-

Supinum.

Venúto, gekommen.

Uscire, herausgehen.

Dieses Zeitwort verändert gleichfalls, wie udire, in den nämlichen Personen und Zeiten das u in e, und wird also abgewandelt.

L'Indicativo, die anzeigende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Io esco, ich gehe heraus.	Noi usciamo, wir gehen heraus.
Tu esci, du gehst heraus.	Voi uscite, ihr geht heraus.
Egli, ella, esce, er, sie, geht heraus.	Loro, eglino, escono, sie gehen heraus.

L'Imperfetto, die kaum vergangene Zeit.

Io usciva, ich gieng heraus, geht wie morriva.

Il Perfetto, die völligvergangene Zeit.

Io uscii, ich bin herausgegangen, folgt dem salii.

Il Futuro, die künftige Zeit.

Io uscirò, ich werde heraus gehen, richtet sich nach morrò.

L'Imperativo, die gebiethende Art.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Esci tu, geh du heraus.	Usciámo noi, lasset uns heraus gehen.
Esca egli, ella, geh er sie heraus.	Uscite voi, geht ihr heraus.
	Escano loro, eglino, gehen sie heraus.

Il Congiuntivo, die verbindende Art.

Il Presente, die gegenwärtige Zeit.

Sing. die einfache Zahl.	*Plur.* die vielfache Zahl.
Che io esca, daß ich heraus gehe.	Che noi usciamo, daß wir heraus gehen.
Che tu eschi, daß du heraus gehest.	voi uscite, daß ihr heraus geht.
Ch'egli, ella, esca, daß er, sie, heraus gehe.	loro, eglino, escano, daß sie heraus gehen.

L'Imperfetto primo, die erste kaum vergangene Zeit.

Io usciréi, ich würde heraus gehen, richtet sich nach morréi.

L'Imperfetto secondo, die zweyte kaum vergangene Zeit.

Che io uscissi, daß ich heraus gienge, wird abgewandelt wie morissi.

L'Infinito, die unbestimmte Art.

Uscire, heraus gehen.

Gerundium.

Uscendo, im, von, mit, zu, durch, heraus gehen.

Supinum.

Uscito, heraus gegangen.

Bey den unrichtigen Zeitwörtern der vierten Abwandlung ist versprochen worden, die übrigen Zeitwörter, so in der gegenwärtigen Zeit der anzeigenden Art sich auf isco endigen, anzuführen, welches Versprechen man dann hier erfüllet. Es sind aber diese zweyerley Gattungen, nämlich: einige davon sind in der gegenwärtigen und völligvergangenen Zeit unrichtig; andre hingegen gehen nach zwo Abwandlungen.

Von der ersten Gattung sind folgende.

Abbellire, schön machen. Abbellisco, ich mache schön. Abbellii, ich habe schön gemacht. Abbellito, schön gemacht.

Aborrire und Abborrire, verabscheuen. Abborrisco, ich verabscheue. Abborrii, ich habe verabscheuet. Abborrito, verabscheuet.

Abortire, eine unzeitige Frucht gebären. Io abortisco, ich gebäre eine unzeitige Frucht. Abortii, ich habe eine unzeitige Frucht geboren. Abortito, eine unzeitige Frucht geboren.

Addolcire, versüssen. Addolcisco, ich versüße. Addolcii, ich habe versüsset. Addolcito, versüsset.

Aggrandire, vergrößern. Aggrandisco, ich vergrößere. Aggrandii, ich habe vergrößert. Aggrandito, vergrößert.

Alleggerire, leichter machen Alleggerisco, ich mache leichter. Alleggerii, ich habe leichter gemacht. Alleggerito, leichter gemacht.

Ammonire, ermahnen. Ammonisco, ich ermahne. Ammonii, ich habe ermahnt. Ammonito, ermahnt.

Ammutire, verstummen. Ammutisco, ich verstumme. Ammutii, ich bin verstummet. Ammutito, verstummet.

Annitrire und nitrire, wiehern. Annitrisco, ich wiehere. Annitrii, ich habe gewiehert. Annitrito, gewiehert.

Apparire, sich sehen lassen. Apparisco, ich lasse mich sehen. Apparsi, ich habe mich sehen lassen. Apparso, der sich hat sehen lassen.

Ardire, sich unterstehen: Ardisco, ich unterstehe mich. Ardii, ich habe mich unterstanden. Ardito, unterstanden.

Arricchire, reich machen. Arricchisco, ich mache reich. Arricchii, ich habe reich gemacht. Arricchito, reich gemacht.

Arrossire, erröthen. Arrossisco, ich erröthe. Arrossii, ich bin erröthet. Arrossito, erröthet.

Arrostire, braten. Arrostisco, ich brate. Arrostii, ich habe gebraten. Arrostito, gebraten.

Assalire, anfallen. Assalgo und Assalisco, ich falle an. Assalii und assalsi, ich habe ange-

angefallen. Assalito, angefallen.

Attribuire, zueignen. Attribuisco, ich eigne zu. Attribuii, ich habe zugeignet. Attribuito, zugeignet.

Auvertire, benachrichtigen. Auvertisco, ich benachrichtige. Auvertii, ich habe benachrichtiget. Auvertito, benachrichtiget.

Auvilire, verringern. Auvilisco, ich verringere. Auvilii, ich habe verringert. Auvilito, verringert.

Bandire, öffentlich kund machen. Bandisco, ich mache öffentlich kund. Bandii, ich habe öffentlich kund gemacht. Bandito, öffentlich kund gemacht.

Capire, fassen, verstehen. Capisco, ich fasse. Capii, ich habe gefaßt. Capito, gefaßt.

Carpire, erhaschen. Carpisco, ich erhasche. Carpii, ich habe erhascht. Carpito, erhascht.

Colpire, schlagen. Colpisco, ich schlage. Colpii, ich habe geschlagen. Colpito, geschlagen.

Compatire, Mitleiden haben. Compatisco, ich habe Mitleiden. Compatii, ich habe Mitleiden gehabt. Compatito, Mitleiden gehabt.

Compire, endigen. Compisco, ich endige. Compii, ich habe geendiget. Compiuto, geendiget.

Conseguire, erlangen. Conseguisco, ich erlange. Conseguii, ich habe erlangt. Conseguito, erlangt.

Constituire, ordnen. Constituisco, ich ordne. Constituii, ich habe geordnet. Constituito, geordnet.

Convertire, verändern. Convertisco, ich verändre. Convertii, ich habe verändert. Convertito, verändert.

Digerire, verdauen. Digerisco, ich verdaue. Digerii, ich habe verdauet. Digerito, verdauet.

Distribuire, austheilen. Distribuisco, ich theile aus. Distribuito, ausgetheilt.

Empire, füllen. Empisco, ich fülle. Empii, ich habe gefüllt. Empito, gefüllt.

Esaudire, erhören. Esaudisco, ich erhöre. Esaudii, ich habe erhört. Esaudito, erhört.

Fallire, fehlen. Fallisco, ich fehle. Fallii, ich habe gefehlt, Fallito, gefehlt.

Favorire, begünstigen. Favorisco, ich begünstige. Favorii, ich habe begünstigt. Favorito, begünstigt.

Ferire, verwunden. Ferisco, ich verwunde. Ferii, ich habe verwundet. Ferito, verwundet.

Fiorire, blühen. Fiorisco, ich blühe. Fiorii, ich habe geblühet. Fiorito, geblühet.

Forbire, putzen. Forbisco ich putze. Forbii, ich habe geputzt. Forbito, geputzt.

Fornire, endigen. Fornisco, ich endige. Fornii, ich habe geendigt. Fornito, geendigt.

Gioire, sich erfreuen. Gioisco, ich erfreue mich. Gioii, ich habe mich erfreuet. Gioito, erfreuet.

Guarire und guerire, heilen. Guarisco, ich heile. Guarii, ich habe geheilet. Guarito, geheilet.

Guarnire und guernire, besetzen, ausstaffieren. Guarnisco, ich besetze. Guarnii, ich habe besetzt. Guarnito, besetzt.

Imbrunire, dunkel werden. Imbrunisco, ich werde dunkel. Imbrunii, ich bin dunkel geworden, Imbrunito, dunkel geworden.

Impadronire, bemächtigen. Impadronisco, ich bemächtige. Impadronii, ich habe bemächtiget. Impadronito, bemächtiget.

Impallidire, blaß werden. Impallidisco, ich werde blaß. Impallidii, ich bin blaß geworden. Impallidito, blaß geworden.

Impaurire, Furcht einjagen. Impaurisco, ich jage Furcht ein. Impaurii, ich habe Furcht eingejagt. Impaurito, Furcht eingejagt.

Impazzire, zum Narren werden. Impazzisco, ich werde zum Narren. Impazzii, ich bin zum Narren geworden. Impazzito, zum Narren geworden.

Impedire, verhindern. Impedisco, ich verhindere. Impedii, ich habe verhindert. Impedito, verhindert.

Inaridire, trocknen. Inaridisco, ich trockne. Inaridii, ich habe getrocknet. Inaridito, getrocknet.

Indebolire, schwach werden. Indebolisco, ich werde schwach. Indebolii, ich bin schwach geworden. Indebolito, schwach geworden.

Indurire, hart werden. Indurisco, ich werde hart. Indurii, ich bin hart geworden. Indurito, hart geworden.

Infastidire, Ekel verursachen. Infastidisco, ich verursache Ekel. Infastidii, ich habe Ekel verursacht. Infastidito, Ekel verursacht.

Inserire, einsäen, einstreuen. Inserisco, ich säe ein. Inserii, ich habe eingesäet. Inserito, eingesäet.

Ingerire, sich einmischen. Ingerisco, ich mische mich ein. Ingerii, ich habe mich eingemischt. Ingerito, sich eingemischt.

Inghiottire, verschlucken. Inghiotto, und Inghiottisco, ich verschlucke. Inghiottii, ich habe verschluckt. Inghiottito, verschluckt.

Instituire, istituire, verordnen. Instituisco, ich verordne. Instituii, ich habe verordnet. Instituito, verordnet.

Instruire, istruire, unterrichten. Instruisco, ich unterrichte. Instruii, ich habe unterrichtet. Instruito, instrutto, unterrichtet.

Insuperbire, stolz werden, sich brüsten. Insuperbisco, ich werde stolz. Insuperbii, ich bin stolz geworden. Insuperbito, stolz geworden.

Intenerire, erweichen. Intenerisco, ich erweiche. Intenerii, ich habe erweicht. Intenerito, erweicht.

Investire, die Lehen reichen. Investisco, ich reiche die Lehen. Investii, ich habe die Lehen gereicht. Investito, die Lehen gereicht.

Languire, welk werden. Languisco, ich werde welk. Languii, ich bin welk geworden. Languito, welk geworden.

Marcire, faulen. Marcisco, ich faule. Marcii, ich bin gefaulet. Marcito, gefaulet.

Nudrire, nutrire, ernähren. Nudrisco, ich ernähre. Nudrii, ich habe ernährt. Nudrito, ernährt.

Ordire, anzetteln. Ordisco, ich zettele an. Ordii, ich habe angezettelt. Ordito, angezettelt.

Offerire, anbiethen. Offerisco, ich biethe an. Offerii und offersi, ich habe angebothen. Offerto, angebothen.

Partire, theilen. Partisco, ich theile. Partii, ich habe getheilt. Partito, getheilt.

Patire, leiden. Patisco, ich leide. Patii, ich habe gelitten. Patito, gelitten.

Perseguire, verfolgen. Perseguisco, ich verfolge. Perseguii, ich habe verfolgt. Perseguito, verfolgt.

Polire, pulire, säubern. Polisco, ich säubere. Polii, ich habe gesäubert. Polito, gesäubert.

Presagire, weissagen. Presagisco, ich weissage, Presagii,

sagii, ich habe weisgesagt. Presagito, weisgesagt.

Presentire, ahnden, vorhermerken. Presentisco, ich ahnde. Presentii, ich habe geahndet. Presentito, geahndet.

Profferire, aussprechen. Profferisco, ich spreche aus. Profferii, ich habe ausgesprochen. Profferito, ausgesprochen.

Proibire, verbiethen, Proibisco, ich verbiethe, Proibii, ich habe verbothen, Proibito, verbothen.

Prostituire, schändlich anwenden, beschimpfen. Prostituisco, ich wende schändlich an. Prostituii, ich habe schändlich angewandt. Prostituito, schändlich angewandt.

Punire, strafen. Punisco, ich strafe. Punii, ich habe gestraft. Punito, gestraft.

Riverire, ehren. Riverisco, ich ehre. Riverii, ich habe geehrt. Riverito, geehrt.

Sbigottire, erstaunen. Sbigottisco, ich erstaune. Sbigottii, ich bin erstaunet. Sbigottito, erstaunt.

Smarrire, verlieren. Smarrisco, ich verliere. Smarrii, ich habe verlohren. Smarrito, verlohren.

Sminuire, verringern. Sminuisco, ich verringere. Sminuii, ich habe verringert. Sminuito, verringert.

Sofferire, und soffrire, leiden, dulden. Soffro, oder Soffrisco, ich leide. Soffrii, oder soffersi, ich habe gelitten, Soffrito, gelitten.

Sorbire, hinterschlucken. Sorbisco, ich schlucke hinter. Sorbii, ich habe hintergeschluckt. Sorbito, hintergeschluckt.

Sepellire, begraben. Sepellisco, ich begrabe. Seppellii, ich habe begraben. Sepellito, oder sepolto, begraben.

Sostituire, an eines andern Stelle seyn. Sostituisco, ich bin an eines andern Stelle. Sostituii, ich bin an eines andern Stelle gewesen. Sostituito, an eines andern Stelle gewesen.

Sparire, verschwinden. Sparisco, ich verschwinde. Sparii, ich bin verschwunden. Sparito, verschwunden.

Spedire, beschleunigen. Spedisco, ich beschleunige. Spedii, ich habe beschleunigt. Spedito, beschleunigt.

Stabilire, befestigen. Stabilisco, ich befestige. Stabilii, ich habe befestigt. Stabilito, befestigt.

Statuire, setzen. Statuisco, ich setze. Statuii, ich habe gesetzt. Statuito, gesetzt.
Stordire, betäuben. Stordisco, ich betäube. Stordii, ich habe betäubt. Stordito, betäubt.
Stupidire, sich wundern. Stupidisco, ich wundere mich. Stupidii, ich habe mich gewundert. Stupidito, sich gewundert.
Stupire, erstaunen. Stupisco, ich erstaune. Stupii, ich bin erstaunt. Stupito, erstaunt.
Svanire, verrauchen, verschwinden. Svanisco, ich verrauche. Svanii, ich bin verraucht. Svanito, verraucht.
Suggerire, einblasen. Suggerisco, ich blase ein. Suggerii, ich habe eingeblasen. Suggerito, eingeblasen.
Supplire, erfüllen. Supplisco, ich erfülle. Supplii, ich habe erfüllt. Supplito, erfüllt.
Tradire, verrathen. Tradisco, ich verrathe. Tradii, ich habe verrathen. Tradito, verrathen.
Tramortire, ersterben, erblassen. Tramortisco, ich ersterbe. Tramortii, ich bin erstorben. Tramortito, erstorben, erblaßt.
Trasferire, wegschaffen. Trasferisco, ich schaffe weg. Trasferii, ich habe weggeschafft. Trasferito, weggeschafft.
Trasgredire, überschreiten. Trasgredisco, ich überschreite. Trasgredii, ich habe überschritten. Trasgredito, überschritten.
Ubbidire, gehorchen. Ubbidisco, ich gehorche. Ubbidii, ich habe gehorcht. Ubbidito, gehorcht.
Unire, vereinigen. Unisco, ich vereinige. Unii, ich habe vereinigt. Unito, vereinigt.

Von der zweyten Gattung wollē wir nur einige zum Beyspiele hieher setzen. Diese sind:

Colorare und Colorire, färben.
Impazzare und Impazzire, zum Narren werden.
Inacerbare und Inacerbire, erbittern.
Inanimare und Inanimire, beseelen.
Indurare und Indurire, hart werden.

Außer den angeführten giebt es noch verschiedene von dieser Art, welche man aus den Wörterbüchern erlernen muß.

Alle

Alle Zeiten und Personen, die in dem Verzeichniße der unrichtigen Zeitwörter nicht gefunden werden, gehen richtig.

Von der Bewegung von einem Orth zum andern.

Der Ort oder die Stadt, wohin man gehet, wird in Dativo gesetzt, als: andar a Praga, a Monaco, al collegio, al mercato, alla villa, nach Prag, München, ins Collegium, auf den Markt, in den Meyerhof gehen. Man sagt: a casa, nach Haus, a palazzo, aufs Rathhaus, a tavola, zum Essen, in chiesa, in die Kirchen, in corte, oder a corte, nach Hof 2c.

Vor die Städte setzt man bisweilen per für a, als: è partito per Roma, per Venezia, er ist nach Rom, nach Venedig, verreist.

Die Person, zu der man gehet, wird im Ablativo, und bisweilen im Dativo, gesetzt, als: andare da Giuseppe, da Maria, dal Dottore, dal Maestro, oder a Giuseppe, al Dottore &c. zum Joseph, zu der Maria, zum Doctor, zum Meister, gehen.

Die Bewegung vor einem Lande, oder vor den anzeigenden, beziehenden und fragenden Fürwörtern wird durch in ausgedrücket, als: andiamo in Italia, in questo giardino, in qualche casa. In che osteria andaremo? Laßt uns nach Italien, in diesen Garten, in ein Haus gehen. In was für ein Wirthshaus wollen wir gehen?

Der Ort, von wannen einer kömmt, wird in Ablativo gesetzt, als: von Paris, da Parigi, aus dem Collegium, dal Collegio. Nimm aus die Länder, so mit dem di sich vergnügen, als: di Boemia, aus Böhmen, di Stiria, aus Steyermark.

Die Ruhe erfodert eben denselbigen Casum, der in der Bewegung gewesen ist, als: sono stato a Praga, al collegio, da Pietro, in Italia, dal Dottore, ich bin zu Prag, in dem Collegium, in Italien, bey dem Doctor, gewesen.

Durch bedeutet per, als: per Firenza, durch Florenz, per la città, durch die Stadt, per 'l, oder pel viaggio, durch die Reise.

In Venedig, in Venezia, in Neapel, in Napoli, in Salzburg, in Salisburgo.

Auf, zu, um, in, vor einem Hauptworte, so eine Zeit anzeigt, werden im Dativo gesetzt, als: zu der Zeit, al tempo, um die Stunde, all' ora, zu dieser Zeit, a questo tempo, zu selbiger Zeit, a quel tempo, in unsren Tagen, ai nostri giorni.

In, vor den Jahrs oder Monats-Zeiten, bedeutet di, als: im Jänner, di Genaro, im April, d'Aprile, im November, di Novembre, im Winter, d'Inverno, in der Fasten, di quaresima, im Sommer, d'està.

Von der Construction, oder Wortfügung.

Das Adjectivum, Beywort, wird zwischen den Artikel und das Hauptwort gesetzt, als: Der große Herzog, il gran Duca, der gute Wein, il buon vino.

Die Adjectiva, Beywörter, welche eine Farbe, Eigenschaft des Wetters, eine Nation, oder einen Mangel bedeuten, nicht weniger die Supina, und diejenigen Adjectiva, so mit einem Adverbio, Nebenworte, stehen, werden dem Substantivo, Hauptworte, nachgesetzt, als: ein blinder Mensch, un' uomo cieco, ein wälscher Kaufmann, un mercante Italiano, warme Zeit, tempo caldo, ein sehr arglistiger Mensch, un' uomo assai accorto.

Man sagt: Vossignoria è Tedesco, Polacco, Italiano, der Herr ist ein Deutscher, ein Polack, ein Wälscher. Vossignoria è Tedesca, Italiana, die Frau ist eine Deutsche, eine Wälsche.

Das Supinum mit dem ho, bleibet in o, oder kömmt mit dem Accusativo, der vierten Endung überein, als: abbiamo compráto alcuni libri, wir haben etliche Bücher gekauft, io ho comprati alcuni libri, ich habe etliche Bücher gekauft.

Das Supinum mit dem sono kömmt mit dem Nominativo, der ersten Endung, sowol in der Zahl, als im Geschlechte überein, als: la sorella è arrivata, die Schwester ist angelangt, i cavalli non sono stimati, die Pferde werden nicht geachtet.

Ord-

Ordnung, wie die Wörter in einer Rede auf einander folgen müssen.

1. e, ed, und, ò, oder.
2. Che, il quale, welcher.
3. Ein Wort, das den Conjunctivum, die verbindende Art regiert.
4. Nominativus, die erste Endung, diesem folget der Genitivus, die zweyte Endung, als: des Peters Bruder, il fratello di Pietro.
5. Non, nicht, kein.
6. Mi, mir, mich, ti, dir, dich, si, sich, ci, uns, vi, euch.
7. Die persönlichen Fürwörter, als: gli, ihm, Femininum le, ihr, lo, ihn, es, la, sie, li, sie, loro, ihnen, melo, mela, meli, mele, mirs, mir ihn, mir sie, also telo, dirs, selo, sichs, celo, uns es, velo, euchs, glielo, ihms, ihrs, gliene, ihm davon,

Wörter, so den Ort wiederhohlen, als: ci, vi, da, dahin, darinnen, daran, dorthin, hier, damals, einsmals. Ne, eins, davon, deren, dafür, darum, damit, von dannen, dessen, deßwegen, aus demselben, von demselben ꝛc.
8. Verbum, das Zeitwort.
9. Supinum, oder Adverbium, das Nebenwort.
10. Infinitivus, die umbestimmte Art.
11. Accusativus, die vierte Endung, nach dem der Genitivus, die zweyte Endung.
12. Præpositio, Vorwort, als: der Kaufmann hat euch die Waare niemal schicken können, il Mercatante non ha mai potuto mandarvi la robba.

Wenn die Rede Frag- oder Wunsch-Weise geschiehet, oder von einem Adverbio, Nebenworte, anfängt, wird der Nominativus, die erste Endung, dem Verbo, Zeitworte, nachgesetzt, als: Was wird der Herr thun? che farà lei? O hätte ich! avess' io! aufs wenigste komme die Frau, almeno venga V. S.

Die Wörtlein, welche Numero 6. und 7. stehen, werden dem Imperativo, der gebiethenden Art, dem Gerundio in do und dem Infinitivo, der unbestimmten Art, mit Auslassung des e, nachgesetzt, und hinten angehängt, als: datemi, gebt mir, non posso vederlo, ich mag ihn nicht ansehen, amandola, als ich sie liebte.

Berührte Wörtlein in Numero 6. und 7. werden in deutscher Sprache erkannt durch ihn, es, sie, oder durch die Buchstaben N. und S. als: die Maria ist angelangt, denn ich habe sie gesehen, Maria è arrivata, perchè l' ho veduta, da ist der Hut, wenn ihr ihn verlanget, ecco quì il capello, se lo desiderate, se lo volete.

Die Wörtlein ci, vi, ne, werden gebraucht, wenn in Wiederholung eines Orts, oder einer Sache, eines von obgesagten Wörtlein vorhanden, oder darunter verstanden wird, als: mein Schwager ist in dem Garten, und ich will auch dahin gehen, mio cognato stà nel giardino, ed io ci anderò ancora, etliche haben eine grosse Missethat begangen, und werden deßwegen gestrafft werden, alcuni hanno commesso un grave delitto, e ne saranno castigati.

Ci, vi, haben, wie vorher gemeldet, folgende Bedeutungen: da, allda, daselbst, hin, dahin, daran, darauf, dabey, darinnen, dadurch, dahinter, darein, daroben, darüber, darunter, davor, dazu 2c. Ne, berufft sich auf einen Ort, oder eine Sache, und bedeutet so viel als eins, dessen, derer, deren, davon, von denen, von dannen, darob, daraus, dafür, damit, deßwegen, darum, u. s. f.

Wenn mi, ti, ci, vi, si, mit gli, lo, la, li, le, ne, zusammen stossen, verändern sie das i in e; wobey das lo, la, u. s. w. sich auf die vorhergehende Sache berufft, und sich darnach richten muß, als: io gli ho imprestato del denaro, ed egli hà promesso di ristituirmelo in due giorni, ich habe ihm Geld geliehen, und er hat mir versprochen, daß er mirs innerhalb zweyen Tagen zurück geben will. Se non sai la sua casa, io te la mostrerò, wenn du sein Haus nicht weist, so werde ich dirs zeigen. Ho perso li suoi guanti,

ed

ed adesso vuole, ch' io glieli paghi, ich habe seine Handschuhe verlohren, und jetzund will er, ich solle sie ihm zahlen. Se troverò delle lettere per voi, ve le manderò subito, wenn ich Briefe für euch finde, so werde ich sie euch gleich schicken 2c.

Wenn auf gli, lo, la, li, le, oder ne folget, so nimmt es ein e an, und gilt für das männliche und weibliche Geschlecht, im Singulari und Plurali Numero, als: glielo dissi, ich hab es ihm, ihr, ihnen, gesagt, gliene sono obligato, ich bin ihm, ihr, ihnen dafür verpflichtet: jedoch ist auch im weiblichen Geschlechte le ne zu sagen erlaubt, z. B. le ne parlerò, ich will mit ihr, mit ihnen, davon reden, an statt gliene.

Wenn si mit mi, ti, ci, vi, gli, zusammen kömmt, so soll es demselbigen nachgesetzet werden, als: mi si dice, man sagt mir, ti si minaccia, man drohet dir, mi si scuoprì, er entdeckte sich mir, gli si dimanderà, oder auch wohl, se gli domanderà, man wird ihm, sie, fragen.

Von dem Gebrauche der Modorum, Arten.

Che, daß, reglert sowol l'Indicativo, die anzeigende, als auch il Congiuntivo die verbindende Art, welcher Unterschied aus der Deutschen Rede zu erkennen ist, z. B. der Herr soll wissen, daß ich sein Diener bin, V. S. sappia, che son suo servitore, es ist vonnöthen, daß ich mit euch gehe, und bey euch seye, bisogna, che vada, e sia con voi.

Che, daß, regiert die anzeigende Art, wenn eines von diesen Wörtern vorher gegangen ist, also, so, soviel, solchergestalt, dermassen, dergestalten 2c. als: ich bin dermassen beschäftiget, daß ich meiner selbsten kaum mächtig seyn kann, son' in guisa occupato, ch'appena posso esser padrone di me stesso.

Che, daß, begehrt il Congiuntivo, die verbindende Art, im Falle es im Anfange vor einer Verwunderung stehen soll, oder daß vorher entweder ein Superlativus, das Bedingungs-Wort wenn, oder ein solches Verbum, so ein Verlangen, oder Willen, wodurch etwas geschehen soll, andeutet,

deutet, gegangen ist, z. B. daß ichs thun solle! ch' io lo faccia! der Gröste, den ich jemahl gesehen habe, il maggiore, ch' abbia mai visto, sie glauben nicht, daß ich euer guter Freund sey, non credono, che sia vostro buon' amico, wenn ihr wollet, daß ich da bleibe, so laßt mir die Freyheit, se volete, che ci resti, lasciatemi la libertà.

Che, daß, verändert sich in di, vor dem Infinito, der unbestimmten Art, im Falle der nachfolgende Nominativus, eben derselbe seyn soll, welcher vorher gegangen ist, oder wenn Daß füglich in das Wörtlein Zu kann verkehrt werden, z. B. ich vermeine nicht, daß ich komme, non penso di venire, d. i. ich vermeine nicht zu kommen.

Che bedeutet bisweilen warum, als: che non andiamo? warum gehen wir nicht? che non fate? warum thut ihr nicht?

Che bedeutet denn, wenn man auf etwas dringet, oder wozu anmahnet, als: Signor' Iddio, fà di me ciò che vuoi; che'l tuo volere è il mio, HErr GOtt, mache mit mir, was du willst: denn dein Wille ist mein Wille: io non me ne dò fastidio, che si mangia anche del pane altrove, ich frage nicht ein Haar, nichts, darnach: denn man ißt auch noch anderstwo Brod.

Acciocchè, affinchè, acciò, damit, auf daß, erfodern il Congiuntivo, die verbindende Art, z. B. damit ihr euch nicht fürchtet, will ich euch beystehen, acciò non temiate, v' assisterò. Wenn aber der nachgehende Nominativus eben derselbe seyn soll, der vorher gegangen ist, oder die Wörter damit, auf daß, füglich in um, zu, können verkehrt werden: so setzet man per, oder affine di, vor dem Infinito, der unbestimmten Art, als: non trascurerò occasione per contentarla, ich werde keine Gelegenheit verabsäumen, damit ich den Herrn befriedige, d. i. um den Herrn zu befriedigen, egli tenta ogni possibile, affine di persuadermi, er versucht alle Möglichkeit, damit er mich überreden möge.

Denn, weil, indem, sintemal, können zierlich durchs per mit dem Infinito, der unbestimmten Art, erklärt werden,

den, wenn der nachfolgende Nominativus, eben derselbe ist, der vorher gegangen war, als: weil er danieder liegt, so wird er schwerlich kommen können, per esser ammalato appena potrà venire, oder bey Auslassung des per setzt man das Gerundium, z. B. essendo ammalato appena potrà venire.

Im Falle das Hülfswort, sono, zwey Infiniti, einen vor und den andern nach sich hat, so wird dem ersten der bestimmte Artikel vorgesetzt, und vor dem andern das Wörtlein un, als il peccare contro la legge è un' offender l' istesso Iddio, wider das Gesetz sündigen, ist GOtt selbst beleidigen.

Die Eigenschaft des Wetters, wie auch die Kürze und Länge der Zeit, werden durchs fare, aufgelöst, als: es ist schön Wetter, fà bel tempo, es wird schlimm Wetter werden, farà cattivo tempo, es ist eine gute Weile, un pezzo fà.

Nach gehörter Meße, sentita la Messa, nach geendigtem Mittagsmahle, terminato il desinare, nach geschriebener Lection, scritta la lezione, nach vollendetem Studieren, finiti gli studii, nachdem ihr kommen seyd, venuto voi &c.

Lassen, wenns Befehlsweise genommen wird, bedeutet fare, als: laßt uns ein Glas Wein bringen, fateci portar un bicchier di vino: so man aber etwas bleiben, oder stehen lassen soll, bedeutet lasciare, z. B. lasciatelo andare, laßt ihn gehen, lascia pur dire, laß nur reden.

Was, etwas, nichts, nach sapére, oder avére, bedeuten che, so alsdann den Infinito, die unbestimmte Art, regiert, als: er wuste nicht, was er thun sollte, non sapeva che fare, wir haben etwas zu reden, abbiamo che parlare.

Von, wird durch den Genitivum aufgelöst, wenn man von einem oder von einer reden höret, oder von etwas anders Meldung thut, oder so dieses von in das Wörtlein aus nicht kan verkehret werden, als: ich habe von dem Peter reden gehört, ho sentito parlare di Pietro, er hat mir von seinem Diener Meldung gethan, m' ha fatto menzione del suo servitore.

Pri-

Primachè, avantichè, innanzichè, ehe daß, haben entweder il Congiuntivo, die verbindende Art, oder den Infinito, die unbestimmte Art, z. B. ehe daß wir in die Meße gehen, avantichè andiamo a messa, oder avantichè andar' a messa.

Und nicht, doch nicht, verändern sich in senza, vor dem Infinito, der unbestimmten Art, wenn etwas wider die Meinung, oder den gefaßten Willen geschieht, und der nachfolgende Nominativus derjenige ist, der zuvor gewesen, als: er ist wieder nach Haus kommen, und hat den Gradum nicht bekommen, è ritornato a casa senza aver ricevuto il grado.

Eine ungewisse, und unbenannte Menge, oder Materie, vor welcher der deutsche Artikel nicht stehet, wird durch den Genitivum mit dem bestimmten Artikel ausgedrückt, z. B. ich will kein Brod, non voglio del pane, beliebt dem Herrn Wein, le piace del vino, ich habe Pferde gekauft, ho comprato dei cavalli, vor einem Adjectivo, Beyworte, aber setzt man di, als: ich habe gute Pferde gesehen, ho veduto di buoni cavalli, oder buoni cavalli.

Das Instrument, mit dem man spielet, wird im Dativo, in der dritten Endung, mit dem bestimmten Artikel gesetzt, z. B. giuocar alle carte, ai dadi, ai zoni, al ballone, mit Karten, Würfeln, Kegeln, mit dem Ballen spielen.

Das musicalische Instrument wird im Genitivo oder Accusativo gesetzt, als: geigen, suonar di und del violino, oder il violino, auf der Chytarre, auf der Orgel, auf der Harpfe 2c. aufmachen, suonar la Chitarra, l'Organo, l'Arpa, oder di Chitarra, d'Organo, d'Arpa, &c.

Ein Instrument, ein Werk, ein Ort, oder eine Sache, so zu etwas andern bestimmet ist, haben nach sich da, z. E. ein Weiberrock, una vesta da donna, ein Hufeisen, un ferro da cavallo. ein Mönchskleid, un' abito da Religioso.

Ohngefähr, bedeutet oft da, als: ohngefähr vor zehen Jahren habe ich ohngefähr zehen Gulden verlohren, sono da dieci anni, che persi da dieci fiorini.

Da

Da wird zierlich genommen an statt für, z. B. è cosa da Prencipe, da Rè, da me, da te, es ist eine Sache für einen Fürsten, für einen König, für mich, für dich, 2c.

Eine Rede, bey der immerdar, allenthalben, oder allezeit u. s. w. stehet, wird schön aufgelöst durchs fare mit dem Infinito, oder durchs andare mit dem Gerundio, als: er redet allenthalben übel von mir, egli non fà che sparlare di me, oder egli và sempre sparlando di me.

Ein innerliches oder äußerliches Glied des Leibs, wodurch etwas gemacht wird, hat di vor sich, z. B mit eigener Hand, di propria mano, er hat mich mit einem Fuße gestossen, m' hà tirato d' un piede, aus eigener Bewegung, di proprio moto.

Auf bedeutet alla, so oft man mit einem Beyworte den Gebrauch einer Sache, oder einer Nation erklären will, als: auf französisch, alla Francese, auf wälsch, all' Italiana, auf spanisch, alla Spagnuola, auf ungarisch, all' Ongaresca, verzweifelter Weise, alla disperata; auf Engeländisch, all' Inglese.

Wie ein, bedeutet da, wenn ein Gleichniß zwischen zween geschieht, als: er lebt wie ein Thier, vive da bestia, ich werde wie ein Hund gehalten, sono trattato da cane, mit Mönchen handle ich wie ein Mönch, con frati tratto da frate.

So oft aus zwey Wörtern nur eines wird, so wird jenes, das zuletzt ist, in wälscher Sprache voran gesetzt, worauf di mit dem andern folgt, z. E. Sprachmeister, Maestro di lingua, Fechtmeister, Maestro di scherma, Hausherr, Padron di casa, Recreations Tag, giorno di recreatione.

Wenn der deutsche Nominativus oder Accusativus bloß ohne Artikel stehet, so wird derselbe bey den Italiänern auch ausgelassen, als: er ist König worden, è diventato Rè, ich habe Zeit und Ursache, ho tempo e cagione.

Die Italiäner kommen im Gebrauche der zweyten Person des Pluralis, wenn man mit einem allein redet, ganz und gar mit den Deutschen überein, z. B. warum seyd ihr nicht kommen? perchè non sete venuto? Nicht

Nicht allein, sondern auch, oder will geschweigen, bedeutet non che, mit diesem Bedinge, daß die letzte Rede der ersten vorgesetzt werde, als: die Freyheit wird nicht allein von den Christen, sondern auch von den Barbarn geliebt, la libertà vien' amata da Barbari, non che da Cristiani.

Von einem, von einer, bedeutet di, im Falle ein schmälicher Name mit einem andern Namen gesetzt wird, als: ein wildes Thier von einem Weibe, una bestia di donna, ein Teufel von einem Roße, un diavolo di cavallo, mein leichtfertiger Diener, il mio marivol di Servitore.

Ein Ueberfluß, eine Vielheit, eine Menge, Wenigkeit, ein Haufen und Rotte, oder ein solches Wort, welches einem von diesen zuwider ist, wird mit di erkläret, als: eine Menge Bücher, una copia di libri, ein wenig Brod, un poco di pane, eine Compagnie Soldaten, una compagnia di Soldati, ein Haufen Wörter, una mano di parole, Ueberflüßigkeit an Wein und Korn, abbondanza di vino e di grano, der Ehre beraubet, privo d'onore, ein großer Mangel, oder Abgang am Volke, am Gelde, am Holze, &c. gran carestia di gente, di denaro, di legna, &c.

Das Wort, wodurch eine Person, oder sonst etwas gelobt, getadelt, verachtet, oder geschändet wird, erfodert di, als: schön von Gesichte, bello di faccia, hoch am Geiste, alto di spirito, ein Jüngling von bösen Sitten, un giovine di cattivi costumi, häßlich am Leibe, brutto di corpo.

Imgleichen die Materie, womit etwas angefüllt, oder woraus etwas gemacht wird, als: ein Faß Wein, una botte di vino, ein tüchenes Kleid, un'abito di panno, ein Glas Wein, un bicchier di vino, ich bin voller Zorn, sono pieno di colera.

Vor bedeutet di oder da, wenns also kömmt; vor Hunger, da fame, vor Zorn, di colera, vor Unsinnigkeit, da rabbia, vor Durst, da sete, vor Schmerzen, di dolore.

Favorire, begnadigen, willfahren, ringraziare, sich bedanken, Dank sagen, haben einen Accusativum der Person und einen Genitivum der Sache, der Herr leihe mir

mir seinen Degen, mi favorisca della sua spada, oder la sua spada, ich bedanke mich gegen den Herrn für die Ehre, la ringrazio dell' onore.

Servire, dienen, regiert den Accusativum, und bisweilen den Dativum, als: la servirò, ich will dem Herrn aufwarten.

Tener bisogno, oder aver bisogno, vonnöthen haben, begehren den Genitivum, als: non tengo bisogno della vostra grazia, ich habe eurer Gnade nicht vonnöthen.

Fare, abgeben, hat nach sich il, lo, la, li, le, gli, als: einen Narrn, einen Doctor, ein Weib abgeben, far' il Buffone, il Dottore, la Donna.

Stare, wohnen, essere, seyn, begehren oft in, als: al mio tempo stava in Vienna, zu meiner Zeit wohnte er in Wien, è in letto, er ist im Bette.

Partire, verreisen, begehret diese Wörtlein; alla volta, verso, per, als: egli è partito per Venezia, alla volta di Verona, verso Siena, er ist auf Venedig, nach Verona, gegen Siena, aufgebrochen.

Venirsene, von einem Orte an den andren kommen, verlanget oft in, als: egli sene viene in Praga, er kommt von hier auf Prag.

Jenes, womit einer geziert, beladen, bekleidet, befriediget, erlöset, gewürdiget, bereichert, oder beraubt wird, hat vor sich di, wenn die Sache nicht erklärt wird was für eine es sey, als: è ricco di beni, er ist reich an Gütern; wenn aber die Sache erklärt wird, was für eine es sey, so ist es der bestimmte Artikel, als: si contenta dell' onore, che gli facciamo, er befriediget sich mit der Ehre, die wir ihm anthun.

Die Verba, Zeitwörter, welche ein anklagen, erledigen, überweisen, verdammen, strafen, bedeuten, und die Adjectiva einer Schuld, oder Unschuld, haben den Genitivum mit dem di vor einer unerklärten That, vor der erklärten aber del, della, de', degli, delle, und regieren einen Dativum, für die Strafe, als: er ist eines Diebstahls überwiesen, und zum Galgen verdammt worden, è

stato convinto di ladrocinio, e condannato alla forca.

Wenn man mit der Hand auf etwas zeiget, oder weiset, so brauchet man das Wort ecco, schau, siehe, als: ecco là, schau dort, eccolo qui, da ist, oder gehet er, eccola li, dort stehet, oder gehet sie, eccoli qui, da gehen sie. Wenn aber einem etwas gegeben, oder dargereichet wird, alsdann sagt man tien, halt du, tenga, halt er, teniamo, laßt uns halten, tenete, haltet ihr, tengano, halten sie, als: nimm der Herr, tenga V. S.

Ein Adjectivum, Beywort, nach dem che, was? qualche cosa, etwas, hat di, vor sich, als: was Gutes, che di buono? etwas Neues, qualche cosa di nuovo.

Zu, zum, nach einem Adjectivo, Beyworte, oder Supino, werden durch das a vor dem Infinitivo, oder durch den Dativum erkläret, als: er war nicht geneigt zum Studieren, non era disposto a studiare, oder allo studio, er ist nicht tüchtig zu etwas, non è abile a qualche cosa.

Zu, a, nach beharren, continuare, lieben, amare, anführen, citare, sich erstrecken, estendersi, verstehen, intendere, warten, aspettare, verdammen, condannare, bestellen, destinare, anreitzen, incitare, einladen, invitare, vergessen, scordare, ordnen, ordinare, gelingen, riuscire, lehren, unterweisen, insegnare, lernen, imparare, anfangen, cominciare, helfen, ajutare, sich befleißigen, studiare, anwenden, impiegare, sich bemühen, affaticarsi, als: ich lade euch zum Essen, v'invito a mangiare, er bemüht sich das Brod zu gewinnen, s'affatica a procacciarsi il pane.

Zu, di, nach versprechen, promettere, verlangen, desiderare, versichern, assicurare, hoffen, sperare, verbieten, proibire, wünschen, augurare, oder bramaro, sich stellen, fingersi, fürchten, temere, endigen, finire, aufhören, cessare, entschliessen, risolvere, zufrieden seyn, esser contento, vermeinen, pensare, argwohnen, sospettare, glauben, credere, verhindern, impedire, schwören, giurare, zuwege bringen, procurare, vorbringen, pro-

por-

porre, erzeigen, mostrare, abschlagen, ricusare, oder rifiutare, wie auch nach den Verbis reciprocis, zurückkehrenden Zeitwörtern, oder jenen, welche diesen zuwider sind, als: es reuet mich nicht, gestudiert zu haben, non mi pento d'aver studiato, ich verlange nicht, euch unrecht zu thun, non desidero di farvi torto.

Zu, di, oder a, nach bitten, pregare, supplicare, schaffen, comandare, rathen, consigliare, ermahnen, ammonire, zulassen permittere, aufschieben, differire, als: non vi consiglio a scrivere, ich rathe euch nicht zu schreiben, la supplico di farmi il favore, ich bitte sie mir die Gnade zu erweisen.

Zu per, wenns so viel ist als damit, auf daß, um, Ursach halber, als: sono venuto qui per visitarvi, ich bin anhero kommen, euch heimzusuchen.

Holen wird zum öftern mit per, gegeben, als: andate per pane, vino, holet Brod, Wein, è andato per il Medico, er ist um den Doctor gangen, oder er ist gegangen den Doctor zu holen.

Als er, sie, auch, z. E. per ricco, ricca, per bello, bella, che sia, er, sie, sey auch so reich, so schön als er, sie, wolle, oder er, sie, mag auch noch einmal so reich, so schön seyn.

Bey, per, lo prese per la mano, er nahm ihn bey der Hand, mi chiamò per il mio nome, er nannte mich bey meinem Namen.

Halben, was belanget, per me lo puoi fare, meinethalben, was mich belanget, kanst du es thun.

Jeder, tanto per uomo, per testa, jedem so viel, für jeden so viel.

So viel als, per quel che vedo, so viel als ich sehe.

Diese Reciproca, zurückkehrende Zeitwörter haben a, nach sich, als umiliarsi, sich unterwerfen, demüthigen, accostumarsi, sich gewöhnen, stare, sich verweilen, darsi, sich begeben, prepararsi, sich bereiten, impegnarsi, sich verpfänden, mettersi, anfangen, offrirsi, sich anbieten, z. E.

 er

er hat angefangen zu zanken, s'è messo a contendere, was verweilet ihr so lang zu kommen? che state tanto a venire?

Parlare, reden, regiert den Dativum, oder das Vorwort con, als: gli parlerò, ich will mit ihm reden, giorni sono che parlai con lui oltre due ore, vor etlichen Tagen habe ich mit ihm länger als über zwo Stunden geredet.

Wenn man etwas beschleunigen, und sich gern abfertigen, oder davon loß machen will, so werden diese Wörtlein gebraucht, als: spedisciti, tummle dich, schick dich, machs bald, spetitevi, macht es geschwind, finiamola, laßt uns einmal aufhören, laßt uns einmal ein Ende machen.

Von den unabänderlichen Wörtern, und zwar

I. Von den Nebenwörtern.

1. Nebenwörter der Zeit.

Oggi, heut; oggidi, heutiges Tags; oggi mai, nunmehr; ora, nun; stamattina, stamane, heut frühe; sta sera, heut Abend; sta notte, heut Nacht; la sera, der Abend; la mattina, mattina, des Morgens frühe; domani, dimani, Morgen frühe; doman di sera, Morgen auf den Abend; doman a otto giorni, Morgen über acht Tage; doman l'altro, posdomani, übermorgen; all'alba, sull' alba del giorno, in sul far del giorno, des Morgens frühe, wann der Tag anbricht, bey der Morgendemmerung; allo spuntar del Sole, wann die Sonne aufgehet; levato il Sole, nachdem die Sonne aufgegangen ist; al tramontar del sole, bey Untergange der Sonne; ieri, gestern; pur ieri, noch gestern; ieri l' altro, l'altro ieri, avant' ieri, vorgestern; ieri mattina, gestern Morgens; ieri sera, gestern Abends; ieri notte, gestern Nachts; in questo mezzo, unterdessen; di mezzo Marzo, im halben Märzen; a mezzo dì, di mezzo dì, zu Mittage; per tempo, a tempo, a buon' ora, frühe, bey Zeiten, zu rechter Zeit;

all'

all' ora, damals, alsdann; ora, ora mai, ormai, nunmehr; or, or ora, alsobald, stracks; or l' uno, or l' altro, bald der eine, bald der andre; adesso jetzt; adesso adesso jetzt, gleich jetzt; incontinente, mò mò, alsobald, stracks; al presente, dermalen, zu dieser Zeit; tardi, spat; di giorno e di notte, Tag und Nacht, immerdar; già, di già, schon; sempre, allezeit; per sempre, sempre mai, stäts; di continuo, immerdar fort; non ancora, per anche non, noch nicht; presto, bald; ben tosto, gar bald; di giorno in giorno, von einem Tage zu dem andern; di tempo in tempo, von einer Zeit zu der andern; adagio, gemächlich; agevolmente, leichtlich; mai, giammai, jemalen; non mai, niemalen; dopoi, darnach; hernach, a passo a passo, Schritt vor Schritt; pian piano, allgemach, still still; a poco a poco, nach und nach; rare volte, di rado, selten, wunderselten; all' improviso, alla sprovista, unversehens, ohngefähr; frà tanto, in tanto, in questo mentre, unterdessen, mittlerweile; alle volte, qualche volta, tal volta, tal' ora, bisweilen, zuweilen; poco fà, poco avanti, gleich zuvor, ein wenig zuvor; poco di poi, ein wenig hernach; in breve, bald, gar bald; a caso, ohngefähr; a man' a mano, allgemach, mit langer Weile; in un subito, in un batter d' occhio, in un baleno, in un attimo, in un ratto, in un momento, in einem Augenblicke; in finchè, finchè, bis daß; fin' a tanto che, so lang daß; finalmente, ultimamente, all' ultimo, endlich, schließlich, letztlich; all' auvenire, in auvenire, per l' auvenire, di quà avanti ins künftige, hinführo, per il passato, per l'addietro, vor Zeiten, di nuovo, wiederum, aufs neue; dall' ora che, von der Stunde an; fin dal tempo che, von derselbigen Zeit her; un ora fà, vor einer Stunde; quando, wann; lungamente, lang; longo tempo fà, un pezzo fà, un buon pezzo fà, es ist schon eine gute Zeit, eine gute Weile; quanto tempo fà? wie lang ist es?

2. Nebenwörter des Orts.

Ove, dove, wo, allwo; dove, wohin; in che luogo, an was für einem Orte; da banda, auf Seiten; in che banda, di che banda, auf welche Seiten; per dove, wodurch; onde, la onde, daher; donde, da dove, von wannen; quà, qui, dahier; là, lì, dort; di là, di li, von dannen; vi, quivi, costi, costà, dort, dorten; per là, per costi, per quella banda, dort durch; per quà, hiedurch; quindi, daher, von dannen; quinci, di quà, von hieraus; di quà e di la, hin und her; altronde, d'altrove, da un'altrabanda, anderst woher; altrove, anderstwo; ovunque, dovunque, überall; dentro, di dentro, darinnen; di fuori, draussen; qui abbasso, da hinunter; da basso, di sotto; darunter; di sopra, daroben; insù, ad alto, hinauf; indietro, dietro, addietro, zurück; da parte, a parte, in disparte, bey seiten.

3. Nebenwörter der Beschaffenheit.

Bene, wohl, gut, recht; meglio, besser; benissimo, ottimamente, gar wohl, sehr recht, haupt gut; male, malamente, übel, nicht recht; appena, affatica, schwerlich, kaum; peggio, peggiormente, ärger, schlimmer, übler; pessimamente, malissimamente, gar schlimm, auf das übelste, grandemente, fortemente, höchlich, heftig; maggiormente, destomehr, stärker; tanto maggiormente, um so viel destomehr; grandissimamente, überaus mächtig, höchlich; principalmente, particolarmente, singolarmente, absonderlich, vornämlich; di buon cuore, di buona voglia, von gutem Herzen, gern, mit gutem Willen; volentieri, gern; mal volentieri, ungern, ad ogni modo, in tutt'i modi, auf alle Weise; con ogni sforzo, mit allem Nachdrucke; alla buona di Dio, also einfältig dahin; a punto, appunto, eben recht zu rechter Zeit, auf ein Haar, eben recht, du hasts getroffen; non punto, non miga, gar nicht; non dubito punto, ich zweifle gar nicht; giusto, gleich recht; di sopra via, saumselig, gerad also dahin, liederlich; è di ragione, es ist billig; a torto,

to, mit Unrecht, mit Unfug; a mente, a memoria, auswendig; a monte, in dimenticanza, in die Vergessenheit; alla cieca, also blinder Weise dahin; andar alla cieca, blind darein gehen; ginocchione, inginocchione, knieend, auf den Knien; ſtar, buttarſi, porſi, inginocchione, niederknien: andar, oder caminar carpone, auf vieren kriechen: boccone, mündlings, auf dem Munde: taſtone, blinlings, tappend: brancone, auf allen vieren kriechend; liberamente, frey, freymüthig, keck, ohne Scheu, nach Belieben; al pari, gleichwie; l'amo al pari di me ſteſſo, ich liebe ihn, gleichwie mich ſelbſt; cioè, das iſt, nämlich; andar in giro, Kreisweis herum gehen; in piena carriera, alla sbendata, im völligen Rennen; da per ſe, von ſich ſelbſten; appoſta, a bello ſtudio, mit Fleiße; indarno, invano, umſonſt, vergebens; per burla, per ſcherzo, aus Scherze; al contrario, a roverſcio, alla riverſa, hingegen, im Widerſpiele; più toſto, piuttoſto, eher, vielmehr.

4. Nebenwörter der Vielheit.

Aſſai, a baſtanza, a ſufficienza, genug, zur genüge; molto, viel; più mehr; di più, d' auvantaggio, mehrer; poco, wenig; un poco, un pochetto, un pochettino, un tantino, ein wenig, gar ein wenig, ein Bißlein; meno, manco, weniger; pochiſſimo, gar, ſehr, wenig! poco meno, nicht viel weniger; almeno, al manco, aufs wenigſte; di lungo, ſtracks; alla lunga, in die Länge; da lungi, von weiten, von fernen; di gran lunga, bey weiten, weit; troppo, zu viel, allzuviel, gar zu ſehr; per il più, zum meiſten, aufs meiſte; la maggior parte, der meiſte Theil; doppio, doppelt, zweyfach; altresì, auch, eben ſowol; altrettanto, eben ſo viel, auch ſo viel, tanto che, ſo viel als, ſo viel daß; fuor di modo, ſenza miſura, ſmiſuratamente, aus der Weiſe, über alle Maſſen; affatto, ganz und gar, durchaus, gänzlich; tutto, ganz vor einem Adjectivo, Beyworte, als: tutto pieno, ganz voll.

5. Nebenwörter der Zahl und Ordnung.

Una volta, einmal; due volte, zweymal; trè volte, dreymal, &c. spesso, spesse volte, sovente, oft; più volte, öfter; una sol volta, nur einmal; parecchie volte, zum öftern; alquante volte, etliche mal; tante volte, so oft; delle volte, alle volte, tal volta, qualche volta, bisweilen, zuweilen, in quella volta, damals; alla volta, auf einmal; ogni volta che, qualunque volta che, so oft daß; quante volte, wie oft; circa, incirca, attorno, betreffend, belangend, ohngefähr; a centenara, nach hundert; a migliara, nach tausend; un'a uno, einer nach dem andern; due a due, zwey und zwey; trè a trè, drey und drey; un doppo l'altro, einer nach dem andern; alla sfilata, einzeln, ausser der Reihe, Ordnung; da pari a pari, Paar und Paar; a gara, in die Wette; a minuto, Stückweis, genau; a vicenda, vicendevolmente, Wechselweis, einer um den andern; a schiera, Troppweis, Flugweis, ordentlich; insieme, miteinander, zugleich; tutti quanti, alle zusammen, alle miteinander; del rimanente, del resto, im übrigen; per consequenza, zu folge dessen, folglich; prima, primieramente, erstlich; quanto al primo, so viel den ersten belangt.

6. Nebenwörter des Fragens.

Perchè? warum? per che causa, per qual cagione? aus was für einer Ursache? perchè nò? warum nicht? che, che cosa? was? che c'è? was ist es? è verò? ist es wahr? è possibile? ist es möglich? a che fine? zu was Ende?

7. Nebenwörter des Bejahens.

Certo, per certo, di certo, gewiß, für gewiß, fürwahr; di sicuro, sicherlich, gewiß; certissimo, gar gewiß; infallibilimente, unfehlbar; sì, ja; sì Signore, ja Herr; sì Signora, ja Frau; sì ben, ja wohl; così è also ists; sì veramente, ja wahrlich; alla fè, bey meiner Treue;

in

in parola d'onore, auf meine Ehre, vi giuro da gentiluomo, ja, so wahr als ich ein Edelmann bin; l'assicuro da uomo da bene, ich versichere ihn, als ein ehrlicher Mann; credo sì, credo che sì, ich glaube wohl, dico di sì, dico che sì, ich sage ja; sì se Dio mi salvi, ja so wahr mir Gott helfe; ꝛc. anco, anche, ancora, eziandio, auch, noch; senza dubbio, senza fallo, ohne Zweifel; senz' altro, es braucht nichts mehr, nichts weiter; anzi, ja, ja was noch mehr ist; anzi, viel lieber, ehender; vi giuro, ich schwöre euch; vi prometto, ich verspreche euch.

8. Nebenwörter des Verneinens.

Non, nicht, nò, nicht, wird zuletzt gesetzt, als: Signor nò, nein Herr; non certo, nein fürwahr; nò Madonna, nein Frau, penso che nò, credo di nò, oder che nò, dico di nò, oder che nò, ich glaube nicht, ich vermeine nicht; non ostante che, &c. unangesehen, ungeachtet, daß ꝛc. se non, wenn nicht; se nò, als; nol credo, ich glaub es nicht; nò, nò, nein, nein, sia giorno, ò nò, es sey Tag, oder nicht; non mai, niemal; che non, als: non che, ich geschweige; perchè nò, warum nicht? nè, weder, noch, auch nicht; nè anche, nè meno, nè manco, nè pure, auch nicht einmal, auch so gar nicht; niente, nulla, nichts; non alla fè, wahrhaftig nicht; in nissun modo, in nissuna maniera, keinesweges, auf keine Weise.

9. Nebenwörter des Zweifels.

Forse, vielleicht; in forse, im Zweifel; per ventura, per auventura, per sorte, vielleicht, ohngefähr, auf allem Falle; a caso, per caso, vielleicht, ohngefähr; può essere, es kann seyn; appena, affatica, kaum; quasi, schier; poco manca, che es fehlt wenig, daß.

II. Von den Vorwörtern, und zwar mit dem Genitivo, der zweyten Endung.

Di quà, diesseit, di là, jenseit, a somiglianza, gleichwie, a piè, zu unterst, a prò, zu nutzen, fuor, fuori, aus,

 a fa-

a favore, in favore, zu Dienste, a rispetto, a riguardo, in Ansehung, appresso, bey, a dispetto, in dispetto, zu trotz, la metà, der halbe Theil, il mezzo, das Mittel, alla volta, alla banda, gegen, a guisa, gleichwie, per amor, per causa, wegen, als: gegen Rom, alla volta di Roma.

Mit dem Dativo, der dritten Endung.

Quanto, in quanto, so viel anbetrifft, adosso, an Leib an, fin, fino, sin, insino, bis auf, bis zu, als: so viel mich anbetrifft, in quanto a me, so viel an dem Diener gelegen ist, quanto al Servitore.

Mit dem Accusativo, der vierten Endung.

Con, mit, meco, mit mir, teco, mit dir, seco, mit sich, con esso meco, mit mir, con esso lui, mit ihm, con esso lei, mit ihr, ecco, siehe da, als: eccolo quì, da stehet er, eccola là, dort kommet sie, eccoli quì, siehe da sind sie, 2c. in, in, secondo, nach, per, für, durch, wegen, senza, ohne, sù, auf, doppo, nach, longo, längst, ecceto, salvochè, fuorchè, ausgenommen, als: nach dem Nachtessen, doppo la cena, nach dem Sprüchworte, secondo il proverbio, längst dem Fluße, longo il fiume.

Mit dem Genitivo, oder Accusativo.

Frà, trà, zwischen, contra, contro, wider, gegen, entgegen, doppo, nach, sopra, auf, über, verso, gegen, als: zwischen mir und dir, frà di me e di te, oder trà me e te.

Mit dem Genitivo, Dativo, oder Accusativo.

Attorno, intorno, d'intorno, um, herum, rund herum, rings herum, circa, incirca, ohngefähr, betreffend, belangend, sotto, unter, unten, appresso, appo, nach, hart dran, bey, ganz nahe, avanti, dinanzi, innanzi, davanti, dianzi, vor,

zu-

zuvor, vicino, nahe, zu nächst, bey, oltra, oltre, über, weiter fort, als: unter dem Tische, sotto la tavola, sotto alla tavola, sotto della tavola.

Mit dem Genitivo, oder Dativo,

Accanto, allato, an der Seiten, bey der Seiten, a fronte, gerad gegenüber, appetto, dirimpetto, arimpetto, gegenüber, dietro, indietro, addietro, hinten, dahinten, hinter, nach, dentro, drinnen, innen, innerhalb, als: a fronte della casa mia, oder alla casa mia, gerad gegen meinem Hause über.

Mit dem Ablativo, oder Genitivo.

Lontano, lungi, weit, entlegen, weit abgelegen, fern, sin da, von auf, als: von Jugend auf, sin da fanciullo. In fuori, in poi, ausgenommen wird dem Casui, den es regiert, nachgesetzt, als: da Pietro infuori, ausgenommen der Peter, di te in poi, ausgenommen du.

III. Von den Bindewörtern.

Diese sind vielerley, nämlich.

1. Verknüpfende. e, ed, und, beyde, ancora, anche, anco, parimente, altresì, auch, eben auch, gleichfalls, ebenermaßen, desgleichen, imgleichen, eziandio, auch.

2. Zuwiederlaufende. Ma, aber, sondern, o, od, oder, a contrario, anzi, hergegen, dagegen, hingegen, im Gegentheile, non ostante, ungeachtet, unangesehen, reciprocamente, al reciproco, al contracambio, hinwiederum.

3. Verursachende. Perchè, denn, perciò, perciocchè, imperocchè, conciossiachè, conciossia cosa che, poichè, posciachè, per esser che, essendo che, sintemal, demnach, weil, also, daher, darum, deßwegen, derohalben,

ben, deßhalben, per il che, per la qual ragione, causa, weß- wegen, weßhalben, welcher Ursache wegen.

4. Ausschließende. o, entweder, ò, oder, nè, nè, weder, noch, nè questo, nè quello, weder dieß, noch das, ne anco, ne pure, nicht einmal, eccetto che, fuorchè ausgenommen daß, altrimente, sonsten, anderst, almeno, almanco, zum wenigsten, aufs wenigste, solamente, solo, pure, nur, nur allein.

5. Entgegensetzende. Ma, aber, ancorchè, auvegna che, benchè, con tutto ciò che, eziandio che, quantunque, se bene, wenn gleich, obgleich, obschon, obwohl, wiewohl, nientedimeno, nondimeno, nientedimanco, nulladimeno, però, pure, con tutto ciò, tutta volta, pur nondimeno, doch, jedoch, dennoch, jedennoch, gleichwohl, nichts destoweniger, nichts destominder, bene, si, bensì, zwar, ne pure, ne manco, ne meno, nicht einmahl, non ostante che, ungeachtet daß, senza che, ohne daß.

6. Bedingende. Se, wo, wenn, wofern, da, da, dafern, ob, che se, nun wenn, wenn aber, se mai, wenn je, wenn jemal, con questo però che, a condizione che, con patto, oder con questo patto che, doch mit diesem Bedingniße, daß, purchè, dafern, wenn nur, dato che, supposto che, dato il caso che, poniamo il caso che, facciamo il conto che, gesetzt daß, im Falle, daß, come se, als wenn, se Dio lo vuole, wills Gott, wo Gott will, se io vivo, wo ich lebe, se piace a Dio, geliebt es Gott, salvo che, eccetto che, ausgenommen daß, se non che, se non fosse che, es wäre daß.

7. Fortsetzende. Posciachè, nachdem, mentre, indessen, unterdessen, di modo che, di sorte che, di maniera che, tal che, dergestalt, in fatti, in der That, tanto è che, so viel ist es, daß, oltre che, über dieß, außer dem, di più, oltre di ciò, in oltre, oltre a ciò, ferner,

wei-

weiter, überdieß, außer dem, come ancora, come anco, wie auch, similmente, parimente, imgleichen, gleichfalls.

8. Abzweckende. Acciocchè, a fin che, perchè, daß, auf daß, damit, onde, laonde; perciò, dahero, però, per tanto, deßwegen, per il che, per la qual ragione, cosa, causa, derentwegen, deßwegen, dieser Ursache halben, quindi è, daher kömmts, adunque, dunque, denn.

IV. Von den Zwischenwörtern.

1. Aufmunternde. Orsù, orsù, auf, auf! wohlan! orsù dunque, wohlan denn. Orsù, via, via, fort, fort. Su, su, auf, auf! Ecco, siehe da! Di grazia, ey lieber! Sù sù, coraggio, di buon animo, getrost! nur frisch! frisch gewagt, ist halb gewonnen! unverzagt! hurtig! munter! fort, fort!

2. Jauchzende. Allegramente, allegro, Hey! Heysa! lustig! juchhey! ah, ah, ah, sa, sa! Eya! Bene a me, wohl mir! Bene a noi, wohl uns! Dio sia ringraziato, Gott sey Lob und Dank!

3. Klagende. oh! oh! ach! Ach und Weh! Oimè! weh mir! au weh! leider! o Dio! o Dio buono! o Signor Iddio! o Gott! Ach lieber Gott, leider Gottes! daß es Gott erbarme! erbarm es Gott! O, ah me povero, misero! O, ach mich Armen! ich Elender! Dio abbia pietà, Gott erbarme es! Così và per disgrazia! So geht es leider! qual infortunio, disgrazia! welch ein Unglück! ho ben pensato questo! das habe ich wohl gedacht!

4. Schwörende. Veramente, è vero, certo, per certo! Wahrhaftig! Gewißlich! Così viva Iddio! So wahr Gott lebet! Dio è testimonio! Dio lo sà! Gott ist mein Zeuge! Gott weiß es! Per anima mia! Bey meiner Seele! so wahr ich vor euch stehe! da galantuomo! So wahr ich ein ehrlicher Mann bin! In fè, da fè, alla fè giusta, auf

auf Treue und Glauben! Sù parola d'onore! Auf Ehre und Redlichkeit.

5. Verabscheuende. Via, via! Weg! weg! weg damit! Puh! Pfuy! pfuy dich an! Vergogna! Schande! pfuy dich an! Oibò! Ey pfuy! Ey nein! Ey, daß nicht! va via! vattene! Fatt' in là! levati di là! Packe dich fort! Trolle dich weg: geh mir aus den Augen! Hebe dich von mir! Va via in mal'ora! Geh zum Henker! Va alla forca! Geh an Galgen!

6. Verfluchende. Dio mi castighi, punisca! Strafe mich Gott! Gott strafe mich! Ch'il boja, carnefice, manigoldo mi, ti, lo, la meni via! Der Henker soll mich, dich, ihn, sie holen! Daß mich, dich, ihn, sie, der Henker hole! Ch'il diavolo ti porti via! Der Geyer, Teufel, soll dich holen.

7. Wünschende. Volesſ' Iddio! voglia Iddio! Wollte Gott! Volesse, piacesse a Dio, che &c.! Wollte Gott, daß u. s. f.! Piaccia a Dio! Gott wolle! Tolga Iddio! Behüte Gott! Prego Dio, che vi conservi! Gott erhalte euch! In nome di Dio! im Namen Gottes! in Gottes Namen! Orsù in nome di Dio! Wohlan in Gottes Namen! Iddio cela mandi buona! Gott gebe uns Glück! Glück zu! Glück auf! Dio m' ajuti, Hilf lieber Gott! Gott helfe mir! Faccia il Cielo, der Himmel geb es! Geb es der Himmel! Dio mel perdoni! Gott verzeihe mirs! Addio! Gott befohlen! Lebe wohl. Buona notte, gute Nacht! Rimanti con Dio! vatti con Dio! Gott behüte dich!

Etliche Verba welche unterschiedliche Bedeutungen haben, nämlich;

Andare, gehen. Dare, geben. Essere, seyn. Fare, machen. avére, haben. Sapére, wissen. Stare, stehen. Tenére, halten. Venire, kommen. Volére, wollen, verlangen.

An-

Andare. Gehen.

Das Zeitwort andare umschreibt sehr zierlich die Bewegung einer andern That, wenn das Zeitwort, so sonsten in der Rede gebraucht werden müßte in Gerundio in do dazu gesetzt wird; als:

Andar specolando, speculiren, nachgrübeln.
Andar passeggiando, auf und ab spazieren.
Andar discorrendo, dicendo, discuriren, sagen.
Andar facendo, cercando, thun, suchen.
Andar pavoneggiando, stolzieren, hoffärtig thun.
Andar declinando &c. abnehmen, ins Abnehmen kommen.
Andarsene, andar via, weggehen, fortgehen, davon gehen, abziehen.
Andar a donne, huren.
Andar a galla, obenschwimmen, wie ein Gallapfel, die Oberhand haben, obsiegen.
Andar in galla, Prang- und Freuden-Kleider anhaben.
Andar' a male, in rouina, in mal' ora, verderben, ins Verderben gerathen.
Andar' a spasso, a piedi, a cavallo, a volo, a nuoto, spazieren gehen, zu Fuß gehen, reiten, fliegen, schwimmen.
Andar' a gambe levate, Fersengeld, den Reis aus geben, das Hasenpanier aufschlagen, spornstreichs davon laufen.
Andar' a tastone, tappen, greifflings gehen.
Andar' avanti, innanzi, vor sich gehen, vor sich kommen, aufkommen, fortkommen.
Andar' in lungo, alla lunga, langsam von statten gehen.
Andar di ben in meglio, di mal' in peggio, alle Tage besser, schlimmer, gehen.
Andar per mare, per acqua, per terra, über Meer, über Wasser, zu Lande reisen.
Andar' in pellegrinaggio, Wallfahrt gehen.
Andar' a letto, ins Bett gehen.
Andar di passo, di trotto, di galoppo, sachte, den Trapp, den Gallop gehen.

An-

Andar dietro a qualche cosa, einer Sache nachstreben, nachforschen.
Andar cercando il pelo nell' ovo, einen Splitter Richter, Tadler, oder Grübler abgeben.
Andar cercando la rogna, Läuse in Pelz kaufen, ein Unglück an Hals binden.
Andar per uno, einen holen, ruffen.
Andar del corpo, zu Stuhl gehen.
Andar' in amore, brünstig, läufig werden.
Andar' in colera, in fumo, zornig, unwillig, toll werden.
Andar' indietro, zurück gehen.
Andar' in pezzi, in Stücke zerfallen.
Andar' in aria, in die Luft gehen, verschwinden.
Andar di male, verderben.
Andar ben', mal', in arnese, wohl, übel, bekleitet seyn.
Andar' in estasi, entzückt werden im Geiste.
Andato, vergangen, verlaufen, verstrichen.
Andar in terra, mit dem Schiffe sitzen bleiben, stranden.
Lasciatelo andare, laßt ihn fahren, gehen.
Andarci la vita, das Leben kosten.
Andare, anstehen, als: questo capello mi va bene, dieser Hut steht mir wohl an.
Andar' a messa, a scuola, a palazzo, in die Meße, Schule, nach Hof, auf das Rathhaus gehen.
Gli andamenti, das Verhalten, Thun und Lassen.
Andar in carozza, in lettica, fahren, sich im Sessel tragen lassen.
Andate, andate, fort, fort, ich mags nicht mehr anhören.
Andare, vergehen, als: questa macchia non sen' anderà così falcilmente, dieser Fleck wird so leicht nicht vergehen.
Andar addosso al nemico, auf den Feind los gehen.
Andare drauf gehen, gelten, als: mi ci và dell'onore, es gilt meinen ehrlichen Namen, ci và la vita, es gilt das Leben, rc.
Andare, gefallen. Ella mi và, sie gefällt mir.

Da-

Dare, Geben.

Dare schlagen.
Dar delle bastonate, de' pugni, delle ferite, Schläge, Ohrfeigen, geben, verwunden.
Dar de' calci, mit den Füssen stossen, ausschlagen wie die Pferde.
Aver a dare ad alcuno, einem etwas schuldig seyn.
Dar fastidio, noja, impaccio, briga, incomodo, disgusto, mortificazione &c. ad uno, einem Verdruß, Ungelegenheit, Verhinderniß, Unlust, 2c. bringen, verursachen.
Dar' imprestito, oder ad imprestito, leihen, ausleihen.
Dar martello ad uno, einen ängstigen, eifersüchtig, unruhig machen.
Dar la querela, l'accusa ad uno, einen verklagen.
Dar la sentenza, den Sentenz sprechen, den Ausspruch thun.
Dar testimonio, testimonianza, Zeugniß geben.
Dar legge, ein Gesetz geben.
Dar fede, credenza, Glauben beymessen, glauben.
Dar principio, mano a qualche cosa, einen Anfang zu etwas machen, Hand an etwas legen.
Dare fine, compimento, termine, ad una cosa, ein Ding endigen, vollbringen, zu Ende bringen.
Dar la sua parola, sich verpfänden, sein Wort geben.
Dar' in luce un libro, ein Buch ausgehen lassen.
Dar' a credito, in credenza, auf Borge geben.
Dar sicurtà, Bürge werden.
Dar la baja, la burla, ad uno, einen verlachen, vexiren, durchziehen.
Dar' ordine, Befehl geben, anordnen, befehlen.
Dar' avviso, Bericht geben, berichten.
Dar la caccia ad uno, einen in die Flucht jagen.
Dar battaglia, Schlacht liefern.
Dar parte ad uno, Bericht, Nachricht geben.
Dar del Signore, dell' Eccellenza, dell' Illustrissimo, del matto, del becco, del tu, einen Herrn,

Seine Excellenz, Seine Gnaden, einen Narrn, einen Hahnrey tituliren, heissen, einen dutzen.
Dagli, dagli, schlag zu, schlag drauf.
Dar negli scogli, nei ladri, an einen Felsen anstossen, unter die Mörder kommen, fallen.
Dar di naso, del naso, sich einmischen, die Nase darein stecken.
Dar di becco, del becco, per tutto, überall die Nase darein stecken.
Dar d' occhio, erblicken, ersehen.
Darsi buon tempo, sich lustig machen, sich gute Tage anthun.
Dare ad intendere, überreden, glaubend machen.
Darsi a credere, ad intendere, sich einbilden.
Dar' il segno, motto di guerra, das Wort, die Losung geben,
Dar conto, Rechenschaft geben.
Dar la morte, la vita, ad uno, einen umbringen, einem das Leben schenken.
Dar campo, occasione, cagione, luogo, materia, libertà, apertura, &c. Raum, Gelegenheit, Ursache, Platz, Freyheit, ꝛc. an die Hand geben.
Dar fuoco a qualche cosa, etwas anzünden.
Dar' il buon giorno, la buona sera, le buone feste, il buon' anno, einen guten Tag, gute Nacht, glückselige Feyertage, ein neues Jahr wünschen.
Dar l' ultimo crollo ad uno einem den letzten Druck, Schüttler geben, sterben.
Dar la mala pasqua, il mal' anno, la mala ventura ad uno, einem den Teufel auf den Hals wünschen.
Dar da parlare, da ridere, da mormorare, zur Nachrede, zum Lachen, zum Murren Anlaß geben.
La tua ciera lo dà, dein Gesicht giebts,
Dar giù, cioè, di bellezza, di richezza &c. an Reichthum, Schönheit abnehmen.
Dar' in stravaganze, in spropositi, ungereimte Dinge vorbringen.

Dar'

Dar' in terra, anländen, ans Land fahren.
Darsi allo studio, alla divozione, sich auf das Studieren, auf die Andacht begeben.
Darsene fastidio, Ekel für etwas bekommen.
Dar leva, Soldaten werben.
Dar levamento di campo das Lager aufheben, abziehen.
Dar di piglio, di mano ad una cosa, etwas ergreifen, anfangen.

Essere, Seyn, werden, stehen.

Esser, star a cavallo, die Oberhand, den Vorzug haben, im Wohlstande seyn, als: adesso stiamo a cavallo, jetzt stehen wir wohl, haben den Handel schon gewonnen, befinden uns gar wohl.
Esser mal' a cavallo, nicht viel zum Besten haben, übel daran seyn.
Esser' addosso a qualcheduno, einen antreiben, einem in Ohren liegen.
Esser da poco, da niente, da qualche cosa, wenig, nichts, etwas nuß seyn, als: è uomo da poco, er ist ein Mensch, der wenig nuß ist.
Esser da tanto, so viel können, so viel vermögen, als: non è da tanto, che possa giovarsi, er kann sich nicht helfen, er vermag sich nicht zu helfen.
Esser di parere, di pensiere, vermeinen, gedenken.
Esser già per la mala via, schon auf dem schlimmen Wege seyn, schon zum Verderben gerichtet seyn.
Essere per le fratte, schon aus seyn, als: è per le fratte, es ist schon aus mit ihm.
Esser, star d'accordo, übereinkommen, schon eins seyn.
Esser di danno, schaden, d' utile, nutzen, di giovamento, helfen.
Esser in transito, in letzten Zügen liegen.
Esser in necessità, in bisogno, in Nöthen seyn, nöthig, bedürftig seyn.

Non è da me, da te, da ognuno, es schickt sich nicht für mich, für dich, für einen jedweden.
Esser, star per morire, per vivere, &c. sterben, leben wollen.
Esser' in piè, in vece, in luogo, an statt seyn, als: in piè d'Antonio, an statt des Antonius.
Che cosa ha da essere, was wird daraus werden?
Esser' a cuore, angelegen seyn lassen.
Che cosa è di vostro fratello, wie steht es mit, um euren Bruder.
Appena arrivato, fui subito a visitarlo, so bald als ich angekommen war, gieng ich ihn zu besuchen.
l'Essere, das Leben, die Wesenheit, das Wesen.

Fare, Machen, thun, leisten, verrichten, werben, aufbringen, lassen, ꝛc.

Far faccia, sich widersetzen.
Far alto e basso, nach seinem Kopfe handeln.
Far' alto coll' essercito, mit dem Volke halten, halten lassen.
Far vista, sich stellen, als: far vista di dormire, sich stellen, als ob einer schlief. ꝛc.
Far buona, cattiva, vita, ein gutes, böses, Leben, oder Wandel führen.
Far nozze, Hochzeit halten, dieta, einen Reichstag halten, digiuno, fasten, orazione, bethen, guerra, kriegen, battaglia, schlagen, soldati, werben, pace, Fried, machen, torto, Unrecht thun, scusa, entschuldigen, conto, sich einbilden, fede, bezeugen, motto, cenno, winken, fine, endigen, viaggio, reisen, vela, schiffen, fahren, guadagno, gewinnen, figli, gebähren, scelta, auslesen, ausklauben, accoglienze, Ehre erweisen, stattlich empfangen, menzione, melden, Meldung thun, cuore, Herz fassen, giustizia, richten, Recht wiederfahren lassen, tregua, einen Stillstand eingehen, polito, steif machen, brindisi, eines zu bringen, ragio-

gione, wieder zubringen, capolino, auf eine listige Art machen, daß man jemanden sehen kann, ohne daß man gesehen wird.
Far di capello, den Hut abziehen, Ehre erweisen.
Chi tela fà, fagliela, wer dir einen Possen spielt, dem spiel wieder einen.
Farsi intendere, sich verlauten lassen, sich vernehmen lassen.
Far dispetto, trotzen, Schimpf anthun.
Far carezze, liebkosen.
Far del' bene, del male, guts, übels thun.
Far compagnia, Gesellschaft leisten.
Far palese, kund thun, machen.
Far le fuse torte, Hörner aufsetzen, zu einen Hahnrey machen.
Far denari, robba, Geld und Gut sammlen.
Far progresso, profitto, Nutzen, Frucht schaffen.
Far danno, schaden.
Far' il Diavolo, den Teufel anfangen, anheben.
Far voto, ein Gelübd thun.
Far' un' Ambasciata, eine Bottschaft, eine Post ausrichten.
Farla bene, male, seine Sache wohl, übel anstellen.
Far la barba, barbieren, den Bart scheeren.
Far buona ciera, oder gran ciera, wohlleben, sich etwas zu gute thun.
Far' il letto, aufbetten.
Far buona o mala ciera ad uno, einem ein freundliches oder unfreundliches Gesicht machen.
Far di buona ciera, freudig, vergnügt seyn.
Far breccia, Breschschiessen, überreden, Eindruck machen.
Far l' amore ad una, eine lieben.
Far di berretta ad uno, gegen einen die Mütze abziehen.
Far buon prò, mal prò, wohl, übel bekommen, anschlagen.

Far' il Dottore, il matto, il ruffiano, il grande, la spia, einen Doctor, einen Narrn, einen Kuppler, einen großen Herrn, einen Kundschafter, 2c. abgeben, vorstellen.
Far sapere, zu wissen thun, bekannt machen.
Far di mestieri, di bisogno, vonnöthen seyn.
Questa cosa non fà per me, das taugt nicht für mich.
Questo non fà a proposito, das thut nichts zur Sache.
Sul far della Luna, bey zunehmendem, wachsendem, Monde.
Sul far del giorno, bey anbrechendem Tage.
Farsi male, sich wehe thun.
Farsi conoscere, sich bekannt machen, sich zu erkennen geben.
Farsi ammirare, sich berühmt machen.
Farsi amare, odiare, sich beliebt, verhaßt, machen.
Farsi ubbidire, sich Gehorsam zuwege bringen.
Farsi servire, sich bedienen lassen.
Farsi soldato, prete, frate, ein Soldat, eiu Priester, ein Mönch, werden.
Far la carità, Allmosen geben.
Far pompa di, del &c. sich sehen lassen, prahlen.
Si và facendo giorno, notte, es wird allgemach Tag, Nacht, der Tag neiget sich.
I miei capelli si vanno facendo bianchi, meine Haare werden allgemach grau.
Farsi avanti, indietro, da banda, da parte, un poco in là, vor sich rücken, zurück gehen, sich bey Seite machen.
Fatevi un poco in là, rückt ein wenig.
Farsi, etwas aus einem werden, als: si farà già, es wird schon etwas aus ihm werden.
Fatto, zeitig.
Ben fatto, wohl gestaltet, mal fatto, übel gestaltet, schändlich.
Un uomo ben, mal, fatto, ein wohl, übel gestalteter Mensch.
Fargliela, ich will ihms singen. Spottweise.
Rifargliela, ihn wieder bezahlen. Spottweise.
Egli intende ben' il fatto suo, er versteht seine Sache gar wohl.

Fat-

Fatto, geschehen, als: gli vien fatto torto, es geschieht ihm Unrecht.

Avére, haben, halten, schätzen, besitzen.

Aver male, krank. übel auf seyn.
Aver' il modo di spendere, die Mittel zu zehren haben.
Aver' uno per galant'uomo, einen für einen ehrlichen Mann halten.
Aver' uno per niente, einen für nichts halten.
Aver spirito, Geist haben, coraggio, Herz haben.
Aver vergogna, sich schämen.
Aver paura d'uno, einen fürchten.
Aver fame, sete, caldo, freddo, einen hungern, dürsten, frieren, warm seyn.
Aver compassione d'uno, mit einem Mitleiden haben.
Aver caro, a caro, gern haben.
Aver per bene, für gut, für rathsam, halten.
Aver per male, für übel haben, halten.
Aver' a noja, jemanden überdrüßig werden.
Aver' in odio, hassen.
Aver' a mano, zur Hand haben.
Ebbero li nostri la vittoria, die Unsern haben den Sieg erhalten.
Ebbe due figliuoli da essa, er hat zween Söhne, zwey Kinder, mit ihr erzeuget.
Aver' ad avere, von einem zu haben haben.
Aver da dare, schuldig seyn.
Aver' a morire, sterben müssen.
Aver del soldato, del galant'uomo, del furbo, er hat was von einem Soldaten, er ist ein ziemlich guter Soldat, ehrlicher Mann, ein Schalk.
Ha del piccante questo vino, dieser Wein ist ziemlich säuerlich.
Ha ben del suo, er ist reich, er ist ziemlich vermöglich.

Aver per male, übel halten, übel aufnehmen.
Aver per costume, im Brauche haben.
Aver pensiere, Mucken haben.
Aver cervello, Hirn haben, gescheud seyn.
Aver bisogno, vonnöthen haben.
Aver cuore, Herz haben.
Aver'a cuore, angelegen seyn lassen. Egli l'ha a cuore, er läßt sichs angelegen seyn.
Aver voglia, Lust haben.
Aver' in stima, in preggio, schätzen, halten.
Gli averi, die Haab und Gütter, das Vermögen.
Aver da fare, beschäftiget seyn.

Sapére, Wissen, verstehen, riechen, schmecken.

Egli ha un non sò che disetto, er hat, ich weiß nicht was für einen Mangel.
A sapere, zu wissen; d. i. nämlich, das ist, rc.
Non saper nè grado, grazia, ad uno, einem keinen Dank wissen, nicht danken.
Sà ella, salla, wissen sie das, weis der Herr das?
Far saper' ad uno qualche cosa, einem etwas wissen lassen.
Appena mi sò riavere, ich kann mich kaum wieder erholen.
Egli seppe tanto fare, che, er hats so weit gebracht, er hat seine Sache also angestellt, daß, rc. er hat das Seinige also angestellt, angeordnet, daß, rc.
Saper buono, gut und wohl riechen, wohl schmecken.
Saper per le punte delle dita, eine Sache vollkommen, auswendig, gar zu wohl, genau wissen.
Saper male ad alcuno, einem mißfallen.
Saper a mente, auswendig wissen.
Saper di niente, ganz und gar keinen Geschmack haben, als: questo cibo non sà di niente, diese Speise ist weder gesalzen noch geschmalzen.

Sa-

Saper di vino, di fumo, d'aglio, di pepe, di becco, di stala, di rame, nach Wein, nach Rauch, nach Knoblauch, nach Pfeffer, nach dem Bocke, nach dem Stalle, nach Kupfer riechen.

Saper trovar il pelo nell' uovo, oder saper dove il diavolo nasconde la coda, ein arger, arglistiger Schalk seyn, alles zu finden wissen, wissen, wo der Haas im Pfeffer liegt, verblümter Weise.

Questo pasticcio mi sà molto bene, diese Pastette schmeckt mir gar wohl.

Il sapére, die Wissenschaft, als: uomo di gran sapére, ein Mann von großer Wissenschaft, ein gelehrter Mann.

Saper bene il fatto suo, seine Sache wohl verstehen, wohl wissen anzuschicken, anzugreifen.

Saper di Musica, d'Astrologia, die Musik, die Sternkunst verstehen, können.

Non sò, che sò io, ich weiß nicht, was weiß ich?

Non sò che farmi, ich weiß nicht, was ich thun soll.

Lo sò, sò, sò, sò bene, &c. Ich weiß es, ja, ja, ich weiß es wohl, 2c.

Stare,

Stehen, seyn, wohnen, bleiben, sich befinden, beschaffen seyn, bestehen.

Das Zeitwort Stare, nimmt an sich das Gerundium in do, oder den Infinitivum, die unbestimmte Art, mit dem Wörtlein a, und umschreibt alle innerliche und ruhige Thaten, so mit sitzen, oder stehen geschehen, als:

Stà scrivendo, oder a scrivere, er schreibt.

Stavo mangiando, oder a mangiare, ich aß.

Che state specolando, oder a specolare, was speculiert ihr, was grüblet ihr?

Star aspettando, warten, pregando, bethen, ridendo, lachen.

Stò a vedere, a sentire, che fine averanno, questi intrighi, ich will gern sehen, hören, wie diese Händel hinaus lauffen werden.

Stare, langsam seyn, sich besinnen.

Star' in piedi, star dritto, star fermo, &c. aufrecht, gerad, fest, 2c. stehen.

Star bene, male, wohlauf, gesund, übel, auf seyn.

Star sù, in piedi, auf seyn, nicht schlaffen.

Non stà bene ad un gentil'uomo, es steht einem Edelmanne nicht wohl an.

Star bene, male, wohl, übel, anstehen, geziemen.

Ti stà bene, gli stà bene, es steht dir, ihm, wohl an.

Lasciare stare, stehen, gelten lassen.

Così stà bene, adesso stà bene, so ists recht, gut, anjetzt ists recht, 2c.

Star'in cervello, sich in acht nehmen, gescheud seyn.

In questo stà il punto, hierinn besteht, hierauf beruht die ganze Sache.

Stare, wohnen, als: dove stà di casa, wo wohnt er?

Star' a camera locanda, im Zinse sitzen.

Star' in letto, a letto, zu Bette liegen, schlafen, krank seyn.

Star' a cavallo, zu Pferde sitzen.

Stà a voi, es ist, liegt an euch.

Non ci starò mai, ich werde in Ewigkeit nicht darein willigen.

Starà poco a venire, er wird nicht lang ausbleiben.

Star cheto, di buona voglia, di buon cuore stille seyn, wohl aufgeraumt, gutes Muths seyn.

Star per morire, per cadere, bald sterben, bald fallen werden.

Star' ammalato, allegro, allegramente, fiacco, pensoso, attento &c. krank, schwach, lustig, müde, in Gedanken, aufmerksam seyn.

Staressimo freschi, se &c. da stünden wir schön, wenn u. s. w.

Stiamo freschi, wir sind in einem frischen, kühlen, Orte, metaphorice, wir sind wohl, übel, versehen.

Non

Non posso star a questo modo, ich kann auf solche Weise nicht bleiben, auskommen.
Star lesto, munter, frisch, hurtig, seyn.
Star sulle burle, sù gli scherzi, immer Possen, oder Scherz, treiben.
Star nascosto, verborgen seyn.
Star saldo, still stehen, Stand halten, beständig bey seiner Meinung bleiben, sich nicht bewegen lassen.
Saldo un poco, still ein wenig.
Star con animo riposato, ruhig leben, ruhigen Gemüths seyn.
Star' in dubbio, zweifeln.
Star sù la sua, sich nicht anders bereden lassen, bey seiner Meinung bleiben.
Star' all' erta, auf seine Schanze acht haben, ein wachsames Aug haben, auf seiner Hut seyn.
Star sul grande, sich gravitätisch, ernsthaft halten.
Il negozio stà così, also stehts um die Sache.
Star colle mani alla cintura, in cintola, tener le mani alla cintura, die Hände in die Schoos legen, müssig dastehen, oder sitzen, nicht dazu thun, nicht zugreifen wollen.
Star' in speranza, der Hoffnung leben.
Stà bene, male, er ist reich, er ist arm.

Tenére,

Halten, haben, besitzen, innen haben, an sich halten.

NB. Die Redensarten, welche bey avére, zu finden, können auch auf tenére angewendet werden, und umgekehrt.
Tenerla stretta, eine fest halten, nicht fahren lassen.
La pania non tenne der Handel, Rank, ist nicht angegangen, gelungen.
Tener sospeso alcuno, einen im Zweifel halten.

Te-

Tener' uno da figliuolo, da fratello, einen wie sein Kind, wie seinen Bruder, halten.
Tener conto di qualcheduno, einen hoch achten.
Tener bisogno, necessità, Noth leiden, vonnöthen haben.
Tener da uno, con uno, mit einem halten.
Tener cara una cosa, etwas sehr wehrt halten, als: tenete questa cosa per amor mio, nehmet, behaltet dieses Ding meinetwegen.
Egli tiene, ha molto del suo fratello, er hat viel von seines Bruders Art, er sieht seinem Bruder sehr ähnlich.
Tener servidore, famiglia, corte, compagnia, &c. einen Diener, Hausgesind, Hof, Gesellschaft, rc. halten, haben.
Tener scuola, collegio, dozzinanti, tavola franca, oder tavola bandita, &c. eine Schule, Collegium, Kostgänger, freye Tafel, halten, haben, rc.
Tener trattato, partito, intelligenza con uno, einen Tractat, Vertrag, Parthey, Verstandniß, mit einem halten, haben.
Tener consiglio, consulta, conferenza, discorso, parlamento, Rath, Berathschlagung, Discurs, Unterredung, halten.
Tener' uno a Battesimo, einen aus der Taufe heben.
Tener la vera strada, den rechten Weg gehen.
Tener la mano destra, dritta, la mano manca, sinistra, auf der rechten, linken Hand, bleiben.
Tener' a mente, auswendig können, sich erinnern.
Tener in sù, in giù, hinaufwärts, hinabwärts, den Weg halten.
Tener casa, wohnen.
Tieni, tien, tenete questi denari, nimm hin, nehmet dieses Geld hin.
Tenerla con uno, per uno, eines Parthey halten.
Egli tiene certe maniere, er hat gewisse Gebräuche an sich.
Tener' il riso, le lagrime, das Lachen, die Thränen, verhalten.
Tener la lingua, das Maul halten.
Tener' uno a parole, einen mit Reden aufhalten.
Si tiene da tutti, man hält insgemein dafür.

Ten-

Tengo per certo, per fermo, ich halte für gewiß.
Tenersi caldo, netto, pulito, &c. sich warm, sauber, rein, 2c. halten.
Tenersi in posto, sich in Positur, in Bereitschaft, fertig halten, stellen.
Tenersi pronto, in ordine, sich fertig halten.
Tenersi, sich aufhalten, wohnen.
Tenersi ad onore, per onore, sichs für eine Ehre halten.
Tenersi per spacciato, ispedito, sich nunmehr für verdorben, verlohren und verzweifelt halten, schätzen.
Tenersi (per) offeso, beato, felice, sich für beleidiget, für glückselig halten.
Tenersi ad uno, al consiglio d'uno, sich an einen halten, eines seinem Rathe folgen, als: mi tengo a voi, ich halte mich an euch, ich verlasse mich auf euch.
Lo tengo in culo, er soll mich im Arsche küssen, ich achte ihn für nichts.
Tener' il contrario, das Widerspiel halten.
Tener a freno, im Zaume, im Gehorsame, halten.
Tener l' anima con i denti, nichts als Haut und Beine haben.
Tener mano al furto, al tradimento, in dem Diebstahle, in der Verrätherey, begriffen seyn.

Venire. Kommen, gelangen werden, 2c.

Venir' a concio, in concio, oder tornar comodo, eben zu rechter Zeit zu etwas kommen, gelegen seyn.
Venir da scrivere, da mangiare, &c. vom Schreiben, vom Essen, 2c. kommen, d. i. eben geschrieben, gegessen, 2c. haben.
Mi vien sonno, es kömmt mir ein Schlaf an, es schläfert mich.
Ti venga il cancaro, daß dir der Krebs komme!
Venir desiderio, voglia, compassione ad alcuno, &c. Verlangen, Lust, Mitleyden, ankommen.
Venga un boccal di vino, laß eine Kanne Wein bringen.

Ve-

Venir' a morte, in povertà, sterben, in Armuh gerathen.
Venir' al mondo, geboren werden.
Venir per uno, um einen kommen, einen hohlen, abhohlen.
Venir dietro, einem nachfolgen.
Venir' alle mani, schlagen, in das Handgemeng kommen.
Venir' in cognizione, a notizia di qualche cosa, in Kundschaft eines Dings, oder hinter etwas kommen.
Venir' in mente, in memoria ad uno, einem in Sinn, ins Gedächtniß, kommen, einfallen.
Venir' avanti, vorkommen.
Venir' al punto, zur Hauptsache kommen.
Venir' a capo, a fine, a termine d' un negozio, zum Ende eines Geschäfts gelangen, eine Sache ausführen, endigen.
Venir meno, a meno, manco, in Ohnmacht fallen, ohnmächtig werden.
Venir' in concio, venir comodo, venir' a proposito, venir destro, recht bequemlich, recht kommen, als: questa casa verrà ben in concio per i fatti nostri, dieses Haus wird gar bequem zu unserm Vorhaben seyn.
Che vien' a dire, was will sagen, was will bedeuten.
Non gli verrà fatto, es wird ihm nicht angehen, es wird ihm nicht gelingen.
Venuto il giorno, &c. venuto il tempo, che &c. als nun der Tag gekommen, angebrochen war, als nun die Zeit gekommen war, daß u. s. w.
Venuta, Ankunft.
Venir giusto, a punto, gleich, eben recht, kommen.
Venir al punto, zur Sache schreiten, auf den Punct kommen.
Venire, werden, als: vien detto, vien scritto, es wird gesagt, es wird geschrieben, man sagt, man schreibt.
Venir' alle strette con uno, mit einem aufs äußerste kommen.

Ve-

Venir' in taglio, gelegen kommen, zu rechter Zeit kommen, als: mi viene ben in taglio, es ist mir sehr gelegen.
Venir' a parole, a contesa, a battaglia, all' armi, zanken, Händel oder Zank haben, Schlacht halten, zu den Waffen greifen.
Venir sù, aufkommen, fortkommen.
Venir' a cose fatte, zu, nach, geschehenen Sachen kommen.
Venir' ai ferri, alla prova, all' isperienza con uno, una, mit einem anbinden, d. i. schlagen, mit einer Unzucht treiben.
Gli venne un malore, svenimento, spasimo, es ist ihm ein Schaden, ein Weh, zugestossen, er fiel in Ohnmacht, es zog ihn der Krampf.
Il ritratto non viene, das Gemähld sieht ihm nicht gleich.
Le viene del cencio in ogni cosa, sie rumpft die Nase über alles, sie ist gar zart und ekelhaft.

Volére.

Wollen, haben wollen, verlangen, im Sinne haben, einem belieben.

Volere, der Meynung seyn, als: così vogliono i Dottori, also meinen die Lehrer.
Voler bene ad uno, einen lieben, einem wohl wollen.
Voler male ad uno, einen hassen, einem übel wollen, z. E. esser mal voluto da uno, von einem gehaßt werden, einem übel wollen, esser ben voluto, beliebt seyn.
Voler dire, bedeuten, als: che vuol dir questo? was bedeutet das? was soll das seyn?
Voler più tosto, lieber wollen.
Volerla per uno, es für einen wollen, d. i. sich eines annehmen, einen vertheidigen wollen.
Voglia ò non voglia, er mag wollen, oder nicht.
Così vogliono le leggi, also wollen, befehlen die Gesetze.
Così vogl o, così vuol il Padrone, so will ichs haben, so wills der Herr haben.

Vorrei, ich wollte haben, als: non ti vorrei così scrupoloso, ich wollte haben, daß du nicht so ängstig wärest. Ich wollte, daß du nicht so gewissenhaft wärest.
Volerci, erfodern, als ci vogliono denari, es gehört Geld dazu, es wird Geld dazu erfodert.
Voler alcuno, einen verlangen, mit ihm reden wollen.
Voler la gatta, im Ernste etwas wollen.
Non voler la gatta, spaßen, scherzen.
Voler la baja, etwas für Scherz aufnehmen.
Avolere che, damit, zu dem Ende, daß
Il volere, der Will, als: contr' il mio volere, wider meinen Willen.
Voglia, Will, Lust, Begierde, Verlangen, als: morir di voglia, für Begierde sterben.
Venir voglia, Begierde ankommen.
Cavarsi, trarsi, la voglia, seine Lust büssen, seine Begierde stillen.
Esser, star, di buona voglia, di mala voglia, wohlauf seyn, nicht wohl zu frieden seyn, unwillig, melancholisch, traurig, seyn.
Aver voglia di, &c. Lust, Begierde, haben zu ꝛc. Egli ha voglia di gridare, er hat Lust zu schelten, zanken.
Questo sarebbe venir voglia a morti, das möchte den Todten Lust machen.
Far voglia ad uno, einen anreitzen, einem Lust erwecken.
Tacci, se vuoi, mein schweig, ich bitte dich, halts Maul.
Sia, come si voglia, ihm sey, wie ihm wolle.

Vo-

Vocabolario Italiano - Tedesco.

Italiänisch deutsches Wörterbuch.

Del Cielo e degli Elementi. Von dem Himmel und den Elementen.

Dio, Iddio, GOTT.
Gesu Cristo, JEsus Christus.
lo Spirito santo, der H. Geist.
la Trinità, die Dreyfaltigkeit.
la Vergine, die Jungfrau.
gli Angeli, die Engel.
gli Arcangeli, die Erzengel.
i Santi, die Heiligen.
i Beati, die Seligen.
il Cielo, der Himmel.
il Paradiso, das Paradeiß.
l'inferno, die Hölle.
il Purgatorio, das Fegfeuer.
il Diavolo, der Teufel.
il Fuóco, das Feuer.
l'aria, die Lufft.
la terra, die Erde.
il mare, das Meer.
il Sole, die Sonne.
la Luna, der Mond.
le Stelle, die Sternen.
i rággi, die Strahlen.
le nuvole, die Wolken.
il vento, der Wind.
la pióggia, der Regen.
il tuóno, der Donner.
il baléno, der Blitz.
la grandine, der Hagel.
il fulmine, der Donnerkeil.
la neve, der Schnee.
il gelo, der Frost.
il ghiaccio, das Eis.
il gelavermi, das glatte Eis.
la ruggiáda, der Thau.
la nebbia, der Nebel.
il terremóto, das Erdbeben.
il diluvio, die Sündfluth.
il caldo, die Hitze.
il freddo, die Kälte.

Del Tempo e delle Stagioni. Von der Zeit und den Jahrszeiten.

il giórno, der Tag.
la notte, die Nacht.
il mézzo dì, der Mittag.
la mezza nótte, die Mitternacht.
la mattina, der Morgen.
la sera, der Abend.
un' ora, eine Stunde.
un' quarto d'ora, eine viertel Stunde.
una mezz' ora, eine halbe Stunde.

trè quarti d' ora, drey viertel Stunden.
oggi, heut.
ièri, gestern.
domani, dimáni, morgen.
ièri l' altró, l' altro ieri, vorgestern.
posdómani, übermorgen.
sta séra, diesen Abend.
sta mattina, diesen Morgen.
dopo pranzo, nach dem Mittagessen.
dopo cena, nach dem Abendessen.
una settimána, eine Woche.
un mese, ein Monat.
un' anno, ein Jahr.
un momento, ein Augenblick.
la primavéra, der Frühling.
la státe, der Sommer.
l'autúnno, der Herbst.
l'inverno, il verno, der Winter.
giorno di festa, ein Festtag.
giorno di lavóro, ein Werktag.
il far del Sole, der anbrechende Tag, der Sonnen Aufgang.
il tramontar del Sole, der Untergang der Sonne.
l'aurora, die Morgenröthe.
il bujo, die Demmerung.

I giorni della settimana. Die Tage in der Woche.

Il Lunedì, der Montag.
il Martedì, der Dienstag.
il Mercordì, die Mittwoche.
il Gióvedi, der Donnerstag.
il Venerdì, der Freytag.
il Sabbato, der Sonnabend.
la Domenica, der Sonntag.

I Mesi, Die Monate.

Il Gennáro, der Jäner.
Il Febrájo, der Hornung.
Il Marzo, der März.
L'Aprile, der April.
Il Maggio, der May.
Il Giugno, der Brachmonat.
Il Luglio, der Heumonat.
L'Agosto, der Augustmonat.
Il Settémbre, der Herbstmonat.
L'Ottóbre, der Weinmonat.
Il Novémbre, der Wintermonat.
Il Decémbre, der Christmonat.

Le Feste dell' Anno. Die jährlichen Feste.

Il cápo d'anno, der Neujahrstag.
il giorno, dei Rè, l'Epifania, der heil. 3 Königstag.

la ceraiuola, Lichtmeß.
la Purificazione, Mariä Reinigung.
il Carnevale, die Faßnacht.
la Quaresima, die Fasten.
le quattro tempora, die Quatember.
la Settimana santa, die Charwoche.
la Doménica delle Palme, der Palm-Sonntag.
il Venerdi santo, der Charfreytag.
il giorno di Pasqua, der Ostertag.
la Doménica in albis, der Sonntag Quasimodogeniti, der erste Sonntag nach Ostern.
le Rogazione, der Sonntag Rogate.
l'Ascensione, die Himmelfahrt.
la Pentecoste, die Pfingsten.
la Festa del Corpus Domini. der Fronleichnamstag.
San Giovánni, der Johannestag.
Ogni Santi, tutt' i Santi, Aller Heiligen.
Natale, le feste di Natale, der Christtag.
la vigilia, der heilige Abend.
la messe, die Erndte.
le vendémmie, die Weinlöse.

Delle Dignità ecclesiastiche, Von den geistlichen Würden.

Il Papa, der Pabst.
Un Cardinale, ein Cardinal.
Un Patriarca, ein Patriarch.
Un' Arcivéscovo, ein Erz Bischof.
Un Véscovo, ein Bischof.
Un Legáto, ein Gesandter.
Un Vicelegáto, ein Vice-Legat.
Un Nunzio, ein Nuncius.
Un Prelato, ein Prälat.
Un Commendatore, ein Comthur.
Un' Abbate, ein Abt.
Una Badéssa, eine Aebtisinn.
Un Prióre, ein Prior.
Un Sotto-Priore, ein Sub-Prior.
Un Rettóre, ein Rector.
Un Guardiáno, ein Guardian.
Un Provinziale, ein Provincial.
Un Definitóre, ein Definitor.
Un Generale, ein General, Heerführer.
Un Vicario, ein Vicarius, Stellvertretter, Beiweser.

Un Vicário generale, ein Vicarius generalis, ein Oberstellvertretter, Oberverweser.
Un Decáno, ein Dechant.
Un' Arcidiácono, ein Erzdechant.
Un Canónico, ein Canonicus, Dommherr.
Un' Arcipréte, ein Erzpriester.
Un Préte, ein Priester.
Un Capellano, ein Capellan.
Un' Elemosinário, Capellano, ein Allmosenpfleger.
Un Curáto, ein Pfarrherr.
Un Predicatore, ein Prediger.
Un Diácono, ein Diaconus.
Un Suddiácono, ein Subdiaconus.
Un Sagrestáno, ein Sacristan. Küster.
Un Chiérico, ein Geistlicher.
Un Zago, ein Chorknab.
Un Musico, ein Musikant.

Nomi delle cose più necessarie nella tavola. Benennungen der bey Tische nöthigsten Sachen.

Del pane, Brod.
dell'acqua, Wasser.
del vino, Wein.
della carne, Fleisch.
del pesce, Fisch.
dell' alléssо, Gesottenes.
dell' arrosto, Gebrattenes.
Un boccone di pane, ein Stück Brod.
Un pasticcio, eine Pastete.
Una fetta di pasticcio, ein Stück Pastete.
Una minestra, eine Suppe.
Un brodo, eine Brühe.
Un' insalata, ein Salat.
Una salsa, eine Tunke.
Un guazzetto, un' intingolo, Beyessen, das Appetit macht, Ragout.
Delle frútta, der Nachtisch, oder das Obst.
Del formággio, Käse.

L' apparecchio della Tavola, Das Tisch Geräth.

La tavola, der Tisch.
Una sedia, ein Stuhl.
La tovàglia, das Tischtuch.
La salvietta, das Serviet.
Un coltello, ein Messer.
Una forchetta, eine Gabel.
Un cucchiaro, ein Löffel.
Un tondo, ein Teller.
Un piátto, eine Schüssel.
Una saliéra, ein Salzfaß.

Un

smoccar la candela, Licht putzen.

Un vasetto da aceto, ein Eßiggefäß.
Un zuccarino, eine Zuckerschale, Büchse.
Un candeliére, ein Leuchter.
Una candéla, ein Licht.
Lo smoccolatójo, eine Lichtputze.
Uno scalda vivande, eine Wärmpfanne.
Un bacile, bacino, ein Becken.
Un mesciróba, ein Handfaß.
Un boccále, ein Trinkgeschirr.
Un bicchiére, ein Glaß.
Un fiásco, eine Flasche.
Una tazza, eine Trinkschale.
Una sottocoppa, ein Credenzteller.
Una caraffa, ein Glaß mit einem engen Halse, Carafine.
Una scodella, eine Schüssel.
Uno scodellino, eine kleine Schüssel.
Uno sciugatojo, eine Handquele, Handtuch.
Una posata, ein Couvert.
Un servizio, ein Servis.
Il cestone, la cesta, der Korb.
Una mezza fogliétta, eine halbe Maaß.
Una foglietta, ein Schoppen.
Una pinta, un mezzo boccale, eine halbe Maß.
Un boccale, eine Kanne oder Maß.

Quel che si mangia a tavola per l'allesso, Was man bey Tische von gesottenen Speisen ißt.

Della vaccina, del bue, Rindfleisch.
Del castráto, Hammelfleisch.
Della vitélla, del vitéllo, Kalbfleisch.
Dell'agnello, Lammfleisch.
Del porco, Schweinenfleisch.
Una Gallina, ein Huhn.
Un gallo, ein Hahn.

Per gli antipasti. Zum Voressen.

Un manicaretto, gehacktes Fleisch, ein Ragout.
Una fricasséa, ein Fricasse.
Uno stuffato, una stuffata, gedämpftes Fleisch.
Delle animelle, Kälbergekröse.
Delle polpétte, Fleischklöße.
Una crostata, eine Torte von Früchten.
De' pasticcietti, kleine Pasteten.
Del presciutto, Schinken.
Delle salsiccie, Bratwürste.

Una Mortadella, un salsiciotto, eine Bratwurst von Leber und magerm Fleische, Cervellatwurst.
Del sanguinàccio, Blutwurst.
Del fégato, Leber,
Il Salume, Salsume, eingesalzenes Fleisch, eingesalzener Fisch.
Delle radici, Rettich.
Un Mellone, eine Melone.

Quel che si fà arrostire. Vom Gebratenen.

Un cappóne, ein Capaun.
Pollastri, junge Hüner.
Picciòni, Tauben.
Beccáccie, Schnepfen.
Pernici, Rebhüner.
Tordi, Krammetsvögel.
Lodole, Lerchen.
Quaglie, Wachteln.
Fagiáni, Fasanen.
Un gallinàccio, ein wälscher Hahn, Truthahn.
Una oca, eine Gans.
Un pàpero, ein Gänslein.
Un' ánitra, eine Ente.
Una lepre, ein Haase.
Un coniglio, ein Caninchen.
Il porco, das Schwein.
Il porchetto, das Spanfärkel.
Il cinghiale, das wilde Schwein.
Il cervo, der Hirsch.
Una coscia, eine Keule.
Arrosto del lombo di vitello, kälberner Nierenbraten.
Una spalléta di castráto, ein Hammel Schlegel.
Una braciuòla, ein Rindsbraten, Rostbraten.
La selvaggina, salvaticina, salvaggina, Wildpret.

Per condire le vivande. Die Speisen zu zurichten.

Del sále, Salz.
Del pepe, Pfeffer.
Dell' olio, oglio, Oel.
Dell' acéto, Essig.
Dell' agresto, unzeitiger Traubensaft.
Della mostárda, Senf.
Dei garófani, Negelein, Nelken.
Della cannella, Zimmetrinde.
Dei càppari, Capern.
Del lauro, Lorbeere.
Dei funghi, Schwämme.
Delle cipolle, Zwiebeln.
Degli scalogni, Scharlotten.
Dell'aglio, Knoblauch.
Del lardo, Speck.
Delle melángole, narranze, Pommeranzen.
Delli limòni, Citronen.
Del Persemolo, Petersil.
Delle cipolétte, kleine Zwiebeln.
Dei pignoli, Tannenzapfen Kern, Zirbelnüsse.
Delle uova, Eyer.

Per l' insalata, zum Salat.

Dell' erbe, Krautsalat.
Dell' indivia, Andivien.
Della lattuga, Lattich.
Dell' angelica, Engelsüß.
Selleri, oder sedani, Zelleri.
Cerfoglio, Kreß, Kerbelkraut.
Crescione, Kreutzwurz.

Per i giorni magri. Für die Fasttage.

Del butirro, burro, Butter.
Del latte, Milch.
Delle uóva, Eyer.
Delle uova da bére, weichgesottene Eyer.
Delle uova affogáte, gekochte Eyer außer der Schaalen.
una frittata, ein Eyerkuchen.
Del pésce, Fisch.
Dei gámbari, Krebse.
un lucio, ein Hecht.
un cárpione, ein Karpfen.
una tróta, eine Forelle.
una linguáttola, una sogliógla, Schollen, oder Plateysen.
un' anguilla, ein Aal.
Una tinca, ein Schleye.
Uno storióne, ein Stör.
un' aringa, ein Häring.
Delle ostriche, Austern.
Del Salmone, Salm.
Del merlúzzo, Stockfisch.
Delle acciughe, delle alici, Sardellen.
Dei piselli, Erbsen.
Delle save, Bohnen.
Degli spinaci, Spinat.
Dei carcióſi, Artischocken.
Degli sparagi, Spargel.
Dei cavoli, Kohl.
Dei bróccoli, die Schossen am Kohle.
Dei cavoli fiori, Blumenkohl.
Del finócchio, Fenchel.
Del riso, Reiß.
Delle biétole rosse, Mangolt, rothe Rüben.

Per le frútta. Zu dem Nachtische.

Delle méle, de' pomi, oder delle mela, delle poma, Aepfel.
Delle pera, Birn.
Delle pérsiche, Pfersiche.
Delle meliache, Abricosen.
Delle ciriége, Kirschen.
Delle visciole, saure Kirschen.
Dell' uva spina, Johannestrauben Beere.
Dei fichi, fighi, Feigen.

Delle fúsine, oder prugne, Pflaumen.
More di rovo, gelse, Himbeere.
Delle uve, Rosinen.
Del biscótto, Zwieback.
Del marzapáne, Marzepan.
Delle fritélle, gebachene Küchlein.
una torta, eine Torte.
Dei zuccherini, Zuckerzeltlein.
Dei confétti, Confect.
Delle nóci, Nüsse.
Delle nocciόle, Haselnüsse.
Dei marróni, grosse Castanien.
Delle castágne, Castanien.
Delle mándole, Mandeln.
Delle néspole, Nespeln.
Delle sorbe, Speyerlinge.
Delle more, Maulbeere.
Delle cotógne, Quitten.
Delle melagráne, Granatæpfel.
Delle melangole di Portogallo, Portugiesische Pomeranzen.
Delle ulive, Oliven.

Gradi di parentado. Stuffen der Verwandschaft.

il pádre, der Vater.
la madre, die Mutter.
il nónno, l'avo, der Großvater.
la nonna, l'ava, die Großmutter.
il bisnónno, bisavo, der Urgroßvater, Ahnherr.
la bisnónna, la bisava, die Urgroßmutter.
Il figlio, der Sohn.
la figlia, die Tochter.
Il fratéllo, der Bruder.
la sorélla, die Schwester.
Il primogenito, der Erstgeborne.
Il cadetto, der Letztgeborne.
Il zio, des Vaters oder der Mutter Bruder, der Oheim.
La zia, des Vaters oder der Mutter Schwester, die Muhme.
Il nipóte, des Bruders oder der Schwester Sohn, Vetter.
La nipóte, des Bruders oder der Schwester Tochter, die Base.
Il nipóte, der Enkel.
La nipote, die Enklinn.
Il pronipote, der Urenkel.
La pronipote, die Urenklinn.
Il cugino, der Vetter, des Vaters oder Mutter Bruders Sohn.
La cugina, die Baase.
Il fratél cugino, der leibliche Vetter.
La sorella cugina, die leibliche Base.

Il cognato, der Schwager.
La cognata, die Schwägerinn.
Il suócero, der Schwiegervater.
La suócera, die Schwiegermutter.
Il figliastro, der Stiefsohn.
La figliastra, die Stieftochter.
Il genero, der Tochtermann.
La nuóra, die Schnur.
I genitóri, der Vater und die Mutter, die Aeltern.
Lo sposo, der Bräutigam.
La sposa, die Braut.
Il, la, consorte, der Ehegatte, die Ehegattinn.
Il fratéllo uterino, der Halbbruder, Stiefbruder.
Il figlio naturàle, bastardo, das Hurenkind, der unehliche Sohn.
Il compare, oder commadre, der Gevatter.
La commare, oder compadre, die Gevatterinn.
Il figlioccio, figlio del battesimo, der Pathe.
La figlióccia, die Pathinn.
Il Sántolo, der Pathe.
La Sántola, die Pathinn.
Una donna di parto, eine Kindbetterinn.
La balía, oder nodrice, die Säugamme.
La lévatrice, la mammána, die Hebamme.
Il parénte, der Verwandte.
La parénte, die Verwandtinn.
L'amico, der Freund.
L' amica, die Freundinn.
Il nemico, der Feind.
La nemica, die Feindinn.
Un védovo, ein Wittwer
Una védova eine Wittwe.
L' eréde, der Erb.
L' eréde, die Erbinn.
Il pupillo, der Pflegsohn.
La pupilla, die Pflegtochter.
Un parentádo, eine Verwandschaft.
Il matrimónio, der Ehestand.
Lo sponsalizio, der Handstreich, die Verlöbniß.

Degli stati dell' uomo e della donna. Von dem Stande des Mannes und der Frauen.

L' uómo, der Mann.
La donna, die Frau.
Un' uomo attempáto, ein alter, betagter, Mann.
Una donna attempáta, eine alte Frau.
Un vécchio, ein Alter.
Una vécchia, eine Alte.
Un gióvane, ein junger Mann, Jüngling.
Una gióvane, ein junges Mägdgen.

Il dámo, il drudo, ein Aufwarter des Frauenzimmers, Liebhaber, Buhler.
La dama, das Frauenzimmer.
Il marito, der Mann, Ehemann.
La móglie, die Frau, Ehefrau.
Un bambino, un putto, ein kleines Kind, Knab.
Un ragázzo, zittello, ein Knab
Un ragazzino, ein Knäblein.
Una fanciulla, zitélla, ein Mägdlein.
Una vérgine, eine Jungfer.
Il padróne, der Hausherr.
La padróna, die Hausfrau.
Il servo, der Knecht.
La serva, die Magd.
Il cittadino, der Bürger.
Il contadino, der Bauer.
Il forastiére, forastiéro, der Fremde.
Un baróne, ein Lump, ein lüderlicher Kerl.
Un mariuólo, ein Spitzbub, ein Betrüger.
Un ládro, ein Räuber.

Quel che bisogna per vestirsi. **Was man zur Kleidung nöthig hat.**

Un vestito, un'ábito, ein Kleid.
Il cappéllo, der Hut.
Le falde, le ále, die Falten.
Il cordóne, die Schnur.
La perúcca, la zázzera, die Perucke.
La cravátta, das Halstuch.
Il collare, der Kragen.
Il ferrajólo, mantello, der Mantel.
La palandrina, il capotto, capuccio, der Caputrock.
Il giuppone, das Wamms.
Il giustacóre, der Mannsrock.
I calzóni, die Hosen.
I sottocalzóni, die Schlafhosen.
Le calzétte, die Strümpfe.
Le sottocalzétte, die Unterstrümpfe.
Gli scarpini, die Socken.
Le scarpe, die Schuhe.
Le pianélle, die Pantofeln.
La camicia, das Hemd.
La camicióla, das Camisol.
La veste, die Weste.
La manica, der Ermel.
I manichétti, die Handkrausen.
La berrétta, die Mütze.
Il berrettino, die kleine Mütze.
la zimarra, la veste di camera, der Schlafrock.

la

la ſaccoccia, la taſca, der Schubſack.

Il borſellino, das Beutelein.

Per li veſtiti biſogna. Zu der Kleidung hat man nöthig.

Delle fettúccie, dei naſtri, Bänder.
Degli ſpizzi, dei merletti, Spitzen.
una pennachiéra, un pennacchio, ein Federbuſch.
Dei bottoni, Knöpfe.
Delle bottoniere, Knopflöcher.
Della trina, Franzen.
Dei guanti, Handſchuhe.
Delle ſtringhe, Neſtel.
un fazzoletto, ein Schnupftuch.

una corona, ein Roſenkranz.
una moſtra, un' orologio, eine Sackuhr.
un manicótto, ein Muff, Stutz.
Delle fibbie, Spangen.
Delle legaccie, Kniebänder.
un'anello, ein Ring.
un péttine, ein Kamm.
un'officiolo, ein kleines Gebethbuch.

casacca

Per quei che montano a cavallo. Für die Reitenden.

La ſpada, der Degen.
Il pendone, das Wehrgehäng.
La cintura, der Gürtel.
Le piſtole, der Piſtolen.
La briglia, der Zaum.
La ſella, der Sattel.
La ſtaffa, der Steigbügel.
La fruſta, die Peitſche.

La bacchétta, die Gerte.
Gli ſtivali, die Stiefeln.
Gli ſperóni, die Sporren.
Rotélla, ein Sporrenrädlein.
La gamba, das Bein.
La ſuóla, die Sole.
Il calcagno, die Ferſe.

Per le donne, Für die Frauen.

la cúffia, die Haube.
la gonella, ein weiter Weiberrock.

Il grembiale, zinnale, ein Schürztuch.

l'ac-

Venir' a morte, in povertà, sterben, in Armuth gerathen.
Venir' al mondo, geboren werden.
Venir per uno, um einen kommen, einen hohlen, abhohlen.
Venir dietro, einem nachfolgen.
Venir' alle mani, schlagen, in das Handgemeng kommen.
Venir' in cognizione, a notizia di qualche cosa, in Kundschaft eines Dings, oder hinter etwas kommen.
Venir' in mente, in memoria ad uno, einem in Sinn, ins Gedächtniß, kommen, einfallen.
Venir' avanti, vorkommen.
Venir' al punto, zur Hauptsache kommen.
Venir' a capo, a fine, a termine d' un negozio, zum Ende eines Geschäfts gelangen, eine Sache ausführen, endigen.
Venir meno, a meno, manco, in Ohnmacht fallen, ohnmächtig werden.
Venir' in concio, venir comodo, venir' a proposito, venir destro, recht bequemlich, recht kommen, als: questa casa verrà ben in concio per i fatti nostri, dieses Haus wird gar bequem zu unserm Vorhaben seyn.
Che vien' a dire, was will sagen, was will bedeuten.
Non gli verrà fatto, es wird ihm nicht angehen, es wird ihm nicht gelingen.
Venuto il giorno, &c. venuto il tempo, che &c. als nun der Tag gekommen, angebrochen war, als nun die Zeit gekommen war, daß u. s. w.
Venuta, Ankunft.
Venir giusto, a punto, gleich, eben recht, kommen.
Venir al punto, zur Sache schreiten, auf den Punct kommen.
Venire, werden, als: vien detto, vien scritto, es wird gesagt, es wird geschrieben, man sagt, man schreibt.
Venir' alle strette con uno, mit einem aufs äußerste kommen.

Ve-

Venir' in taglio, gelegen kommen, zu rechterZeit kommen, als: mi viene ben in taglio, es ist mir sehr gelegen.

Venir' a parole, a contesa, a battaglia, all' armi, zanken, Händel oder Zank haben, Schlacht halten, zu den Waffen greifen.

Venir sù, aufkommen, fortkommen.

Venir' a cose fatte, zu, nach, geschehenen Sachen kommen.

Venir' ai ferri, alla prova, all' isperienza con uno, una, mit einem anbinden, d. i. schlagen, mit einer Unzucht treiben.

Gli venne un malore, svenimento, spasimo, es ist ihm ein Schaden, ein Weh, zugestossen, er fiel in Ohnmacht, es zog ihn der Krampf.

Il ritratto non viene, das Gemählde sieht ihm nicht gleich.

Le viene del cencio in ogni cosa, sie rumpft die Nase über alles, sie ist gar zart und ekelhaft.

Volére.

Wollen, haben wollen, verlangen, im Sinne haben, einem belieben.

Volere, der Meynung seyn, als: così vogliono i Dottori, also meinen die Lehrer.

Voler bene ad uno, einen lieben, einem wohl wollen.

Voler male ad uno, einen hassen, einem übel wollen, z. E. esser mal voluto da uno, von einem gehaßt werden, einem übel wollen, esser ben voluto, beliebt seyn.

Voler dire, bedeuten, als: che vuol dir questo? was bedeutet das? was soll das seyn?

Voler più tosto, lieber wollen.

Volerla per uno, es für einen wollen, d. i. sich eines annehmen, einen vertheidigen wollen.

Voglia ò non voglia, er mag wollen, oder nicht.

Così vogliono le leggi, also wollen, befehlen die Gesetze.

Così vogl o, così vuol il Padrone, so will ichs haben, so wills der Herr haben.

Vor-

Vorrei, ich wollte haben, als: non ti vorrei così scrupoloso, ich wollte haben, daß du nicht so ängstig wärest. Ich wollte, daß du nicht so gewissenhaft wärest.
Volerci, erfodern, als ci vogliono denari, es gehört Geld dazu, es wird Geld dazu erfodert.
Voler alcuno, einen verlangen, mit ihm reden wollen.
Voler la gatta, im Ernste etwas wollen.
Non voler la gatta, spaßen, scherzen.
Voler la baja, etwas für Scherz aufnehmen.
Avolere che, damit, zu dem Ende, daß
Il volere, der Will, als: contr' il mio volere, wider meinen Willen.
Voglia, Will, Lust, Begierde, Verlangen, als: morir di voglia, für Begierde sterben.
Venir voglia, Begierde ankommen.
Cavarsi, trarsi, la voglia, seine Lust büssen, seine Begierde stillen.
Esser, star, di buona voglia, di mala voglia, wohlauf seyn, nicht wohl zu frieden seyn, unwillig, melancholisch, traurig, seyn.
Aver voglia di, &c. Lust, Begierde, haben zu 2c. Egli ha voglia di gridare, er hat Lust zu schelten, zanken.
Questo farebbe venir voglia a morti, das möchte den Todten Lust machen.
Far voglia ad uno, einen anreitzen, einem Lust erwecken.
Tacci, se vuoi, mein schweig, ich bitte dich, halts Maul.
Sia, come si voglia, ihm sey, wie ihm wolle.

Vo-

Vocabolario Italiano - Tedesco.

Italiänisch deutsches Wörterbuch.

Del Cielo e degli Elementi. Von dem Himmel und den Elementen.

Dio, Iddio, GOTT.
Gesu Cristo, JEsus Christus.
lo Spirito santo, der H. Geist.
la Trinità, die Dreyfaltigkeit.
la Vergine, die Jungfrau.
gli Angeli, die Engel.
gli Arcangeli, die Erzengel.
i Santi, die Heiligen.
i Beati, die Seligen.
il Cielo, der Himmel.
il Paradiso, das Paradeiß.
l' inferno, die Hölle.
il Purgatorio, das Fegfeuer.
il Diavolo, der Teufel.
il Fuóco, das Feuer.
l'aria, die Lufft.
la terra, die Erde.
il mare, das Meer.
il Sole, die Sonne.
la Luna, der Mond.
le Stelle, die Sternen.
i rággi, die Strahlen.
le nuvole, die Wolken.
il vento, der Wind.
la pióggia, der Regen.
il tuóno, der Donner.
il baléno, der Blitz.
la grandine, der Hagel.
il fulmine, der Donnerkeil.
la neve, der Schnee.
il gelo, der Frost.
il ghiaccio, das Eis.
il gelavermi, das glatte Eis.
la ruggiáda, der Thau.
la nebbia, der Nebel.
il terremóto, das Erdbeben.
il diluvio, die Sündfluth.
il caldo, die Hitze.
il freddo, die Kälte.

Del Tempo e delle Stagioni. Von der Zeit und den Jahrszeiten.

il giórno, der Tag.
la notte, die Nacht.
il mézzo dì, der Mittag.
la mezza nótte, die Mitternacht.
la mattina, der Morgen.
la sera, der Abend.
un' ora, eine Stunde.
un' quarto d'ora, eine viertel Stunde.
una mezz' ora, eine halbe Stunde.

trè quarti d' ora, drey viertel Stunden.
oggi, heut.
ieri, gestern.
domani, dimáni, morgen.
ieri l' altró, l' altro ieri, vorgestern.
posdómani, übermorgen.
sta séra, diesen Abend.
sta mattina, diesen Morgen.
dopo pranzo, nach dem Mittagessen.
dopo cena, nach dem Abendessen.
una settimána, eine Woche,
un mese, ein Monat.
un' anno, ein Jahr.
un momento, ein Augenblick.
la primavéra, der Frühling.
la státe, der Sommer.
l'autúnno, der Herbst.
l'inverno, il verno, der Winter.
giorno di festa, ein Festtag.
giorno di lavóro, ein Werktag.
il far del Sole, der anbrechende Tag, der Sonnen Aufgang.
il tramontar del Sole, der Untergang der Sonne.
l'aurora, die Morgenröthe.
il bujo, die Demmerung.

I giorni della settimana. Die Tage in der Woche.

Il Lunedì, der Montag.
il Martedì, der Dienstag.
il Mercordì, die Mittwoche.
il Gióvedì, der Donnerstag.
il Venerdì, der Freytag.
il Sabbato, der Sonnabend.
la Domenica, der Sonntag.

I Mesi, Die Monate.

Il Gennáro, der Jäner.
Il Febrajo, der Hornung.
Il Marzo, der März.
L'Aprile, der April.
Il Maggio, der May.
Il Giugno, der Brachmonat.
Il Luglio, der Heumonat.
L'Agosto, der Augustmonat.
Il Settémbre, der Herbstmonat.
L'Ottóbre, der Weinmonat.
Il Novémbre, der Wintermonat.
Il Decémbre, der Christmonat.

Le Feste dell' Anno. Die jährlichen Feste.

Il cápo d'anno, der Neujahrstag.
il giorno dei Rè, l'Epifania, der heil. 3 Königstag.

la ceraiuola, Lichtmeß.
la Purificazione, Mariä Reinigung.
il Carnevale, die Faßnacht.
la Quaresima, die Fasten.
le quattro tempora, die Quatember.
la Settimana santa, die Charwoche.
la Doménica delle Palme, der Palm-Sonntag.
il Venerdi santo, der Charfreytag.
il giorno di Pasqua, der Ostertag.
la Doménica in albis, der Sonntag Quasimodogeniti, der erste Sonntag nach Ostern.
le Rogazione, der Sonntag Rogate.
l'Ascensione, die Himmelfahrt.
la Pentecoste, die Pfingsten.
la Festa del Corpus Domini. der Fronleichnamstag.
San Giovánni, der Johannestag.
Ogni Santi, tutt' i Santi, Aller Heiligen.
Natale, le feste di Natale, der Christtag.
la vigilia, der heilige Abend.
la messe, die Erndte.
le vendémmie, die Weinlöse.

Delle Dignità ecclesiastiche, Von den geistlichen Würden.

Il Papa, der Pabst.
Un Cardinale, ein Cardinal.
Un Patriarca, ein Patriarch.
Un' Arcivéscovo, ein Erz Bischof.
Un Véscovo, ein Bischof.
Un Legáto, ein Gesandter.
Un Vicelegáto, ein Vice-Legat.
Un Nunzio, ein Nuncius.
Un Prelato, ein Prälat.
Un Commendatore, ein Comthur.
Un' Abbate, ein Abt.
Una Badéssa, eine Aebtissinn.
Un Prióre, ein Prior.
Un Sotto-Priore, ein Sub-Prior.
Un Rettóre, ein Rector.
Un Guardiáno, ein Guardian.
Un Provinziale, ein Provincial.
Un Definitóre, ein Definitor.
Un Generale, ein General, Heerführer.
Un Vicario, ein Vicarius, Stellvertretter, Beyweser.

Un Vicário generale, ein Vicarius generalis, ein Oberstellvertretter, Oberverweser.
Un Decáno, ein Dechant.
Un' Arcidiácono, ein Erzdechant.
Un Canónico, ein Canonicus, Dommherr.
Un' Arcipréte, ein Erzpriester.
Un Préte, ein Priester.
Un Capellano, ein Capellan.
Un' Elemosinário, Capellano, ein Allmosenpfleger.
Un Curáto, ein Pfarrherr.
Un Predicatore, ein Prediger.
Un Diácono, ein Diaconus.
Un Suddiácono, ein Subdiaconus.
Un Sagrestáno, ein Sacristan. Küster.
Un Chiérico, ein Geistlicher.
Un Zago, ein Chorknab.
Un Musico, ein Musikant.

Nomi delle cose più necessarie nella tavola. Benennungen der bey Tische nöthigsten Sachen.

Del pane, Brod.
dell'acqua, Wasser.
del vino, Wein.
della carne, Fleisch.
del pesce, Fisch.
dell' allésso, Gesottenes.
dell' arrosto, Gebrattenes.
Un boccone di pane, ein Stück Brod.
Un pasticcio, eine Pastete.
Una fetta di pasticcio, ein Stück Pastete.
Una mineſtra, eine Suppe.
Un brodo, eine Brühe.
Un' insalata, ein Salat.
Una salsa, eine Tunke.
Un guazzetto, un' intingolo, Beyessen, das Appetit macht, Ragout.
Delle frútta, der Nachtisch, oder das Obst.
Del formággio, Käse.

L' apparecchio della Tavola, Das Tisch Geräth.

La tavola, der Tisch.
Una sedia, ein Stuhl.
La továgl̈ia, das Tischtuch.
La salvietta, das Serviet.
Un coltello, ein Messer.
Una forchetta, eine Gabel.
Un cucchiaro, ein Löffel.
Un tondo, ein Teller.
Un piátto, eine Schüssel.
Una saliéra, ein Salzfaß.

Un

moccar la candela Licht putzen.

Un vasetto da aceto, ein Essiggefäß.
Un zuccarino, eine Zuckerschale, Büchse.
Un candeliére, ein Leuchter.
Una candéla, ein Licht.
Lo smoccolatójo, eine Lichtputze.
Uno scalda vivande, eine Wärmpfanne.
Un bacile, bacino, ein Becken.
Un mesciróba, ein Handfaß.
Un boccále, ein Trinkgeschirr.
Un bicchiére, ein Glaß.
Un fiásco, eine Flasche.
Una tazza, eine Trinkschale.
Una sottocoppa, ein Credenzteller.
Una caraffa, ein Glaß mit einem engen Halse, Carafine.
Una scodella, eine Schüssel.
Uno scodellino, eine kleine Schüssel.
Uno sciugatojo, eine Handquele, Handtuch.
Una posata, ein Couvert.
Un servizio, ein Servis.
Il cestone, la cesta, der Korb.
Una mezza fogliétta, eine halbe Maaß.
Una foglietta, ein Schoppen.
Una pinta, un mezzo boccale, eine halbe Maß.
Un boccale, eine Kanne oder Maß.

Quel che si mangia a tavola per l'allesso, **Was man bey Tische von gesottenen Speisen ißt.**

Della vaccina, del bue, Rindfleisch.
Del castráto, Hammelfleisch.
Della vitélla, del vitéllo, Kalbfleisch.
Dell'agnello, Lammfleisch.
Del porco, Schweinenfleisch.
Una Gallina, ein Huhn.
Un gallo, ein Hahn.

Per gli antipasti. **Zum Voressen.**

Un manicaretto, gehacktes Fleisch, ein Ragout.
Una fricasséa, ein Fricasse.
Uno stuffato, una stuffata, gedämpftes Fleisch.
Delle animelle, Kälbergekröse.
Delle polpétte, Fleischklöße.
Una crostata, eine Torte von Früchten.
De' pasticcietti, kleine Pasteten.
Del presciutto, Schinken.
Delle salsiccie, Bratwürste.

Una Mortadella, un ſalſiciotto, eine Bratwurſt von Leber und magerm Fleiſche, Cervellatwurſt.

Del ſanguinàccio, Blutwurſt.

Del fégato, Leber,

Il Salume, Salſume, eingeſalzenes Fleiſch, eingeſalzener Fiſch.

Delle radici, Rettich.

Un Mellone, eine Melone.

Quel che ſi fà arroſtire. Vom Gebratenen.

Un cappóne, ein Capaun.

Pollaſtri, junge Hüner.

Picciòni, Tauben.

Beccáccie, Schnepfen.

Pernici, Rebhüner.

Tordi, Krammetsvögel.

Lodole, Lerchen.

Quaglie, Wachteln.

Fagiáni, Faſanen.

Un gallináccio, ein wälſcher Hahn, Truthahn.

Una oca, eine Gans.

Un pápero, ein Gänslein.

Un' ánitra, eine Ente.

Una lepre, ein Haaſe.

Un coniglio, ein Caninchen.

Il porco, das Schwein.

Il porchetto, das Spanfärkel.

Il cinghiale, das wilde Schwein.

Il cervo, der Hirſch.

Una coſcia, eine Keule.

Arroſto del lombo di vitello, kälberner Nierenbraten.

Una ſpalléta di caſtráto, ein Hammel Schlegel.

Una braciuóla, ein Rindsbraten, Roſtbraten.

La ſelvaggina, ſalvaticina, ſalvaggina, Wildpret.

Per condire le vivande. Die Speiſen zu zurichten.

Del ſále, Salz.

Del pepe, Pfeffer.

Dell' olio, oglio, Oel.

Dell' acéto, Eſſig.

Dell' agreſto, unzeitiger Traubenſaft.

Della moſtárda, Senf.

Dei garófani, Negelein, Nelken.

Della cannella, Zimmetrinde.

Dei cáppari, Capern.

Del lauro, Lorbeere.

Dei funghi, Schwämme.

Delle cipolle, Zwiebeln.

Degli ſcalogni, Scharlotten.

Dell'aglio, Knoblauch.

Del lardo, Speck.

Delle melángole, narranze, Pommeranzen.

Delli limóni, Citronen.

Del Perſemolo, Peterſil.

Delle cipolétte, kleine Zwiebeln.

Dei pignoli, Tannenzapfen Kern, Zirbelnüſſe.

Delle uova, Eyer.

Per

Per l' insalata, zum Salat.

Dell' erbe, Krautsalat.
Dell' indivia, Andivien.
Della lattuga, Lattich.
Dell' angelica, Engelsüß.
Selleri, oder sedani, Zelleri.
Cerfoglio, Kreß, Kerbelkraut.
Crescione, Kreußwurz.

Per i giorni magri. Für die Fasttage.

Del butirro, burro, Butter.
Del latte, Milch.
Delle uóva, Eyer.
Delle uova da bére, weichgesottene Eyer.
Delle uova affogáte, gekochte Eyer außer der Schaalen.
una frittata, ein Eyerkuchen.
Del pésce, Fisch.
Dei gámbari, Krebse.
un lucio, ein Hecht.
un cárpione, ein Karpfen.
una tróta, eine Forelle.
una linguáttola, una sogliola, Schollen, oder Plateysen.
un' anguilla, ein Aal.
Una tinca, ein Schleye.
Uno storióne, ein Stör.
un' aringa, ein Häring.
Delle ostriche, Austern.
Del Salmone, Salm.
Del merlúzzo, Stockfisch.
Delle acciughe, delle alici, Sardellen.
Dei piselli, Erbsen.
Delle fave, Bohnen.
Degli spinaci, Spinat.
Dei carciósi, Artischocken.
Degli sparagj, Spargel.
Dei cavoli, Kohl.
Dei bróccoli, die Schossen am Kohle.
Dei cavoli fiori, Blumenkohl.
Del finócchio, Fenchel.
Del riso, Reiß.
Delle biétole rosse, Mangolt, rothe Rüben.

Per le frútta. Zu dem Nachtische.

Delle méle, de' pomi, oder delle mela, delle poma, Aepfel.
Delle pera, Birn.
Delle pérsiche, Pfersiche.
Delle meliache, Abricosen.
Delle ciriége, Kirschen.
Delle visciole, saure Kirschen.
Dell' uva spina, Johannestrauben Beere.
Dei fichi, fighi, Feigen.

Delle fúsine, oder prugne, Pflaumen.
More di rovo, gelse, Himbeere.
Delle uve, Rosinen.
Del biscótto, Zwieback.
Del marzapáne, Marzepan.
Delle fritélle, gebachene Küchlein.
una torta, eine Torte.
Dei zuccherini, Zuckerzeltlein.
Dei confétti, Confect.
Delle nóci, Nüsse.
Delle nocciòle, Haselnüsse.
Dei marróni, grosse Castanien.
Delle castágne, Castanien.
Delle mándole, Mandeln.
Delle néspole, Nespeln.
Delle sorbe, Speyerlinge.
Delle more, Maulbeere.
Delle cotógne, Quitten.
Delle melagráne, Granatäpfel.
Delle melangole di Portogallo, Portugiesische Pomeranzen.
Delle ulive, Oliven.

Gradi di parentado. **Stuffen der Verwandschaft.**

il pádre, der Vater.
la madre, die Mutter.
il nónno, l'avo, der Großvater.
la nonna, l'ava, die Großmutter.
il bisnónno, bisávo, der Urgroßvater, Ahnherr.
la bisnónna, la bisava, die Urgroßmutter.
Il figlio, der Sohn.
la figlia, die Tochter.
Il fratéllo, der Bruder.
la sorélla, die Schwester.
Il primogenito, der Erstgeborne.
Il cadetto, der Letztgeborne.
Il zio, des Vaters oder der Mutter Bruder, der Oheim.
La zia, des Vaters oder der Mutter Schwester, die Muhme.
Il nipóte, des Bruders oder der Schwester Sohn, Vetter.
La nipóte, des Bruders oder der Schwester Tochter, die Base.
Il nipóte, der Enkel.
La nipote, die Enklinn.
Il pronipote, der Urenkel.
La pronipote, die Urenklinn.
Il cugino, der Vetter, des Vaters oder Mutter Bruders Sohn.
La cugina, die Baase.
Il fratél cugino, der leibliche Vetter.
La sorella cugina, die leibliche Base.

Il cognato, der Schwager.
La cognata, die Schwägerinn.
Il suócero, der Schwiegervater.
La suócera, die Schwiegermutter.
Il figliastro, der Stiefsohn.
La figliastra, die Stieftochter.
Il genero, der Tochtermann.
La nuóra, die Schnur.
I genitóri, der Vater und die Mutter, die Aeltern.
Lo sposo, der Bräutigam.
La sposa, die Braut.
Il, la, consorte, der Ehegatte, die Ehegattinn.
Il fratéllo uterino, der Halbbruder, Stiefbruder.
Il figlio naturàle, bastardo, das Hurenkind, der unehliche Sohn.
Il compare, oder commadre, der Gevatter.
La commare, oder compadre, die Gevatterinn.
Il figlioccio, figlio del battesimo, der Pathe.
La figlióccia, die Pathinn.
Il Sántolo, der Pathe.
La Sántola, die Pathinn.
Una donna di parto, eine Kindbetterinn.
La balía, oder nodrice, die Säugamme.
La lévatrice, la mammána, die Hebamme.
Il parénte, der Verwandte.
La parénte, die Verwandtinn.
L'amico, der Freund.
L'amica, die Freundinn.
Il nemico, der Feind.
La nemica, die Feindinn.
Un védovo, ein Wittwer
Una védova eine Wittwe.
L'eréde, der Erb.
L'eréde, die Erbinn.
Il pupillo, der Pflegsohn.
La pupilla, die Pflegtochter.
Un parentádo, eine Verwandschaft.
Il matrimónio, der Ehestand.
Lo sponsalizio, der Handstreich, die Verlöbniß.

Degli stati dell' uomo e della donna. Von dem Stande des Mannes und der Frauen.

L'uómo, der Mann.
La donna, die Frau.
Un' uomo attempáto, ein alter, betagter, Mann.
Una donna attempáta, eine alte Frau.
Un vécchio, ein Alter.
Una vécchia, eine Alte.
Un gióvane, ein junger Mann, Jüngling.
Una gióvane, ein junges Mägdgen.

Il dámo, il drudo, ein Aufwarter des Frauenzimmers, Liebhaber, Buhler.
La dama, das Frauenzimmer.
Il marito, der Mann, Ehemann.
La móglie, die Frau, Ehefrau.
Un bambino, un putto, ein kleines Kind, Knab.
Un ragázzo, zittello, ein Knab
Un ragazzino, ein Knäblein.
Una fanciulla, zitélla, ein Mägdlein.
Una vérgine, eine Jungfer.
Il padróne, der Hausherr.
La padróna, die Hausfrau.
Il servo, der Knecht.
La serva, die Magd.
Il cittadino, der Bürger.
Il contadino, der Bauer.
Il forastiére, forastiéro, der Fremde.
Un baróne, ein Lump, ein lüderlicher Kerl.
Un mariuólo, ein Spitzbub, ein Betrüger.
Un ládro, ein Räuber.

Quel che bisogna per vestirsi. Was man zur Kleidung nöthig hat.

Un vestito, un'ábito, ein Kleid.
Il cappéllo, der Hut.
Le falde, le ále, die Falten.
Il cordóne, die Schnur.
La perúcca, la zázzera, die Perucke.
La cravátta, das Halstuch.
Il collare, der Kragen.
Il ferrajólo, mantello, der Mantel.
La palandrina, il capotto, capuccio, der Caputrock.
Il giuppone, das Wamms.
Il giustacóre, der Mannsrock.
I calzóni, die Hosen.
I sottocalzóni, die Schlafhosen.
Le calzétte, die Strümpfe.
Le sottocalzétte, die Unterstrümpfe.
Gli scarpini, die Socken.
Le scarpe, die Schuhe.
Le pianélle, die Pantofeln.
La camicia, das Hemd.
La camicióla, das Camisol.
La veste, die Weste.
La manica, der Ermel.
I manichétti, die Handkrausen.
La berrétta, die Mütze.
Il berrettino, die kleine Mütze.
la zimarra, la veste di camera, der Schlafrock.

la saccoccia, la tasca, der Schubsack. | Il borsellino, das Beutelein.

Per li vestiti bisogna. Zu der Kleidung hat man nöthig.

Delle fettúccie, dei nastri, Bänder.
Degli spizzi, dei merletti, Spitzen.
una pennachiéra, un pennacchio, ein Federbusch.
Dei bottoni, Knöpfe.
Delle bottoniere, Knopflöcher.
Della trina, Franzen.
Dei guanti, Handschuhe.
Delle stringhe, Nestel.
un fazzoletto, ein Schnupftuch.
una corona, ein Rosenkranz.
una mostra, un' orologio, eine Sackuhr.
un manicótto, ein Muff, Stutz.
Delle fibbie, Spangen.
Delle legaccie, Kniebänder.
un'anello, ein Ring.
un péttine, ein Kamm.
un'officiolo, ein kleines Gebethbuch.

casacca

Per quei che montano a cavallo. Für die Reitenden.

La spada, der Degen.
Il pendone, das Wehrgehäng.
La cintura, der Gürtel.
Le pistole, der Pistolen.
La briglia, der Zaum.
La sella, der Sattel.
La staffa, der Steigbügel.
La frústa, die Peitsche.
La bacchétta, die Gerte.
Gli stivali, die Stiefeln.
Gli speróni, die Sporren.
Rotélla, ein Sporrenrädlein.
La gamba, das Bein.
La suóla, die Sole.
Il calcagno, die Ferse.

Per le donne, Für die Frauen.

la cúffia, die Haube.
la gonella, ein weiter Weiberrock.
Il grembiale, zinnale, ein Schürztuch.

l'ac-

l'accappatoio, la mantellina der Pudermantel.
la maschera, die Larve.
il velo, der Schleyer.
un vezzo, filo di perle, eine Schnur Perlen.
una collana d'oro, eine goldene Kette.
gli orecchini, das Ohrgehäng
il ventaglio, der Sonnenfächer.
la stecca, das Planschet.
le smaniglie, die Armbänder.
l'apparecchiatojo, der Anziehtisch, Nachttisch.
Gli spilli, le spille, die Stecknadeln.
L'agorajo, das Nadelbüchslein.
Le forbici, die Scheer.
Il ditale, der Fingerhut.
L'ago, die Nadel.
Il filo, der Faden.
Il liscio, die Schminke.
I nei, die Schminkpflästerchen.
Acque oderifere, wohlriechende Wasser.
della polvere, Puder.
lo spillone di testa, die Haarnadel.
l' acconciatúra, der Hauptschmuck.
la scátola, die Schachtel.
delle gioje, Edelgesteine.
un giojello, ein Kleinod.
un diamánte, ein Diamant.
uno smeráldo, ein Schmaragd.
una turchina, ein Turquis.
un rubino, ein Rubin.
una perla, eine Perle.
uno stúzzicadenti, ein Zahnstocher.
della tela, leinen Tuch.
la rocca, la conocchia, der Spinnrocken.
Il fuso, die Spindel.
la seta, die Seyde.
la lana, die Wolle.
dell' ámito, Stärke zur Wäsche.
del sapone, Seife.
Lo stucco, das Futter, etwas darein zu stecken.

Delle parti del corpo. Von den Theilen des Leibes.

la testa, il capo, das Haupt.
Il viso, il volto, das Gesicht.
Il, o la fronte, die Stirn.
Gli occhi, die Augen.
le ciglia, die Augbraunen.
le palpébre, die Augenlieder.
la pupilla, der Augapfel.
Gli orecchi, le orecchie, die Ohren.
I capelli, die Haare.
le tempie, die Schläfe.
le guancie, le gote, die Backen.
Il naso, die Nase.

Le

le narici, die Nasenlöcher.
la barba, der Bart.
la bocca, der Mund.
I denti, die Zähne.
la lingua, die Zunge.
le labbra, die Lefzen.
Il paláto, der Gaumen.
Le basette, der Knebelbart, Schnurrbart.
Il mento, das Kinn.
Il collo, der Hals.
La gola, die Gurgel.
Le spalle, die Schultern.
Il braccio, der Arm.
Le bráccia, die Arme.
Il focile maggiore, minore, del braccio, die große und kleine Armröhre.
Il gomito, der Elnbogen.
Il pugno, die Faust.
La mano, die Hand.
Il dito, der Finger.
Il pollice, der Daum.
Le unghie, die Nägel.
Lo stomaco, der Magen.
Il petto, die Brust.
Le zinne, le poppe, die Weiberbrüste.
Il ventre, der Bauch.
Le coste, die Rippen.
L'umbilico der Nabel.
La naticha, la chiappa, der Hinterbacken, Arsbacken.
La coscia, der Schenkel, die Hüfte.
Il ginocchio, das Knie.
I ginocchi, le ginocchia, die Kniee.
La gamba, das Bein.
La polpa della gamba, die Waden.
La noce del piede, die Reyhe des Fusses.
Il collo del piede, der Obertheil am Fuße.
Il piede, der Fuß.
Il calcagno, die Ferse.
Il busto, der Rumpf.
La ciera, l'aspetto, das Ansehen.
Il sangue, die Farbe des Gesichts.
L'aria, die Gestalt des Angesichts.
Il portamento, die Stellung des Leibs.
La grassezza, die Fette.
La magrezza, die Magere.
La statura, die Leibsgestalt.
L'andatúra, der Gang.
Il gesto, die Gebärde.
Il cervello, das Gehirn.
Il sangue, das Blut.
Le vene, die Adern.
Le artérie, die Senadern, Pulsadern.
L'aspra arteria, die Luftröhre.
I nervi, die Nerven.
I muscoli, die Mäuslein.
La pelle, die Haut.
Il cuore, das Herz.
Il fégato, die Leber.
Il polmone, die Lunge.

Le

Le budella, die Därme.
La vessica, die Blase.
Il fiéle, die Galle.
La saliva, Lo sputo, } der Speichel.
Il sudóre, der Schweis.
La tósse, der Husten.
Il catarro, die Schnuppe.
Il fiato, der Athem.
La voce, die Stimme.
La paróla, das Wort.
Il sospiro, das Seufzen.
La vista, das Gesicht.
L'udito, das Gehör.
L'odoráto, der Geruch.
Il gusto, der Geschmack.
Il sentiménto, das Fühlen, Gefühl.

Per studiare, zum Studieren.

Il gabinétto, das Cabinet.
Il libro, das Buch.
La carta, das Papier.
Il quinterno, quaterno, drey oder vier ineinander gesteckte Bogen.
Il foglio, das Blat.
La página, die Seite.
La copérta del libro, die Decke des Buchs, der Band.
La penna, die Feder.
L'inchióstro, die Dinte.
Il calamajo, der Schreibzeug.
Il temperino, das Federmesser.
Lo spago, der Bindfaden.
La polvere, der Sträusand.
Il polverino, die Sträubüchse.
La cera, das Wachs.
Il sigillo, das Siegel.
La lettera, der Brief.
Il bigliétto, das Brieflein.
La scrittúra. die Schrift.
Il ricordo, la memoria, das Schreibtäfelein.
La carta pecorá, Pergament.
Il toccalapis, der Bleystift.
La lezione, die Lection.
La traduzione, die Uebersetzung.
Il tema, das Thema.
Una cartella, eine angeschlagene Schrift, ein Zettel.

Stromenti di Musica. Musikalische Instrumenten.

Un violino, eine Violin.
Una viola, eine Viole.
Un flauto, eine Flöthe.
Un zúfolo, eine Pfeife.
Un zufoletto, zufolino, eine kleine Pfeife.
Una zampógna, piva, eine Schallmey.

Una chitarra, eine Cytarr.
Un cimbalo, ein Clavicimbel.
Una spinetta, ein Spinet.
Un liúto, eine Laute.
Un' arpa, eine Harfe.
L' organo, die Orgel.
La trombetta, tromba, die Trompete.
Il tambúro, die Trommel.

Delli parti della casa. Von den Theilen des Hauses.

La casa, das Haus.
La porta, das Thor, die Thür.
La camera, die Kammer.
L'anticamera, die Vorkammer.
La sala, der Saal.
Il gabinetto, das Cabinet.
La finestra, das Fenster.
L'invetriata, die Scheibe.
Le impannate, die Ramen mit Papier oder Leinwand.
la cucina, die Küche.
Il cortile, der Hof.
Il pozzo, der Brunnen.
la stalla, der Stall.
la cantina, der Keller.
la scala, die Stiege.
La scala a lumaca, die Wendeltreppe, Schneckenstiege.
Gli scalini, die Stuffen.
Il giardino, der Garten.
la fontana, die Quelle.
la dispensa, die Speisekammer.
Il primo appartamento, das erste Zimmer.
Il secondo appartamento, das zweyte Zimmer.
Il terrazzo, der Althan oben auf dem Hause.
Il granajo, der Kornboden.
La soffita, der Boden unterm Dache.
Il tetto, das Dach.
Le tegole, die Ziegel.
Le grondaje, die Dachtraufe.
Il muro, die Mauer.
Il camino, der Schorstein.
I mattóni, die Ziegelsteine.
Il palco, die Decke.
La rimessa, der Vorschupf, darunter man die Kutschen stellet.
Il forno, der Ofen.
Il trave, der Balken.
Li travicelli, die kleinen Balken.
le tavole, die Bretter.
il necessario, il cacatójo, das heimliche Gemach, der Abtritt.
l' insegna, die Fahne.
la pigione, die Miethe.
il gesso, der Gips.
la calcina, der Kalk.

il marmo, der Marmel.
la pietra, der Stein.
il colombajo, das Taubenhaus, der Taubenschlag.
il pollajo, das Hünerhaus.
il casolare, das eingefallene Mauerwerk.

I mobili della camera. Von der Geräthschaft in einem Zimmer.

la tappezzeria, die Tapezerey.
lo specchio, der Spiegel.
il letto, das Bett.
le lenzuola, das Leilach.
Il materasso, die Matratze.
la coltre oder coltrice, die Bettdecke.
Il pagl.iericcio, der Strohsack.
Il capezzale, das Hauptküssen.
Il sopracielo del letto, der Himmel über die Bettlade.
le cortine, die Vorhänge.
la coperta, die Decke.
il guanciale, das Kopfküssen.
lo stretto del letto, der Gang zwischen einem Bette und der Wand.
la lettiera, die Bettlade, das Bettgestell.
Lo scaldaletto, die Bettpfanne.
L' orinale, das Nachtgeschirr.
La segetta, der Nachtstuhl.
I quadri, die viereckigten Tische.
La cornice, das Gesims, der Kranz.
Le sedie, die Stühle.
La sedia d'appoggio, ein Lehnen Stuhl.
La tavola, die Tafel.
Il tappeto, der Tepich.
La credenza, der Credenztisch.
Uno Stipo, ein Putzschrank.
Il paravento, der Windschirm.
La cassa, die Kiste.
Il forziére, der Kasten.
Il baulo, eine Druhe, Kiste.
La cassétta, das Kistlein.
Un lustro, ein Leuchter mit einem Spiegel.
La ricamatúra, die Stickerey.
La pittúra das Gemähld.
L' indoratúra, die Vergöldung.
La scoltúra, das Schnitzwerk.
Un busto, ein Bildniß vom halben Leibe, Brüststück.
Un piedestallo, ein Fußgestell.
un vaso, ein Geschirr.
una gabbia, ein Käfig.
un' uccello, ein Vogel.
un ritratto, ein Portrait.

Quel

Quel che si trova intorno al camino. Was man um den Schorstein findet.

La porcellana, Porcellan.
un' urna, ein Wasserkrug.
un vaso, ein Gefäß.
Il fuóco, das Feuer.
Il carbone, die Kohle.
La cenere, die Asche.
Il focolare, der Feuerheerd.
un tizzóne, tizzo, ein Brand.
un pezzo di legno, ein Scheit Holz.
una fascina, Holzwellen.
una fascina di legna grossa, ein Büschlein grobes Holz.
un soffietto, ein Blaßbalg.
La paletta, die Schaufel.
Le molle, le mollette, die Zangen.
La tenaglia, die Zange.
I zolfaruóli, zolfanelli, die Schwefelhölzlein, Schwefelfäden.
Il focile, der Feuerzeug.
La focaja, der Feuerstein.
L' esca, der Zunder.
La brace, la brágia, die glüende Kohle.
La fiamma, la vampa, die Flamme.
Il parafuoco, der Feuerschirm.
Il fumo, der Rauch.
La fuligine, der Ruß.

Quel che si trova nella cucina. Was man in der Küche antrift.

Lo spiede, der Bratspieß.
Il volta spiede, lo spiede a mulinello, men' arrosto, der Bratenwender.
Il caldajo, la caldaja, il pajùólo, ein Kessel.
La padella, die Bratpfanne.
Il trepiedi, der Dreyfuß.
La graticola, der Rost.
La grattugia, das Reibeisen.
La brocca, der Krug.
La secchia, der Wassereimer.
La corda, das Seil.
La girella, die Rolle.
La pignatta, il pignatto, der kupferne Topf.
La pentola, der Topf von Erden, oder Hafen.
Il cucchiajo, der Löffel.
La mestola, der Kochlöffel.
La mestola forata, der Schaumlöffel.
La forcina, die kleine Gabel.
Lo scalda vivande, die Feuerpfanne.
Il rampino, der Hacken.
La catena, die Kette.
La tortiéra, die Tortenpfanne.

Il tegame, der Tiegel.
Il mortajo, der Mörsel.
Il pestello, Stämpel.
Lo scolatojo, der Abfluß des Wassers, Dachtraufe, Rinne.
La scopa, der Besen.
Lo straccio, il cencio, der Lumpen.
Lo strofinaccio, der Wischhader.

Quel che si trova nella cantina. Was man in dem Keller findet.

Una botte, eine Tonne, ein Faß.
Un barile, ein Fäßgen.
Un' imbuto, ein Trichter.
Un' cérchio, ein Reif.
La canna, der Hals eines Fasses.
Il turácciolo, der Spund.
Il zaffo, der Zapfen.
Il succhio, der Bohrer.
La doga, die Faßtaube.
La feccia, die Hefen.
Il vino, der Wein.
La birra, cervógia, das Bier.
Mosto di pomi, Aepfelmost.
Mosto di pera, Birnmost.
Vin vecchio, alter Wein.
Vin nuovo, neuer Wein.
Vin rosso, rother Wein.
Vin bianco, weisser Wein.
Vin chiaro, heller Wein.
Vin torbido, trüber Wein.
Vino forte, acéto, saurer Wein, Essig.
Mosto, Most.
Un martello, ein Hammer.
Metter mano ad una botte, ein Faß anzapfen.
Cavar il vino, Weinzapfen.

Quel che si trova intorno alla porta. Was man an der Thür antrift.

La chiave, der Schlüssel.
La serratura, das Schloß.
Il catenaccio, der Riegel.
Il chiavistello, der Riegel, das Vorlegeschloß.
Il battitojo, die Thürpfoste. der Thürflügel.
La campanella, die Schelle, der Klopfer.
La stanga, der hölzerne Riegel, der Schlagbaum.
Il soglio, die Thürschwelle.
Il ganghero, die Thürangel.

Quel che si trova nella stalla. Was man in dem Stalle antrift.

Il fieno, das Heu.
la biada, der Haber.
la paglia, das Stroh.
la rastrelliera, die Raufe im Stalle.
la mangiatoja, die Krippe.
la semola, la crusca, die Kleyen.
il pettine, der Kamm.
la stregghia, der Striegel.
il vaglio, il crivello, die Futterschwinge, das Sieb.
la briglia, der Zaum.
la sella, der Sattel.
la staffa, der Steigbügel.
lo staffile, der Steigbügelrieme.
il pettoràle, der Brustriem.
la groppiera, der Schwanzriem.
la cinghia, der Gürtel.
la cavicchia, der hölzerne oder eisene Nagel, oder Zapfen.
il chiodo, der Nagel.
l'arcione, der Sattelbaum.
la cavezza, die Halfter.
la sferza, die Peitsche.
il mozzo di stalla, der Stallknecht.
i cavalli, die Pferde.
la carrozza, die Kutsche.
il carro, der Karn.
la carretta, der Wagen.

Quel che si trova nel giardino, i fiori e gli alberi. Was man in dem Garten findet, die Blumen und die Bäume.

Un letto, una aja, ein Beet.
una spalliera, ein Geländer, Spalier.
una pergola, eine Sommerlaube.
una rosa, eine Rose.
gelsomino, Jasmin.
garofano, Nelken.
tulipa, tulipano, Tulipane.
giglio, Lilie.
viole, Viole.
viola mammóla, Nägelein, Nelken.
giunchiglia, Jonkilie.
papavero, Mohnsaamen.
un melò, ein Apfelbaum.
un pomo, ein Apfel.
un pero, ein Birnbaum.
la pêra, die Birn.
un ciriégio, ein Kirschbaum.
la ciriegia, die Kirsche.
un prugno, ein Zwetschgenbaum.

la prugna, susina, die Zwetschge.
il meliáco, der Abricosenbaum.
la meliaca, die Abricose.
un persico, pesco, ein Pfirsichbaum.
la pesca, der Pfirsich.
un moro, ein Maulbeerbaum.
la mora, die Maulbeer.
un fico, figo, ein Feigenbaum, eine Feige.
un' olivo, ein Olivenbaum.
l'oliva, die Olive.
il bosso, der Buchsbaum.
il lauro, der Lorberbaum.
l'abete, der Tannenbaum.
la quercia, der Eichbaum.
il faggio, der Buchbaum.
l'olmo, der Ulmenbaum.
l'uva spina, die Stachelbeer.
l'arancio, il merancio, der Pommeranzenbaum.
il rosajo, der Rosenstock.
il seminario, die Pflanzgrube, Garten.
la vigna, der Weinstock.
l'edera, der Epheu.
un ramo, ein Ast.
un mandorlo, ein Mandelbaum.
una mandorla, ein Mandelkern.
un viale, ein Spaziergang, Allee.
un boschetto, ein Wäldgen.
l'ombra, il rezzo, der Schatten.
il fresco, die Kühle.
la fontana, die Quelle.
i canali, die Canäle.
un cespuglio, ein Gebüsch.
un mirto, ein Myrrhenstrauch.
la majorana, der Majoran.
del timo, Thimian.
la verdura, das Grüne.

Nomi dei Religiosi. Namen der Geistlichen.

Un Capuccino, ein Capuciner.
un Zoccolante, ein Barfüsser Ordensmönch.
un Franciscano, Cordigliero, ein Franciscaner.
un Gesuita, ein Jesuit.
un Frate di sant'Agostino, ein Augustinermönch.
un Dominicano, ein Dominicaner.
un Carmelitano, ein Carmeliter.
un Frate della Redenzione, ein Bruder von der Erlösung.
un Frate minimo, ein Minim, Minorit.

un

un Benedittino, ein Benedictiner.
un Bernardino, ein Bernhardiner.
un Celestino, ein Cölestiner.
una Monaca, Religiosa, eine Nonne.
le Convertite, die büssenden Schwestern.
un Romita, ein Einsiedler.
un Certosino, ein Carthäuser.
Canonico Regolare, ein Canonicus Regularis, regulirter Domherr.
Norbertino, ein Prämonstratenser.
le Carmelitane, die Carmelitanerinnen.
le Capuccine, die Capucinerinnen.
le Benedittine, die Benedictinerinnen.
le Orseline, die Urselinerinnen.
un Frate, ein Mönch.
Frat' Andrea, Bruder Andreas.
Frà Giovanni, Bruder Johannes.
Suor Maria, Schwester Maria.

Dignità temporali. Weltliche Würden.

L'Imperadore, der Kaiser.
l'Imperatrice, die Kaiserinn.
il Rè, der König.
la Regina, die Königinn.
il Rè de' Romani, der römische König.
la Regina de' Romani, die römische Königinn.
il Delfino, der Dauphin.
la Delfina, die Dauphininn.
il Principe, der Fürst.
la Principessa, die Fürstinn.
il Duca, der Herzog.
la Duchessa, die Herzoginn.
il Marchese, der Marquis.
la Marchesa, die Marquisinn.
il Conte, der Graf.
la Contessa, die Gräfinn.
il Barone, der Baron, Freyherr.
la Baronessa, die Baronessinn, Freyfrau.
l' Ambasciadore, der Bothschafter.
l'Ambasciadrice, die Bothschafterinn.
il Governatore, der Statthalter.
la Governatrice, die Statthalterinn.
l'Inviato, der Gesandte.
il Residente, der Resident.
l' Agente, der Agent, Anwalt.

Marefciallo di Francia, Marschall von Frankreich.

il Capocaccia, der Oberjägermeister.

Cariche & Uffiziali di Giustizia. Gerichtliche Bedienungen und Beamten.

Il Cancelliére, der Canzler.

il Custode de' Sigilli, der Siegelverwahrer.

il Segretario di Stato, der Staatssecretarius.

l'Intendente, der Intendant, Aufseher.

il Tesoriére, der Schatzmeister.

il Presidente, der Präsident.

il Consigliére, der Rath.

il Maestro delle suppliche, der Supp!iquenmeister.

il Maéstro de' conti, der Cammerrath.

l'Auditore, der Kriegsschultheiß.

il Giudice, der Richter.

il Console, der Burgermeister.

il Luogotenente civile, der bürgerliche Stellverweser.

il Luogotenente criminale, der Blutgerichts Stellverweser.

il Podestà, der Amtmann, Landvogt.

lo Scabino l'inquisitore, der Schöpf.

il Preposto, der Probst.

il Preposto de' Mercanti, der Kaufleute Vorsteher.

il Barigello, der Profoß,

l'Avocato, der Advocat, Sachwalter.

il Procuratore, der Procurator, Anwalt.

il Procurator fiscale, der Procurator Fiscal.

il Sostituto, der Substitut.

il Notajo, der Notorius.

il Registratóre, il Cancelliere, der Registrator.

il Sollicitatore, der Solicitant.

il Giovine, lo Scrivano, der Schreiber.

il Copista, der Abschreiber,

l'Usciere, der Thürhüter.

il Sergente, il Cursore, der Both.

lo Sbirro, der Häscher, Büttel.

il Custode della carcere, der Kerkermeister.

il Litigaróre, der Proceß führt.

il Prigoniere, der Gefangene.

Ufficia-

Uffiziali di Guerra. Kriegsbediente.

il Generale, der General, Feldherr.
l' Ammiraglio, der Admiral.
il Luogotenente Generale, der General-Leutenant, Unterfeldherr.
il Marescialle di campo, ein Feldmarschall.
il Coloneilo, der Oberste.
il Mastro di campo, der Quartiermeister, Lagermeister.
il Maggiore, der Oberstwachtmeister.
l' Adjutante Maggiore, der Unterwachtmeister.
il Capitano, der Hauptmann.
il Luogotenente, der Unterhauptmann.
il Cornetta, der Fähnrich.
l' Alfiere, der Fähnrich.
il Sargente, der Feldwaibel.
il Caporale, der Rottmeister, Gefreyte.
il Furiere Maggiore, der Oberstrechnungsführer.
il Commissario, der Commissarius.
il Furiere, der Rechnungsführer.
il Cavaliere, der Reiter.
Il Fantaccino, der Fußgänger.
il Cavallegiere, der leichte Reiter.
il Dragone, der leichte Reiter.
il Moschettiere, der Leibschütz-Trabant.
il Picchiere, der Spießträger.
il Trombettiere, Trombetta, der Trompetter.
il Tamburino, der Trommelschläger.
il Pifaro, der Pfeifer.
la Sentinella, die Schiltwache.
la Vedetta, ein Wachthurn.
la Ronda, die Ronde.
la Spia, der Kundschafter.
il Vivandiere, der Vorkäufler.
un Guastatore, ein Schanzgräber.
un Cannoniere, ein Constabel, Feuerwerker.
un Bombardiere, ein Bombardirer, oder Bombenwerfer.
un Minatore, ein Minirer, Schanzgräber.
gli Aventurieri, die Freywilligen.
il Fanti perduti, die verlohrne Schildwache.

L'Essercito. Das Heer.

Essercito, ein Heer.
Armata, eine Seemacht.
il Corpo di battaglia, der mittlere Haufen einer Schlachtordnung.
la vanguardia, der Vortrab.
la retroguardia, der Nachtrab.
il Corpo di riserva, der Hinterhalt.
il Campo volante, das fliegende Lager.
la Cavalleria, die Reiterey.
la Fanteria, das Fußvolk.
uno Squadrone, ein Geschwader.
un Battaglione, eine halbe Schaar.
la prima fila, oder schiera, das erste Glied.
la seconda fila, das zweyte Glied.
il bagaglio, die Bagage.
il cannone, die Karthaune.
le tende, die Zelte.
il padiglione, das Zelt.
un Reggimento, ein Regiment, eine ganze Schaar.
una Compagnia, eine Compagnie, Fahne, ein Fähnlein.
un presidio, oder guarnigione, eine Besatzung.

Le Fortificazioni. Die Befestigungen.

la Città, die Stadt.
la Cittadella, die Festung.
il Forte, das Fort, die Schanze.
la Fortezza, die Festung.
il Castello, das Schloß.
le mura, die Mauern.
i merli, die Zinnen.
il fosso, der Graben.
la contrascarpa, die Contrescharp.
la pallisata, lo steccato, die Pallisaden, Pfähle.
la cortina, die Cortine, oder Fläche einer Mauer zwischen zweyen Bollwerken.
le mezza luna, der halbe Mond.
la casamatta, das Gewölb unter dem Walle, so Schießlöcher hat, den Stadtgraben damit zu beschießen.
la strada coperta, der bedeckte Weg.
un ridotto, eine Redoute, eine Art von Schanzen.
la trinciera, der Laufgraben.
un gabbione, ein Schanzkorb.
una mina, eine Mine.

una contramina, eine Gegenmine.
una torre, ein Thurm.
il parapetto, die Brustwehre.
il terrapieno, der Wall.
una piatta forma, Raum, oder eine Höhe, da man Canonen darauf pflanzen kann, Platteforme.
un bastione, eine Pastey.
provisioni da bocca, Proviant, Nahrungs oder Lebensmittel.
Provisioni da guerra, Kriegsvorrath.
l'assedio, die Belagerung.
la capitolazione, die Uebergebung.
il soccorso, der Entsatz.
una sortita, ein Ausfall.
un' assalto, ein Sturm.

Professioni e Mestieri. Gewerbe und Handwerker.

uno Stampatore, ein Buchdrucker.
un Medico, ein Arzt.
un Gerusico, ein Wundarzt.
uno Speziale, ein Apothecker.
un Barbiere, ein Barbierer.
un Fornajo, ein Becker.
un pasticciere, ein Pastetenbecker.
un vende arrosti, ein Garkoch.
un Macellajo, ein Metzger.
un' Oste, ein Wirth.
un Mercatante, ein Kaufmann.
un Sarto, ein Schneider.
un Calzolajo, ein Schuster.
uno Scarpinello, ein Schuhflicker.
un Capellajo, ein Hutmacher.
un Merciajo, ein Krämer.
un Sellajo, ein Sattler.
un Marescalco, ein Schmied.
uno Scultore in rame, ein Kupferstecher.
uno Scultore, Intagliatore, ein Bildschnitzer.
un Pittore, ein Mahler.
un Ricamatore, ein Sticker.
un Falegname, un Arcolajo, ein Schreiner.
un Marangone, ein Zimmermann.
un Muratore, ein Maurer.
un Magnano, un chiavaro, ein Schlosser.
un Pizzicaruolo, ein Garkoch.
un Mulinaro, mugnajo, ein Müller.
una lavandera, lavandaja, eine Wäscherinn.
un' Orefice, ein Goldschmied.
un Tappezziere, ein Tepichmacher.

un Rigattiere, ein Vorkäufler, Trödler.
un Guantajo, ein Handschuhmacher.
un Comediante, ein Schauspieler.
un Musico, ein Musikant.
uno Spadajo, ein Schwerdfeger.
un Facchino, ein Lastträger.
un Vetrajo, ein Glaser.

Uffiziali di casa. Hausbediente.

Il Lacchè, der Laquay.
lo Staffiere, der Stallknecht, Bediente.
il Paggio, der Page, Edelknab.
il Cocchiere, der Kutscher.
il Palafreniere, der Stallknecht.
la Serva, die Magd.
la Cameriera, die Cammermagd.
il Cameriere, der Cammerdiener.
il Cavallerizzo, der Bereiter.
lo Scudiere, der Schildträger, Waffenträger, Stallmeister.
lo Scalco, der Vorschneider.
il Coppiere, der Mundschenk.
il Cantiniere, der Kellermeister.
il Credenziere, der Tafeldecker.
il Maestro di casa, der Haushofmeister.
il Segretario, der Secretär.
il Cappellano, der Allmosenpfleger, Capellan.
il Gentiluomo, der Aedelmann.
l' Intendente, der Aufseher.
il Cuóco, der Koch.
la Cuoca, die Köchinn.
il Guattero, der Küchenjunge.
il Giardiniere, der Gärtner.
il Vignajuolo, der Weingärtner, Winzer.
il Padrone, der Herr.
la Padrona, die Frau.

Imperfezioni dell'uomo. Unvollkommenheiten des Menschen.

Un guercio, ein Schielender.
un cieco, ein Blinder.
un lusco, ein Schielender.
un gobbo, ein Puckelichter.
un zoppo, ein Hinkender, Lahmer.
un stroppiato, ein Lahmer, Krüppel.

un

un mancino, ein Linker.
un monco, der nur eine Hand hat, ein Einhändiger.
un sordo, ein Tauber.
un muto, ein Stummer.
uno scilinguato, ein Stammler, Stotterer.
un calvo, ein Kahlkof.
un nano, ein Zwerg.
un bavoso, ein Geifernder.
un ladro, ein Dieb.
un poltrone, ein Bärenhäuter.
un boja, ein Henker.
un furfante, ein Schelm.
un ruffiano, ein Kuppler.
un mago, ein Schwarzkünstler, Zauberer.
uno stregone, ein Hexenmeister, Zauberer.
una strega, stregona, eine Hexe.
un cattivo, ein böser Mensch.
un tristo, ein Bößwicht, Schalk.

Accidenti ed infermità. Zufälle und Krankheiten.

la buona fortuna, das gute Glück.
la disgrazia, das Unglück.
la fortuna, das Glück.
l'ammalato, der Kranke.
la malatia, die Krankheit.
la febbre, das Fieber.
la terzana, das dreytägige Fieber.
la quartana, das viertägige Fieber.
il tremito, der Schauder.
la ferita, die Wunde.
la contusione, die Zerquetschung.
la podagra, das Zipperlein.
i dolori colici, die Colick.
la rosolia, die Masern, Flecken.
le vajuóle, die Kinderpocken.
il mal Francese, die neapolitanische Krankheit, Franzosen.
la cacarella, il flusso di ventre, der Durchlauf.
l' infreddatura, il raffreddore, der Schnuppen.
il catarro, der Katharr, die Verschleimung der Brust.
la tosse, der Husten.
la rogna, die Krätze.
la rognaccia, la scabbia, die Räude, der Erbgrind.
il pizzicore, das Jucken.
Una volatica, ein Zittermahl, eine Flechte.
una postéma, ein Apostem, Brustgeschwür.
la Marcia, der Eyter.
il mal di pietra, der Stein.

la renella, der Gries, Nierenstein.
il tumore, die Geschwulst.
una sgraffiatura, das Gekratzte.
una caduta, ein Fall.
una sconciatura, eine Misgeburt, unzeitige Geburt.
una scorticatura, eine leichte Verwundung, Aufreißung der Haut.
un buffetto, eine Nasenstüber.
uno schiaffo, eine Maulschelle.
un pugno, ein Schlag mit der Faust.
un calcio, ein Stoß mit dem Fuße.
una stoccata, ein Stoß mit dem Degen, Stich.
una pistoletátta. ein Pistolenschuß.
un archibugiata, ein Rohrschuß, Büchsenschuß.
uno svenimento, eine Ohnmacht.
un sudor freddo, ein kalter Schweiß.
la morte, der Tod.

Degli Uccelli. Von den Vögeln.

un' uccello. ein Vogel.
un' uccellino, ein Vögelein.
un cardello, ein Distelfink, Stieglitz.
un lanello. ein Hänfling.
un canarino, ein Canarienvogel.
un verzellino, ein Zeislein.
una capinera, ein Gimpel, Blutfink.
un lucarino, ein Citrinlein.
un Rosignuolo, eine Nachtigal.
uno storno, ein Staar.
un fringuello, ein Fink.
una capellugola, eine Haubleriche.
una pássera, pássere, ein Spatz, Sperling.
un papagallo, ein Papagey.
un merlo, eine Amsel.
una gazza, eine Elster.
una ghiandaja, eine Dole.
un tortore, eine Turteltaube.
una tortelletta, eine kleine Turteltaube.

De' quadrupedi. Von den vierfüßigen Thieren.

un cane, ein Hund.
un cagnetto, caguoletto, ein Hündlein.
una cagnolina, eine kleine Hündinn.
un gatto, ein Kater.

una

una gatta, eine Katz.
un gatto mammone, eine Meerkatze.
un sorcio, eine Mauß.
un topo, un sorcio, eine Ratte.
una scimia, bertuccia, ein Aff.
una pécora, ein Schaaf.
un porco, ein Schwein.
una scrofa, eine Schweinsmutter.
una volpe, ein Fuchs.
un lupo, ein Wolf.
un bue, ein Ochs.
un mulo, una mula, ein Maulesel, Mauleselinn.
un cammello, ein Kamehl.
una camozza, eine Gemse.
una capra, eine Ziege.
un' elefante, ein Elephant.
un leóne, ein Löw.
un leopardo, ein Leopard.
una tigre, ein Tieger.
un cavallo, ein Pferd.
un toro, ein Stier.

Degli Animali rettili ed insetti. Von den kriechenden Thieren und dem Ungeziefer.

un rospo, eine Kröte.
una ranocchia, un ranocchio, una rana, ein Frosch.
una lucertola, eine Eidexe.
una lumáca, ein Schneck.
una chiocciola, ein Schneck.
uno scorpione, ein Scorpion.
un ragno, eine Spinne.
un serpente, una biscia, eine Schlange.
una farfalla, ein Sommervogel, Schmetterling.
una mosca, eine Fliege, Mücke.
un bruco, eine Raupe.
una zanzara, eine Mücke.
un verme, ein Wurm.
un lombrico, ein Regenwurm, Erdwurm.
un pidocchio, eine Laus.
una pulice, ein Floh.
una cimice, eine Wanze.
una léndine, eine Nuß im Haare.
una formica, eine Ameise.
una tartaruga, testuggine, eine Schildkröte.

Quel

Quel che si vede in campagna. Was man auf dem Lande siehet.

la strada, der Weeg.
la strada maéstra, die Landstrasse.
una pianúra, eine Ebene.
una valle, ein Thal.
una montagna, ein Berg.
un poggio, ein Hügel.
un bosco, ein Wald.
una selva, ein Forstwald.
una fratta, ein Zaun, jäher, steiler Ort.
una siepe, ein Zaun.
un cespuglio, ein Gebüsch, Rasen.
un' albero, ein Baum.
un rámo, ein Ast.
del grano, del formento, Korn.
dell' orzo, Gersten.
della biade, Habern.
una vigna, ein Weinberg.
un giardino, ein Garten.
un viale, ein Gang von Bäumen, eine Allee.
un castello, ein Schloß.
un campanile, ein Glockenthurm.
un prato, eine Wiese.
un lago, eine See.
uno stagno, ein Lachen, Pfuhl.
un dirupo, uno scoglio, ein hoher Felß, eine Klippe.
un fosso, ein Graben.
un ruscello, ein Bach.
un fiume, ein Fluß.
un ponte, eine Brücke.
una barca, ein kleines Schiff.
una palúde, eine Pfütze.
un pantano, eine Kothlache, ein Morast.
una terra, ein Dorf.
un borgo, ein Flecken, eine Vorstadt.

Quel che si vede nella Città. Was man in der Stadt siehet.

il ponte, die Brücke.
la porta, das Thor.
la strada, die Gasse.
la casa, das Haus.
il palazzo, palagio, der Pallast.
la Chiesa, die Kirche.
il campanile, der Glockenthurm.
il convento, das Kloster.
lo spedále, das Hospital.
il mercato, der Markt.
la fiera, der Jahrmarkt, die Messe.

la

la piazza d' arme, der Waffenplatz.
la bottega, der Kramladen.
la dogana, der Zoll, das Kauf-Zollhauß.
la prigione, das Gefängniß.
la fontana, die Quelle, der Brunnen.

I Colori. Die Farben.

il bianco, das Weisse.
il nero, das Schwarze.
il rosso, das Rothe.
il verde, das Grüne.
il giallo, das Gelbe.
il turchino, das Blaue.
il gridelino, das Blutfarbe.
il bigio, das Graue.
il pavonazzo, das Violetfarbe.
l'incarnato, das Leibfarbe.
il color di fuoco, das Hochrothe.
il capellino, foglia morte, das Nußfarbe.
l' olivastro, das Olivenfarbe.
il color di paglia, die Strohfarbe.
il cremesino, das Carmesinrothe.
il lionato, das Löwengelbe.

I Metalli. Die Metallen.

l' oro, das Gold.
l' argento, das Silber.
il ferro, das Eisen.
il biombo, das Bley.
il bronzo, das Erz.
il rame, das Kupfer.
l' ottone, der Meßing.
lo stagno, das Zinn.
il mercurio, l' argento vivo, das Quecksilber.
la calamita, der Magnetstein, Magnetnadel.
la latta, das Blech.
il zolfo, der Schwefel.
il verderame, der Grünspan.
Il vetro, das Glaß.

No-

Nomi di Paesi, e Popoli.

Länder und Völkernamen.

Le quattro parti del Mondo. Die vier Theile der Welt.

Europa, Europa.
Asia, Asia.
Affrica, Afrika.
America, ò il nuovo Mondo, Amerika, oder die neue Welt.
Alemagna, o Germania, o Terra Tedesca, o l'Alemagna, Deutschland.
Alemano, o Tedesco, o Germano, ein Deutscher.
Antipodi, die unter uns wohnen, Gegenfüßler.
Arabia, Arabien.
Arabo, ein Araber.
Austria, Oesterreich.
Austriaco, ein Oesterreicher.
Alessandrino, einer aus Alexandria, Alexandriner.
Anconitano, einer aus Ancona.
Augustano, ein Augsburger.
Algerino, einer aus Algier.
Asiatico, einer aus Asien.
Affricano, ein Afrikaner.
Americano, ein Amerikaner.
Albania, Albanien.
Albanese, ein Albanier.
Barbaria, Barbarey.
Barbaro, Barbar.
Boemia, Böhmen.
Boemo, ein Böhm.
Borgogna, Burgund.
Borgognòne, ein Burgunder.
Brandemburgo, Brandenburg.
Brandemburghese, ein Brandenburger.
Bolognese, einer aus Bononien.
Bergamasco, einer aus Bergamo.
Brabante, Brabant.
Brabanzone, ein Brabander.
China, China.
Chinese, ein Chineser.
Cremonese, einer aus Cremona.
Cremasco, einer aus Crema.
Calabria, Calabrien.
Calabrese, einer aus Calabrien.
Dalmazia, Dalmatien.
Dalmatino, ein Dalmatier.
Danimarca, Dänemark.
Danese, ein Dänemärker, oder Dähn.
Egitto, Aegypten.
Etiopia, Aethiopien, oder Mohrenland.

Etio-

Etiope, o Etiopo, o Moro, ein Aethiopier, oder Mohr.
Europeo, ein Europäer.
Fiandra, Flandern.
Fiammingo, einer aus Flandern.
Francia, Frankreich.
Francese, o Franco, Franzoß.
Fiorentino, ein Florentiner.
Ferrarese, ein Ferrareser.
Francofurto, Frankfurth.
Francofurtese, ein Frankfurther.
Gerusaleme, Jerusalem.
Gerosolimitano, einer aus Jerusalem.
Giudea, Judäa, Judenland.
Giudeo, ein Jud.
Grecia, Griechenland.
Greco, ein Griech.
Grigione, ein Graubünder.
Genova, Genua.
Genovese, ein Genueser.
Holanda ed Olanda, Holland.
Holandese ed Olandese, ein Holländer.
India, Indien.
Indiano, od Indico, ein Indianer.
Indie orientali ed occidentali, Ost- und West-Indien.
Irlandia, od Irlanda, Irrland.
Irlandese, ein Irrländer.
Italia, Wälschland, oder Italien.
Italiano, ein Wälscher, oder Italiäner.
Lapponia, Lappland.
Lapponese, ein Lappländer,
Livorno, Livorno.
Livornese, einer aus Livorno.
Lucca, Lucka.
Lucchese, ein Luckeser.
Lombardia, Lombardey.
Lombardo, einer aus der Lombardey, ein Lombarder.
Lituania, Litthauen.
Lituano, ein Lithauer.
Lorena, Lothringen.
Lorenese, ein Lothringer.
Lione, Lion.
Lionese, einer aus Lion.
Media, Mederland, oder Medien.
Medo, ein Medier.
Moscovia, Moskau.
Moscovita, ein Moskowitter.
Malta, die Insel Malta.
Maltese, ein Malteser.
Modanese, einer aus Modena.
Maddeburgo, Magdeburg.
Maddeburghese, ein Magdeburger.
Milanese, ein Meiländer.
Napoli, Neapel.
Napolitano, ein Neapolitaner.
Norimberga, Nürnberg.
Norimberghese, ein Nürnberger.

Norvegia, Norwegen.
di Norvegia, einer aus Norwegen.
Natolia, Natolien.
di Natolia, einer aus Natolien.
Olanda ed Holanda, Holland.
Olandese ed Holandese, ein Holländer.
Ongheria, ed Ungheria, Hungarn, oder Ungarn.
Onghero ed Ongaro, Ungaro, ein Hungar.
Oltramontano, einer der über dem Gebirge wohnet, gleichwie z. E. die Italiäner gegen uns sind.
Paesi bassi, Niederland.
Parigi, Paris.
Parigino, einer aus Paris.
Parma, Parma.
Parmigiano, einer aus Parma.
Persia, Persien.
Persiano, o Persa, ein Persianer.
Perugia, Perusia.
Perugino, einer aus Perusia.
Piacenza, Placenz.
Piacentino, einer aus Placenz.
Piemonte, Piemont.
Piemontese, ein Piemonteser.
Pisa, Pisa.
Pisano, einer aus der Stadt Pisa.
Polonia, Pohlen.
Polacco, ein Pohl, oder Polack.
Portogallo, Portugall.
Portoghese, ein Portugeser.
Puglia, Apulien.
Pugliese, einer aus Apulien.
Roma, Rom.
Romano, ein Römer.
Rodotto, einer aus der Insel Rhodis.
Savoja, Savoyen.
Savojardo, ein Savoyer.
Saffónia, Sachsenland, oder Sachsen.
Sáffone, ein Sachs.
Schiavonia, Sclavonien.
Schiavone, einer aus Sclavonien.
Scozia, Schottland.
Scozese, ein Schottländer. oder Schott.
Sicilia. ein Sicilianer.
Spagna, Spanien, oder Hispanien.
Spagnuolo, o Spagnolo, ein Spanier.
Suecia, Schweden.
Sueco, o Suedese, Suezese, ein Schwed.
Terra degli Svizzeri, Schweizerland, oder die Schweitz.
Suizzero, ein Schweitzer.
Suevia, Schwabenland.
Suevo, ein Schwab.

Tartaria, die Tartarey.
Tartaro, ein Tartar.
Trento, Trient.
Trentino, ein Tridentiner, oder aus Trient.
Tunesino, o di Tunisi, einer aus Tunis.
Turchia, die Türkey.
Turco, ein Türk.
Turino, Turin.
Turinese, einer aus der Stadt Turin.
Valachia, die Walachey.
Valaco, ein Walach.
Venezia, Venedig.
Veneziano, ein Venetianer.
Verona, Verona.
Veronese, einer aus der Stadt oder dem Lande Verona.
Vicenza, Vicenz.
Vicentino, einer aus der Stadt, oder dem Lande Vicenza.
Viennese, o di Vienna, ein Wiener.
Viterbo, Viterbo.
Viterbese, einer aus Viterbo.
Ungheria, o Ungaro, einer aus Hungarn.

La data delle Lettere. Das Datum in den Briefen.

il primo, der erste.
li due, ai due, der zweyte.
li trè, ai trè, der dritte.
li quattro, ai quattro, der vierte.
li cinque, ai cinque, der fünfte.
li sei, ai sei, der sechste.
li sette, ai sette, der siebente.
gli otto, agli otto, der achte.
li nove, ai nove, der neunte.
li dieci, ai dieci, der zehnte.
gli undici, agli undici, der eilfte.
li dodici, ai dodici, der zwölfte.
li trédici, ai tredici, der dreyzehnte.
li quattordici, ai quattordici, der vierzehnte.
li quindici, ai 15. der funfzehnte.
li sedici, ai 16. der sechzehnte.
li diecisette, ai 17. der siebenzehnte.
li diecìotto, ai dieci otto, der achtzehnte.
li dieci nove, ai dieci nove, der neunzehnte.
li venti, ai venti, der zwanzigste.
li venti un, ai venti un, der ein und zwanzigste
li venti due, ai venti due, der zwey und zwanzigste.
li venti quattro, ai venti quattro, der vier und zwanzigste.

li venti cinque, ai 25. der fünf und zwanzigste.
li venti sei, ai 26. der sechs und zwanzigste.
li venti sette, ai 27. der sieben und zwanzigste.
li venti otto, ai 28. der acht und zwanzigste.
li venti nove, ai 29. der neun und zwanzigste.
li trenta, ai trenta, der dreyßigste.
l' ultimo, der ein und dreyßigste, der letzte.

Man kan setzen, *li*, *ai*, oder *a dì primo*, *due*, *tre*, *quattro*, *&c.*

I Giuochi. Die Spiele.

Giuocare alla palla, a corda, mit dem Balle spielen.
Al Trucco, auf dem Biliard len.
A' Dadi, würfeln.
Alle Carte, Kartenspielen.
A Picchetto, Piqueten.
Alle Ombre, à l'Hombre.
Alla Bassetta, à la Bassetta.
Alla Bestia, à la bête.
Agli Scacchi, das Schachspiel spielen.
A Dama, das Damenspielen.
A Sbaraglino, das Trictrack spielen.
Alla Piastrella, das Pilkenspiel spielen.
Alle Boccie, das Kugelspiel spielen.
A chiama l' oste, mit dem Tische oder Schiebwürfel spielen.
Alla Cieca, das Blinzelmausspiel spielen.
Al Volante, oder Racchetta, das Racketten- oder Volantenspiel spielen.
All' Oca, das Gänsespiel spielen.
Alla Mora, das Spiel mit den Fingern spielen.
A Capitombolo, Burzelbaum machen.
Alla Canosiena, das Schuhversteckenspiel spielen.

Della Chimia. Von der Chimie.

Caràtteri chimici. Chymische Zeichen.

☉ Oro, Gold.
☽ Argento, Silber.
♀ Rame, Kupfer.
♃ Stagno, Zinn.
♄ Piombo, Bley.
♂ Ferro, Eisen.

☿ Ar-

☿ Argento vivo, Quecksilber.
☿ ⚍ Solimato, sublimirter Mercurius.
☿ ⚎ Precipitato, besonders ätzendes Medicament.
♁ Antimonio, Spießglas.
o-o Arsenico, Maußgift.
🜍 Solfo, Schwefel.
⊖ Sale, Salz.
⦶ Nitro, Salpeter.
🜄 Alume, Alaun.
⊕ Vitriuolo, Vitriol.
⊕ Verde rame, Grünspan.
✱ Sal ammoniaco, Salmiack.
🜿 Tartaro, Grumma di botte, Weinstein.
CC. Corno di cervo, Hirschhorn.
🜏 Spirito, Spiritus.
V Acqua vita, Brandewein.
⚓ Flemma, das Wässerichte.
△ Acqua, Wasser.
△F Acqua forte, ⎤ Scheid-
△R Acqua regia, ⎦ Wasser.
⁂ Olio, Oel.
✚ Aceto, Eßig.
R Tintura, Farbe.
∴ Rena, Sabbia, Sand.

MB Bagnomaria, Marienbad, eine Art durch warm Wasser zu distilliren.
BV Bagno vaporoso, Schwadenkolben, Dunstbad.
⚍ Sublimare, Sublimiren.
⚎ Precipitare, Præcipitiren.
S.S.S. Strato sopra Strato, übereinander.
♂ La notte, die Nacht.
♂ Il giorno, der Tag.
℞ Recipe, nimm.
M Un manipolo, eine Handvoll.
℔ Una libbra, ein Pfund.
ſs Mezzo, o Mezza, halb.
℥ Un'uncia, zwey Loth.
ʒ Una Dramma, ein Quintlein.
℈ Uno Scrupulo, ein Scrupel.
gr. Un grano, ein Gran.
gtt. Una goccia, ein Tröpflein.
p. Un pizzicotto, eine halbe Handvoll.
q. s. Quanto basti, so viel genug ist.
q. v. Quanto vuoi, so viel du willst.

Auszug der nöthigsten Zeitwörter.

Per lo Studio. Zum Studieren.

Studiare, Studieren.
Imparare, lernen.
Imparare a mente, auswendig lernen.
Leggere, lesen.
Scrivere, schreiben.
Sottoscrivere, unterschreiben.
Piegare, zusammenlegen.
Sigillare, pitschieren.
Fare la soprascritta, die Aufschrift schreiben, machen.
Correggere, verbessern.
Cassare, scancellare, auslöschen.
Tradurre, übersetzen.
Cominciare, anfangen.
Continuare, fortfahren.
Finire, zu Ende bringen, vollführen, endigen.
Recitare, hersagen.
Fare, machen.
Sapére, können.
Volére, wollen.
Ricordarsi, sich erinnern.
Scordarsi, dimenticare, smenticare, vergessen.

Per parlare, Um zu reden.

Prononziare, aussprechen.
Accentuare, accentuiren.
Proferire, vorbringen.
Dire, sagen.
Ciarlare, schwätzen.
Cicalare, plaudern
Gridare, schreyen.
Aprire la bocca, den Mund aufthun.
Serrare la bocca, den Mund zuthun.
Tacére, schweigen.
Chiamare, rufen.
Rispondere, antworten.

Per bere e mangiare. Zum Essen und Trinken.

Masticare, käuen.
Inghiottire, verschlingen, einschlucken.
Tagliare, schneiden.
Provare, gustare, kosten.
Sciacquare, ausspühlen.
Bevere, oder bere, trinken.
Mangiare, essen.
Digiunare, fasten.
Far colazione, frühstücken.
Pranzare, desinare, zu Mittage essen.

Me-

Merendare, Abendbrod essen.
Cenare, zu Nacht essen.
Imbriacarsi, sich voll saufen.
Saziarsi, sich sättigen.
Avèr fame, hungrig seyn.
Avèr sete, durstig seyn.
Aver' appetito, Lust haben.

Per andare a dormire. Zum schlafen gehen.

Andar a letto, schlafen gehen.
Dormire, schlafen.
Vegliare, wachen.
Riposare, ruhen.
Addormentarsi einschlafen.
Sognare, träumen.
Ronfare, russare, schnarchen.
Svegliarsi, destarsi, aufwachen.
Levarsi, aufstehen.

Per vestirsi. Sich zu kleiden.

Vestirsi, sich ankleiden.
Spogliarsi, sich ausziehen,
Calzarsi Strümpfe und Schuhe anziehen.
Scalzarsi, Strümpfe und Schuhe ausziehen.
Pettinarsi, sich kämmen.
Acconciarsi il capo, sich schmücken.
Mettersi la polvere, sich pudern.
Farsi i ricci, sich kräuseln, krausen.
Lisciarsi, sich schminken.
Metter il capello, den Hut aufsetzen.
Coprirsi, sich bedecken.
Abbottonare, die Knöpfe zumachen, zuknöpfen.
Allacciare, zuschnüren.

Azioni ordinarie dell' uomo. Des Menschen gemeines Thun und Lassen.

Ridere, lachen.
Piangere, weinen.
Sospirare, seufzen.
Sternutare, niesen.
Sbadigliare, gähnen.
Soffiare, blasen, schnauben.
Fischiare, zischen.
Ascoltare, zuhören.
Odorare, riechen.
Sputare, speyen.
Soffiarsi il naso, schnauben, sich schneutzen.
Uscir sangue dal naso, bluten.

Gli esce il sangue dal naso, die Nase blutet ihm.
Sudare, schwitzen.
Asciugare, trocknen, abwischen.
Tremare, zittern.
Gonfiare, aufschwellen, aufblasen.
Tossire, husten.
Essere raffreddato, den Schnuppen haben.
Aver fame, hungrig seyn.
Aver sete, durstig seyn.
Riguardare, mirare, betrachten, anschauen.
Pizzicare, jucken.
Grattare, kratzen.
Sollecitare, kützeln.

Azioni d' amore e d' odio. Händel der Liebe und des Hasses.

Amare, lieben.
Accarezzare, liebkosen.
Lusingare, liebkosen, schmäucheln.
Amicare, Freundschaft machen.
Abbracciare, umfassen, umarmen.
Baciare, küssen.
Salutare, grüssen.
Insegnare, lehren.
Nodrire, nähren.
Correggere, verbessern.
Punire, straffen.
Gastigare, züchtigen.
Frustare, peitschen.
Lodare, loben.
Biasimare, schelten.
Dare, concedere, geben.
Negare, verneinen.
Difendere, beschützen.
Strapazzare, übel halten, plagen.
Battere, schlagen.
Odiare, hassen.
Scacciare, mandar via, fortjagen.
Perdonare, verzeihen.
Disputare, disputieren.
Contrastare, zanken.
Litigare, streiten, rechten.
Proteggere, beschützen.
Abbandonare, verlassen.
Benedire, segnen.
Maledire, verfluchen.

Per gli Essercizj. Zu den Uebungen.

Cantare, singen.
Saltare, Ballare, tanzen.
Saltare, springen.
Giuocare, spielen.

So-

Sonare della Chitarra, auf der Cyther spielen.
Sonare del Liuto, auf der Laute spielen.
Tirar di ſpada, fechten.
Cavalcare, reiten.
Giuocare alla palla, al maglio, das Mallienſpiel ſpielen.
Giuocare alla palla, a corda, mit dem Balle ſpielen.
Giuocare alle carte, Karten ſpielen.
Giuocare a piccheto, Piquet ſpielen.
Giuocare alle Ombre, à l'ombre ſpielen.
Giuocare alla baſſetta, à labaſſette ſpielen.
Giuocare ai dadi, mit Würfeln ſpielen, würfeln.
Guadagnare, vincere, gewinnen.
Perdere. verlieren.
Scommettere, wetten.
Riſchiare, wagen.
Eſſer pace, quitt ſeyn.
Scartare, Karten weglegen.
Meſcolare, miſchen.
Alzare, abheben.
Traſtullarſi, ſich ergötzen.
Scherzare, ſcherzen.
Burlarſi, veriren, ſcherzen.
Motteggiare, lächerliche Sachen vorbringen, Spaß treiben.
Star in piedi, aufrecht ſtehen.
Inchinarſi, ſich neigen.
Girare, drehen, wenden.
Fermarſi, ſtill halten.

Delle malatie. Von den Krankheiten.

Medicare, verbinden.
Guarire, heilen.
Star meglio, ſich beſſer befinden.
Peggiorare, ſchlimmer werden.
Cavar ſangue, Aderlaſſen.
Pigliar un ſerviziale, ein Cliſtier nehmen.
Dar un serviziale ad uno.
Pigliar medicina, Arzney einnehmen.
Purgare, purgiren, reinigen.
Far un' inciſione, einen Schnitt thun.
Faſciare, binden, einwickeln.
Tagliare, ſchneiden.
Pungere, ſtechen.
Tentare, die Tiefe prüfen.
Eſſaminare, unterſuchen.

Del comprare. Vom Kaufen.

Domandar il prezzo, nach dem Werthe fragen.
Quanto vale? was, wie viel gilt es?

Quanto costa, was, wie viel kostet es?
Prezzolare, feilschen.
Misurare, messen.
Comprare, kaufen.
Pagare, bezahlen.
Offerire, anbiethen.
Stratare, überbiethen.
Vendere caro, theuer verkaufen.
Vender a buon mercato wohlfeil verkaufen.
Prestare, lehnen.
Torre in prestito, entlehnen.
Impegnare, verpfänden.
Disimpegnare, das Pfand einlösen.
Dare, geben.
Ingannare, betrügen.

Per la Chiesa. Zur Kirche.

Andar alla Messa, in die Messe gehen.
Sentir la Predica, die Predigt hören.
Dir il vespero, die Vesper halten.
Pregar Iddio, Dio, bethen.
Confessarsi, beichten.
Comunicarsi, communiciren, das H. Abendmahl empfangen.
Predicare, predigen.
Ornare, putzen, zieren.
Vestire, ornare l'altare, den Altar aufputzen.
Fare la Processione, einen Umgang halten.
Pigliar l'acqua santa, Weihwasser nehmen.
Dire la corona, den Rosenkranz bethen.
Battezzare, taufen.
Confirmare, firmen.
Tonsurare, eine Platte scheeren.
Portar il Santissimo, das Sacrament tragen.
Dare l'oglio santo, die letzte Oelung geben.
Sonare le campane, läuten.
Seppellire, begraben.
Sotterrare, einscharren.
Cantare, singen.
Dir una Messa per i morti, Seelmesse halten.
Inginocchiarsi, niederknien
Rizzarsi, aufstehen.

Azioni di movimento. Bewegliche Handlungen.

Andare, gehen.
Stare, stehen.
Venire, kommen.
Tornare, zurückkehren.
Fermarsi, stillstehen.
Camminare, gehen, reisen.

Corre-

Correre, laufen.
Seguitare, folgen.
Fuggire, fliehen.
Scappare, entlassen, heimlich entwischen.
Partire, abreisen.
Andar innanzi, fortgehen.
Andar a dietro, zurückweichen.
Allontanarsi, sich entfernen.
Voltare, umwenden.
Cascare, cadére, fallen.
Sdrucciolare, glitschen, gleiten.
Farsi male, sich schaden.
Giungere, arrivare, anlangen.
Incontrare, entgegen gehen.
Entrare, hineingehen.
Uscire, herausgehen.
Salire, steigen.
Scendere, hinuntersteigen.
Trattenersi, star a bada, sich mit Gespräche unterhalten, zaudern, verweilen.
Sedere, setzen.
Spasseggiare,] spazieren
Andar a spasso,] gehen.
Affrettarsi, sich eilen.

Azioni manuali. Handarbeit.

Lavorare, arbeiten.
Toccare, berühren.
Maneggiare, betasten.
Legare, binden.
Sciorre, slegare, auflösen.
Attaccare, anhängen.
Staccare, ablösen.
Allentare, nachlassen.
Levare, wegnehmen, erleichtern.
Pigliare, nehmen.
Rubare, rauben.
Raccogliere, zusammenlesen.
Stracciare, strappare, zerreissen.
Presentare, donare, geben.
Ricevere, empfangen.
Strignere, zusammenziehen.
Tenere, halten.
Rompere, brechen.
Spezzare, zerstücken.
Nascondere, verbergen.
Coprire, verdecken.
Scoprire, aufdecken.
Sporcare, besudeln.
Nettare, schön machen, säubern.
Strofinare, reiben
Tastare, betasten, fühlen.
Additare, mit Fingern zeigen.
Pizzicare, zwicken, kneipen.
Solleticare, kützeln.
Sgraffiare, zerkratzen.

Azioni di memoria e d' imaginazione. Handlungen des Gedächtnisses und der Einbildung.

Ricordarsi, sich erinnern.
Scordare, vergessen.
Pensare, gedenken.
Credere, glauben.
Dubitare, dubbiare, zweifeln.
Sospettare, argwohnen.
Osservare, in acht nehmen.
Avvertire, warnen.
Conoscere, erkennen.
Figurarsi, sich einbilden.
Bramare, wünschen.
Sperare, hoffen.
Temere, fürchten.
Assicurare, versichern.
Giudicare, richten.
Conchiudere, beschliessen.
Risolvere, entschliessen.
Fingere, dichten.
Incappricciarsi, eigensinnig seyn.
Ostinarsi, halsstarrig werden.
Adirarsi, sich erzörnen.
Pacificarsi, sich zufrieden geben.
Ingannarsi, sich irren.
Perdere la tramontana, sich verwirren.
Aver per certo, für gewiß halten.
Sapére a mena dito, an dem Finger, auswendig wissen.
Ingelosirsi, eifersüchtig werden.

Per le Arti ed i Mestieri. Zu den Künsten und Handwerken.

Dipingere, mahlen.
Intagliare, scolpire, Kupferstechen.
Disegnare, abreissen, zeichnen.
Sbozzare, abbozzare, entwerfen.
Ricamare, sticken.
Smaltare, mit Schmelzwerk zieren, emailliren.
Indorare, vergolden.
Inargentare, versilbern.
Incassare, einfassen, versetzen.
Stampare, drucken.
Legare un libro, ein Buch binden.
Lavorare, arbeiten.

Per l'Essertito. Zu dem Heere.

Far Soldati, werben.
Toccar, batter il tamburo, die Trommel schlagen.
Sonare la trombetta, trompeten.
Marciare, marschiren.

Accam-

Accampare, Lager aufschlagen.
Alloggiare, logieren, wohnen.
Montar a cavallo, sich zu Pferde setzen, aufs Pferd steigen.
Smontare, absteigen.
Far giornata, Schlacht liefern.
Riportare la vittoria, siegen.
Scompigliare, in Unordnung bringen.
Sbaragliare, sconfiggere, in die Flucht jagen, zerstreuen.
Svaligiare, plündern.
Saccheggiare, verwüsten, verheeren, plündern.
Dar il guasto, verheeren.
Circonvallare, stringere, berennen.
Assediare, belägern.
Dar un' assalto, stürmen.
Prendere d' assalto, mit Sturme einnehmen.
Far volar le mine, die Minen springen lassen.
Sparare, schiessen.
Capitolare, capituliren, übergeben.
Rendersi a patti, sich ergeben mit Bedinge.
Metter la mano alla spada, nach dem Degen greiffen.
Amazzare, uccidere, tödten.
Dar quartiere, Quartier geben.
Ferire, verwunden.
Aprire le trinciere, die Lauf-Gräben eröfnen.
Sonar a raccolta, zum Abzuge blasen.
Incalçare il nemico, den Feind verfolgen.

Auszug etlicher Beywörter.

Bello, bella, schön, e, schön.
Brutto, brutta, garstig, e, es,
Grande, groß, &c.
Longo, lungo, lang.
Breve, corto, kurz.
Grosso, dick. corpulento
Largo, breit.
Stretto eng.
Alto, hoch.
Profondo, tief.
Dotto, gelehrt.
Indotto, ungelehrt.
corpolento . Dicken
Ignorante unwissend.
Buono, gut.
Cattivo, böß, schlimm.
Allegro, lustig.
Malinconico, traurig.
Capace, fähig.
Incapace, untüchtig, unfähig.
Utile, nützlich.
Inutile, unnützlich.
Facile leicht.
Difficile, schwer.
Fedele, fido, treu.
brusco [illegible]

Infe-

Infedele, untreu.
Costante, beständig.
Incostante, unbeständig.
Favorevole. günstig.
Nobile, adelich, ådel.
Caldo, warm.
Freddo, kalt.
Tepido, lau.
Audace, ardito, keck, kühn.
Animoso, herzhaft.
Temerario, verwegen.
Timido, pauroso, furchtsam.
Felice, glückselig.
Infelice, unglückselig.
Ricco, reich.
Povéro, arm.
Lodevole, löblich.
Sprezzato, verachtet.
Eterno, ewig.
Comune, gemein.
Nudo, bloß, nackend.
Pieno, voll.
Vuoto, leer,
Zoppo, krumm, hinkend.
Guercio, schielend.
Gobbo, buckelicht.
Liberale, freygebig.
Cieco, blind.
Muto, mutolo, stumm.
Sordo, taub, gehörloß.
Parco, spilorcio, karg.
Avaro, geizig.
Magnifico, prächtig.
Irato, zornig, böß.
Placido, friedsam, still.
Sano, gesund.
Infermo, ammalato, krank.

maraviglioso
convenevole

Simile, ähnlich.
Peloso, haaricht.
Calvo, kahl.
Grasso, fett.
Magro, mager.
Bianco, weiß.
Nero, negro, schwarz.
Rosso, roth.
Verde, grün.
Turchino, celeste, blau.
Bigio, grau, Aschengrau.
Bruno, braun.
Umano, menschlich.
Inumano, unmenschlich.
Crudele, grausam.
Benigno, gütig.
Affabile, holdselig, freundlich.
Cortese, civile, höflich.
Superbo, hoffärtig.
Umile, demüthig.
Mendace, bugiardo, ein Lügner.
Verace, wahrhaftig.
Vero, wahr.
Falso, falsch.
Secco, trocken.
Umido, feucht.
Bagnato, naßgemacht.
Angelico, englisch.
Divino, göttlich.
Diabolico, teuflisch.
Celeste, himmlisch.
Infernale, höllisch.
Credibile, glaublich.
Incredibile, unglaublich.
Possibile, möglich.
Impossibile, unmöglich.

asinaccio
tanghero

Dei Nomi degli uomini e delle donne &c.
Männer und Frauen Namen ꝛc.

Abramo, Abraham.
Adamo, Adam.
Adolfo, Adolph.
Adonia, Adonias.
Adriano, Adrian.
Agapito, Agapitus.
Agoſtino, Auguſtin.
Alberto, Albrecht.
Albino, Albinus.
Angelo, Angelus, oder Engel.
Aleſſandro, Alexander.
Ambrogio, o Ambroſio, Ambroſius.
Anaſtaſio, Anaſtaſius.
Anſelmo, Anſelm.
Andrea, Andreas.
Antonio, Anton.
Arnoldo, Arnold.
Arone, Aaron.
Arrigo, Heinrich.
Auguſto, Auguſt.
Aurelio, Aurelius.
Baldazare, ò Baldaſſare, Balthaſar.
Bartolomeo, Bartholomäus.
Baſilio, Baſilius.
Benedetto, Benedict.
Bernardino, Bernhardin.
Benjamino, Benjamin.
Berengario, Berengar.
Bernardo, Bernhard.
Biagio, Blaſius.
Camillo, Camill.
Caliſto, Calixt.
Carlo, Karl.
Caſimiro, Caſimir.
Celeſtino, Cöleſtin.
Cenuto, Canut.
Ceſare, Cäſar.
Ceſario, Cäſarius.
Cipriano, Cyprian.
Ciriaco, Cyriacus.
Cirillo, Cyrill.
Ciro, Cyrus,
Claudio, Claudius.
Clemente, Clemens.
Conrado, Konrad.
Conſtantino, Conſtantin.
Cornelio, Cornelius.
Coriolano, Coriolan.
Creſcenzio, Creſcentius.
Criſpino, Criſpin.
Criſtiano, Chriſtian.
Criſtoforo, Chriſtoph.
Criſoſtomo, Chryſoſtomus.
Dagoberto, Dagobert.
Daniele, Daniel.
Davidde, o David, David.
Demetrio, Demetrius.
Deodato, Deodatus.
Deſiderio, Deſiderius,
Diego, o Didaco, Didacus.
Dionigi, o Dioniſio, Dioniſius.
Domenico, Domenikus.
Donato, Donatus.
Eberardo, Eberhard.

Eleu-

Edovardo, o Eduardo, Eduard.
Eleuterio, Eleutherius.
Elia', Elias.
Eliseo, Elisäus.
Enrico, Errico, Heinrich.
Erasmo, Erasmus.
Ercole, Herkules.
Ernesto, Ernst.
Esaia, Esaias, oder Jesaias.
Ester, Esther.
Eusebio, Eusebius.
Eustachio, Eustachius,
Ezechiele, Ezechiel.
Ezechia, Ezechias.
Faustino, Faustus.
Fabio, Fabius.
Fabiano, Fabian.
Fabrizio, Fabricius.
Federico, Federigo, Friedrich, Fritz.
Ferdinando, Ferdinand.
Filippo, Philipp.
Floriano, Florian.
Gabriele, Gabriel.
Gasparo, Caspar.
Gualtero, o Gratero, Gualtieri, Walther.
Gerardo, Gerhard.
Geremia, Jeremias.
Germano, German, oder Germanus.
Gervasio, Gervasius.
Giacomo, o Jacoppo, Jakob.
Gioachino, Joachim.
Giona, Jonas.
Giorgio, Georg, Görg.
Giosafatto, Josaphat.
Giosia, Josias.
Giovanni, Johann.
Goffredo, Gottfried.
Giuliano, Julian.
Giuseppe, o Gioseffo, Joseph.
Giustino, Justin.
Gregorio, Gregorius.
Guglielmo, Willhelm.
Guntero, Günther.
Gustavo, Gustav.
Iacinto, Giacinto, Hyacinthus.
Ieremia, o Geremia, Jeremias.
Ieronimo, o Geronimo, o Girolamo, Hieronymus.
Ilario, Hilarius.
Ioachino, o Gioachino, Joachim.
Iobo, o Giobo, Giobbe, Job, oder Hiob.
Iona o Giona, Jonas.
Isaac, o Isacco, Isaak.
Lamberto, Lambrecht.
Lazaro, Lazarus.
Leonardo, Leonhard.
Leone, Leo.
Leopoldo, Leopold.
Lorenzo, Lorenz.
Liberato, Liberatus.
Liborio, Liborius.
Luca, Lucas.
Luigi, o Lodovico, Ludwig.
Macario, Makarius.

Mar-

Marcello, Marcell.
Marcellino, Marcellin.
Marco, Marx oder Markus.
Marziale, Martial.
Massenzio, Marenz.
Massimiliano, Maximilian.
Massimino, Maximin.
Mattia, Matthias.
Matteo, Matthäus.
Maurizio, Mauritius, oder Moritz.
Michele, Michael.
Moisè, o Mosè, Moyses.
Modesto, Modestius.
Nicandro, Nikander.
Nicasio, Nikasius.
Nicodemo, Nikodemus.
Nicolao, o Nicolà, o Nicolò, Nikolaus, Nickel.
Noè, Noa.
Onorato, Honoratus.
Onorio, Honorius.
Orazio, Horatz.
Osualdo, Oßwald.
Ottone, Otto.
Pandolfo, Wolfgang.
Paolo, Paul.
Pasquino, Pasquin.
Pietro, Peter.
Policarpo, Polykarp.
Ponziano, Pontian.
Protasio, Protasius.
Quintiliano, Quintilian.
Quintino, Quintin.
Raimondo, Raymund.
Remigio, Remigius.
Riccardo, Reichard.
Rinaldo, Reinhold.
Rocco, Rochus.
Rogiero, Roger.
Rolando, Roland.
Romano, Romanus.
Romualdo, Romuald.
Rudolfo, Rodolfo, Rudolph.
Ruperto, o Roberto, Ruprecht
Salomone, Salomon.
Samuele, Samuel.
Saturnio, Saturnius.
Sebastiano, Sebastian.
Severino, Severin.
Sigismondo, Sigmund.
Silvestro, Silvester.
Simone, o Simeone, Simon, Simeon.
Simpliciano, Simplician.
Simplicio, Simplicius.
Sinforiano, Symphorian.
Sisto, Sixtus.
Stanislao, Stanislaus.
Taddeo, Taddäus.
Teobaldo, Theobald.
Teodorico, Dietrich.
Teodoro, Theodor.
Teodosio, Theodosius.
Teofilo, Theophilus.
Timoteo, Thimotheus.
Tolomeo, Ptolomäus.
Tomaso, Thomas.
Volfango, Wolfgang.
Valeriano, Valerian.
Valentino, Valentin.
Valerio, Valerius.

Q Ven-

Venceslao, Wenceslaus, Wenzel.
Vincenzo, Vincenz.
Vitale, Vital.
Vito, Veit.
Vittorio, Victorius.
Udalrico, Ulrich.
Ugone, Hugo.
Urbano, Urban.
Zaccaria, o Zaccheria, Zacharias.
Zenobio, Zenobius.
Agata, Agatha.
Agnete, od Agnesa, Agnes.
Angelica, Angelika.
Anna, Anna.
Anastasia, Anastasia.
Apollonia, Apollonia.
Aurelia, Aurelia.
Barbara, Barbara.
Beatrice, Beatrix.
Benedetta, Benedicta.
Bianca, Condida.
Brigitta, o Brigida, Brigitta.
Camilla, Camilla.
Candida, Candida.
Caterina, Catharina.
Cecilia, Cäcilia.
Chiara, Clara.
Claudiana, Cloran.
Cristiana, Christiana.
Cunigunda, Kunigunda.
Dionisia, Dionysia.
Dorotea, Dorothea.
Elena, Helena.
Elisabetta, Elisabeth.
Emerenziana, Emerentiana.
Ester, Ester.
Eva, Eva.
Eufemia, Euphemia.
Faustina, Faustina.
Feliciana, o Felicita, Feliciana, oder Felicitas.
Gertruda, Gertrud, oder Gertraud.
Ginevra, Genoveve.
Giacoma, Jakoba.
Giovanna, Johanna.
Giuditta, Indith.
Giulia, Julia.
Giustina, Justina.
Ildegarde, Hildegard.
Iuditta, Judith.
Kunigunda, o Cunigunda, Kunigund.
Lucia, Lucia.
Lucrezia, Lucretia.
Maddalena, Magdalena.
Margherita, Margareth.
Maria, Maria.
Marta, Martha.
Orsola, Ursula.
Paola, Paula.
Petronilla, Petronella.
Prisca, Prisca.
Rachele, Rachel.
Rebecca, Rebecca.
Regina, Regina.
Rosa, o Rosina, Rosina.
Sabina, Sabina.
Salomea, Salome.
Sara, Sara.

Sibil-

Sibilla, Sibilla.
Sinforia, Symphorosa.
Sofia, Sophia.
Susanna, Susanna.
Tecla, Tecla.
Veronica, Veronica.
Virginia, Virginia.
Zabetta, Elisabeth.

Raccolta di Proverbi e Sentenze.

Sammlung Italiänischer Sprüchwörter.

Vuoi far vendetta del tuo inimico? governati bene. Wenn du dich an deinem Feinde rächen willst, so führe dich wohl auf.

E' meglio esser amici da lontano, che nemici da vicino. Es ist besser ein Freund von weitem zu seyn, als ein Feind in der Nähe.

E'meglio esser uccello di campagna, che di gabbia. Es ist besser ein Vogel auf dem Felde zu seyn, als im Käfich. Freyheit ist das Beste. Man thut das Seinige besser ausserhalb dem Gefängnisse als in demselben.

Pan che veda, vin che salti, formaggio che pianga. Brod, welches Augen hat, Wein, der springt, Käse, der weint.

Uovo d'un'ora, pane d' un dì, vino d'un anno, pesce di dieci, donne di quindici, amico di trenta, Eyer von einer Stunde, Brod von einem Tage, Wein von einem Jahre, Fisch von zehn, eine Frau von funfzehn, einen Freund von dreyßig Jahren.

Patto chiaro, amico caro, richtige Rechnungen machen gute Freunde. Mit Freunden muß man aufrichtig handeln.

Al Confessore, al Medico, all' Avvocato, non tener il ver celato. Dem Beichtvater, dem Arzte und dem Advocaten muß man nichts verhelen.

Dar le lattughe in guardia a'paperi. Den Bock zum Gärtner setzen.

Pigliar due colombi con una fava. Zween zugleich betrügen.

Fra gli amici ogni cosa è comune. Vor guten Freunden schließt man kein Brod ein, gute Freunde haben alles gemein.

L'Amor insegna a cantare. Cupido è musico perfetto. Lust lehret pfeiffen.

Il fin della guerra è dubbioso. Das End des Kriegs ist zweifelhaft. Der Sieg ist mißlich.

Chi tira troppo l'arco, lo rompe. Wenn man den Bogen zu hart spannt, so bricht er.

Chi sà, fà gran viaggio. Mit Kunst kömmt man weit.

Più si deve ascoltare, che parlare. Man muß mehr hören, als reden.

Chiave d'oro apre ogni porta. Ein goldener Schlüssel macht eine jede Thüre auf. Das Geld richtet alles aus.

L'aurora è amica della musa. Die Morgenstunde trägt Gold im Munde.

L'avaro manca di tutto. Ein Geitziger hat nie genug.

Le cose belle si ponno far due volte. Ein gut Lied soll man zweymal singen.

I vecchi sono due volte bambini. Alte Leute werden zweymal Kinder.

Aggradisci il bene, che, benchè sia poco, è presente. Halt das gegenwärtige Gut für genehm, ob es gleich gering ist. Der Wohlthat soll man unvergessen seyn.

Ai buoni, falli del bene. Ehrlichen Leuten thue gutes. Laß die Frommen mit dir kommen.

La brevità piace. Kurz und gut.

A scarpa stretta bocca aperta. Wen der Schuh drückt, der schreyt.

Ai maggiori porta onore. Heller steh auf, laß den Pfenning niedersitzen.

Due cani ed un' osso fanno trè liti. Zween Hunde an einem Beine sind selten mit einander eins.

La conscienza val più che 1000. testimonj. Das Gewissen ist mehr denn 1000. Zeugen.

La consuetudine è un' altra natura. Die Gewohnheit ist die andre Natur.

L'ab-

L'abbondanza genera fastidio. Wenn die Maus voll ist, so ist das Mehl bitter.

Cavolo riscaldato e servo ritornato non fù mai buono. Gewärmter Kohl und ein zurückgekommener Diener ist niemals gut. Gewärmtes Essen schmeckt nicht wohl.

De' Grandi e de' morti o parla bene, o taci. Entweder rede von Grossen und Verstorbenen Gutes, oder schweige. Man soll von Grossen und Verstorbenen nichts als Gutes reden.

Col tempo vien il consiglio. Kömmt Zeit, kömmt Rath.

In ogni cosa ci vuol modo. Maas ist in allen Dingen gut.

Dal canto si conosce l'uccello. Den Vogel kennt man am Gesange.

L' errar è cosa da uomo. Irren ist menschlich.

A grano a grano si fà il mucchio. Viel Körnlein machen einen Haufen.

La salsa di S. Bernardo. Der Hunger ist der beste Koch.

Pian piano si và lontano. Langsam kömmt man auch weit.

Fidati, mà guarda ben di chi. Trau, schau wem.

Il sarto taglia panni addosso all' altro sarto. Ein Schneider neidet den andern.

Il fumo accompagna la fiamma. Feuer und Rauch sind nah beysammen.

I corvi vanno co' corvi. Die Raben fliegen mit den Raben. Vögel von einerley Farbe fliegen gern miteinander.

Presto e bene. Kurz und gut.

Le cose nuove piacciono a tutti. Was neu ist, das ist angenehm.

La grazia invecchia presto. Dank veraltet bald.

Oggi a me, domani a te. Heute an mir, Morgen an dir.

Gli onori cangiano i cuori. Andrer Stand, andre Sitten.

Per i pigri è sempre festa. Die Faulen haben immer Feyertage.

La virtù stà nel mezzo. Die Mittelstrasse ist die beste.

Il vino è una dolce corda. Trunkner Mund redet aus Herzensgrund.

Ajutati, che t'ajuterò, dice Iddio. GOtt hilft den Arbeitsamen. GOtt sagt: hilf dir, so werde ich dir helfen.

Bisogna accomodarsi al tempo. Man muß sich in die Zeit und in die Leute schicken.

Non si dà virtù senz' invidia. Tugend hat Neid.

La libertà val più dell'oro. Freyheit geht über alles.

La lingua è l' interprete del cuore. Die Zunge ist des Herzens Dollmetscher. Was das Herz ersinnen kann, bringt die Zunge auf die Bahn.

Pensa, prima di dire; ciò, che ne può seguire. Bevor man redet, soll man überlegen, was daraus entstehen kann. Man soll die Worte zuvor wohl bedenken, ehe man sie heraus redet.

Il lupo mangia anche delle pecore contate. Der Wolf frißt auch von den gezehlten Schaafen.

Il lupo cangia il pelo, mà non il vezzo. Der Wolf wird wohl älter, aber nicht frömmer.

Il piu forte la vince. Die meisten Stimmen gelten.

A cattivo principio peggior fine. Der Anfang ist nichts nutz, wie könnte denn das Ende besser seyn?

Una mano lava l' altra, e tutte due lavano il viso. Eine Hand wäscht die andre, und beyde waschen das Gesicht.

Non ti burlar del povero. Spotte nicht des Armen Noth, denke, daß es räche GOtt.

Il troppo stà per nuocere. Was mit Maas geschieht, das währet lang. Oder: Zu viel ist ungesund.

Lascia star i morti. Man soll die Todten ruhen lassen.

La natura si contenta del poco. Die Natur läßt sich mit wenigem begnügen.

La necessità è una dura legge. Muß ist eine harte Buß.

L' innocente non teme i fulmini. Der Unschuldige fürchtet den Blitz nicht. Sey fromm, scheue niemand.

Nissun nasce Maestro. Es wird kein Meister geboren.

Non andar' a veder; credi, mà vedi. Glaube nicht unbedacht, das Schaden oft gebracht.

Chi vede il fuoco a casa d' altri, porta l' acqua a casa sua. Il danno ci fa dotti. Wer in eines andren Hause Feuer

sieht,

sieht, der trägt Wasser in sein Haus. Was verzehrt, das lehrt. Oder: mit Schaden wird man klug.

Conoſci te ſteſſo. Toccati la punta del naſo. Erkenne dich selbst. Oder: zupf dich selbst bey der Nasen.

Un malanno non vien mai ſolo. Es kömmt kein Unglück allein.

L' occaſione fà l' uomo ladro. Gelegenheit macht Diebe.

Gli occhi ſono la ſpia del cuore. Die Augen sind des Herzens Verräther. Man siehts einem an den Augen an, wie er ist.

Ogni principio è difficile. Aller Anfang ist schwer.

Gli onori hanno il loro peſo. Würde, Bürde. Ehre, Beschwerde.

L'abbondanza genera faſtidio. Es ist kein Ding so gut, man wird seiner überdrüssig.

Chi ſerve all' altare, deve viver dell' altare. Wer dem Altare dient, der soll sich vom Altare nähren. Ein Arbeiter ist seines Lohns werth.

L' opera loda il maeſtro. Das Werk lobt den Meister.

Come parla, così penſa. Wie die Rede, so ist auch der Mann.

L' ozio è il padre di tutt' i vizi. Müssiggang lehrt nichts Gutes.

L' ozio è il coſcino del Diavolo. Müssiggang ist des Teufels Ruhebank.

La pazienza vince ogni coſa. Geduld überwindet alles.

Mi tocca più la camiſcia, ch' il giuppone. Das Hemd ist mir näher als der Rock.

Qual' è là Padrona, tal' è la ſerva. Wie die Frau ist, so ist auch die Magd.

Chi tace, conſente. Keine Antwort ist auch eine Antwort.

Chi non sà orare, vada ſul mare. Wer nicht bethen kann, den soll man aufs Meer schicken.

Quante teſte, tanti cervelli. So viel Köpfe, so viel Sinnen.

Cosa rara, cosa cara. Was seltsam ist, das ist auch angenehm.

Ama Iddio, e non fallire; Fà pur bene, e lascia dire. Thue recht, scheue Niemand.

I Prencipi hanno le mani longhe. Herren Hände reichen an alle Wände.

Assai rumor e poca lana. Viel Geschrey und wenig Wolle.

La vecchiaja porta seco mille malanni. Das Alter bringt allerley Unpäßlichkeiten mit sich.

In chiesa co' santi e all' osteria co' ghiotti, in der Kirchen muß man andächtig und im Wirthshause lustig seyn. Alles zu seiner Zeit.

Il silenzio è l'ornamento della gioventù. Stillschweigen ziert die Jugend, oder steht einem Knaben wohl an.

Volpe vecchia non teme laccio. Alte Füchse sind böß zu fangen.

Non si può bevere e cantare. Man kann nicht zugleich trinken und singen. Mit vollem Munde ist böß blasen.

Ogni simile appetisce il suo simile. Gleich und Gleich gesellt sich gern.

Ad' ogn' uno il suo par bello. Einem jedem gefällt das Seinige wohl. Einem jedem Lappen gefällt seine Kappen.

Ognuno a suo modo, e gli asini all' antica. Ein jeder hat seine eigne Weise.

Chi tace, è assai loquace. Wer schweigt, der ist beredt genug. Chi più tace, più risponde. Mit Stillschweigen verantwortet man viel.

Col tempo e colla paglia si maturano le nespole. Mit der Zeit und dem Strohe werden die Nespeln reif. Die Zeit bringt alles an Tag. Oder: Es ist nichts so klein gesponnen, es kömmt endlich an die Sonnen.

Ov' è il dolore, ivi è la mano. Wo der Schmerz ist, da ist die Hand.

Al ricco non mancano amici. Wer reich ist, der hat viel Freunde.

Una

Una rondine non fa primavera. Eine Schwalbe macht keinen Frühling.

Chi piscia chiaro, incaca al medico. Gut Gewissen ist ein tägliches Wohlleben.

Il ventre non hà orecchie. Der Bauch läßt sich mit Worten nicht abspeisen.

La verità è figlia del tempo. Die Wahrheit ist eine Tochter der Zeit. Die Zeit wirds mit sich bringen. Oder: Recht findet sich doch endlich.

L'abito non fà il monaco. Das Kleid macht keinen Mönchen, den Mann nicht.

Chi così vuol, così abbia. Wenn einer eine Sache so haben will, so geschieht ihm nicht unrecht.

Chi fà male, non aspetti bene. Wer böses thut, der darf nichts gutes erwarten. Wie du andern thust, wird man dir wieder thun.

Non dar consiglio, se non sei chiamato. Menge dich nicht in die Rathschläge ungefordert.

Chi presto corre, tardi si pente. Eilen thut kein Gut.

Altri tempi, altre cure. Andre Zeiten, andre Sorgen, Freuden. Oder: Einem jedem Alter gebühret seine Weise.

Altri semina, altri raccoglie. Der eine säet, der andre erndet. Der eine macht Beutel, der andre schneidt sie ab.

Odia il vizio e non l'amico. Hasse das Laster, nicht aber den Freund. Der Laster Feind, der Person Freund. Oder: An guten Freunden soll man nicht alles so genau nehmen.

I paperi vogliono menar a bever le ocche. Die jungen Gänse wollen die alten zum Sauffen führen. Das Ey will klüger seyn, als die Henne.

Prima di morir niun' è beato. Vor dem Tode ist keiner glückselig zu schätzen.

Non dir quattro prima che sia nel sacco. Man soll nicht Ju! schreyen, ehe man über den Bach kömmt.

Ad albero caduto ogn'un fà legna. Von einem gefällten Baume hauet ein jeder Holz. Wer da fällt, über den läuft alle Welt. Oder: Wo der Zaun am niedrigsten ist, da will jedermann hinüber steigen.

L'avarizia è la radice di tutt' i mali. Der Geitz ist eine Wurzel alles Uebels.

La barba non fà il Filosofo, o Medico. Das äußerliche Ansehen macht keinen Gelehrten.

Chi dà presto, dà due volte. Wer bald giebt, der giebt doppelt.

Nuoce ai buoni chi perdona ai cattivi. Der schadet den Frommen, welcher den Bösen verzeiht. Der Bösen schonen ist den Frommen nachtheilig.

Cagna troppo frettolosa fà i figli ciechi. Eine allzueilfertige Hündinn gebiehrt blinde Jungen. Eilen thut kein gut.

Can vecchio non vuol catena. Ein alter Hund läßt sich nicht anhängen. Alte Hunde sind schwer zu bändigen.

Perde il proprio, chi cerca l' appellativo. Es ist besser das Gewissere spielen, als das Ungewissere.

Colla concordia il poco cresce, colla discordia il molto cola. Fried ernährt, Unfried verzehrt.

Alla morte non c' è rimedio. Vor den Tod hilft weder Kraut noch Pflaster. Vor den Tod kein Kraut gewachsen ist.

Con i buoni si naviga bene. Mit guten Leuten ist gut auszukommen.

Iddio nè può ingannare, nè può esser ingannato. Irret euch nicht, GOtt läßt sich nicht spotten.

La virtù dei Parenti è una gran dote per i figli. Der Aeltern Tugend ist der Kinder Heurathgut.

Sonare a mattana. Verdrieslich seyn, nicht wissen, was man vor langer Weile machen soll.

Chi ha mal vicino, ha mal mattutino, ein böser Nachbar ist ein tägliches Uebel.

Chi segue due lepri, non ne acchiappa nè meno una. Chi troppo abbraccia, nulla stringe. Wer zween Hasen verfolgt, der erjagt nicht einmahl einen. Wer allzuviel anfängt, der endigt keines. Wer zu viel haben will, dem wird nichts.

A te-

A testa di ferro martello d'acciajo. Auf einen bösen Kopf gehört eine scharfe Lauge.

Di due mali si deve elegger' il minore. Man muß aus zweyen Uebeln das kleinste erwehlen.

Peccato confessato è mezzo perdonato. Wohl bekannt, ist halb gebüßt.

Dalle rape non nascono rose. Von Rüben wachsen keine Rosen. Von einem gottlosen Vater wird selten ein frommer Sohn geboren.

Anche la formica hà la sua bile. Auch die Ameise hat ihre Galle. Es wehrt sich ein jeder.

L' esperienza è una gran maestra. Erfahrung lehrt alles.

A buon confortator non duol la testa. Wems wohl geht, dem ist gut zu rathen.

Al fatto non c' è remedio. Was geschehen ist, das ist geschehen, läßt sich nicht ändern.

Felice è colui, ch' impara a spese altrui. Derjenige ist glücklich, welcher auf eines andern Unkosten lernt. Der ist sehr weiß und wohl gelehrt, der sich an fremde Schaden kehrt.

Il fine corona l' opera. End gut, alles gut.

E' meglio esser' invidiato, che compatito. Es ist besser, man habe Neider, als Mitleider.

Un malanno non vien mai solo. Una disgrazia tira l'altra. Es ist selten ein Unglück allein.

La fortuna è di vetro; quando più risplende, allora si rompe. Das Glück ist gläsern, wenn es sehr glänzet, dann zerbricht es. Glück und Glas, wie bald bricht das.

Più presto si trova fortuna che si ritenga. Gutes Glück wird leichter gefunden, als behalten.

La fortuna fà impazzire quelli, che troppo favorisce. Wem das Glück zu wohl will, den macht es zum Narrn.

I superbi stanno in sdrucciolo. Die Hochmüthigen stehen auf schlüpfriger Bahn. Hochmuth kömmt zu Fall.

I fratelli di rado sono d' accordo. Brüder sind selten eins.

Gli animi generosi sono sempre affaccendati. Aedle Gemüther sind immer geschäftig.

Al primo colpo non cade l' albero. Kein Baum fällt auf den ersten Hieb. Die Sache ist nicht auf einmal geschehen.

Andar su per le cime degli alberi. Auf den Gipfel der Bäume steigen. Seine Foderungen hoch spannen. Mehr fodern, als einem gebühret.

Il cavallo generoso non si cura dell' abbajar dei cani. Was fragt ein muthiges Pferd nach einem bellenden Hunde.

La grazia è più leggiera del vento. Der Dank ist leichter als der Wind. Dank veraltet bald.

Il nemico occulto è il più terribile. Der ärgste Feind liegt unter dem Herzen verborgen.

Anche frà le lusinghe stà il veleno. Schmeichel Bund hat Gold im Mund.

La povertà insegna molte cose. La necessità è una gran maestra. Armuth lehrt vieles. Die Noth ist die gröste Lehrmeisterinn. Armuth ist zu vielen Dingen gut.

Un' uomo diligente hà sempre qualche cosa da fare. Ein fleissiger Mensch findet immer etwas zu thun.

Con degli uomini gli sforzi, e dal Ciel i buoni rinforzi. Arbeit du fleissig, für das übrige laß GOtt sorgen.

L' uomo propone, e Dio dispone. Der Mensch denkts, GOtt lenkts.

La buona fama è un secondo patrimonio. Ein guter Ruf ist ein andres Erbguth. Ein guter Name ist besser als Geld und Gut.

Non v' è momento senza pericolo. Der Mensch ist stündlich in Gefahr.

Chi non sale troppo in alto, di mortal non teme salto. Wer nicht hoch steigt, der fällt nicht hoch.

Al fine si canta la gloria. Der Ausgang wirds mit sich bringen, lehren.

L' ingratitudine è il maggior di tutt' i vizj. Undank ist das gröste Laster.

Il troppo stà per nuocere. Zu viel schadet, ist ungesund.

Il rimedio delle ingurie è lo scordarsele. Vergessen ist gut vor das Böse.

Ad infermo poco savio, vi vuol medico ben pazzo. Will der Kranke nichts Schädliches meiden, muß er Brand und Schneiden leiden.

L' ira è un principio di pazzia. Der Zorn ist ein Anfang der Unsinnigkeit.

Chi non guarda il poco, perde il molto. Wer das Wenige nicht achtet, der verliert auch das Viele. Wer den Pfenning nicht achtet, kömmt auch zu keinem Kreutzer.

Mostrar la luna nel pozzo ad alcuno. Einem dem Mond in dem Brunnen zeigen. Jemanden anführen, etwas weiß machen.

Menare il can per l'aja. Viele Umschweife machen. Eine Sache auf die lange Bank schieben.

Quel che vien di salti, se ne và di balzi. Uebel gewonnen, übel zerronnen. Wie gewonnen, so zerronnen.

Chi di gallina nasce, convien che raspi. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamme.

E'meglio prevenire, ch' esser prevenuto. Es ist besser zuvor kommen.

La necessità fà vecchia trottare, il bisognin fà trottar la vecchia. Noth bricht Eisen.

Povero è quel topo, che non hà ch' un sol buco. Es muß eine schlechte Maus seyn, die nur ein Loch hat.

E' meglio pensar' adagio, ch' operar presto. Bedachtsam seyn ist besser, denn schnell seyn.

E' più muto d'un pesce. Er ist stummer als ein Fisch. Er kann kein Wort zu Markte bringen.

Nè meno Ercole contro due. Nicht einmahl Herkules vermag wider zween zu kämpfen. Viel Hunde sind des Haasen Tod.

Il lungo praticar genera noja. Mach dich nicht zu gemein, sonst hast du kleinen Schein.

Non è tutt' oro quel che riluce. Es ist nicht lauter Gold, was glänzt.

La verità partorisce odio. Die Wahrheit gebiehrt Haß. Wer die Wahrheit geigt, dem schlägt man den Fiedelbogen um den Kopf.

Ve-

Vedono più due occhi, che un solo. Zwey Augen sehen mehr, als eines. Viele wissen (sehen) mehr, als einer allein.

L' occhio del padrone ingrassa il cavallo. Wer gern hat, daß ihms geling, der sehe selbst zu seinem Ding.

Tutti gli estremi sono viziosi. Zu wenig und zu viel verdirbt alle Spiel.

La parsimonia è una grand' entrata. Die Sparsamkeit ist eine grosse Einnahme. Es ist kein Heller besser, als den man spart.

La pietà è il fondamento d' ogn' altra virtù. Gottseeligkeit ist der Grund, die Mutter, aller Tugenden.

Chi è scottato dall' acqua calda, hà paura della fredda. Gebrenntes Kind fürchtet das Feuer.

E' meglio soffrir' il male, che farlo. Es ist besser unrecht leiden, als unrecht thun.

Appiccarsi a'rasoj, aus der Noth eine Tugend machen.

Portare, avere, il miele in bocca ed rasojo a cintola. Sich freundlich und gut stellen, und doch Böses gegen einen im Sinne haben. Honig auf der Zunge, Galle im Herzen.

Mettere stoppia in aja, Stoppeln auf die Tenne legen. Vergebliche Arbeit thun.

Chi ben principia, hà la metà dell' opra. Wohl angefangen ist halb vollendet.

La buona mercanzia si loda da per se. Eine gute Waare lobt sich selbst.

Il buono non è invidioso. Ein frommer Mensch gönnt jedem sein Glück.

Lungi da Giove, lungi dai fulmini. Weit vom Jupiter, weit von den Blitzen. Weit davon ist gut vor dem Schuße.

Chi è prudente, sà, quando si deve dissimulare. Ein Verständiger, Kluger, weis, wann er sich verstellen soll. Man muß oft fünfe lassen grad seyn.

Ognun faccia il suo mestiere. Ein jeder treibe, was er gelernt hat.

Ogn'un'

Ogn'un' hà il suo impiccato all' uscio. Ein jeder hat an seinem eignen Karne zu ziehen.

Chi facilmente crede, facilmente è ingannato. Wer leicht glaubt, wird leicht betrogen.

Chi fà le cose in fretta, le deve far due volte. Wer eine Sache eilends thut, der muß sie zweymal thun. Eilen thut kein gut.

Chi non ha da fare, pigli moglie. Chi non litiga, non hà moglie. Wem zu wohl ist, der nehme sich ein Weib.

Non far ad altri quello che non vorresti, che fosse fatto a te. Was du nicht gern hast, sollst du auch keinem andern thun.

Anche ridendo si può dir' il vero. Man kann mit lachendem Munde einem die Wahrheit sagen.

Chi pratica col zoppo, impara a zoppicare. Beym Hinkenden lernt man hinken.

Odi, vedi e taci, se vuoi viver in pace. Willst du in Frieden leben, so hör, sieh und schweig. Schweigen und denken kann niemand kränken.

Prima fare, e poi pensare, spesso fà l' uom sospirare. Vorgethan und nach bedacht, hat manchen in groß Leid gebracht.

Sopra ciò che non ti scotta, non soffiar colla tua bocca. Was dich nicht brennt, das blase nicht.

La bellezza è una seconda dote. Schönheit ist das andere Heurathgut.

Col troppo contendere si perde la verità. Durch viel Zanken und Disputieren wird die Wahrheit sich verlieren.

Non bisogna ritoccar le piaghe antiche. Die alten Wunden muß man nicht wieder aufreissen. Man soll die Händel nicht wieder hervor suchen.

Difficilmente si supera la natura. Die Natur ist schwer zu überwinden. Art läßt nicht von Art.

Il buon vino non ha bisogno di frasca. Guter Wein braucht keinen Zeiger. Eine gute Waare darf man nicht lange feil bieten.

Più vale la virtù, ch' il gran natale. Tugend ist besser, denn Adel.

Voler

Voler cavare dalla rapa ſangue. Bratwürſt im Hundsſtalle ſuchen. Unnöthige Dinge verlangen.

Dal cavallo ſcender' all' aſino. Vom Pferde auf den Eſel.

La ſperanza non è morta. Der alte GOtt lebet noch.

Pianger la morte della matrigna. Der Stiefmutter Tod beweinen. Sich ſtellen, als ob es ihm leid wäre.

Lavar il capo all' aſino. Dem Eſel den Kopf waſchen. Einem Undankbaren Wohlthaten erzeigen. Eine vergebliche Arbeit thun.

E' frà Scilla e Cariddi. Er ſitzt wie eine Lauß zwiſchen zweyen Daumen. Er iſt in groſſer Gefahr.

Raccomandar' il lardo alla gatta. Die Katze über den Schmeerlaib ſetzen. Oder: Den Hund an eine Bratwurſt binden.

E' Figlio della gallina bianca. Er iſt zu einer glücklichen Stunde geboren.

Allevarſi la ſerpe in ſeno. Junge Wölfe aufziehen, die einem hernach ſchädlich ſind. Die Schlange im Buſen erziehen.

Altra coſa è lo ſcettro ed altra il plettro. Reiten und Singen iſt zweyerley.

Aver un piè nella foſſa. Er ſteht mit einem Fuße ſchon im Grabe.

Grande e pazzo. Groß und ungeſchickt.

Amico di menſa. Ein Töpfgens Freund. Schmarotzer.

Il tacer non ſempre giova. Schweigen iſt nicht allzeit gut.

Son chiacchiere di vecchie. Es ſind alter Weiber Händel.

Tu tremi prima che ſuoni la tromba. Du zitterſt, ehe die Trompete geblaſen wird.

Avèr un cuor di lepre. Du haſt ein Haſenherz.

Anche le vecchie capre lecano volontieri il ſale. Alte Geiſe lecken auch gern Salz.

A can che lecchi cenere, non gli fidar farina. Einem Hunde, der Aſchen leckt, vertraue kein Mehl an. Wer ſich an Kleinigkeiten vergreift, dem muß man nichts Wichtiges anvertrauen.

Dir

Dir la sua ragione agli sbirri, Dem Henker beichten.
Pestar l'acqua nel mortajo. Das Wasser im Mörsel stossen. Vergebliche, oder läppische, Arbeit thun.
Paragonar l'aquila alle civette. Den Adler mit den Nachteulen vergleichen. Eine schöne Vergleichung machen.
Arar sul lido. Am Ufer ackern. Vergebens arbeiten.
Dall' aratro passar al soglio. Vom Pfluge auf den Thron kommen. Aus einem Bader ein Bischof werden.
Pescar con amo d' oro. Mit einer goldenen Angel fischen.
Prometter Roma e Toma. Goldene Berge versprechen.
Levar' il pan di bocca ad uno. Einem das Brod vor dem Maule abschneiden.
Con buon' augurio. Mit gutem Glücke und Winde.
L' Elemento de' Frati è il chiostro, dei pesci l' acqua, degli uccelli l' aria e dei ladri la forca. Ein Mönch gehört ins Closter, ein Fisch ins Wasser, ein Dieb an Galgen.
Al bue convien il giogo ed al cavallo la sella. Dem Ochsen gehört das Joch, dem Pferde der Sattel.
Un cieco guida l' altro cieco. Ein Blinder führt den andern.
Aggiunger speroni a quel, che corre. Du willst den Willigen noch williger, den Fleißigen noch fleißiger haben.
Una bugia fresca. Eine frische Lüge.
Cantar sempre l' istessa canzone. Immer das nämliche Lied singen. Immer auf einer Leyer bleiben. Etwas verwerfen, nicht für gut erkennen.
Segnar col carbone. Mit der Kohle aufschreiben.
Non darei un fico, o un petto. Ich wollte nicht eine löcherichte Nuß dafür geben.
Pagar co' calcagni. Fersengeld geben.
Più trattabile della cera. Weicher als Wachs. Ein Mensch mit dem man umgehen kann, wie man will.
Più mutabile d' un cameleonte, o d' una banderuola. Veränderlicher als ein Chamäleon, oder Wetterhahn. Ein wankelmüthiger Mensch.
Prometter' è da grande, e mantener è da contadino. Versprechen ist edelmännisch, halten ist bäurisch.

Chiacchieronej più d' una cicala. Geschwätziger als eine Heuschrecke. Lauter als ein Zahnbrecher.

Le tenebre d' Egitto. Die aegyptische Finsterniß. Dicke Finsterniß, die man greifen kann.

Un chiodo caccia l' altro chiodo. Es schiebt ein Stein den andern.

Fà la vita della chiocciola. E'sempre in casa. Er lebt wie ein Schnek. Er ist immer zu Hause.

Più povero di Codro. Er ist ärmer den Codrus.

Toccar' il cielo col dito. Ihm grosse Sachen einbilden.

Mescolar' il cielo colla terra. Den Himmel mit der Erde vermischen. Metter tutto sossopra. Alles untereinander mengen.

Andar contro la corrente., Wider den Strom streben.

Volubile com' una girandola, o com' una banderuola. Unbeständiger als ein Wetterhahn.

Stuzziccar' il vespajo. In ein Wespennest stechen.

Non è bene stuzziccare, quando e'fuma il naso d'orso. Einen Zornigen muß man nicht noch mehr reitzen.

Cavar l'acqua col crivello. Mit dem Siebe Wasser schöpfen. Vergebliche Arbeit thun.

Non istuzziccare il cane chi dorme. Einen schlafenden Hund soll man nicht aufwecken.

Lagrime di Coccodrillo, Crocodills Thränen, falsche Thränen.

Più ricco di Creso. Reicher denn Crœsus.

Il carro tira il bue. Der Karren zieht den Ochsen. Il mondo alla rovescia. Die verkehrte Welt.

Combatter coll' ombra. Battagliar col vento. Abbajar alla Luna. Mit dem Schatten, Winde kämpfen. Den Mond anbellen.

Presto, o veloce, come il vento. So geschwind, wie der Wind.

Al Leone, che dorme, anche la lepre gli piscia adosso. Wer da liegt, über den lauft jedermann.

Dove vai? son cipolla. Ich rede von Endten, und du redst von Gänsen.

Con-

Contender dell' ombra dell' asino, o della lana della capra, o del suono delle campane. Um eine Häringsnase zanken.

Insegnar' a nuotar ai pesci. Die Fische schwimmen lehren. Vergebliche Arbeit thun.

Dare verso mercoledì, herum gaffen, Maulaffen feil haben.

Stà attaccato ad' un filo, o ad' un capello. Es hängt an einem Faden, oder an einem Haare. Um ein Haar, so ist es aus mit ihm.

Detto, fatto. Gesagt, gethan. Es ist gleich geschehen.

Non v' è pignatta così misera, a cui non si trovi il suo coperchio. Es ist kein Hafen so schlecht, man findet einen Deckel dazu.

Tener' il piede in due staffe. Den Fuß in zween Steigbügeln halten. Wohl versorgt seyn, oder eine Fickmühle haben.

Star' a cavallo a due selle. Auf beyden Achseln tragen.

Servir' a due Padroni. Zweyen Herren dienen.

Maritar due figlie con una stessa dote. Zwey Töchter mit einem Heuratsgute aussteuren.

Toccar sempre una stessa corda, o un' istesso tasto. Immer eine Saite berühren.

Batter sempre sopr' un' istessa incudine. Immer auf einem nämlichen Amboße schmieden. Ohne Unterlaß anhalten.

Voler guarir ogni male coll' istesso empiastro. Mit einer Salbe alles heilen wollen.

Non degenera punto. Er ist eben der Gattung. Er schlägt nicht aus der Art.

Far d' una mosca un' Elefante. Er macht aus einer Mücke einen Elephanten.

Uomo di buon naso. Er hat eine gute Nase. Er hat einen guten Verstand.

Tu sei uno de' sette dormienti. Du bist ein Siebenschläfer.

Sono discepoli d' un maestro. Sie haben einen Meister gehabt.

Beve da una scudella rotta. Er trinkt aus einer zerbrochenen Schale. Er kan nichts verschweigen.

E' un porco della mandra d'Epicuro. Er ist ein Schwein von Epikurs Heerde. Ein verruchter Mensch.

Chieder' acqua dalla pomice. Wasser von Biemsenstein fodern. Nichts erhalten.

Pensi forse, ch' io sia di legno, o di pietra? Meynst du, daß ich hölzern, oder steinern sey?

Guardar dalla terra il naufragio. Auf der Erde den Schifbruch ansehen. Sicher stehen.

Dall' unghia conoscer' il leone. Aus den Klauen den Löwen erkennen. Aus den Scherben erkennen, wie der Hafen gewesen sey.

Toccar colla punta del dito. Mit dem Aeussersten des Fingers berühren. Kaum berühren.

Gettar da banda la vergogna. Das Schamhütlein abziehen.

Deliri di febbricitante, vaneggiamenti d'uno, che sogna. Seltsame und wunderliche Einfälle, Gedanken.

Insegnerà nuotar al ferro. Er wird das Eisen schwimmen lehren. Du thust vergebliche Arbeit.

Vender del fumo, o de' tuoni. Rauch oder Tonner verkaufen. Aufschneidereyen.

Mi tocca più la camiscia, ch' il giuppone. Das Hemd ist mir näher als der Rock.

Più sonnacchioso d'un ghiro, o d' tasso. Er schläft wie ein Murmelthier.

Comprar con fede Greca. Auf griechische Treue und Glauben kaufen. Betrüglich handlen.

L' avevo sulla punta della lingua. Ich hatte es auf der Zungen. Oder: es gieng mir im Maul herum.

Dar l'arpa in mano all' asino. Dem Esel eine Harpfe geben.

Uomo di trè lettere latine, e di cinque italiane; cioè, uno, ch' è degno d'esser impiccatto. Ein Dieb.

Tirar senza meta. Keinen gewissen Vorsatz haben.

Scriver nell' acqua. Ins Wasser schreiben. Vergessen.

Qui stà il Busillis Darauf beruths.

Nau-

Naufragar nel porto. Im Hafen Schifbruch leiden. Gleich vom Anfange sich verstoßen.

• Navigar nel porto. Im Hafen schiffen. Sicher und ohne Gefahr seyn.

• L' ho sulla punta della lingua. Es schwebt mir auf der Zungen.

Stà frà Scilla e Cariddi. Stà fra l' anca e l' uscio. Er steckt zwischen Thür und Angel.

Portar legna al bosco, o acqua al mare. Holz in Wald, oder Wasser ins Meer tragen. Wasser in den Rhein tragen.

Fra l' incudine e 'l martello. Zwischen dem Amboße und Hammer. In tausend Aengsten seyn.

Nelle infamità è un' Argo, e nelle scienze una talpa. Aufs Böse wohl abgericht, zum Guten aber nichts nutz.

Dormir sopra ambedue le orecchie. Sicher und ohne Sorgen schlafen.

Cavar' il pozzo vicino al fiume. Einen Brunnen nahe an dem Flusse graben. Du handelst widersinnig.

Il trescar co' Grandi di rado è buono. Mit grossen Herren scherzen, ist selten gut. Es ist nicht gut mit grossen Herren Kirschen essen.

Il sole non ha bisogno di lume. Die Sonne braucht keines Lichts.

L' uva non si matura ai raggi della luna. Die Traube wird an den Mondesstrahlen nicht reif. Davon wird kein Heu trocken.

Non si parla del lupo, che non sia o il lupo, o la volpe. Wann man den Wolf nennt, so kömmt er gerennt. Es wird niemals von etwas öffentlich gesprochen, woran nicht etwas wahr seyn sollte.

Serrar la stalla dopo che sono scappati i buoi. Den Stall zuschliessen, wann die Ochsen davon gelaufen sind. Den Brunnen zuschliessen, wann das Kind ersoffen ist.

• Più muto d' un pesce. Stummer als ein Fisch. Stockstill.

E' col pensiero nel concavo della luna, o nel mondo nuovo. Er ist mit seinen Gedanken in der Höhle des Mondes, oder in der neuen Welt, im Gerstenfelde.

Si serve di me come d' una palla. Er geht mit mir um, wie mit einem Ballen, wie er will.

Non ha un grano di sale. Er hat weder Witz noch Verstand.

Le Richezze di Creso, o di Mida. Er ist übermäßig reich.

Dir maraviglie della pulce, o della formica. Von einer geringen Sache viel Worte machen.

Non ha fiele. Dieser Mensch hat keine Galle.

Duro con duro non fece mai buon muro. Zween harte Stein mahlen selten rein.

Morder' il freno. Den Zaum beissen. Recht zornig seyn.

Parlar co' morti Mit den Todten reden. Vergebliche Arbeit thun.

Fra tanto scorrerà molt' acqua giù per il fiume. Es wird einstweilen viel Wasser den Rhein hinunter lauffen.

Non sono tutti cuochi quelli, c' hanno i coltelli longhi. Es sind nicht alle Köche, die lange Messer tragen.

E' meglio un uovo oggi, che domani una gallina. Ein Ey ist heute besser, als morgen eine Henne.

Chi vuol, che sia ben detto di lui, guardisi di dir mal d'altrui. Wer will, daß man Gutes von ihm rede, der rede von andern nicht übel.

Vuol persuader l' acqua al pesce. Er will den Gelehrten predigen.

Chi ha il lupo per compare, porti il can sotto mantello. Wer den Wolfen zum Gevattern hat, der soll den Hund unter dem Mantel tragen. Wer mit gottlosen Menschen zu thun hat, der muß behutsam seyn.

Insalata ben salata, poc' aceto e ben' ogliata. Der Salat muß viel Salz, wenig Eßig, hingegen viel Oel haben.

Vino di trè virtù, bagna, lava e rinfresca, nè ha forza alcuna. Ein Wein von dreyen Tugenden, der naßmacht, wäscht und erfrischt, und keine Stärke hat.

Erra il prete all' altare. Es fehlt der Priester beym Altare. Es ist kein Pferd so gut, es stolpert.

Bi-

Bisogna portar rispetto al can per il padrone. Man muß des Herrn wegen den Hund ehren.

Fra due torrenti in asciutto. Zwischen zweyen Stühlen niedersitzen.

Pigliar due colombi con una fava. Zwo Tauben mit einer Bohne fangen. Zwey zugleich betriegen.

Tener' il piede in più staffe. Sich in die Leute schicken.

Batter due chiodi ad una calda. Mit einem Steine zween Würfe thun.

• Dar un colpo alla botte ed' un' altro al cerchio. Es so wohl mit dem einen als mit dem andren halten.

• Avèr' un' occhio alla pendola e l'altro alla gatta. Mit einem Auge im Felde, mit dem andern in der Stadt seyn.

Tal paese, tal usanza. Ein jedes Land hat seine Weise.

• Vender lucciole per lanterne. Einen leuchtenden Wurm für eine Latern verkaufen.

• Febbre autunnale o lunga, o mortale. Die Fieber im Herbste dauren entweder lang, oder sind tödtlich.

E' meglio un buon' amico, che cento parenti. Ein guter Freund ist besser als hundert Verwandte.

Dio mi guardi da quella gatta, che dinanzi mi lecca, dietro mi graffia. GOtt bewahre mich vor solchen Katzen, die vorne lecken, und hinten kratzen.

• Mostrar lucciole per lanterne. Einem weiß machen, daß der Teufel ein Eichhörngen ist.

Far vedere le lucciole a uno. Einen schlagen, daß das Feuer aus den Augen springt. Jemanden sehr beleidigen.

Chi serve al comune, non serve a nissuno. Wer einer Gemeinde dient, der dient keinem.

Non si può aver la rosa senza le spine. Man findet keine Rosen ohne Dornen.

Belle parole e cattivi fatti ingannano i savj ed i matti. Schöne Worte und schlimme Thaten betriegen Junge und Alte.

Non sempre ria fortuna un luogo tiene. Es ist nichts wankelmüthigers als das Glück.

Val più la giunta, che la carne. Die Zugabe ist besser als das Fleisch. (Dieses Sprüchwort wird von einer häßlichen Frauen gesagt, die eine hübsche Magd hat.)

Sà quanto vale il sale a Chioggia, ò Chiozza, *Città*. Er weiß, was das Salz kostet.

Il mondo è fatto a scale, chi le scende, chi le sale. Die Welt ist wie eine Leiter, der eine steigt hinauf, der andre steigt hinunter.

Chi dorme coi cani, si leva con le pulici. Wer sich unter die Kleyen mischt, den fressen die Säue.

Chi cerca d'ingannar, resta ingannato. Wer andern Fallen stellt, wird auch wohl selbst gefällt.

Chi compra terra, compra guerra. Wer gern Händel hat, der kaufe sich nur ein Landgut.

Peccato celato, mezzo perdonato. Eine verborgene Sünde ist bald verziehen.

Si lamenta del brodo grasso. Er beklagt sich über die fette Suppen. Daß seine Liebste gar zu schön sey.

Chi per man d'altri s'imbocca, tardi si sattola. Wer auf eines andern Schüssel wartet, der muß oft kahl speisen.

Al più tristo porco vien la miglior pera. Je größrer Schalk, je besser Glück.

E' meglio sdrucciolar co' piedi, che colla lingua. Es ist besser mit den Füssen, als mit der Zunge stolpern.

Val più una berretta, che cento scuffie. Ein Mann kann mehr thun, als hundert Weiber.

Assai sà, chi sà; ma piu sà, chi tacer sà. Wer viel weiß, der weiß viel: doch weiß der mehr, der schweigen kann.

Avere il cervello sulla berretta. Das Hirn auf der Mütze haben. Unüberlegt und ohne Verstand handeln.

Doglia di donna morta dura in fin alla porta. Das Leid, so man über ein todes Weib trägt, währt nicht lang.

Domandar all' oste se ha buon vino. Den Wirth fragen, ob er guten Wein habe.

Cercar meglior pane che di grano. Mehr begehren, als billig ist.

Chi ti fà carezze più che non suole, o t' hà ingannato,

o ingannar ti vuole. Wer dir ungewöhnliche Liebkosungen bezeigt, hat dich entweder betrogen, oder will dich betriegen.

Non destare il can che dorme. Wecke den schlaffenden Hund nicht auf.

Can ch'abbaja, non morde mai. Can ch'abbaja non prese cacio. Ein Hund der bellet, beißt nicht.

Una pecora marcia ne guasta un branco. Ein räudiges Schaaf steckt die ganze Heerde an.

Non comincia fortuna mai per poco, quando d'un mortal si piglia a scherno e gioco. Wenn das Unglück einen quälen will, so fängt es nicht von geringem an.

E' caduto della padella nella bragia. Er ist aus dem Regen in die Traufe gekommen. Er ist aus einem Uebel in ein größeres gefallen.

Ciascun' attenda a' fatti suoi. Ein jeder thue das Seinige.

Tal è creduto sonto che non crede in Cristo. Der falsche Schein betriegt sehr die Welt.

Chi è reo, e buono è tenuto, può far mal assai, e non è creduto. Wenn einer ein Schelm ist, und man glaubt es nicht; so mag er thun, was er will, man wird es nimmer glauben.

Dimmi con chi tu vai, e saperò quello, che fai. Sage mir, wit wem du umgehest, so will ich wissen, was du machst.

Tanto fà colui, che tiene, come colui, che scortica. Der Hehler und der Stehler sind beyde Diebe.

Corvi con corvi non si cavan mai gli occhj. Eine Krähe kratzt der andern die Augen nicht aus.

La padella al pajuolo: fatti in là che tu mi tigni. Die Pfanne sagt zum Kessel: geh weg, du beschmutzest mich. Es heißt immer ein Esel den andern einen Sackträger.

Ad ogni uccello il suo nido par bello. Einem jeden Vogel gefällt sein Nest, Gesang.

Chi và a letto senza cena, tutta la notte si dimena. Mit leerem Magen läst sichs übel schlafen gehen.

Cento ore di fastidio non pagano un quattrino di debito. Mit hundert Stunden Bekümmerniß bezahlt man nicht einen Kreutzer Schulden.

Onor di bocca assai vale, e poco costa. Höfliche Worte vermögen viel, und kosten wenig.

Morta la bestia, morto il veleno. Wenn der Hund todt ist, so bellet er nicht mehr.

Peccato vecchio, penitenza nuova. Frische Buß für alte Sünden.

Passato il pericolo, gabbato il santo. Wenn die Gefahr vorbey ist, so ist der Heilige betrogen, so hat man das Versprechen vergessen.

Ben faremo, ben diremo, mal và la barca senza remo. Unser Thun und Sagen ist vergebens. Das Schiff gehet nicht ohne Ruder. Das ist: Ohne gutes Verhalten und ohne Geld richtet man nichts aus in der Welt.

Appetito non vuol salsa. Wer gern tanzt, dem ist leicht gegeiget.

Amore e Signoria non voglion compagnia. Die Liebe und die Herrschaft leiden keinen Nebenbuhler.

Amor di puttana e vin di fiasco è la mattina buono, e la sera guasto. Die Liebe einer Hure ist gleich dem Weine in der Flaschen, welcher des Morgens gut, und des Abends nichts nutz ist.

Erba cruda, donna ingnuda, e dormire a piana terra, manda l' uomo sotto terra. Rohe Kräuter essen, mit nackenden Weibern zu thun haben, und auf der harten Erden schlaffen, bringt den Menschen unter die Erden.

Nè donna, nè tela comprar a lume di candela. Weiber und Leinwand soll man nicht bey dem Lichte kaufen.

La donna è come la castagna, bella di fuori, dentro è la magagna. Die Weiber sind wie die Kastanien, auswendig schön und inwendig nichts nütze.

Nè di tempo nè di Signoria non ti dar malinconda. Ums Wetter und um die Herrschaft muß man sich niemals bekümmern.

Le sciagure e le allegrezze non vengono mai sole. Freude und Leid kömmt nicht allein. E' meg-

E' meglio andar solo, che mal' accompagnato. Es ist besser allein gehen, als böse Gesellschafft haben.

La posta è una spesa da Principe ed un mestiere da facchino. Die Post ist ein fürstlicher Aufwand und ein Handwerk der Lastträger.

Senza Cerere e Bacco Venere è di ghiaccio. Ohne Wein und Brod ist Venus todt.

Nel mondo non è felice, se non quello, che muore in fascie. Es ist Niemand in der Welt glückseliger, als der in den Windeln stirbt.

Il guiderdone della virtù è la gloria. Die Ehre ist die Vergeltung der Tugend.

Casa fatta, vigna posta, non si paga, quanto costa. Ein gebautes Haus und gepflanzter Weingarten, werden nicht um den Preiß verkauft, wie sie gekostet haben.

Al molino ed alla sposa sempre manca qualche cosa. An einer Mühle und an einem jungen Weibe ist allzeit etwas auszubessern.

La vostra bocca sana quei che tocca. Euer Mund heilet, was er berührt.

Aspettare, e non venire: esser in letto, e non dormire: ben servire, e non gradire: son trè cose da far morire. Warten, und nicht kommen, im Bette liegen, und nicht schlafen, wohldienen, und nicht beliebt seyn, sind drey Dinge, darüber man sterben möchte.

Chi non risica, non rosica. Wer nichts wagt der gewinnt nichts.

Nè di state nè d' inverno non andar senza mantello. Weder im Sommer noch im Winter soll man ohne Mantel gehen. Nè di giorno nè di notte non andar senza pagnotte. Es sey Nacht oder Tag, so sollst du haben ein gut Stück Brod im Sack.

Con arte ed inganno si vive mezzo l'anno. Con inganno e con arte si vive l'altra parte. Mit List und Betrug bringt man die Hälfte des Jahrs zu. Mit Betrug und List bringt man die andre Hälfte des Jahrs zu.

Alcu-

Alcuni Dialoghi necessarj per i Principianti.

Etliche nöthige Gespräche für die Anfänger.

Dialogo primo.	Erstes Gespräch.
Buon dì a Vossignoria!	Guten Morgen, mein Herr, meine Frau, Jungfer!
Buon giorno a V. S!	Guten Tag, mein Herr!
Godo di trovarla levata.	Ich erfreue mich den Herrn auf zu finden.
Perchè?	Warum?
Perchè m'era stato detto, che V. S. era ammalata.	Weil man mir gesagt hat, daß der Herr krank war.
Non, per grazia di Dio!	Nein, GOtt Lob!
Secondo la ciera, mi pare, che stia molto bene e sano.	Nach dem Angesichte sieht er mir ganz frisch und gesund aus.
Certo, ch' io stò benissimo.	Gewiß, ich bin sehr wohl auf.
Per testimonio di questo, dobbiamo fare una buona colazione assieme.	Dieses zu beweisen, müssen wir ein gutes Frühstück miteinander einnehmen.
Ne sono contento.	Ich bin es zu frieden.
Che cosa mangia volentieri V. S. la mattina?	Was isset der Herr gern des Morgens?
Per dirle la verità, non mangio mai così a buon' ora.	Ihnen die Wahrheit zu sagen, so esse ich niemals so früh.
Che cosa fà dunque?	Was machen sie denn?

Italiano	Deutsch
Bevo alle volte del Caffè, o della Cioccolata, o del Tè.	Ich trinke bisweilen Caffé, Choccolate, oder Thé.
La Cioccolata riscalda troppo.	Die Choccolate hitzet zu sehr.
Il Caffè disecca assai.	Der Caffé trocknet zu sehr.
Il Tè non è altro, che acqua e fieno.	Der Thé ist nichts, als Wasser und Heu.
E pure, quasi tutti lo bevono.	Nichts destoweniger trinket ihn fast ein jeder.
Non sà V. S. ch' il mondo vuol esser ingannato?	Weiß der Herr nicht, daß die Welt betrogen seyn will?
E' pur troppo vero.	Es ist mehr als zu wahr.
Mangiámo dunque qualche cosa, che faremo meglio.	Laßt uns also etwas essen, wir werden besser thun.
Che mangeremo?	Was wollen wir essen?
Mangiamo ciascheduno di noi una mezza dozzina di fichi freschi.	Wir wollen ein jeder ein halb Dutzend frische Feigen essen.
Ci vuole del salame, o salcicciotto.	Man muß Servelat Würste dabey haben.
Si Signore!	Ja mein Herr!
Dipoi faremo portare una dozzina di beccafichi, lódole, tordi, o quáglie.	Hernach wollen wir ein Dutzend Feigen, Schnepfen, Lerchen, Grammets Vögel, oder Wachteln holen lassen.
Basterà questo?	Wird dieses genug seyn?
Potrémo esser contenti.	Wir werden zu frieden seyn können.
Di qual sorte di vino beverémo?	Was wollen wir für einen Wein trinken?
Beverémo all' Italiana.	Wir wollen Italiänischen trinken.
Intendo molto bene, V. S. vuóle del vin bianco.	Ich verstehe es gar wohl, der Herr will weissen Wein haben.

Sicu-

Sicuro!	Gewiß!
Farò dunque portare del Moſcato.	Ich will alſo Muſkaten Wein bringen laſſen.
Non Signore, ch' è troppo cálido.	Nein, mein Herr, weil er gar zu hitzig iſt.
Le piáce del Moſcatéllo?	Beliebt dem Herrn Moſkateller?
Sì Signore!	Ja, mein Herr!
Adeſſo ordino tutto al mio ſervitóre.	Ich werde jetzt alles meinem Diener befehlen.
Dipói anderémo a fare una ſpaſſeggiata.	Darnach wollen wir ſpatzieren gehen.
Come piacerà a V. S.	Wie es dem Herren belieben wird.

Dialogo Secondo. — Zweytes Geſpräch.

Ecco il ſervitore, che torna con la colazione!	Sehet, da kömmt der Diener mit dem Frühſtücke!
Mettete una ſalvietta ſopra queſta tavola.	Legt ein Serviet auf dieſen Tiſch.
Eccola, Signore!	Da iſt es, mein Herr!
Datemi due coltelli e due forchette.	Gebt mir zwey Meſſer und zwo Gabeln.
Adeſſo, adeſſo.	Alſobald.
Portate due bicchieri.	Bringt zwey Gläſer her.
Ecco tutto, Signori!	Hier iſt alles, meine Herren!
V. S. ſeda.	Sitze der Herr.
La colazione ſi fà in piedi.	Man iſſet das Frühſtück ſtehend.
Queſti fichi ſono ſtati colti adeſſo dall' albero.	Dieſe Feigen ſind erſt von dem Baume abgebrochen worden.
Il ſalame è un poco rancido.	Die Servelat Wurſt iſt etwas ſchimmlicht.

Ci rifaremo sopra li uccelletti.	Wir wollen uns an den jungen Vögeln erholen.
Veramente sono sul fiore.	Sie sind gewiß recht gut.
Non bisogna perder il tempo in ciarle.	Wir müssen die Zeit nicht mit Plaudern verlieren.
V. S. faccia il suo dovere, ch' io farò il mio.	Greif sich der Herr an, ich will es auch thun.
Adagio, adagio, Signore!	Langsam, langsam, mein Herr!
Io faccio il debito mio, come m' ha raccomandato.	Ich thue meine Schuldigkeit, wie mir der Herr befohlen hat.
Signor sì, ma anche troppo presto.	Ja mein Herr, aber allzu geschwind.
Ho mangiati trè tordi, ne mangerò ancora trè, che saranno sei.	Ich habe drey Grammets Vögel gegessen, ich werde noch drey essen, welches sechse seyn werden.
Così saremo d'accordo.	Also werden wir gleich seyn.
Bevîamo una volta!	Laßt uns einmal trinken!
Alla salute di V. S.!	Dero Gesundheit, mein Herr!
Buon prò a V. S.	Wohl bekomme es dem Herrn!
E' buono?	Ist er gut?
E' squisito.	Er ist köstlich.
Mi piace ancora a me.	Er gefällt mir auch.
Ne voglio far empir alcuni fiaschi.	Ich will etliche Flaschen davon füllen lassen.
Lei farà prudentemente.	Sie werden wohl daran thun.
Ci vuole un poco di formaggio, per poter bever anche una volta.	Wir müssen noch ein wenig Käs haben, um noch einmal trinken zu können.
Porta quà il parmigiano.	Bring parmesan Käs her.
Abbiamo avuto a colazione trè cose, secondo il proverbio, ottime.	Wir haben zum Frühstücke dreyerley gehabt, nach dem Sprichworte: sehr gute.
Quali sono?	Welche sind das?

Pan

Pan fresco e con occhi,	Frisches Brod mit Augen,
Formaggio vecchio, e senz' occhi,	Alten Käs ohne Augen,
E vino, che saltava nelli occhi.	Und Wein, der uns in die Augen gesprungen ist.
Adesso possiamo andar a spasso.	Nun können wir spatzieren gehen.
Buon prò le faccia la colazione!	Wohl bekomme dem Herrn das Frühstück!
La ringrazio dell' onore, che m' ha fatto.	Ich sage Dank für die erwiesene Ehre.
V. S. non ha occasione di ringraziare.	Der Herr hat nicht Ursache zu danken.
Io faccio il debito mio, o il mio dovere.	Ich thue meine Schuldigkeit.

Dialogo terzo. — Drittes Gespräch.

Dove anderemo?	Wo wollen wir hingehen?
Andiamo fuori delle porte.	Wir wollen vor das Thor gehen.
Nel giardino del Signor N.	In den Garten des Herrn N.
Al bosco.	In den Wald.
Sulla riva del mare.	An das Meerufer.
Per barca.	Zu Schiffe.
A cavallo.	Zu Pferde.
In carrozza.	Im Wagen, in der Kutsche.
Signor nò, perchè è meglio andar a piedi.	Nein, mein Herr, weil es besser ist zu Fuße zu gehen.
V. S. ha ragione, perchè a desinare non averemo appetito.	Der Herr hat recht, weil wir zu Mittage sonst keinen Appetit hätten.
V. S. cammina troppo presto.	Der Herr läuft, geht zu geschwind.
Andiamo più adagio.	Laßt uns langsamer gehen.
Conforme le piacerà.	Wie es dem Herrn gefallen wird.

Non

Non bisogna spasseggiar nè meno così piano.	Man muß auch nicht gar zu langsam gehen.
Questo è un bel spasseggio.	Dieses ist ein schöner Spatziergang.
Veramente è amenissimo.	Gewiß er ist recht angenehm.
Ci voglio venir ogni mattina.	Ich will alle Morgen hieher gehen.
Lo spasseggiar la mattina, o a buon ora, è sanissimo.	Das Spatzieren ist des Morgens sehr gesund.
Il Medico me l'ha ordinato ancora a me.	Der Doctor, Arzt, hat es mir auch verordnet.
E' stato forse ammalato?	Ist der Herr vielleicht krank gewesen?
Due mesi sono, ebbi per alquanti giorni la febbre.	Ich habe vor zwey Monaten etliche Tage das Fieber gehabt.
Come guarì? Come risanò?	Wie ist der Herr gesund worden?
Col pigliar la china.	Durch die China China.
E'un febbrifugo.	Sie vertreibt das Fieber.
Quanto a me, ringrazio Iddio, che sono sano.	Meines Orts, danke ich GOtt, daß ich gesund bin.
Non è stato mai infermo?	Ist er niemals krank gewesen?
Lodato Iddio, Signor nò!	Nein, GOtt Lob!
Questa è una gran felicità.	Dieses ist ein großes Glück.
Per star sani, bisogna stare in regola.	Wenn man gesund bleiben will; so muß man ordentlich leben.
Non faccio alcun disordine.	Ich lebe nicht unordentlich.
Andiamo da questa parte.	Laßt uns auf diese Seite gehen.
La seguo.	Ich folge dem Herrn.
Vederemo un bel palazzo nuovo.	Wir werden einen schönen neuen Pallast sehen.
Chi l'hà fatto edificare?	Wer hat ihn bauen lassen?
Il Signor N. N. mercatante.	Ein Kaufmann, der Herr N. N.
Eccolo!	Sehet, hier ist er!

E'una bella macchina.	Es ist ein schön Gebäude.
Gli costa molto?	Kostet es ihm viel?
Cento milla scudi.	Hundert tausend Thaler.
Entriamo, che lo vedremo tutto.	Laßt uns hinein gehen, wir wollen es ganz besehen.

Dialogo quarto. / Viertes Gespräch.

Questa è una bella entrata.	Dieses ist ein schöner Eingang.
Che cosa dice di questa scala?	Was sagt er zu dieser Treppe?
E'regia.	Sie ist königlich.
E di questa sala, che gliene pare?	Und was dünkt ihm von diesemSaale?
E'magnifica, è superba.	Er ist sehr prächtig.
Vediamo le camere.	Laßt uns die Zimmer besehen.
Sono bellissime e grandi.	Sie sind sehr schön und groß.
Tutti gli appartamenti sono adornati, non da mercatante, mà da prencipe.	Alle Zimmer sind nicht kaufmännisch, sondern fürstlich zubereitet.
Vi sono per tutto specchi grandi di Venezia.	Es sind überall grosse venezianische Spiegel.
Questo scrigno, o armario, è nobilissimo.	Dieser Schrank ist vortrefflich.
Le sedie sono di velluto.	Die Stühle sind von Sammet.
I letti sono di damasco.	Die Betten sind von Damast.
Le cortine sono di ormesino, o taffettà.	Die Vorhänge sind von Taffent.
Le tavole sono di rimesso di avorio, ebano.	Die Tische sind von Elfenbein und Ebenholz eingelegt.
V. S. venga quà!	Der Herr komme hieher!
La seguo.	Ich folge dem Herrn.
Veda questo gabinetto.	Sehe er dieses Cabinet.
Oh! che bella galanteria.	Ey! welch schöne Galanterie.
Qui non si vede altro, che oro ed argento.	Man sieht hier nichts als Gold und Silber.

Que-

Queſti vaſi ſono ſtati fatti da un' eccellente orefice.	Dieſe Geſchirre ſind von einem vortreflichen Goldſchmiede gemacht worden.
Queſti ſono tutti orivoli d' Inghilterra.	Dieſes ſind lauter engliſche Uhren.
Vanno tutti bene?	Gehen ſie alle gut?
Beniſſimo!	Sehr wohl!
Queſto però và preſto.	Dieſe aber gehet zu geſchwinde.
E queſto và tardi.	Und dieſe gehet zu langſam.
Pochi minuti però.	Aber wenige Minuten.
Queſte ſono bagatelle.	Dieſes bedeutet nicht viel.
Vogliamo andarcene?	Wollen wir fortgehen?
Sì Signore, perchè è tardi.	Ja mein Herr, weil es ſpat iſt.
Torneremo alla città, ed andaremo a deſinare.	Wir wollen nach der Stadt zurück gehen, und zu Mittage eſſen.
Biſogna dar la mancia al fattore, o gaſtaldo.	Wir müſſen dem Haußverwalter ein Trinkgeld geben.
Gliela darò io.	Ich werde es ihm geben.
V. S. mi obbliga troppo.	Der Herr verbindet mich zu ſehr.
Sono ſuo ſchiavo.	Ich bin des Herrn Diener, oder Sclave.
Umiliſſimo ſervo di V. S!	Unterthänigſter Diener mein Herr!

Dialogo quinto. — Fünftes Geſpräch.

Paſſiamo, andando verſo la città, per queſta parte.	Im Gehen nach der Stadt zu, wollen wir dieſen Weg nehmen.
La ſtrada è troppo longa.	Der Weg iſt zu lang.
Anzi è più corta.	Er iſt vielmehr kürzer.

E' l'istesso.	Es ist eben so viel, es ist ein Thun.
Vederemo un bel giardino.	Wir werden einen schönen Garten sehen.
Di chi è?	Wem gehört er?
E' d'un cavaliere, mio padrone.	Er gehört einem Cavalier, der mein Patron ist.
Come si chiama? Come si nomina?	Wie nennt er sich?
Il Cavaliere N. N.	Der Cavalier N. N.
Eccolo qui!	Sehet hier ist er!
Oh! che bel giardino.	Ey, für was ein schöner Garten!
E' grande più d'un miglio italiano.	Er ist länger als eine Italiänische Meile.
Quanto è un miglio italiano?	Wie viel ist eine Italiänische Meile.
Mille passi.	Tausend Schritte.
Ed un tedesco?	Und eine deutsche?
Dicono ch' è cinque miglia italiane, mà non è vero.	Man sagt fünf Italiänische Meilen, es ist aber nicht wahr.
E' solamente quattro.	Es sind nur vier.
Un miglio dunque tedesco, che si chiama lega, è quattro milla passi?	Also ist eine deutsche Meile nur vier tausend Schritte?
Senza dubbio.	Ohne Zweifel.
Ed una lega francese quanto è?	Und wie viel ist eine französische Meile?
Trè milla passi.	Drey tausend Schritte.
Andiamo per questo viale.	Laßt uns durch diesen Gang gehen.
La seguiterò.	Ich werde dem Herrn folgen.
Questa è una superba fontana.	Dieses ist eine vortreffliche Wasserkunst.
L'acqua è limpidissima.	Das Wasser ist sehr helle.
E' piena di pesci.	Es ist voll Fische.

Che

Che bel boschetto!	Was für ein schönes Wäldlein!
E' pieno d'uccelli, che cantano.	Es ist voller Vögel, die singen.
E'un luogo deliziosissimo per l'estate.	Es ist ein sehr lustiger und angenehmer Ort im Sommer.
V'è un fresco di paradiso.	Es ist eine vortreflich kühle Lufft hier.
V. S. veda quanti alberi fruttiferi.	Sehe der Herr die vielen Obstbäume.
Se ne può pigliare?	Kann man davon etwas nehmen?
Perchè nò?	Warum nicht?
Il padrone è il più gran galantuomo del mondo.	Der Herr ist der brafeste Mann von der Welt.
Averei gusto d' un poco d'uva.	Ich hätte Lust zu ein wenig Trauben.
Tenga, questa è matura.	Der Herr nehme, diese ist reif.
E'dolce come il miele.	Sie ist so süsse als Honig.
Queste pera, mela,, persiche, susine, ballacocore. o armellini sono buonissimi.	Diese Birne, Aepfel, Pfersiche, Pflaumen, Morellen sind sehr gut.
Vogliamo partire?	Wollen wir wieder gehen?
E'tempo!	Es ist Zeit!
Andiamo dunque a casa!	Laßt uns nach Hause gehen!

Dialogo sesto. / Sechstes Gespräch.

Questa strada è molto fangosa.	Dieser Weeg ist sehr kothig.
V.S. venga da questa parte.	Komm der Herr auf diese Seite.
Questo viottolo è asciutto.	Dieser Fußsteig ist trocken.
Conduce a drittura alla città.	Er führt gerad nach der Stadt.

In un quarto d'ora saremo alle porte.	In einer Viertelstunde werden wir am Thore seyn.
Ecco le mura.	Siehe da sind die Stadtmauren.
Le vedo.	Ich sehe sie.
Abbiamo fatto una bella spasseggiata.	Wir haben einen schönen Spaziergang gethan.
Siamo stati trè ore per strada.	Wir sind drey Stunden unter Weeg gewesen.
Ho fame! Ho appetito!	Mich hungert!
Ed io ancora!	Und mich auch!
Vuol V. S. venir a pranso meco?	Will der Herr mit mir zu Mittage speisen?
Lei mi vuol pagare troppo presto una misera colazione.	Der Herr will mir ein schlechtes Frühstück gar geschwind vergelten.
Questo non è il mio pensiero.	Dieses ist nicht meine Meynung.
Qual è dunque la sua intenzione?	Zu welchem Ende thut es der Herr also sonst?
Di godere più longo tempo della sua grata conversazione.	Um des Herrn angenehmen Umgang länger zu geniessen.
Venga dunque a desinar meco.	Gehe der Herr also mit mir zum Mittagsessen.
M'è impossibile.	Es ist mir unmöglich.
E perchè?	Und warum?
Perchè ho invitato un' altro mio amico e padrone.	Weil ich einen andren guten Freund und Gönner zu mir gebethen habe.
Già, che così è, accetto il suo cortese invito.	Weil es denn so ist, so nehme ich des Herrn höfliche Einladung an.
Lei m'obbliga infinitamente.	Der Herr verbindet mich gar sehr.
Eccoci alla porta.	Sehet, wir sind beym Stadtthore.

Italiano	Deutsch
Le mura sono molto forti.	Die Stadtmauren sind sehr fest.
I Baluardi sono assai grandi.	Die Wälle sind sehr groß.
I Soldati fanno bene la guardia.	Die Soldaten nehmen die Wache wohl in acht.
Sono però mal vestiti.	Sie sind aber schlecht gekleidet.
Entriamo, ch' è tempo di mangiare.	Laßt uns hineingehen, es ist Essenszeit.
V. S. mi perdoni, non è ancora mezzo giorno.	Der Herr verzeihe mir, es ist noch nicht Mittag.
Queste strade sono bellissime.	Diese Strassen sind sehr schön.
Vi sono molte belle case.	Es sind hier viel schöne Häuser.
Sono però tutte all' antica.	Sie sind aber alle altvätrisch.
Dall' altra parte vi sono infiniti palazzi nuovi.	Auf der andern Seite sind sehr viel neue Palläste.
Li ho visti tutti.	Ich habe sie alle gesehen.
Le piacciono?	Gefallen sie dem Herrn?
Assai, per certo!	Gewiß, sehr!
Entriamo un poco in questa bottega.	Lasset uns ein wenig in dieses Gewölb gehen.
Che cosa vuol comprare?	Was will der Herr kaufen?
Un paro di calzette di seta:	Ein Paar seidene Strümpfe:
Ed io ne comprerò un pajo di lana.	Und ich werde ein Paar wollene kaufen.

Dialogo settimo. — Siebentes Gespräch.

Italiano	Deutsch
Servidor, Signor Antonio!	Sein Diener, Herr Anton!
Servo umilissimo di V. S. illustrissima.	Euer Gnaden gehorsamster Diener.
Vorrei trè para di calze.	Ich wollte gern drey Paar Strümpfe.
Di che qualità?	Von was für einer Gattung.

Un paio di lana, un paro di bambagia ed un paro di filo.	Ein Paar wollene, ein Paar baumwollene und ein Paar zwirnene.
Ed io ne voglio un paro di ſeta, mà fine.	Und ich will ein Paar ſeidene, aber feine.
Servirò ambedue da galant' uomo.	Ich werde beyden als ein ehrlicher Mann aufwarten.
Fate poche parole e buoni fatti.	Redet nicht viel, und macht eure Sachen wohl.
Eccone quì quattro pacchetti delle migliori.	Hier ſind vier Paquete von den beſten.
Queſte non mi piacciono.	Dieſe gefallen mir nicht.
Queſte altre ſono troppo corte.	Dieſe andre ſind zu kurz.
Queſto colore non è vivo.	Dieſe Farbe iſt nicht lebhaft.
E queſte ſono mal fatte.	Und dieſe ſind nicht wohl gemacht.
Eccone delle altre!	Hier ſind andre!
Queſte quì ſono di mio guſto.	Dieſe gefallen mir wohl.
Quanto vi devo dare?	Wie viel ſoll ich ihm dafür geben?
In una parola cinque fiorini.	Mit einem Worte fünf Gulden.
Ed io in un' altra, eccovi trè talleri.	Und ich mit einem Worte drey Thaler.
V. S. è padrone anche per niente.	Ich will ſie dem Herrn laſſen, wenn er mir auch nichts dafür geben wollte.
Ed io, che coſa vi devo dare delle mie?	Und was ſoll ich für meine geben?
Senza far ceremonie, mi darà una doppia.	Sie werden mir ohne Ceremonien eine Duplone geben?
Queſti ſono quattro ſcudi, ſiete contento?	Hier ſind vier Thaler, ſeyd ihr zufrieden?
Non poſſo.	Ich kann nicht.
Fatevi ajutare.	Laſſet euch helfen.
Tocca a V. S.	Das ſoll der Herr thun.

Ecco

Ecco ancora un mezzo fiorino.	Siehe hier ist noch ein halber Gulden.
La ringrazio del buon pagamento.	Ich sage Dank für die gute Bezahlung.
Avete buoni ſpanni?	Habt ihr gute Tücher?
Ne ho di finiſſimi d'Olanda.	Ich habe die feinsten holländischen.
Torneremo un' altra volta.	Wir wollen ein andermahl wiederkommen.
Ed io le ſervirò, come meritano.	Und ich werde ihnen nach Verdiensten aufwarten.
Addio, Signor mercatante!	GOtt behüte ihn, Herr Kaufmann!
Servo devotiſſimo di lor Signori!	Der Herren unterthänigster Diener!
A rivederci!	Auf wiedersehen!

Dialogo ottavo. / Achtes Gespräch.

Per dove anderemo?	Welchen Weeg werden, wollen, wir nehmen.
Andiamo per quà.	Wir wollen hiedurch gehen.
Sono giuſto le dodici.	Es ist eben zwölfe.
L'orivolo ſuona giuſto adeſſo.	Die Uhr schlägt eben jetzt.
Và beniſſimo col mio.	Sie geht recht wohl mit meiner.
Ne voglio comprar uno ancor io.	Ich will auch eine kaufen.
E' una gran comodità.	Es ist eine grosse Bequemlichkeit.
Non è dubbio.	Es ist kein Zweifel.
Ecco i noſtri ſervitori	Siehe, hier sind unsre Diener.
Ci ſtanno ad aſpettare, n' aſpettano.	Sie warten auf uns.
E' in ordine il deſinare?	Ist das Mittag essen fertig?

Tutto

Tutto è pronto.	Es ist alles bereit.
Montiamo.	Lasset uns hinauf gehen.
V. S. vada.	Belieben sie zu gehen.
Giammai commetterò un simil errore.	Ich werde einen solchen Fehler niemals begehen.
Di grazia non faccia ceremonie!	Ey lieber machen sie keine Ceremonien!
Io faccio il mio dovere.	Ich beobachte meine Schuldigkeit.
Per non tenerla in incomodo, monto.	Um sie nicht aufzuhalten, gehe ich hinauf.
V.S. mi obbliga infinitamente.	Sie verbinden mich sehr.
La tavola è apparecchiata.	Der Tisch ist gedeckt.
V. S. deponga il capello e la spada.	Der Herr lege den Hut und Degen ab.
Pietro, è venuto quell' altro Cavaliere?	Peter, ist der andre Cavalier auch gekommen?
Illustrissimo nò!	Nein, gnädiger Herr!
Guardate chi batte.	Sehet, wer klopfet.
Adesso, adesso.	Gleich, gleich.
Chi è?	Wer ist es?
E' quel Signóre, che V. S. illustrissima mi ha mandato ad invitare.	Es ist der Cavalier, welchen Euer Gnaden durch mich haben einladen lassen.
Presto, correte ad aprire.	Geschwind, laufet, und machet auf.
Ben venuto a V.S.	Sie seyn willkommen, mein Herr.
Servo suo obbligatissimo.	Ihr verbundener Dienet.
V. S. è arrivata giusto a tempo.	Sie sind eben zu rechter Zeit gekommen.
Li averò forse fatti aspettare?	Sie werden vielleicht auf mich gewartet haben?
Non, Padron mio!	Nein, mein Herr!
Ancora noi siamo arrivati giusto adesso.	Wir sind eben auch nach Hause gekommen.

Italiano	Deutsch
Via, laviamoci le mani.	Wohlan, lasset uns die Hände waschen.
Mettiamoci a tavola.	Lasset uns zur Tafel setzen.
Portate in tavola.	Traget die Speisen auf.
Questa tovaglia è molto fina.	Dieses Tischtuch ist sehr fein.
Questi manipoli, o salviette, sono bianchissime.	Diese Servietten sind sehr weiß.
Tutti questi piatti sono ben conditi.	Alle diese Gerichte sind wohl zubereitet.
Il vino, non so, se sarà buono,	Ich weiß nicht, ob der Wein gut sein wird.
Quando viene da chi V. S. m' ha detto, sarà prelibatissimo.	Wenn er von dem kömmt, wovon mir der Herr gesagt hat, so kann er nicht anders als sehr köstlich seyn.
E' della miglior vigna di questo paese.	Er ist von dem besten Weinberge dieses Landes.
E' ottimo, Signor mio!	Er ist sehr gut, mein Herr!
Beviamo dunque allegramente!	Lasset uns also lustig herum trinken!
Alla loro salute!	Auf ihre Gesundheit!
Buon prò a V. S.	Wohl bekomme es dem Herrn!
Date da bevere, o mescete a questi Signori.	Schenket diesen Herren ein.
Brindisi a V. S.!	Wir trinken es dem Herrn zu!
Obbligatissimo alle Signorie loro.	Ich bin den Herren verbunden.
Levate via, e portate le frutta e le confetture.	Nehmet weg, und bringet das Obst und das Confect herein.
Io ho mangiato da prencipe.	Ich habe überaus wohl gegessen.
Ed io parimente.	Und ich auch.
Ne ho gran piacere.	Es ist mir sehr lieb.
E' tempo d'alzarsi.	Es ist Zeit aufzustehen.
Si servano, come vogliono.	Sie brauchen ihre Bequemlichkeit.

Che

Che faremo adesso?	Was werden wir jetzt thun?
Ciò, che le sarà più grato.	Das, was ihnen am meisten belieben wird.
Vogliamo givocare una partita all' Ombra?	Wollen wir eine Parthie à l'ombre spielen?
Io sono pronto a tutto.	Ich bin zu allem bereit.
Ed io parimente.	Und ich ebenfalls.
Siamo giustamente trè.	Es sind eben unsre drey.
La partita è fatta.	Die Parthie ist gemacht.
Presto, portate carte.	Geschwind, bringt Karten her.

Dialogo nono. — Neuntes Gespräch.

Ecco le carte, Signori!	Hier sind Karten, ihr Herren!
Portatene ancora un givoco.	Bringt noch ein Spiel her.
Le vado a pigliare.	Ich gehe es zu hohlen.
Presto! speditevi!	Geschwind, säumt euch nicht!
Vediamo a chi toccherà a darle.	Laßt uns sehen, wer geben soll.
Tocca a me.	Es gehört mir zu.
Regoliamo prima il gioco.	Wir wollen das Spiel vorher einrichten.
Chi darà, metterà un quarto di fiorino.	Wer giebt, soll einen Orts Gulden zusetzen.
i Mattatori si pagheranno un' ottavo di fiorino l'uno.	Ein jeder Mattator soll einen achtel Gulden gelten.
Le cinque prime un mezzo fiorino.	Die ersten fünfe einen halben Gulden.
Todos un fiorino.	Das Todos einen Gulden.
Senza pigliare, o solo, un mezzo tallero, o tallaro.	Das Solo, einen halben Thaler, oder Thaler.
V. S. mescoli, e dia le carte.	Sie mischen und geben die Karten.
Eccoli serviti!	Da sind sie bedienet!

Io passo.	Ich passe.
Ed io ancora.	Und ich auch.
Ed io gioco in fiori, e ne piglio cinque.	Und ich spiele in Treffel, Kreutz u. kaufe fünfe.
Adesso givoco.	Ich spiele jetzt aus.
Non tocca a V. S.	Es gehört dem Herrn nicht.
E' vero, perchè ho date le carte.	Es ist wahr, weil ich die Karten gegeben habe.
Givochi dunque quello, cui tocca.	Es spiele also der aus, dem es gehört.
Tocca a me.	Es gehört mir zu.
Ecco il Rè di quadri.	Da ist der Caro, Stein, König.
Questo è morto.	Er ist gestochen, todt.
Mi dispiace.	Es ist mir nicht lieb.
Ecco la Spadiglia.	Hier ist die Espadille.
La Maniglia.	Die Manille.
Il Basto.	Die Basto.
Il Rè di fiori.	Der Treffelkönig.
La Dama.	Die Dame.
Il Fante.	Der Knecht.
Il sette.	Die Sieben.
Il sei.	Die Sechse.
Il cinque.	Die Fünfe.
Il quattro.	Die Viere.
Il trè.	Die Drey.
Cospetto! V. S. aveva tutti i trionfi.	Potz tausend! der Herr hatte alle Trümpfe.
In cinque carte ho trovati cinque trionfi.	In fünf Karten habe ich fünf Trümpfe gekauft.
Mi paghino tutti i Mattatori, le cinque prime ed il Todos.	Sie bezahlen mir alle Mattatori, die ersten fünfe und das Todos.
Non ci mancava altro, ch'il solo, o senza pigliare.	Es hat nichts gefehlt als das Solo.
V. S. è molto felice nel givoco.	Der Herr ist sehr glücklich im Spiele.

Mi

Mi dispiace.
Es ist mir nicht lieb.

Perchè ?
Warum ?

Perchè, chi è fortunato nel givoco, è disgraziato in amore.
Weil derjenige, so im Spiele Glück hat, im Lieben unglücklich ist.

S'io avessi fortuna givocando, poco mi curerei di Cupido.
Wenn ich im Spiele glücklich wäre, so wollte ich wenig nach dem Cupido fragen.

Quando V. S. era giovine, non diceva così.
Da der Herr jung war, redete er nicht also.

Altri tempi, altre cure.
Andre Jahre, andre Sorgen.

Mà, a proposito, che cosa fà la sua innamorata ?
Aber eben recht, was macht seine Liebste, oder Geliebte ?

Quando si faranno queste nozze ?
Wann wird die Hochzeit gehal- werden ?

L'anno del dixit.
Niemals.

Mi dispiace.
Es ist mir leid.

E per qual causa ?
Was ist die Ursache ?

Perchè è una fanciulla di garbo, bella, e che merita un Cavaliere come lei.
Weil sie eine überaus verständige schöne Jungfer ist, welche einen solchen Cavalier verdienet, wie der Herr ist.

Troverà cento che la sposeranno.
Sie wird ihrer hundert finden, die sie heurathen.

Non ne dubito.
Ich zweifle nicht daran.

E' di parentato nobilissimo.
Sie ist aus einem vornehmen Hause.

E' vaghissima.
Sie ist sehr schön.

E' virtuosa.
Sie ist tugendhaft.

Ha una buona dote.
Sie bekömmt viel mit.

Dopo la morte del Zio eredita più di dieci milla scudi.
Sie erbt nach dem Tode ihres Vatersbruders, Oheims, mehr als 10000. Scudi.

Se mi vuole, la piglierò io.	Wenn sie mich haben will, so will ich sie nehmen.
V. S. si faccia avanti.	Der Herr gebe sich einmahl an.
Ho paura.	Ich fürchte mich.
Per qual cagione, o sogget-to?	Aus welcher Ursache?
Perchè sono vecchio.	Weil ich alt bin.
Sicuramente lei vorrà un bel giovine.	Gewiß sie wird einen jungen Mann haben wollen.
Bisogna addrizzarsi al padre ed alla madre.	Man muß sich an den Vater und die Mutter machen.
Adesso lei mi fà ridere.	Er macht mich jetzt lachen.
Vorrei saperne la causa.	Ich möchte die Ursache wissen.
La causa è, che al giorno d' oggi le figliole vogliono un marito a modo loro.	Die Ursache ist, weil die Töchter heut zu Tage Männer nach ihrem Willen haben wollen.
Mi pare, ch' abbiano ragione.	Es scheint, sie hätten recht.
Nè meno io le biasimo.	Ich tadle sie auch deswegen nicht.
I Padri ed i parenti alle volte sono troppo scrupolosi.	Die Aeltern und Befreundten sind bisweilen gar wunderlich.
Certo! mà a proposito di scrupoli, il nostro Confessore è ammalato.	Gewiß! Weil wir aber von Scrupeln reden, hören sie, unser Beichtvater ist krank.
Che cosa ha da fare lo scrupolo col Confessore?	Was hat der Beichtvater mit den Scrupeln zu thun?
Glielo dirò un' altra volta.	Ich werde es ihm ein andermal sagen.
Vogliamo andar al Vespro?	Wollen wir in die Vesper gehen?
Si Signore, perchè sentiremo una bella musica.	Ja, weil wir eine schöne Music hören werden.
Andiamo, e dipoi visiteremo il nostro ammalato.	Lasset uns gehen, und hernach wollen wir unsern Kranken besuchen.

Fra tanto però ringraziamo prima il nostro benefattore.
Unterdessen wollen wir vorher unserm Wohlthäter Dank sagen.

Padron mio, resto molto tenuto a V. S. del suo buon desinare.
Mein Herr, ich bin ihnen für die gute Mittags Mahlzeit sehr verpflichtet.

Ed io parimente.
Und ich gleichfalls.

Ed io ringrazio loro Signori de' quattrini, che m' hanno fatto vincere.
Und ich bedanke mich für das Geld, so sie mich haben gewinnen lassen.

Servo svisceratissimo di loro Signori.
Der Herren aufrichtigster Diener.

Scendiamo la scala.
Lasset uns die Treppe hinunter gehen.

V. S. vada avanti.
Gehe der Herr voran.

Io non devo commetter questa inciviltà.
Ich darf diese Unhöflichkeit nicht begehen.

Passi dunque V. S.
Gehen sie also voran.

Nè manco io posso far questo fallo.
Ich kann diesen Fehler gleichfalls nicht begehen.

La scala e la porta sono tanto larghe, che possono capirci tutti.
Die Treppe und die Thüre ist so breit, daß wir alle drey zugleich gehen können.

V. S. ha risolto benissimo la disputa.
Der Herr hat die Streitigkeit recht wohl entschieden.

Smontiamo assieme.
Lasset uns alle zusammen hinunter gehen.

In nome di Dio!
In GOttes Namen!

Dialogo decimo.

Zehntes Gespräch.

Quest' è la strada più breve per andar al tempio, o chiesa.
Dieses ist der kürzeste Weeg nach der Kirche zu gehen

Mi pareva, che di quà fosse più corta.
Es deuchtete mich, als wäre er auf dieser Seite kürzer.

E' più longa il doppio.	Er ist noch einmal so lang.
Questa via è impraticabile.	Auf diesem Wege kann man nicht fortkommen.
E'rovinata dai continui carri, che vi passano.	Er ist von den Lastwägen verdorben, die stäts durchfahren.
V. S. vada vicino al muro.	Gehe der Herr nahe an der Mauer.
Io mi sono tutto infangato.	Ich habe mich ganz kothig gemacht.
Non è gran male, il servidore averà da fare un poco più.	Es ist kein grosser Schade, der Diener wird ein wenig mehr zu thun haben.
Eccoci sulla piazza!	Siehe, wir sind auf dem Markte!
Abbiamo da fare ancora cento passi.	Wir werden noch hundert Schritte zu gehen haben.
Eccola là!	Siehe hier ist die Kirche!
Che bella facciata!	Was für einen schönen Prospect hat sie!
E' una delle più belle fabriche del mondo.	Sie ist eines der schönsten Gebäude der Welt.
Dentro è ancora più sontuosa.	Inwendig ist sie viel prächtiger.
In poco tempo la vedremo.	Wir werden sie in kurzem sehen.
Questo portico è ampio, e le colonne sono molto alte.	Diese Halle ist sehr weit, und die Saulen sind sehr hoch.
La struttura è alla moderna.	Sie ist nach der heutigen Art gebauet.
Ha trè porte d' avanti e due laterali.	Sie hat drey Thüren vorn und zwey auf der Seite.
L'organo c'invita col suono, andiamo.	Die Orgel ladt uns mit ihrem Klange ein, lasset uns hinein gehen.

I Musici danno principio al loro canto.	Die Musikanten fangen an zu singen.
Questa chiesa è ben parata.	Diese Kirche ist wohl geschmückt.
Quel Basso ha una bella voce.	Der Baßist hat eine schöne Stimme.
Il Tenore non mi piace, o aggrada.	Der Tenor gefällt mir nicht.
Il Contralto canta per il naso.	Der Altist singt durch die Nase.
Il Soprano non può esser migliore.	Der Discant kann besser nicht seyn.
Gli Stromenti sono perfetti.	Die Justrumenten sind vollkommen.
Le piace quel Violino?	Gefällt dem Herrn diese Violine?
M' aggrada più quella Tiorba.	Es gefällt mir besser die Theorbe.
E' un' eccellente Maestro.	Es ist ein vortreflicher Meister.
Il Violone è toccato da dotta mano.	Der Violon wird von einer künstlichen Hand gespielt.
La Tromba è chiara, è sonora.	Die Trompete klinget helle, schallet.
Il Violoncello non è troppo perfetto.	Der Violoncell ist nicht gar vollkommen.
E' sonato da un principiante.	Er wird von einem Anfänger gespielt.
Non sono tutti maestri.	Es sind nicht alle Meister.
Tutti gli altari sono bene illuminati.	Alle Altäre sind wohl erleuchtet.
Benchè la chiesa sia grande, con tutto ciò è piena.	Ob gleich die Kirche groß ist, so ist sie doch voller Volk.
Vi sono però più donne, ch' uomini.	Es sind aber mehr Frauens als Mannsleute hier.
Al giorno d'oggi tutti vi ven-	Heut zu Tage kommen die

gono

gono più per curiosità, che per devozione. — meisten mehr aus Neugierde, als Andacht.

Piacesse a Dio, che così non fosse! — Wollte GOtt, es wäre nicht also!

Tutto è finito, torniamo a fare i fatti nostri. — Es ist alles aus, laßt uns nach unsern Verrichtungen gehen.

Andiamo prima in convento a visitar il Padre Confessore, ch'è infermo. — Laßt uns erst ins Closter gehen, um den Beichtvater zu besuchen, welcher krank ist.

Dialogo undecimo. — Eilftes Gespräch.

Questo claustro è spazioso. — Dieses Kloster ist sehr groß.

Che Religiosi vi abitano? — Was für Geistliche wohnen allhier?

E' un convento di Benedettini. — Es ist ein Benediktiner Kloster.

Questa Religione è molto ricca. — Dieser Orden ist sehr reich.

Hanno tenuto per trecento anni il Papato. — Sie haben das Pabstthum dreyhundert Jahr in Händen gehabt.

I Canonici regolari sono parimente potenti. — Die Canonici regulares haben auch großen Reichthum.

I Domenicani, Francescani, Agostiniani e Carmelitani sono poveri. — Die Dominicaner, Franciscaner, Augustiner und Carmeliter sind arm.

I Capuccini sono i più miseri di tutti. — Die Capuciner sind die ärmsten.

Le Monache stanno quasi tutte assai comode. — Die Nonnen stehen fast alle gut.

Certo, quando portano nel monasterio buona dote.	Es ist wahr, wenn sie ein gutes Heurathsgut mit ins Kloster bringen.
Non tutte però ve la portano.	Es bringen aber nicht alle was hinein.
Se non v'entrano co'danari, la virtù vele fa entrare.	Wenn sie nicht wegen des Geldes hineinkommen, so kommen sie doch wegen ihrer Tugenden, Geschicklichkeit, hinein.
Vi metterò presto una sorella.	Ich werde bald eine Schwester hinein thun.
Ed io una nipote.	Und ich eine Enklinn.
Ed io parimente una cugina.	Und ich ebenfalls eine Base.
Ecco quì il portinaro.	Hier ist der Pförtner.
Lui ci condurrà alla camera del Padre N.	Er wird uns zu dem Zimmer des Paters N. führen.
Questa è la stanza sua, Signori!	Dieses ist seine Zelle, ihr Herren!
V. S. picchi.	Sie klopfen an, mein Herr.
La porta è aperta, entriamo.	Die Thür ist offen, lasset uns hinein gehen.
Servo, Padre N.	Ihr Diener, Pater N.
Come state?	Wie steht es? wie befinden sie sich?
Più male, che bene.	Mehr übel, als wohl.
State fermo, non vi alzate.	Bleiben sie liegen, stehen sie nicht auf.
Non stò tanto male, che non mi possa del tutto levare.	Ich bin nicht so krank, daß ich nicht ein wenig aufstehen könnte.
Ho gusto, che la malattia non sia di conseguenza.	Es ist mir lieb, daß die Krankheit nicht gefährlich ist.
Adesso nò, ma i giorni passati sono stato all' estremo.	Vor jetzo nicht, verwichene Tage aber bin ich dem Tode nahe gewesen.

Godo

Godo, che V. P. vostra Paternità, si sia riavuta.	Ich erfreue mich, daß sie sich wieder erholet haben.
Ne godo più io di lei, perchè la morte mi faceva paura.	Ich erfreue mich noch mehr, als sie, weil ich mich vor dem Tode fürchtete.
Allegramente! Non sarà altro.	Nur getrost! es wird nichts zu bedeuten haben.
Piaccia a Dio, che sia vero!	GOtt gebe, daß es wahr sey!
Sarà vero, se starà in dieta.	Es wird wahr seyn, wenn sie Diät halten werden.
Signori miei, ho fatto una dieta più longa di quella de' Polacchi.	Ich habe eine längere Diät gehalten, als die Polacken.
A proposito di dieta, cosa si dice della guerra?	Weil wir von der Diät reden, was sagt man von dem Kriege?
Adesso non è tempo di parlarne, viene il Medico.	Es ist jetzo nicht Zeit davon zu reden, der Arzt kömmt.
Come stiamo Padre N.?	Wie geht es Pater N?
Al solito.	Wie gewöhnlich.
Datemi il braccio, voglio vedere, se la febbre è passata tutta.	Geben sie mir den Arm, ich will sehen, ob das Fieber ganz weg ist.
Il polso è giusto, mà è un poco debole.	Der Puls geht recht, er ist aber etwas schwach.
E' stato quì un'ora fà il cerusico.	Der Barbierer ist vor einer Stunde hier gewesen.
V' ha cavato sangue?	Hat er ihnen Ader gelassen?
Sì Signore, otto oncie.	Ja, acht Unzen.
E'un poco troppo, e per questo vi trovo più debole, che d'ordinario.	Es ist ein wenig zu viel, deßwegen befinde ich sie schwächer als sonst.
Padre N. Signor Medico, vi salutiamo, a rivederci!	Pater N. und Herr Arzt leben sie wohl bis auf wiedersehen!
Servo affezionatissimo di lor Signori!	Ihr ergebenster Diener, meine Herren!

Vi manderemo qualche cosa da ristorarvi.	Wir werden ihnen etwas senden, die verlohrne Kräften wieder zu bringen.
Mi faranno un favor particolare.	Sie werden mir eine sonderbare Gnade erweisen.
A Dio! Abbiate pazienza.	GOtt behüte Sie! Haben sie Gedult.

Dialogo duodecimo. — Zwölftes Gespräch.

Circa la guerra, che cosa ha inteso V. S.?	Den Krieg betreffend, was hat der Herr davon gehöret.
Le nuove non sono troppo buone.	Die Zeitungen davon sind nicht gar gut.
Ne vorrei saper le particolarità.	Ich möchte genaue Wissenschaft davon haben.
In primo luogo le dirò, che N. è assediato.	Vor das erste werde ich ihm sagen daß N. belagert ist.
Sarebbe egli possibile?	Wäre dieses wohl möglich?
Anzi possibilissimo.	Ja mehr als zu möglich.
Cosa v'è di più?	Was ist noch mehr?
N. è stato già investito.	N. ist schon berennet.
Hanno bombardata la fortezza di N.	Sie haben die Festung N. beschossen.
La flotta ha sbarcato dei soccorsi nell' Isola N.	Die Flotte hat in die Insel N. frisches Volk ausgeschiffet.
I soldati non sono pagati.	Die Soldaten werden nicht bezahlt.
Faranno qualche sollevazione.	Sie werden eine Aufruhr anfangen.
Il Generale ne teme.	Der General fürchtet dieses.
I Capitani staranno con timore.	Die Hauptleute werden in Furcht seyn.
Mi dispiace al maggior segno.	Es mißfällt mir überaus.

Quan-

Quando viene la poſta?	Wenn kömmt die Poſt?
Sarà già arrivata.	Sie wird ſchon angekommen ſeyn.
Voglio andar a vedere, ſe vi ho lettere.	Ich will gehen, und ſehen, ob Briefe für mich da ſind.
L' accompagnerò ancor' io.	Ich werde den Herrn begleiten.
Ed io pure, perchè aſpetto una lettera di cambio.	Und ich auch, weil ich auf einen Wechſelbrief warte.
V. S. riceve ſpeſſo ſimili ajuti.	Der Herr bekömmt oft ſolche Hülfe.
N' ebbi un' altra la ſettimana paſſata.	Ich habe vergangene Woche auch einen empfangen.
Ha ſpeſi già tutti quei danari?	Hat der Herr dieſes Geld ſchon alles verthan?
Un poco quì ed un poco là, tutti ſono andati.	Es iſt alles hier und da fortgegangen.
V. S. ſpende troppo generoſamente.	Der Herr giebt ſein Geld gar großmüthig aus.
I quattrini ſono fatti per ſpendere.	Das Geld iſt zum Ausgeben gemacht.
Viva la liberalità!	Es lebe die Freygebigkeit!
Io non ſono ſtato mai ſpilorcio.	Ich bin niemals geizig gewesen.
Non v' è coſa più ſporca d' un' avaro.	Es iſt nichts garſtigers, als ein Geiziger.
Non biſogna però gettar nè meno via il ſuo.	Man muß auch das Seinige nicht wegwerfen.
Chi getta via il ſuo, è pazzo.	Wer das Seinige wegwirft, der iſt ein Narr.
Se ne trovano pochi al giorno d'oggi.	Man findet deren wenige heutiges Tags.
I danari ſono rari.	Das Geld iſt ſelten.
Sarà ancora più raro, ſe la guerra non finiſce.	Es wird noch ſeltner werden, wenn der Krieg kein Ende nimmt.

Tutto và nelle mani degli offiziali.	Es kömmt alles in der Kriegsbedienten Hände.
Giacchè V. S. parla d'offiziali, è vero ciò che si diceva del Comandante N.?	Weil der Herr von Kriegsbedienten redet, ist denn wahr, was man von dem Befehlshaber der Festung N. saget?
Non è vero, ch'abbia duellato.	Es ist nicht wahr, daß er duellirt hat.
N'ho sommo contento.	Ich bin darüber sehr vergnügt.
Dove anderemo adesso, essendo già sera?	Wo werden wir jetzt hingehen, indem es schon Abend ist?
Andiamo al festino.	Laßt uns auf den Ball gehen.
Io me ne curo poco.	Ich frage nicht viel darnach.
Vi staremo pochi momenti.	Wir wollen wenige Augenblicke, nicht lange, dableiben.
Son pronto a far ciò che V. S. vuole.	Ich bin bereit alles zu thun, was dem Herrn beliebt.
V. S. è tutto piacevolezza.	Der Herr ist überaus gefällig.

Dialogo decimo terzo. / Dreyzehntes Gespräch.

Essendo già notte, faremo portare la torcia, o fiaccola ai nostri servitori.	Weil es schon Nacht ist, so werden wir von unsern Dienern Fackeln tragen lassen.
Presto, correte a pigliar del lume!	Geschwind, lauft Licht zu holen!
Andate avanti, ed osservate, che la fiaccola non si spegni!	Gehet voran, und gebt acht, daß die Fackel nicht auslösche!

Sen-

Sento già i sonatori.	Ich höre schon die Musikanten.
Vi sarà gran concorso?	Wird ein großer Zulauf da seyn?
Sicuramente, essendovi tutta la Corte.	Ja freylich, indem der ganze Hofstaat da seyn wird.
Vi sarà il Rè, la Regina, i Prencipi e le Prencipesse.	Es wird der König, die Königinn, die Prinzen und Prinzeßinnen da seyn.
Il Signor Duca vi sarà presente?	Wird der Herzog gegenwärtig seyn?
V'assisterà colla Duchessa.	Er wird mit der Herzoginn zugegen seyn.
La Signora Contessa N. la Marchesa N. non mancheranno, come credo.	Wie ich dafür halte, so wird die Gräfinn N. und die Marquisinn N. nicht aussen bleiben.
Non per certo!	Gewiß, nein!
Sono per tutto le prime.	Sie sind überall die ersten.
Senza loro non si fà alcuna festa.	Ohne sie wird kein Ball gehalten.
Sono vane al maggior segno.	Sie sind im höchsten Grade eitel.
Veramente una balla meglio dell' altra.	Es tanzt gewiß eine besser als die andre.
Quant' a me poco mi curo della danza, o ballo.	Was mich betrift, so frage ich nicht viel nach dem Tanzen.
E' una cosa da giovani.	Es ist eine Sache für junge Leute.
Vi sono le guardie alle porte.	Es steht die Wache vor den Thüren.
Ci lascieranno entrare?	Werden sie uns hinein lassen?
A tutt'i cortigiani è concessa l'entrata.	Es ist allen Hofleuten hinein zu gehen erlaubt.
V' è gran copia di lumi.	Es ist eine grosse Menge Lichter da.

Andiamo verso la gran sala.	Laßt uns in den großen Saal gehen.
Sarà per certo molto piena.	Er wird gewiß sehr voll seyn.
Non ne dubito punto.	Ich zweifle gar nicht daran.
Ecco una Signora, che balla divinamente.	Siehe hier ist ein Frauenzimmer, das unvergleichlich tanz[et].
Ha tutta l'anima ne' piedi.	Sie hat ihr ganzes Leben in den Füssen.
Quell' altra non danza troppo bene.	Die andre tanzet nicht gar wohl.
E' ancora principiante.	Sie ist noch eine Anfängerinn.
La conosce V. S.?	Kennt sie der Herr?
E' un poco mia parente.	Sie ist mir etwas befreundet.
Col tempo ballerà perfettamente.	Sie wird mit der Zeit vollkommen tanzen.
E' molto disinvolta, agile, snella, suelta.	Sie ist sehr frey, ungezwungen, hurtig.
Quel Cavaliere balla storto.	Dieser Cavalier tanzet krumm.
Ha un difetto naturale in un piede.	Er hat einen natürlichen Fehler an einem Fuße.
E' un gran danno, perchè è ben fatto.	Es ist Schade, weil er wohl gestaltet ist.
La Corte se ne và.	Die Hofstaat geht weg.
Dove anderemo noi, essendo quasi mezza notte?	Wohin werden wir gehen, weil es fast Mitternacht ist?
Io me n'anderò a casa, e subito entrerò in letto.	Ich werde nach Hause gehen, und mich gleich zu Bette legen.
Non vuol V. S. cenare?	Will der Herr nicht zu Abend essen?
Ho mangiato tanto a pranso, che non ho più appetito.	Ich habe zu Mittage so viel gegessen, daß ich keinen Appetit habe.
Ne manco io.	Ich auch nicht.

Mà

Mà io beverò prima di dormire un bicchierino d'acqua vita, o Roſolino.	Ich aber werde, ehe ich ſchlafen gehe, ein Glaß Brandtwein oder Roſolis trinken.
Ed io piglierò un boccone di conſerva di roſe.	Und ich werde ein wenig Roſenzucker nehmen.
Adeſſo biſogna ſepararſi per forza.	Wir müſſen nun jetzt mit Gewalt von einander ſcheiden.
Noi ſiamo trè, e per trè ſtrade ce n' anderemo ai noſtri alberghi.	Es ſind unſrer drey, und wir werden auch durch drey Gaſſen nach Hauſe gehen.
Padroni, ſervo devoto!	Gehorſamſter Diener, ihr Herren!
A rivederci domattina.	Morgen früh werden wir uns wieder ſehen.

Dialogo decimo quarto. — Vierzehntes Geſpräch.

Signor oſte, quanto vi devo dare?	Herr Wirth, wie viel bin ich ſchuldig?
V. S. ha alloggiata da me otto giorni, o una ſettimana, è vero?	Der Herr hat acht Tage, oder eine Woche bey mir gewohnet, nicht wahr?
Avete ragione.	Er hat recht.
Mi deve dunque dare, a uno ſcudo il giorno, otto ſcudi.	Der Herr muß mir alſo, den Tag zu einen Thaler gerechnet, acht Thaler geben.
Ho altri debiti con voi?	Bin ich ihm ſonſt was ſchuldig?
Lei non mi deve altro, che la ſua buona grazia.	Nichts weiter, als ihre Wolgewogenheit, Gnade.
Adeſſo vorrei da voi un buon cavallo.	Ich möchte jetzo ein gutes Pferd von ihm haben.
Verſo dove vuol viaggiare?	Wohin wollen ſie reiſen?
Verſo Roma, Venezia, Milano, Napoli &c.	Nach Rom, Venedig, Mayland, Neapel, u. ſ. f.

Do-

Dovendo fare un così lungo cammino V. S. ha bisogno d'un cavallo forte.
Lo vorrei da quattro gambe e non da trè.
Cosa significa questo?
Significa, che non vorrei, che fosse stroppiato.
Gliene darò uno, che sarà sqisito.
Mi farete un favore singolare.
Fatemelo vedere.
Eccolo quì, ch'il mozzo di stalla lo conduce.
Mi piace. Datemi adesso una buona sella, staffe e briglia.
Fate portare a basso la mia valigia.
Ecco quì tutto pronto.
V. S. monti a cavallo.
Buon viaggio!
Servo suo, Signor oste!
Le auguro felicissima strada.
Non desidero altra cosa.
Chi fà cammino, non hà bisogno d'altro, che di buon tempo e di miglior via.
Accomodatemi di dietro il vestito.
Slungate, o allungate questa staffa.
E'longa assai?
Sì, mà quest'altra si vuol rompere.

Weil sie eine so weite Reise machen wollen, so haben sie ein starkes Pferd nöthig.
Ich will eines von vier und nicht drey Füssen haben.
Was bedeutet das?
Es bedeutet, daß ich kein lahmes haben will.
Ich werde ihm eins geben, das recht gut ist.
Er wird mir einen besondern Gefallen erweisen.
Laß er michs sehen.
Hier ist es, der Stallknecht führt es.
Es gefällt mir. Gebt mir jetzt einen guten Sattel, Steigbügel und Zaum.
Lasset mein Felleisen herunter bringen.
Hier ist alles bereit.
Der Herr steige zu Pferd.
Glückliche Reise!
Sein Diener, Herr Wirth!
Ich wünsche ihnen guten Weg.
Ich verlange nichts anders.
Ein Reisender hat nichts nöthig, als gutes Wetter und guten Weeg.
Legt mir hinten mein Kleid zurechte.
Macht diesen Steigbügel länger.
Ist er lang genug?
Ja, aber der andre will entzwey gehen.

Non ne tema V. S. è anche troppo forte. — Der Herr fürchte dieses nicht, er ist allzu stark.

Vada felice! — Reisen sie glücklich!

A Dio, addio! — GOtt behüte ihn!

Dialogo decimo quinto. — Funfzehntes Gespräch.

Per dove viaggia V. S.? — Wo reisen sie hin, mein Herr?

Verso l' Italia, Francia, Spagna, Germania, Inghilterra, Danimarca, Suezia &c. — Nach Italien, Deutschland, England, Dännemark, Schweden, u. s. w.

Ed io voglio andare verso gli Suizzeri, Savoja, Lombardia &c. — Und ich will nach der Schweitz, Savoyen, Lombardie u. s. f. reisen.

Vuol viaggiar sempre per terra? — Wollen sie allezeit zu Lande reisen?

Per quanto mi sarà possibile. — So viel als mir möglich seyn wird.

Questa è ancora la mia intenzione. — Dieses ist auch meine Meinung.

Se fosse grata a V. S. la mia compagnia, verrei più che volontieri seco. — Wenn dem Herrn meine Gesellschaft gefällig wäre, so wollte ich herzlich gern mit ihm reisen.

Sarà una gran fortuna per me. — Es wird für mich ein großes Glück seyn.

Abbiamo ambidue buoni cavalli. — Wir haben alle beyde gute Pferde.

Il tempo ci favorisce. — Das Wetter ist uns günstig.

La strada è asciutta. — Der Weg ist trocken.

Non fà nè caldo, ne freddo. — Es ist weder kalt, noch warm.

Questa è la più bella stagione dell' anno per far viaggio. — Dieses ist die schönste Jahrszeit zum reisen.

I tem-

I tempi più proprj ſono la primavera e l'autunno.	Die beſte Jahrszeit iſt der Frühling und der Herbſt.
L'eſtate e l'inverno ſono molto ſcomodi.	Der Sommer und Winter ſind ſehr unbequem.
In uno fà troppo freddo, e nell'altra aſſai caldo.	In dem einen iſt es zu kalt, und in dem andern zu wärm.
Chi teme però della ſtagione, deve ſtare in caſa.	Der ſich vor dem Wetter fürchtet, muß zu Hauſe bleiben.
E' V. S. pratica di queſto cammino?	Iſt dem Herrn dieſer Weg bekannt?
L'ho fatto più di cento volte.	Ich bin ihn mehr als hundertmal gereiſet.
Quant'a me, è la prima volta.	Und ich das erſtemal.
Arriveremo preſto alla prima oſteria.	Wir werden gleich zum erſten Wirthshauſe kommen.
Dio ſà, ſe troveremo qualche coſa di buono da mangiare.	Gott weiß, ob wir was Gutes zu eſſen finden werden.
Troveremo tutto ciò, che vorremo.	Wir werden finden, was wir verlangen.
Mangia V. S. di graſſo o di magro?	Ißt der Herr Fleiſch oder Faſten Speiſen?
Vorrei mangiare più toſto peſce, che carne.	Ich wollte lieber Fiſch als Fleiſch eſſen.
L'oſte ci darà l'uno e l'altro.	Der Wirth wird uns beydes geben.
Carne di manzo, o vaccina.	Ochſen oder Rindfleiſch.
Del vitello, o della vitella.	Kalbfleiſch.
Del caſtrato.	Hammelfleiſch.
Dell' agnello.	Lammfleiſch.
De' capponi.	Capaunen.
De' pollaſtri.	Hüner.
Della ſalvaticina.	Wildprät.
De' cibi di paſta.	Meelſpeiſen.
Del luccio.	Hecht.
Carpione.	Karpfen.
Tinca.	Schleyen.

Trut-

Trutta. — Forellen.

Salmone. — Lachs, Salmen.

Gambari. — Krebse.

A quel che vedo, è un' osteria famosa. — Wie ich sehe, so ist es ein berühmtes Wirthshaus.

Sì Signore, è la prima di questa terra. — Ja, es ist das vornämste in diesem Flecken.

Bisogna però, che sia luogo di gran passaggio. — Es muß also ein Ort seyn, wo viele Leute durchreisen.

E' un luogo di posta. — Es ist ein Ort, da die Post durchgehet.

Vi troveremo poi buon vino? — Werden wir auch guten Wein hier finden.

Senza dubbio, Signor mio! — Ohne Zweifel, mein Herr!

Vorrei, che vene fosse di rosso, nero. — Ich wollte, daß rother da wäre.

Ve ne sarà d' ogni sorte. — Es wird von allen Gattungen vorhanden seyn.

Ecco la terra. — Hier ist der Flecken, Ort.

Vi siamo arrivati presto. — Wir sind geschwind dahin gekommen.

Smontiamo da cavallo. — Lasset uns vom Pferde steigen.

Ben venuti, Signori! — Willkommen, meine Herren!

Dialogo decimo sesto. — Sechzehntes Gespräch.

Dateci un buon' alloggiamento, una buona camera! — Gebt uns ein gutes Zimmer!

Questa sarà buonissima per lor signori. — Dieses wird für die Herren sehr gut seyn.

E' troppo picciola. — Es ist gar zu klein.

Questa quì sarà più grande. — Dieses wird größer seyn.

Così ci piace! — So gefällt es uns!

Sig-

Signor mio, mi pare, che faccia fresco.	Mein Herr, es scheint mir, daß es frisch sey.
Facciamo fare del fuoco.	Wir wollen Feuer anmachen lassen.
Garzone, porta delle legna, o delle legne!	Jung, bring Holz!
Eccole servite.	Hier sind sie bedient.
Non vuol ardere.	Es will nicht brennen.
Soffiaci dentro.	Blaß hinein.
E'umido.	Es ist naß, feucht.
Portane di secco.	Bring trocknes.
Ne vado a pigliare dell' altra.	Ich gehe andres zu holen.
Farai da savio.	Du wirst klug thun.
V. S. s'accosti, o s'avvicini al fuoco.	Der Herr nähere sich dem Feuer.
Il calore mi fà danno alla testa.	Die Hitze thut mir am Kopfe wehe.
V. S. pigli questo parafuoco.	Der Herr nehme diesen Feuerschirm.
Lo tenga per se.	Sie behalten ihn für sich.
Non mi fà di bisogno.	Ich habe ihn nicht nöthig.
Portate presto da mangiare.	Bringt bald etwas zu essen.
Subito saranno serviti.	Sie sollen alsobald bedient werden.
Vogliono altro?	Belieben sie etwas mehrers?
Non! Fate il conto!	Nein! Macht die Rechnung!
Qui non si fà conto.	Hier macht man keine Rechnung.
Si mangia dunque a pasto?	Man ißt also Mahlzeitweise.
Sì Signore, Padron mio!	Ja, mein Herr!
E quanto si paga per persona?	Und wie viel zahlt die Person?
La mattina si paga mezzo tallero.	Des Mittags zahlt man einen halben Thaler.
E la sera, quando vi danno per testa, o per persona?	Und was gibt man des Abends?

A cauſa del letto, ognuno dà un fiorino.	Wegen des Betts, giebt jeder einen Gulden.
Non è caro, è a buon mercato.	Es iſt nicht theuer, es iſt wohlfeil.
Sono contenti?	Sind ſie zu frieden?
Contentiſſimi, o arcicontenti.	Recht wohl zu frieden.
Coſa dovete avere per lo ſtallaggio de' noſtri cavalli?	Wie viel wollt ihr Stallgeld für unſre Pferde haben?
Per fieno, paglia, biada, od avena, in tutto, per due cavalli, un fiorino ed un quarto.	Für Heu, Stroh und Haber überhaupts für zwey Pferde, fünf Orts Gulden.
Eccovi ſoddisfatto!	Hier iſt euer Geld!
Ringrazio la bontà di lor Signori!	Ich ſage Dank für der Herren Gütigkeit!
Menate, o conducete fuora della ſtalla i cavalli.	Führt die Pferde aus dem Stalle.
Sono già pronti.	Sie ſind ſchon bereit.
Vogliamo andarcene?	Wollen wir fort?
Quando piacerà a V. S. io ſono pronto.	Wann es ihnen gefällt, ſo bin ich bereit.
Signor oſte, è meglio andare a deſtra, o a ſiniſtra?	Herr Wirth, iſts beſſer zur Linken oder zur Rechten zu reiten?
Dove vanno lor Signori?	Wo reiten ſie zu, ihr Herren?
Andiamo a N.	Wir gehen nach N.
Vadano a mano deſtra, e quando arrivano alla fontana, voltino alla ſiniſtra.	Reiten ſie auf der rechten Hand, und wenn ſie an den Brunnen kommen, ſo kehren ſie ſich zur linken.
Il cammino è buono?	Iſt der Weg gut?
E' mezzo e mezzo.	Er iſt halb und halb.
Vi ſono boſchi, monti, fiumi da paſſare?	Muß man durch Wälder, Berge und Flüſſe?
Non Signore!	Nein, mein Herr!
A rivederſi.	Auf wiederſehen.

Dialogo decimo ſettimo.	Siebenzehntes Geſpräch.
Queſt' è un paeſe molto ameno.	Dieſes iſt eine ſchöne Landſchaft.
Chi n' è Padrone?	Wem gehört ſie zu?
E' del Duca, Prencipe, Conte, Marcheſe, Cavaliere &c.	Dem Herzoge, Fürſten, Grafen, Marquis, Herrn ꝛc.
Il terreno è fertiliſſimo.	Das Erdreich iſt ſehr fruchtbar.
Le biade ſono già mature.	Das Getraid iſt ſchon zeitig.
Preſto ſi farà la raccolta.	Man wird bald die Erndte halten.
E' caro il grano in queſti contorni?	Iſt das Getraid in dieſen Gegenden theuer?
Il grano, la ſegala, l' orzo e tutti i legumi vi ſono a buon mercato.	Das Korn, oder Rocken, der Waitzen, die Gerſte und alle andre Hülſen Früchte ſind hier wohlfeil.
L' uva non è anche matura.	Die Trauben ſind noch nicht reif.
Si trova quì molta cacciagióne?	Findet man hier viel Wildprät?
Non ve ne manca.	Es iſt daran kein Mangel.
Vi ſono cignali, cervi, damme? &c.	Giebt es wilde Schweine, Hirſchen, Rehe? ꝛc.
In abbondanza.	In großer Menge.
E delle lepri, acceggie, beccaccie, fagiani, pernici ed altri uccellami?	Und Haaſen, Schnepfen, Faſanen, Rebhüner und andre Vögel?
In gran copia.	In groſſem Ueberfluſſe.
E' libero a tutti l' andar a caccia?	Iſt einem jedweden zu jagen vergönnt?
Sì Signore, mà ſolo degli animali minuti.	Ja, aber nur das kleine Wild.
Ad un galantuomo queſta libertà baſta.	Ein ehrlicher Mann iſt mit ſolcher Freyheit zu frieden.

La caccia è un gran piacere.	Das Jagen ist eine große Lust.
Io me ne diletto.	Ich ergötze mich daran.
Io però non l'amo troppo.	Ich aber liebe sie nicht so sehr.
E' un gran strapazzo.	Es ist eine große Bemühung.
Non si può aver il miele senza esser punto.	Man kann nicht Honig haben, ohne gestochen zu werden.
Nè meno si coglie la rosa senza le spine.	Man bricht auch keine Rosen ohne Dornen.
Del resto, in questi luoghi co' danari si trova tutto.	Man findet im übrigen für Geld in diesem Orte alles.
Questa pure è una felicità.	Dieses ist auch eine Glückseligkeit.
Vi sono, certo, de' paesi, ne' quali il danaro non vale.	Gewiß, es giebt Länder, da das Geld nichts gilt.
Quest' è una miseria delle più grandi del mondo.	Dieses ist das gröste Elend der Welt.
Che bella collina, ch'è quella là?	Was für ein schöner Hügel ist dieser dort?
Mi maraviglio, ch'il Padrone non vi fà edificare un bel Palazzo.	Ich verwundre mich, daß der Herr nicht ein schönes Haus drauf bauen läßt.
Ne ha tanti, che non se ne cura di piu.	Er hat ihrer so viel, daß er keines mehr verlangt.
Quì però vi starebbe benissimo.	Hier aber würde es überaus wohl stehen.
Ne tiene uno sopra un'altro vaghissimo poggio.	Er hat ein andres auf einem sehr schönen Hügel.
Ho inteso, che ne tenga, od abbia, un' altro in un bel lago.	Ich habe gehört, daß er eines in einer schönen See, oder Teiche, habe.
Ed un' altro pure in una bellissima pianura.	Und noch ein anders auf einer sehr schönen Ebne.
Uno poi finalmente sopra un' altissimo monte.	Und endlich eines auf einem sehr hohen Berge.
Per quanto io vedo, ha più palazzi, che non ha il Papa.	Wie ich sehe, so hat er mehr Palläste als der Pabst.

Giacchè V. S. è caduto ſul punto del Papa, coſa v' è di nuovo di Roma?
Weil der Herr auf den Pabſt in ſeiner Rede gefallen iſt, was giebts neues aus Rom?

Ha S. S. (ſua Santità) creáti dodici Cardinali.
Seine Heiligkeit haben 12. Cardinäle gemacht.

Ha dichiaráto Monſignor N. N. Arciveſcovo di N. N.
Er hat den Herrn N. N. zum Erzbiſchofe zu N. N. erkläret.

I Signori Abbati N. N. ſono ſtati nomináti per Veſcovi N. N.
Die Herren Aebte N. N. ſind zu Biſchöfen zu N. N. ernannt worden.

Il ſuo Nipote ſarà, per certo, quanto prima Segretario di ſtato.
Sein Enkel wird gewiß mit nächſtem Staats Secretarius werden.

Ha eletto per ſuo Auditore nuovo Monſignor N. N.
Er hat zu ſeinem Auditor Herrn N. N. erwählet.

E' veramente una gran teſta.
Es iſt in Wahrheit ein ſehr verſtändiger Mann.

Non ha ſe non uomini grandi appreſſo di ſe.
Er hat nichts als große Leute bey ſich.

E' un Pontefice di gran giudicio.
Es iſt ein Pabſt von hohem Verſtande.

E' ſtato eletto l'anno mille ſettecento.
Er iſt im 1700ten Jahre erwählet worden.

Mi pare, ch' aveva all' ora cinquant' un anno.
Mich deucht, daß er zu der Zeit 51. Jahr alt geweſen iſt.

Giuſto per appunto.
Eben recht.

Sono dunque dodici anni, (una dozzina d' anni,) che regna.
Es ſind alſo zwölf (oder ein dutzend) Jahre, daß er regiert.

La notte s' avvicina, ed abbiamo ancora da fare due miglia.
Die Nacht nähert ſich, und wir haben noch zwo Meilen zu machen.

Sproniamo dunque più preſto.
Laßt uns alſo die Sporen ſchärfer geben.

Ada-

Adagio, adagio, V. S. và troppo preſto.
Langſam, langſam, der Herr reitet zu geſchwind.

Si fà forſe male?
Thut er ſich vielleicht weh?

Non Signore, mà a lungo andare forſe me lo farei.
Nein, mein Herr, wenn ich aber länger ſo reiten ſollte, könnte es geſchehen.

Cavalchiamo dunque come prima.
Reiten wir alſo, wie vorher.

Nè come prima, nè come poi.
Nicht wie vorher, und nicht wie letzlich.

Come dunque?
Wie dann?

Così. Queſt' è un buon paſſo!
Alſo. Dieſes iſt ein guter Schritt!

In meno d' un ora v' arriveremo.
Wir werden eher als in einer Stunde da ankommen.

Saremo ben alloggiati?
Werden wir wohl einquartieret werden?

Senza dubbio alcuno.
Ohne allen Zweifel.

Dialogo decimo ottavo.

Achtzehntes Geſpräch.

Sù, sù, Signore, ſi levi!
Auf, auf, ſtehe der Herr auf!

Vogliamo già partire?
Wollen wir ſchon fort?

Il Sole è levato, ch' è lungo tempo.
Die Sonne iſt ſchon lang aufgegangen.

Non credevo, che foſſe così tardi.
Ich dachte nicht, daß es ſo ſpat wäre.

Oggi abbiamo una buona giornata da fare.
Heute werden wir einen ziemlichen Weg zu reiten haben.

Facciamo dunque dare anche una miſura di biada ai noſtri ronzini.
Laßt uns alſo unſren Kleppern noch eine Metze Haber geben.

L' ho già comandato.
Ich habe es ſchon befohlen.

Andiamo a vederli nella ſtalla!	Laßt uns in den Stall gehen, ſie zu ſehen!
Sono tuttavia fangoſi.	Sie ſind noch kothig.
Preſto, Garzone, conducili al fiume!	Geſchwind, Jung, führ ſie ins Waſſer!
Li ſervo ſubito.	Ich diene ihnen alſobald.
Torna quanto prima.	Komm geſchwind zurücke.
Mangiamo fra tanto un boccone.	Laßt uns unterdeſſen ein wenig eſſen.
Non ho fame, mà beverò due ſorſi di malvagia, o moſcato.	Es hungert mich nicht, aber ich werde ein Paar Schlücke Malvaſir oder Muſcat Wein trinken.
Montiamo, e partiamo.	Laßt uns aufſitzen und fortreiſen.
E'pagato il noſtro debito?	Iſt unſre Schuld bezahlt?
Ho ſoddisfatto l'oſte di tutto.	Ich habe dem Wirthe alles bezahlt.
Queſto cammino è montuoſo, ſaſſoſo &c.	Dieſer Weeg iſt bergicht, felſicht ꝛc.
In queſte montagne vi ſono miniere ricchiſſime d'oro e d'argento.	Dieſe Berge halten Gold und Silbergruben in ſich.
Di chi ſono?	Wem gehören ſie zu?
Appartengono all' Imperadore.	Sie gehören dem Kaiſer.
Queſta ſarà per lui una buona entrata.	Dieſes wird eine gute Einkunft für ihn ſeyn.
Sì Signore, perchè il Mercurio, (argento vivo) ferro e rame ſolamente li apportano più di mezzo milione l'anno.	Ja mein Herr, weil das Queckſilber, Eiſen und Kupfer ihm des Jahrs allein über eine halbe Million eintragen.
La decima parte mi farrebbe ſtar allegro per ſempre.	Der zehnte Theil davon könnte mich mein Lebtage luſtig machen.

Io mi curo poco delle ricchezze.	Ich achte den Reichthum wenig.
Certo, che le richezze sono lacci della nostra libertà.	Gewiß, die Reichthümer sind Fesseln unsrer Freyheit.
Sono però necessarie per vivere.	Sie sind aber zum Leben nöthig.
Con poco si può vivere nel mondo.	Man kann mit wenigem in der Welt leben.
Così dicono i Teologi ed i Filosofi, mà non i Politici.	So sagen die Geistlichen und Weltweisen, nicht aber die Staatsleute.
Sopra questo monte m'è stato detto, che vi sono delle streghe.	Man hat mir gesagt, daß auf diesem Berge Hexen sind.
Perchè non l' estirpano?	Warum rottet man sie nicht aus?
Il Diavolo non vi anderebbe per un' anima.	Der Teufel würde einer Seele wegen nicht hinauf gehen.
E'così aspro?	Ists so rauh, schwer, hinauf zu gehen?
Asprissimo e pieno di rupi.	Sehr rauh und voller Klippen.
Il suo Cavallo zoppica.	Sein Pferd hinket.
L' averanno inchiodato.	Sie werden es vernagelt haben.
L'ha V. S. fatto ferrare?	Hat es der Herr beschlagen lassen?
Questa mattina a buon' ora.	Diesen Morgen früh.
V. S. dunque s' è levata molto prima di me.	Der Herr ist also viel eher aufgestanden, als ich.
Giusto all' alba.	Recht bey anbrechendem Tage.
Il cavallo di V. S. perde un ferro.	Des Herrn sein Pferd verliert ein Eisen.
Questo sì, che mi dispiacerebbe, perchè siamo lontani dalle case.	Dieses würde mir gewiß mißfallen, weil wir weit von Häusern entfernet sind.

Andiamo verso la gran sala.	Laßt uns in den großen Saal gehen.
Sarà per certo molto piena.	Er wird gewiß sehr voll seyn.
Non ne dubito punto.	Ich zweifle gar nicht daran.
Ecco una Signora, che balla divinamente.	Siehe hier ist ein Frauenzimmer, das unvergleichlich tanz[illegible]
Ha tutta l'anima ne' piedi.	Sie hat ihr ganzes Leben in den Füssen.
Quell' altra non danza troppo bene.	Die andre tanzet nicht gar wohl.
E' ancora principiante.	Sie ist noch eine Anfängerinn.
La conosce V. S.?	Kennt sie der Herr?
E' un poco mia parente.	Sie ist mir etwas befreundet.
Col tempo ballerà perfettamente.	Sie wird mit der Zeit vollkommen tanzen.
E' molto disinvolta, agile, snella, suelta.	Sie ist sehr frey, ungezwungen, hurtig.
Quel Cavaliere balla storto.	Dieser Cavalier tanzet krumm.
Ha un difetto naturale in un piede.	Er hat einen natürlichen Fehler an einem Fuße.
E' un gran danno, perchè è ben fatto.	Es ist Schade, weil er wohl gestaltet ist.
La Corte se ne và.	Die Hofstaat geht weg.
Dove anderemo noi, essendo quasi mezza notte?	Wohin werden wir gehen, weil es fast Mitternacht ist?
Io me n'anderò a casa, e subito entrerò in letto.	Ich werde nach Hause gehen, und mich gleich zu Bette legen.
Non vuol V. S. cenare?	Will der Herr nicht zu Abend essen?
Ho mangiato tanto a pranso, che non ho più appetito.	Ich habe zu Mittage so viel gegessen, daß ich keinen Appetit habe.
Ne manco io.	Ich auch nicht.

Mà

Mà io beverò prima di dormire un bicchierino d'acqua vita, o Rosolino.
Ich aber werde, ehe ich schlafen gehe, ein Glaß Brandtwein oder Rosolis trinken.

Ed io piglierò un boccone di conserva di rose.
Und ich werde ein wenig Rosenzucker nehmen.

Adesso bisogna separarsi per forza.
Wir müssen nun jetzt mit Gewalt von einander scheiden.

Noi siamo trè, e per trè strade ce n' anderemo ai nostri alberghi.
Es sind unsrer drey, und wir werden auch durch drey Gassen nach Hause gehen.

Padroni, servo devoto!
Gehorsamster Diener, ihr Herren!

A rivederci domattina.
Morgen früh werden wir uns wieder sehen.

Dialogo decimo quarto.
Vierzehntes Gespräch.

Signor oste, quanto vi devo dare?
Herr Wirth, wie viel bin ich schuldig?

V. S. ha alloggiata da me otto giorni, o una settimana, è vero?
Der Herr hat acht Tage, oder eine Woche bey mir gewohnet, nicht wahr?

Avete ragione.
Er hat recht.

Mi deve dunque dare, a uno scudo il giorno, otto scudi.
Der Herr muß mir also, den Tag zu einen Thaler gerechnet, acht Thaler geben.

Ho altri debiti con voi?
Bin ich ihm sonst was schuldig?

Lei non mi deve altro, che la sua buona grazia.
Nichts weiter, als ihre Wolgewogenheit, Gnade.

Adesso vorrei da voi un buon cavallo.
Ich möchte jetzo ein gutes Pferd von ihm haben.

Verso dove vuol viaggiare?
Wohin wollen sie reisen?

Verso Roma, Venezia, Milano, Napoli &c.
Nach Rom, Venedig, Mayland, Neapel, u. s. f.

Do-

Italian	German
Dovendo fare un così lungo cammino V. S. ha biſogno d'un cavallo forte.	Weil ſie eine ſo weite Reiſe machen wollen, ſo haben ſie ein ſtarkes Pferd nöthig.
Lo vorrei da quattro gambe e non da trè.	Ich will eines von vier und nicht drey Füſſen haben.
Coſa ſignifica queſto?	Was bedeutet das?
Significa, che non vorrei, che foſſe ſtroppiato.	Es bedeutet, daß ich kein lahmes haben will.
Gliene darò uno, che ſarà ſqiſito.	Ich werde ihm eins geben, das recht gut iſt.
Mi farete un favore ſingolare.	Er wird mir einen beſondern Gefallen erweiſen.
Fatemelo vedere.	Laß er michs ſehen.
Eccolo quì, ch'il mozzo di ſtalla lo conduce.	Hier iſt es, der Stallknecht führt es.
Mi piace. Datemi adeſſo una buona ſella, ſtaffe e briglia.	Es gefällt mir. Gebt mir jetzt einen guten Sattel, Steigbügel und Zaum.
Fate portare a baſſo la mia valigia.	Laſſet mein Felleiſen herunter bringen.
Eccò quì tutto pronto.	Hier iſt alles bereit.
V. S. monti a cavallo.	Der Herr ſteige zu Pferd.
Buon viaggio!	Glückliche Reiſe!
Servo ſuo, Signor oſte!	Sein Diener, Herr Wirth!
Le auguro feliciſſima ſtrada.	Ich wünſche ihnen guten Weg.
Non deſidero altra coſa.	Ich verlange nichts anders.
Chi fà cammino, non hà biſogno d'altro, che di buon tempo e di miglior via.	Ein Reiſender hat nichts nöthig, als gutes Wetter und guten Weeg.
Accomodatemi di dietro il veſtito.	Legt mir hinten mein Kleid zurechte.
Slungate, o allungate queſta ſtaffa.	Macht dieſen Steigbügel länger.
E'longa aſſai?	Iſt er lang genug?
Sì, mà queſt'altra ſi vuol rompere.	Ja, aber der andre will entzwey gehen.

Non

Non ne tema V. S. è anche troppo forte. — Der Herr fürchte dieſes nicht, er iſt allzu ſtark.

Vada felice! — Reiſen ſie glücklich!

A Dio, addio! — GOtt behüte ihn!

Dialogo decimo quinto. — Funfzehntes Geſpräch.

Per dove viaggia V. S.? — Wo reiſen ſie hin, mein Herr?

Verſo l' Italia, Francia, Spagna, Germania, Inghilterra, Danimarca, Suezia &c. — Nach Italien, Deutſchland, England, Dännemark, Schweden, u. ſ. w.

Ed io voglio andare verſo gli Suizzeri, Savoja, Lombardia &c. — Und ich will nach der Schweitz, Savoyen, Lombardie u. ſ. f. reiſen.

Vuol viaggiar ſempre per terra? — Wollen ſie allezeit zu Lande reiſen?

Per quanto mi ſarà poſſibile. — So viel als mir möglich ſeyn wird.

Queſta è ancora la mia intenzione. — Dieſes iſt auch meine Meinung.

Se foſſe grata a V. S. la mia compagnia, verrei più che volontieri ſeco. — Wenn dem Herrn meine Geſellſchaft gefällig wäre, ſo wollte ich herzlich gern mit ihm reiſen.

Sarà una gran fortuna per me. — Es wird für mich ein großes Glück ſeyn.

Abbiamo ambidue buoni cavalli. — Wir haben alle beyde gute Pferde.

Il tempo ci favoriſce. — Das Wetter iſt uns günſtig.

La ſtrada è aſciutta. — Der Weg iſt trocken.

Non fà nè caldo, ne freddo. — Es iſt weder kalt, noch warm.

Queſta è la più bella ſtagione dell' anno per far viaggio. — Dieſes iſt die ſchönſte Jahrszeit zum reiſen.

I tempi più proprj sono la primavera e l'autunno.	Die beste Jahrszeit ist der Frühling und der Herbst.
L' estate e l'inverno sono molto scomodi.	Der Sommer und Winter sind sehr unbequem.
In uno fà troppo freddo, e nell' altra assai caldo.	In dem einen ist es zu kalt, und in dem andern zu warm.
Chi teme però della stagione, deve stare in casa.	Der sich vor dem Wetter fürchtet, muß zu Hause bleiben.
E' V. S. pratica di questo cammino?	Ist dem Herrn dieser Weg bekannt?
L'ho fatto più di cento volte.	Ich bin ihn mehr als hundertmal gereiset.
Quant'a me, è la prima volta.	Und ich das erstemal.
Arriveremo presto alla prima osteria.	Wir werden gleich zum ersten Wirthshause kommen.
Dio sà, se troveremo qualche cosa di buono da mangiare.	Gott weiß, ob wir was Gutes zu essen finden werden.
Troveremo tutto ciò, che vorremo.	Wir werden finden, was wir verlangen.
Mangia V. S. di grasso o di magro?	Ißt der Herr Fleisch oder Fasten Speisen?
Vorrei mangiare più tosto pesce, che carne.	Ich wollte lieber Fisch als Fleisch essen.
L' oste ci darà l' uno e l' altro.	Der Wirth wird uns beydes geben.
Carne di manzo, o vaccina.	Ochsen oder Rindfleisch.
Del vitello, o della vitella.	Kalbfleisch.
Del castrato.	Hammelfleisch.
Dell' agnello.	Lammfleisch.
De' capponi.	Capaunen.
De' pollastri.	Hüner.
Della salvaticina.	Wildprät.
De' cibi di pasta.	Meelspeisen.
Del luccio.	Hecht.
Carpione.	Karpfen.
Tinca.	Schleyen.

Trut-

Italian	German
Trutta.	Forellen.
Salmone.	Lachs, Salmen.
Gambari.	Krebse.
A quel che vedo, è un' osteria famosa.	Wie ich sehe, so ist es ein berühmtes Wirthshaus.
Sì Signore, è la prima di questa terra.	Ja, es ist das vornämste in diesem Flecken.
Bisogna però, che sia luogo di gran passaggio.	Es muß also ein Ort seyn, wo viele Leute durchreisen.
E' un luogo di posta.	Es ist ein Ort, da die Post durchgehet.
Vi troveremo poi buon vino?	Werden wir auch guten Wein hier finden.
Senza dubbio, Signor mio!	Ohne Zweifel, mein Herr!
Vorrei, che vene fosse di rosso, nero.	Ich wollte, daß rother da wäre.
Ve ne sarà d' ogni sorte.	Es wird von allen Gattungen vorhanden seyn.
Ecco la terra.	Hier ist der Flecken, Ort.
Vi siamo arrivati presto.	Wir sind geschwind dahin gekommen.
Smontiamo da cavallo.	Lasset uns vom Pferde steigen.
Ben venuti, Signori!	Willkommen, meine Herren!

Dialogo decimo sesto. — Sechzehntes Gespräch.

Italian	German
Dateci un buon' alloggiamento, una buona camera!	Gebt uns ein gutes Zimmer!
Questa sarà buonissima per lor signori.	Dieses wird für die Herren sehr gut seyn.
E' troppo picciola.	Es ist gar zu klein.
Questa quì sarà più grande.	Dieses wird größer seyn.
Così ci piace!	So gefällt es uns!

Sig-

Signor mio, mi pare, che faccia fresco.	Mein Herr, es scheint mir, daß es frisch sey.
Facciamo fare del fuoco.	Wir wollen Feuer anmachen lassen.
Garzone, porta delle legna, o delle legne!	Jung, bring Holz!
Eccole servite.	Hier sind sie bedient.
Non vuol ardere.	Es will nicht brennen.
Soffiaci dentro.	Blaß hinein.
E'umido.	Es ist naß, feucht.
Portane di secco.	Bring trocknes.
Ne vado a pigliare dell' altra.	Ich gehe andres zu holen.
Farai da savio.	Du wirst klug thun.
V. S. s'accosti, o s'avvicini al fuoco.	Der Herr nähere sich dem Feuer.
Il calore mi fà danno alla testa.	Die Hitze thut mir am Kopfe wehe.
V. S. pigli questo parafuoco.	Der Herr nehme diesen Feuerschirm.
Lo tenga per se.	Sie behalten ihn für sich.
Non mi fà di bisogno.	Ich habe ihn nicht nöthig.
Portate presto da mangiare.	Bringt bald etwas zu essen.
Subito saranno serviti.	Sie sollen alsobald bedient werden.
Vogliono altro?	Belieben sie etwas mehrers?
Non! Fate il conto!	Nein! Macht die Rechnung!
Qui non si fà conto.	Hier macht man keine Rechnung.
Si mangia dunque a pasto?	Man ißt also Mahlzeitweise.
Si Signore, Padron mio!	Ja, mein Herr!
E quanto si paga per persona?	Und wie viel zahlt die Person?
La mattina si paga mezzo tallero.	Des Mittags zahlt man einen halben Thaler.
E la sera, quando vi danno per testa, o per persona?	Und was gibt man des Abends?

A

A causa del letto, ognuno dà un fiorino.	Wegen des Betts, giebt jeder einen Gulden.
Non è caro, è a buon mercato.	Es ist nicht theuer, es ist wohlfeil.
Sono contenti?	Sind sie zu frieden?
Contentissimi, o arcicontenti.	Recht wohl zu frieden.
Cosa dovete avere per lo stallaggio de' nostri cavalli?	Wie viel wollt ihr Stallgeld für unsre Pferde haben?
Per fieno, paglia, biada, od avena, in tutto, per due cavalli, un fiorino ed un quarto.	Für Heu, Stroh und Haber überhaupts für zwey Pferde, fünf Orts Gulden.
Eccovi soddisfatto!	Hier ist euer Geld!
Ringrazio la bontà di lor Signori!	Ich sage Dank für der Herren Gütigkeit!
Menate, o conducete fuora della stalla i cavalli.	Führt die Pferde aus dem Stalle.
Sono già pronti.	Sie sind schon bereit.
Vogliamo andarcene?	Wollen wir fort?
Quando piacerà a V. S. io sono pronto.	Wann es ihnen gefällt, so bin ich bereit.
Signor oste, è meglio andare a destra, o a sinistra?	Herr Wirth, ists besser zur Linken oder zur Rechten zu reiten?
Dove vanno lor Signori?	Wo reiten sie zu, ihr Herren?
Andiamo a N.	Wir gehen nach N.
Vadano a mano destra, e quando arrivano alla fontana, voltino alla sinistra.	Reiten sie auf der rechten Hand, und wenn sie an den Brunnen kommen, so kehren sie sich zur linken.
Il cammino è buono?	Ist der Weg gut?
E' mezzo e mezzo.	Er ist halb und halb.
Vi sono boschi, monti, fiumi da passare?	Muß man durch Wälder, Berge und Flüsse?
Non Signore!	Nein, mein Herr!
A rivedersi.	Auf wiedersehen.

Dialogo decimo settimo.	Siebenzehntes Gespräch.
Quest' è un paese molto ameno.	Dieses ist eine schöne Landschaft.
Chi n' è Padrone?	Wem gehört sie zu?
E' del Duca, Prencipe, Conte, Marchese, Cavaliere &c.	Dem Herzoge, Fürsten, Grafen, Marquis, Herrn ꝛc.
Il terreno è fertilissimo.	Das Erdreich ist sehr fruchtbar.
Le biade sono già mature.	Das Getraid ist schon zeitig.
Presto si farà la raccolta.	Man wird bald die Erndte halten.
E' caro il grano in questi contorni?	Ist das Getraid in diesen Gegenden theuer?
Il grano, la segala, l' orzo e tutti i legumi vi sono a buon mercato.	Das Korn, oder Rocken, der Waitzen, die Gerste und alle andre Hülsen Früchte sind hier wohlfeil.
L' uva non è anche matura.	Die Trauben sind noch nicht reif.
Si trova quì molta cacciagióne?	Findet man hier viel Wildprät?
Non ve ne manca.	Es ist daran kein Mangel.
Vi sono cignali, cervi, damme? &c.	Giebt es wilde Schweine, Hirschen, Rehe? ꝛc.
In abbondanza.	In großer Menge.
E delle lepri, acceggie, beccaccie, fagiani, pernici ed altri uccellami?	Und Haasen, Schnepfen, Fasanen, Rebhüner und andre Vögel?
In gran copia.	In grossem Ueberflusse.
E' libero a tutti l' andar a caccia?	Ist einem jedweden zu jagen vergönnt?
Sì Signore, mà solo degli animali minuti.	Ja, aber nur das kleine Wild.
Ad un galantuomo questa libertà basta.	Ein ehrlicher Mann ist mit solcher Freyheit zu frieden.

La

La caccia è un gran piacere.	Das Jagen ist eine große Lust.
Io me ne diletto.	Ich ergötze mich daran.
Io però non l'amo troppo.	Ich aber liebe sie nicht so sehr.
E' un gran strapazzo.	Es ist eine große Bemühung.
Non si può aver il miele senza esser punto.	Man kann nicht Honig haben, ohne gestochen zu werden.
Nè meno si coglie la rosa senza le spine.	Man bricht auch keine Rosen ohne Dornen.
Del resto, in questi luoghi co' danari si trova tutto.	Man findet im übrigen für Geld in diesem Orte alles.
Questa pure è una felicità.	Dieses ist auch eine Glückseligkeit.
Vi sono, certo, de' paesi, ne' quali il danaro non vale.	Gewiß, es giebt Länder, da das Geld nichts gilt.
Quest' è una miseria delle più grandi del mondo.	Dieses ist das gröste Elend der Welt.
Che bella collina, ch'è quella là?	Was für ein schöner Hügel ist dieser dort?
Mi maraviglio, ch'il Padrone non vi fà edificare un bel Palazzo.	Ich verwundre mich, daß der Herr nicht ein schönes Haus drauf bauen läßt.
Ne ha tanti, che non se ne cura di più.	Er hat ihrer so viel, daß er keines mehr verlangt.
Quì però vi starebbe benissimo.	Hier aber würde es überaus wohl stehen.
Ne tiene uno sopra un'altro vaghissimo poggio.	Er hat ein andres auf einem sehr schönen Hügel.
Ho inteso, che ne tenga, od abbia, un' altro in un bel lago.	Ich habe gehört, daß er eines in einer schönen See, oder Teiche, habe.
Ed un' altro pure in una bellissima pianura.	Und noch ein anders auf einer sehr schönen Ebne.
Uno poi finalmente sopra un'altissimo monte.	Und endlich eines auf einem sehr hohen Berge.
Per quanto io vedo, ha più palazzi, che non ha il Papa.	Wie ich sehe, so hat er mehr Palläste als der Pabst.

Giacchè V. S. è caduto sul punto del Papa, cosa v' è di nuovo di Roma?	Weil der Herr auf den Pabst in seiner Rede gefallen ist, was giebts neues aus Rom?
Ha S. S. (sua Santità) creáti dodici Cardinali.	Seine Heiligkeit haben 12. Cardinäle gemacht.
Ha dichiaráto Monsignor N. N. Arcivescovo di N. N.	Er hat den Herrn N. N. zum Erzbischofe zu N. N. erkläret.
I Signori Abbati N. N. sono stati nomináti per Vescovi N. N.	Die Herren Aebte N. N. sind zu Bischöfen zu N. N. ernannt worden.
Il suo Nipote sarà, per certo, quanto prima Segretario di stato.	Sein Enkel wird gewiß mit nächstem Staats Secretarius werden.
Ha eletto per suo Auditore nuovo Monsignor N. N.	Er hat zu seinem Auditor Herrn N. N. erwählet.
E' veramente una gran testa.	Es ist in Wahrheit ein sehr verständiger Mann.
Non ha se non uomini grandi appresso di se.	Er hat nichts als große Leute bey sich.
E' un Pontefice di gran giudicio.	Es ist ein Pabst von hohem Verstande.
E' stato eletto l' anno mille settecento.	Er ist im 1700ten Jahre erwählet worden.
Mi pare, ch' aveva all' ora cinquant' un anno.	Mich deucht, daß er zu der Zeit 51. Jahr alt gewesen ist.
Giusto per appunto.	Eben recht.
Sono dunque dodici anni, (una dozzina d' anni,) che regna.	Es sind also zwölf (oder ein dutzend) Jahre, daß er regiert.
La notte s' avvicina, ed abbiamo ancora da fare due miglia.	Die Nacht nähert sich, und wir haben noch zwo Meilen zu machen.
Sproniamo dunque più presto.	Laßt uns also die Sporen schärfer geben.

Adagio, adagio, V. S. và troppo presto.	Langsam, langsam, der Herr reitet zu geschwind.
Si fà forse male?	Thut er sich vielleicht weh?
Non Signore, mà a lungo andare forse me lo farei.	Nein, mein Herr, wenn ich aber länger so reiten sollte, könnte es geschehen.
Cavalchiamo dunque come prima.	Reiten wir also, wie vorher.
Nè come prima, nè come poi.	Nicht wie vorher, und nicht wie letzlich.
Come dunque?	Wie dann?
Così. Quest' è un buon passo!	Also. Dieses ist ein guter Schritt!
In meno d' un ora v' arriveremo.	Wir werden eher als in einer Stunde da ankommen.
Saremo ben alloggiati?	Werden wir wohleinquartieret werden?
Senza dubbio alcuno.	Ohne allen Zweifel.

Dialogo decimo ottavo. / Achtzehntes Gespräch.

Sù, sù, Signore, si levi!	Auf, auf, stehe der Herr auf!
Vogliamo già partire?	Wollen wir schon fort?
Il Sole è levato, ch' è lungo tempo.	Die Sonne ist schon lang aufgegangen.
Non credevo, che fosse così tardi.	Ich dachte nicht, daß es so spat wäre.
Oggi abbiamo una buona giornata da fare.	Heute werden wir einen ziemlichen Weg zu reiten haben.
Facciamo dunque dare anche una misura di biada ai nostri ronzini.	Laßt uns also unsren Kleppern noch eine Metze Haber geben.
L' ho già comandato.	Ich habe es schon befohlen.

Io mi curo poco delle ricchezze.	Ich achte den Reichthum wenig.
Certo, che le richezze sono lacci della nostra libertà.	Gewiß, die Reichthümer sind Fesseln unsrer Freyheit.
Sono però necessarie per vivere.	Sie sind aber zum Leben nöthig.
Con poco si può vivere nel mondo.	Man kann mit wenigem in der Welt leben.
Così dicono i Teologi ed i Filosofi, mà non i Politici.	So sagen die Geistlichen und Weltweisen, nicht aber die Staatsleute.
Sopra questo monte m'è stato detto, che vi sono delle streghe.	Man hat mir gesagt, daß auf diesem Berge Hexen sind.
Perchè non l' estirpano?	Warum rottet man sie nicht aus?
Il Diavolo non vi anderebbe per un' anima.	Der Teufel würde einer Seele wegen nicht hinauf gehen.
E'così aspro?	Ists so rauh, schwer, hinauf zu gehen?
Asprissimo e pieno di rupi.	Sehr rauh und voller Klippen.
Il suo Cavallo zoppica.	Sein Pferd hinket.
L' averanno inchiodato.	Sie werden es vernagelt haben.
L'ha V. S. fatto ferrare?	Hat es der Herr beschlagen lassen?
Questa mattina a buon' ora.	Diesen Morgen früh.
V. S. dunque s' è levata molto prima di me.	Der Herr ist also viel eher aufgestanden, als ich.
Giusto all' alba.	Recht bey anbrechendem Tage.
Il cavallo di V. S. perde un ferro.	Des Herrn sein Pferd verliert ein Eisen.
Questo sì, che mi dispiacerebbe, perchè siamo lontani dalle case.	Dieses würde mir gewiß mißfallen, weil wir weit von Häusern entfernet sind.

Giungeremo in un quarto d' ora in un villagio.	Wir werden in einer Viertelstunde in ein Dorf kommen.
Me ne rallegro assai.	Ich erfreue mich sehr darüber.
I Villani di questi contorni sono civili.	Die Bauern in dieser Gegend sind höflich.
Si Signore, mà sono molto superstiziosi.	Ja mein Herr, aber sind sie abergläubisch.
Forse non hanno buon predicatore.	Vielleicht haben sie keinen guten Prediger.
Per il contado non si trovano mai uomini dotti.	Auf dem Lande findet man niemals gelehrte Leute.
Vedo delle case là vicino a quella selva.	Ich sehe Häuser dort bey dem Walde.
Quello è il luogo, del quale le parlavo.	Dieses ist der Ort, wovon ich Ihnen redete.
Che ora sarà adesso?	Welche Zeit wird es jetzt seyn?
Sarà quasi nona, cioè mezzogiorno vicino.	Es wird fast Mittag seyn.
Nel tempo dunque, ch'il marescalco ferrerà il cavallo, potremo pransare.	Unterdessen, daß der Schmied das Pferd beschlägt, werden wir zu Mittage essen können.
Sarà meglio far così per non perder tempo.	Es wird also am besten seyn, um die Zeit nicht zu verlieren.
Dopo desinare averemo da fare due volte tanto cammino, quanto ne abbiamo fatto stamattina.	Nachmittags werden wir noch einmal so viel zu reiten haben, als wir heute frühe gethan haben.
Purchè la strada sia buona, poco m'importa.	Wenn der Weeg nur gut ist, so frage ich wenig darnach.
Sarà la piu difficile, ch'abbiamo fatto, e che siamo per fare.	Es wird der schwerste seyn, den wir gemacht haben, und noch machen sollen.
Non vorrei aver saputa questa nuova.	Ich wollte diese Nachricht lieber nicht gehöret haben.

Mi

Mi dispiace d' avergliela data. — Es ist mir leid, daß ich sie dem Herrn gegeben habe.

All' avvenire non voglio essere più così curioso. — Inskünftige werde ich nicht so neugierig seyn.

Ed io voglio tacere. — Und ich will still schweigen.

Dialogo decimo nono. — Neunzehntes Gespräch.

Prima di partire da questo luogo, voglio visitare un librajo. — Ehe ich von diesem Orte reise, will ich einen Buchhändler besuchen:

Andiamo di compagnia alla sua bottega. — Laßt uns miteinander nach dessen Gewölb gehen.

Vuol V. S. comprare qualche libro? — Will der Herr einiges Buch kaufen?

Vorrei alcuni libri per spedir ad un' amico. — Ich wollte einem guten Freunde etliche Bücher senden.

Entriamo in bottega. — Lasset uns in den Laden hinein gehen.

Signor mio, favoritemi d' una Biblia, o sacra Scrittura. — Mein Herr, sey er so gut, und gebe mir eine Bibel.

La vuole in foglio, in quarto, in ottavo, o in duodecimo? — Wollen sie solche in Folio, Quart, Octav, oder Duodez haben?

La voglio in ventiquattro, in sei tometti, o volumetti. — Ich will sie in 24. haben, in sechs kleinen Theilen.

Non ne ho. — Ich habe keine davon.

Ci vuol pazienza. — Man muß Geduld haben.

V. S. la troverà dal mio vicino. — Der Herr wird sie bey meinem Nachbarn finden.

Datemi un Dizionario. — Geb er mir ein Wörterbuch.

Di quante lingue? — In wie viel Sprachen?

Di quattro lingue, italiana, francese, tedesca e latina. — Von vier Sprachen, Italiänisch, Französich, Deutsch und Lateinisch.

Ne darò a V. S. uno corettissimo.	Ich werde dem Herrn ein sehr correctes geben.
Questa stampa non mi piace.	Dieser Druck gefällt mir nicht.
La carta però è buona.	Das Papier aber ist gut.
E' fina e bianca, ma il carattere è vecchio e spuntato.	Es ist fein und weiß: die Schrift aber ist alt und stumpf.
Eccone un' altra edizione.	Hier ist eine andre Auflage.
Questa è di gran lunga migliore.	Diese ist weit besser.
Quanto ne volete?	Wie viel will er dafür haben?
Due ongari il meno.	Zween Ducaten aufs wenigste.
Eccovi sette fiorini.	Hier sind 7. Gulden.
Un poco più, o un poco meno, poco importa.	Ein wenig mehr oder weniger bedeutet nicht viel.
Datemi adesso una risma di carta.	Gebt mir jetzt ein Ries Papier.
Ed io voglio delle penne e della cera di Spagna.	Und ich will Federn und spanisch Wachs haben.
Eccole servite di tutto! Vogliano altro?	Hier ist alles zu Diensten! Wollen sie noch was anders?
Questo ci basta per adesso.	Dieses ist vor jetzo genug.
Se le occorrerà altra cosa, tornino a bottega.	Wenn sie was anders nöthig haben werden, so kommen sie wieder in meinen Laden.
Mi scordavo d' un poco d' arena, o spolverino, o sabbia, o polvere.	Ich vergaß ein wenig Streusand zu fodern.
Questa gliela darò sopra il mercato. Eccone uno scartoccetto per ciascheduno.	Diesen werde ich ihnen in den Kauf geben. Hier ist ein Deutgen für jeden.
Vi ringraziamo del bel lustrino, che ci avete dato.	Wir danken für den schönen Glanzstreusand, den er uns verehret hat.

Ri-

Ripaſſeremo preſto di quà, e vi veniremo a viſitare.

Wir werden bald wieder vorbey reiſen, und dem Herrn zuſprechen.

Tutto il mio negozio è, o con danari, o ſenza danari, al loro ſervizio.

Alles, was in meiner Handlung iſt, ſteht den Herren um oder ohne Geld zu Dienſten.

Voi ſiete troppo liberale. A Dio!

Der Herr iſt gar freygebig. GOtt behüte ihn!

Dialogo vigeſimo.

Zwanzigſtes Geſpräch.

Coſtui aveva gran copia di libri teologici ſopra i ſuoi banchi.

Dieſer hatte eine groſſe Menge theologiſcher Bücher auf ſeiner Auslage.

Ven' erano anche molti di filoſofici.

Es waren auch ſehr viele philoſophiſche darunter.

La maggior parte però erano giuridici, o di legge.

Der gröſte Theil aber waren juriſtiſche.

Non ve ne mancavano nè meno di belle lettere, o filologici.

Es war auch kein Mangel an philologiſchen.

Al giorno d' oggi non mancano Scrittori.

Heutiges Tags fehlt es nicht an Bücherſchreibern.

Queſto ſi può chiamare il ſecolo degli Eruditi.

Man kann dieſes Jahrhundert das Jahrhundert der Gelehrten nennen.

Fra queſti però ve ne ſono, che meritano più toſto il nome di pedanti, che di dotti.

Es ſind aber einige darunter, die vielmehr den Namen der Schulfüchſe als der Gelehrten verdienen.

Tutti ſono tormentati dal prurito di vederſi ſul frontiſpicio d' un libro.

Sie ſind alle begierig ihre Namen auf einem Titelblate zu ſehen.

Queſta poi è la cauſa, che Pasquino non può tacere.

Dieſes iſt auch die Urſache, daß der Paſquin nicht ſchweigen kann.

A proposito di Pasquino, ha V. S. vista la Pasquinata fatta contro N. N.?
Weil wir von dem Pasquin reden, hat der Herr das Pasquill gesehen auf N. N.?

Sì Signore, e l' autore bisogna, ch' abbia del sale in zucca.
Ja mein Herr, und der Verfasser hat gewiß Gritz in dem Kopfe.

E' un poco troppo pungente.
Es ist ein wenig gar zu spitzig.

Ho inteso ch' il Prencipe N. abbia messa una taglia sopra quello, che l' ha fatta.
Ich habe gehört, daß der Fürst einen gewissen Preis demjenigen gesetzet hat, der den Erfinder angeben wird.

Io lo vorrei quasi indovinare.
Ich wollte ihn fast errathen.

Lo credo, perchè V. S. è pratica di tutti questi paesi e degli abitanti ancora.
Ich glaube es, weil der Herr diese Länder und die Einwohner wohl kennet.

Che cosa faremo il resto della giornata?
Was werden wir diesen Tag über thun.

Voglio farmi fare la barba dal mio barbiere.
Ich will mich von meinem Barbierer barbieren lassen.

Ed io voglio andar al bagno, o alla stufa.
Und ich will ins Bad gehen.

Si vuol far metter le ventose?
Wollen sie sich schröpfen lassen?

Non Signore! Mi voglio solamente lavare la vita, o il corpo.
Nein, mein Herr! ich will nur meinen Leib waschen.

Una volta il mese è cosa molto sana.
Einmal den Monat ist sehr gesund.

Dipoi, (se V. S. vuole, ch' andiamo da uno stesso stufajuolo,) anderemo a cenare assieme.
Darnach, wenn der Herr will, daß wir miteinander zu einen Bader gehen, so wollen wir auch miteinander zum Abendessen gehen.

Ordiniamo prima la cena al cuoco francese.
Laßt uns erst die Abendmahlzeit bey dem französischen Koche bestellen.

Vor-

Vorrei, ch' andassimo più tosto dal Pasticciere.	Ich wollte lieber, daß wir zu dem Pasteten Becker giengen.
M' è tutt' uno. Andiamo!	Es ist mir alles eins. Laßt uns gehen!
Eccolo quì, che cosa vogliamo ordinargli?	Hier ist er, was wollen wir bey ihm bestellen?
Poco e buono.	Wenig und was Gutes.
Non però una testa d' asino.	Aber keinen Esels Kopf.
Lasciate far a me.	Laßt mich nur thun.
Maestro, preparateci una buona cena, perchè noi andiamo al bagno.	Meister, richtet uns eine gute Abendmahlzeit zu, weil wir ins Bad gehen.
Le preparerò qualche cosa da ammalati, cioè, di delicato.	Ich werde ihnen etwas für Kranke zurichten, das ist, etwas Gutes.
Che cosa sarà mai?	Was wird es dann seyn?
Fra le altre cose, che le darò, averanno in tavola un gallo d' oro ed un gallo di montagna.	Unter andern, das sie auf der Tafel haben werden, wird ein Auerhahn und ein Birkhahn seyn.
Buono, buono, questo mi piace!	Gut, gut, das gefällt mir!
Ed a me parimente!	Und mir gleichfalls!
Che processione è questa, che passa?	Was ist dieses für ein Umgang, der vorbey geht?
E' un morto.	Es ist eine Leiche.
Piaccia a Dio, che la sua anima sia in gloria.	GOtt gebe, daß seine Seele im Himmel sey.
Finalmente bisogna morire.	Man muß endlich sterben.
Pochi veramente vi pensano.	Es denken in Wahrheit wenige daran.
E pure è una cosa, alla quale bisognerebbe pensare continuamente.	Und es ist doch gewiß eine Sache, an welche man stets gedenken sollte.
Chi è questo, ch' è morto?	Wer ist der, welcher gestorben ist, der Verstorbene?

Era

Era un mercatante dei principali di questa città.	Es war ein Kaufmann von den vornämsten der Stadt.
Di qual malattia è morto?	An welcher Krankheit ist er gestorben?
Aveva infinite infermità nel suo misero corpo.	Er hatte unzählige Gebrechen an seinem elenden Leibe.
E quali erano?	Und welche waren es?
Era tisico, idropico, gottoso, infrancesato e febbricitante.	Er war schwindsüchtig, wassersüchtig, podagrisch, mit Franzosen behaftet, und mit Fiebern beladen.
Diavolo! aveva più malanni, ch'il cavallo del Gonnella.	Pfuy Teufel! er hatte mehr Krankheiten, als das Pferd von Gonnella.
Che proverbio è questo?	Was ist dieses für ein Sprüchwort?
Il cavallo del Gonnella aveva novanta nove mancamenti, o malanni.	Das Pferd von Gonella hatte neun und neunzig Fehler oder Mängel.
Iddio me ne guardi! Salva la gamba!	GOtt behüte mich davor!
Uno di questi basta per condurre un galantuomo alla fossa.	Eines von diesen ist genug einen ehrlichen Mann ins Grab zu bringen.
Piaccia a Dio, che finiamo quest' infelice vita in sua grazia!	GOtt gebe, daß wir dieses elende Leben in seiner Gnade endigen mögen!

Rac-

Racconti piacevoli.

Kurzweilige und lustige Erzählungen.

Risposta gustosa d' una serva.

Quattro Gentiluomini francesi nel venire in Germania, essendo alloggiati in una osteria, nella quale nissuno intendeva il parlar francese, cenato ch'ebbero, vollero andar dormire: mà il mozzo di stalla ed altri servidori essendo andati a condurre i cavalli al fiume, la padrona ordinò alla serva che cavasse gli stiváli ad uno che stentava non poco cavarli. La serva affaticandosi, e tirando a se a tutto potére, tirò una coreggia terribile, che diede occasione di risa ai Francesi, e di confusione alla padrona, che sgridando la serva, le disse: Non hai vergogna, porca infame, di tirare una coreggia di quella sorte in presenza a questi Signori? Veramente si replicò l'altra, non l' hanno intesa, sono Francesi, non intendono le coreggie alla Tedesca.

Kurzweilige Antwort einer Dienstmagd.

Vier französische Aedelleute, die nach Deutschland gekommen, und in einem Wirthshause, worinnen Niemand Französisch verstanden, eingekehret waren, wollten, nach eingenommener Abendmahlzeit, zur Ruhe gehen. Da aber einer unter ihnen sich sehr mit Ausziehung seiner Stiefel bemühete; weil der Stallknecht und der Bediente die Pferde in die Tränke geführet hatten: so befahl die Wirthinn der Magd, sie sollte ihm die Stiefeln abziehen. Die Magd, welche sich bemühete, und sie aus allen Kräften an sich zog, ließ einen heftigen . . . . streichen. Dieses gab den Franzosen Gelegenheit zum Lachen. Die Wirthinn wurde hierüber so bestürzt, daß sie die Magd strafte, und zu ihr sprach: schämst du dich nicht, du unflätiges Schwein, in Gegenwart dieser Herren so zu farzen? es verlohnt sich wohl

der

der Mühe, wiederholte die Magd, sie habens ja nicht verstanden. Es sind Franzosen, sie verstehen die deutschen Kürze nicht.

D' un caso fortuito.

Un muratore caddè per disgrazia d'un alto tetto dove egli lavorava, e per fortuna sua cascò addosso ad' un 'uomo che sedéva di sotto: così senza farsi molto male, amazzò quel povero uomo. Il figliolo del quale fece citare avanti il Giudice criminale il muratore, accusandolo d'omicidio. Mà il muratore si difese in questo modo, dicendo: Amico! se io ho peccato, ne voglio far la penitenza; monta tu stesso nel luogo d' onde io caddi; ed io federò dove sedéva tuo padre: così precipitandoti abbasso amazzami se tu puoi, che io sono contento.

Von einem unverhofften Zufalle.

Ein Maurer fiel einstens zum Unglücke von einem hohen Dache herab, wo er arbeitete, jedoch zu seinem Glücke auf einen Mann, der unten auf der Erden gesessen, also, daß er zwar sich selbst keinen sonderlichen Schaden gethan, den andern armen Menschen aber ums Leben gebracht hat. Sein Sohn ließ den Maurer vor den Malefitzrichter fodern, und beschuldigte ihn eines Todschlages. Aber der Maurer vertheidigte sich folgender Gestallt, und sagte: Freund, wenn ich gesündiget habe, so will ich auch büssen! Steig du selbst an den Ort, davon ich gefallen bin, und ich will dahin sitzen, wo dein Vater gesessen: stürz dich alsdann herunter, und bring mich ums Leben, wenn du kannst, ich bins zu frieden.

D' un Pittore.

Un Pittore mostrando un cattivo quadro in presen-

Von einem Mahler.

Als ein Mahler ein schlechtes Gemähld in Gegenwart

za a molti Pittori di gran grido, si pregiava d' averlo finito in pocnissimo tempo: il che sentendo Appelle, gli disse piacevolmente; non occorre che tu ci dica d' averlo finito in poco tempo, che 'l quadro medesimo lo dice a bastanza da per se.

vieler andern vornämen und berühmten Mahler, wies; so rühmte er sich, daß er dasselbe in einer sehr kurzen Zeit verfertiget habe. Dieses hörte Appelles, der ihm scherzend antwortete: Es ist nicht nöthig, daß du sagest, du habest solches in wenig Zeit verfertiget: denn das Gemähld bezengt es von sich selbst zur Genüge.

D' un Scultore.

Disegnando i Consoli di Firenze di fare una statua, chiamarono Donatello famoso ed eccellente Scultore, il quale inteso il disegno, domandò per la manifattura cinquanta scudi. I Consoli senza proferirgli nulla, la diedero a fare ad' un' altro Scultore mediocre. Costui fattala col tempo il meglio che seppe, ne domandava ottanta scudi. Maravigliatisi i Consoli gli dissero che questo era un burlarsi di loro, giacchè Donatello, uomo tanto illustre, non aveva domandato per farla più di cinquanta. In somma non potendosi accordare, rimisero la causa in esso Donatello, il quale

Von einem Bildhauer.

Nachdem sich die Bürgermeister zu Florenz entschlossen hatten, eine Bildsäule verfertigen zu lassen; so riefen sie den Donatello, einen berühmten und vortreflichen Bildhauer zu sich. Dieser foderte funfzig Thaler für die Arbeit, nachdem er von dem Abrisse Nachricht eingezogen hatte. Die Bürgermeister, ohne ihm etwas zu bieten, gaben solche einem andern mittelmäßigen Bildhauer zu verfertigen. Dieser, indem er dieselbe mit der Zeit, so gut er gekonnt, gemacht hatte; foderte für seine Mühe achtzig Reichsthaler. Die Bürgermeister verwunderten sich darüber und sagten, sie müsten glauben, daß er ihrer nur

sententiò che Consoli dovessero pagare settanta scudi. Del che alteratisi i Consoli, ricordandogli ch' egli medesimo di cinquanti s'era voluto contentare, Donatello graziosamente disse: E'vero, mi potevo contentare, perchè averei fatto la statua in meno d'un mese: mà questo povero uomo, che a pena potria essere mio scolare, vi è stato piu di sei mesi. Così Donatello si vendicò argutamente dell' ingiuria ricevuta daì Consoli.

spottete, indem der Donatello, als ein so sehr berühmter Meister nicht mehr als funfzig Thaler, das Bild zu machen, gefodert hätte. Da sie nun endlich nicht miteinander einig werden konnten, so wurde dem Donatello die Sache zu entscheiden übergeben, welcher urtheilte, daß die Bürgermeister siebenzig Thaler bezahlen sollten. Hierüber erschracken die Bürgermeister, und erinnerten ihn, daß er ja sich selbst mit funfzig Thaler hätte begnügen lassen wollen. Der Donatello sagte ganz artig: Es ist wahr, ich konnte auch damit zufrieden seyn, allermassen ich die Statue binnen Monats-Frist zum längsten verfertiget haben würde: dieser arme Mann aber, der kaum mein Lehrjung seyn könnte, hat mehr als sechs Monate damit zugebracht. Also rächete sich Donatello auf eine spitzfindige Weise wegen des Schimpfes, den er von den Bürgermeistern empfangen hatte.

D' uu Nobile Romano.

Il Poeta Ennio ordinò alla sua serva che dicesse ad un Nobile Romano che picchiava alla porta, ch' ei non era in casa. Alcuni giorni dopo, il poeta andò dal Gentilhuomo per parlargli di cosa di gran con-

Von einem römischen Aedelmanne.

Der Poet Ennius befahl seiner Magd, daß sie zu einem römischen Aedelmanne, welcher an der Hausthüre anklopfte, sprechen sollte: er wäre nicht zu Hause. Nach etlichen Tagen gieng der Poet Ennius zum Aedelmanne, um mit

seguen-

seguenza, picchiato ch'ebbe alla porta, il Nobile medesimo rispose, non ci è. Non lo credo, soggiunse Ennio, già che sento la sua voce. Aprì all' ora il Nobile, e gli disse, credetti io ultimamente alla tua serva, e tu non mi vuoi credere. Sappi adunque ch'io sono in casa per altri, mà non per te.]

ihm von einer wichtigen Sache zu reden. Wie er nun an der Thüre angeklopft hatte, so gab der Aedelmann selbst zur Antwort: er ist nicht zu Hause. Ich glaube es nicht, versetzte Ennius, denn ich höre ja seine Stimme. Hierauf machte der Aedelmann die Thüre auf, und sagte zu ihm: ich habe letztens deiner Magd geglaubet, und du willst anjetzo mir selbsten nicht glauben. Wisse dahero, daß ich für andere zu Hause bin, aber für dich nicht.

D' un Soldato.

Un Soldato ritrovandosi in alto mare colla sua moglie in tempo di una grandissima tempesta; vidde che i Marinari gettavano a tutto potére quante cose venivano loro nelle mani, non àvendo rispéttò alcuno per qualsivoglia sorte di mercanzia; anzi gridávano tutti che si gettassero quanto prima le cose più gravi, se non volevano perdere la vita ed i beni insieme. Il che udito dal Soldato prese subito la moglie, e la. gittò nel mare, dicendo, niuna cosa essergli più grave, nè

Von einem Soldaten.

Ein Soldat, der sich mit seinem Weibe, zur Zeit eines sehr großen Ungewitters, auf dem hohen Meere befunden, sah, daß die Schiffleute mit aller Macht, was ihnen in die Hände gerathen, ins Meer warfen, und keine Kaufmannswaaren nur einiger Massen anschaueten: sondern vielmehr alle zusammen schrien, man sollte, so viel nur möglich, die allerschwersten Sachen, wenn sie nicht das Leben samt den Gütern verlieren wollten, hinein schmeissen. Als der Soldat solches gehöret, so ergriff er in höch-

più incomoda in questo mondo di sua moglie.

ster Eil sein Weib, und stürzte sie ins Meer hinein. Hiebey sprach er, es wäre ihm auf der Welt niemals etwas schwerer und unbequemer, als sein Weib, gewesen.

In lode del matrimonio.

Zum Lobe des Ehestands.

Il Matrimonio è stato istituito nel Paradiso terrestre non meritando il suo merito, che fosse stabilito in luogo men meritevole.

L' anello matrimoniale con la sua rotondità denota, che sicome la rotondità è infinita, così indefinito è 'l contento, che deve esser concordatamente frà 'l marito e la moglie.

Nel sacrifizio di Giunone, Dea del Matrimonio, i Sacerdoti a'quei tempi gittavono il fiele degli animali dietro gli altari, per dimostrare, che nel matrimonio non deve esser amaritudine.

Appresso gli Antichi giudiziosi fù prima onorata Giunone, poi Venere e Cupido, volendo significare che 'l matrimonio figurato per Giunone deve andare innanzi a tutt' i piaceri.

Die Ehe ist in dem irdischen Paradeys eingesetzt worden. Ihre Würde hat auch nicht erlaubet, daß sie in einem geringschätzigern Orte gestiftet worden wäre.

Der Trauring mit seiner Runde bedeutet, daß, gleichwie die Runde kein Ende hat; also unendlich ist das Vergnügen, welches einmüthig sich bey Mann und Weibe befinden soll.

Bey dem Opfer der Juno, Göttinn der Ehe, warfen die Priester zu selbiger Zeit die Galle von den Thieren hinter den Altar, um dadurch anzuzeigen, daß in der Ehe keine Bitterkeit seyn soll.

Bey den alten Verständigen wurde erstlich die Juno, hernach die Venus, und der Cupido verehret. Sie wollten damit zu verstehen geben, daß die durch die Juno vorgebildete Ehe allen Lustbarkeiten vorgehen müsse.

Ri-

Risposta a proposito.

Un giovane andava un giorno à spasso. Un suo amico lo seguitava, a non era lontano da lui: mà come il primo pensava a qualche cosa, che gli dava un poco di fastidio, non aveva badato al suo compagno, il quale si era auvicinato ad esso. Lo prese tutt' in un tratto, e stringendolo tra le braccia, scommetterò, disse, ch'avete paura di andare in prigione. Sì disse l' altro voltandosi, temo, che mi succeda questa disgrazia, quando vi vedo, perch' avete ciera di sbirro!

Eine geschickte Antwort.

Ein Jüngling gieng einsmal spatzieren. Einer aus seinen Freunden folgte ihm nach, und war nicht weit von ihm. Da aber der erste an etwas gedachte, das ihn ein wenig verdroß, so nahm er seinen Gespan nicht wahr, der sich ihm genähert hatte. Dieser ergriff ihn auf einmahl; umfaßte ihn mit den Armen fest, und sprach: ich will wetten, daß ihr euch fürchtet, ins Gefängniß zu gehen. Der andre wandte sich um, und sagte: ja ich besorge, daß mir dieß Unheil wiederfahre, wenn ich euch anschaue: denn ihr sehet wie ein Scherg aus.

Il Cane ingannato.

Un Cane aveva rubbato della carne, per mangiarla, perchè aveva fame, e se ne fuggì, per paura di esser preso. Bisognava passare un fiumicello per mettersi in sicuro. Faceva sole, e questo cane nuotava in quel fiume; e quando fu nel mezzo, mi pare, diceva tra se stesso, di vedere nel fondo dell' acqua un' altro pezzo

Der betrogene Hund.

Ein Hund hatte Fleisch gestohlen, um solches zu fressen: denn es hungerte ihn. Er lief damit davon, aus Furcht, er möchte bekommen werden. Er muste über einen kleinen Fluß setzen, um sich in Sicherheit zu stellen. Es schien die Sonn, und dieser Hund schwam in selbigem Fluße. Da er in der Mitte war, so sagte er: mich dünket, ich sehe am

di carne (non era che l'apparenza di quel ch'egli portava) io voglio pigliar' ancora quello, soggiunse egli. Apre nello stesso tempo la gola; mà il primo furto, ch' aveva fatto cadde nell' acqua, sicchè quel povero ladro non potette goder nè l' uno nè l' altro.

Boden des Wassers ein andres Stuck Fleisch (es war nur der Gegenschein dessen, was er trug) und fügte hinzu: ich will auch jenes ertappen. Er öffnet eben zu selbiger Zeit den Schlund; aber der erste Raub, den er gethan, fiel ihm ins Wasser, daß er auf solche Weise weder eins noch das andre geniessen konnte.

Alcune Lettre familiari.

Etliche vertrauliche Schreiben.

Signor mio!

Servirà la presente lettera d'ossequioso ricordo a V. S. per eccitarla ad onorarmi di qualcheduna delle sue, colla quale io possa sfogare l' immenso desio, c' ho d' intendere qualche nuova di lei, e certificarmi dello stato della sua salute, che m'è non men cara della mia propria. Supplico la sua gentilezza d' esserne totalmente persuasa, di credere, ch' in qualunque luogo del mondo io mi ritrovi, vi lascierò incessantemente seg-

Mein Herr!

Das Absehen dieses Briefs ist, eine Erinnerung der Schuldigkeit gegen Sie, mein Herr! um sie dadurch aufzumuntern, mich mit kleinen Brieflein dagegen zu beehren: damit ich mein großes Verlangen, so ich trage, ihre gute Gesundheit, welche mir so lieb, als die meine ist, zu vernehmen, dadurch stillen möge. Ich bitte, Sie wollen Sich gänzlich versichern, und glauben, daß an welchem Orte der Welt es auch seyn möge, ich allezeit Merkmale ni-

ni della divozione colla quale rimango

der Ergebenheit gegen Sie werde blicken lassen, womit ich verbleibe

Roma, li 6. Luglio,

Rom, den 6. Julii,

Di V. S.

Meines Herrn

umilissimo servo.
N. N.

Unterthänigster Diener.
N. N.

Per iscusarsi d' esser partito senza torre comiato.

Entschuldigungsschreiben, weil man ohne Abschied verreiset ist.

Signor mio!

Non ha da maravigliarsi V. S. ch' io sia partito, senza aver prima pigliato licenza da lei. M' è mancato l' animo, considerando la stretta unione de' nostri cuori, la quale fra i nostri scambievoli abbracciamenti averebbe potuto ritardare la separazione dei nostri corpi, che mi ha paruto non men necessaria che cruda. Se in ciò ho errato, l' assicuro, che l' affetto solo n' è colpeuole, e chiedendogliene umilmente per-

Mein Herr!

Lassen Sie sichs nicht wundern, mein Herr, daß ich, ohne genommenen Abschied verreiset bin. Dieses habe ich nicht über mein Herz bringen können, in Betrachtung der genauen Vereinigung unsrer Herzen, unsrer vertrauten Freundschaft, welche vielleicht, durch die letzten wechselsweisen Umarmungen, die Trennung unsrer Leiber verhindert hätte, die mir eben so nöthig als schmerzlich geschienen hat. Wenn ich nun hierinnen

chieder perdono.

dono, supplico la sua gentilezza d'attribuirne la colpa alla suisceratezza dell'ardente zelo col quale vivo &c.

einen Fehler begangen habe; so bitte ich unterthänigst um Verzeihung, und es der herzlichen Liebe des großen Eifers zuzuschreiben, womit ich verharre, 2c.

Fiorenza 5. Agosto.

Di V. S.

obedientissimo servo,
N. N.

Florenz den 5. Augusti.

Meines Herrn

gehorsamster Diener,
N. N.

Signor mio!

Parerà forse strano à V. S. che senza accomiatarmi da lei mi sia posto in viaggio: e pure sono stato costretto di farlo, per non pregiudicar' agli interessi miei coll' rivocare questo mio viaggio, il che sarebbe sicuramente seguito, s' avessi tolto comiato da lei, sendomi impossibile di poter separarmi da persone, le quali stimo e riverisco al pari di quello che faccio di lei. Resti per tanto V. S. persuasa, che rimango

Mein Herr!

Es wird ihnen vielleicht seltsam scheinen, daß ich mich auf die Reise begeben habe, ohne Abschied zu nehmen. Aber die höchste Noth hat mich dazu getrieben, damit, durch den längern Aufschub der Reise, meine Angelegenheiten keinen Schaden leiden möchten. Dieses würde sich auch ohnfehlbar zugetragen haben, wenn ich bey Ihnen Abschied genommen hätte. Denn es ist mir unmöglich gefallen daß ich mich von solchen Personen,

qua-

quale sono sempremai stato, cioè &c.

Luca, 8. Gennaro,

D. V. S.

Affezzionatissimo servo,
N. N.

welche ich so hoch ehre und schätze, als Sie, absondere. Inzwischen seyn Sie versichert, mein Herr, daß ich allezeit derjenige verbleiben werde, welcher ich bisher gewesen bin, ꝛc.

Aus Luca, 8. Jäner,

Meines Herrn

wohlgewogener Diener.
N. N.

Per iscusarsi della negligenza nello scrivere all' Amico.

Signor mio!

SE la confessione del mio fallo fosse valevole a cancellarne la colpa, ardirei supplicar la sua gentilezza di placar il giusto sdegno ch' ella può aver concepito contro di me, per aver io passato tanto tempo senza scriverle, e consequentemente defraudato V. S. del tributo dovutole. Trovasi ora in me la vergogna congionta col pentimento, al quale v' aggiungo un fermo proponimento di soddisfar

Ein Brief, darinnen man die Unterlassung des Schreibens gegen den Freund entschuldiget.

Mein Herr!

Wenn die Bekenntniß meines begangenen Fehlers die Schuld desselben auszulöschen vermögte; so würde ich mich unterstehen, Ihre Großmuth demüthig zu bitten den rechtmäßigen Unwillen fahren zu lassen, welchen Sie wider mich gefaßt haben können; weil ich Ihnen so lange Zeit nicht geschrieben, und also meine Schuldigkeit bey Ihnen nicht abgestattet habe. Es gereuet mich, ja ich schäme mich dessen. Jedoch bin ich fest ent-

per l' innanzi con maggior' accuratezza al debito mio ed alle obbligazioni che le professo, &c.

Livorno, li 25. Febraro,

Di V.S.

parzialissimo servo,
N. N.

schlossen, ins Künftige genauer zu erfüllen meine Schuldigkeit und Obliegenheit, welche ich Ihnen öffentlich bekenne, u. s. w.

Livorno, den 25ten des Hornungs,

Meines Herrn

ergebenster Diener,
N. N.

Due lettere di preghiere.

Signor mio!

Quanto ardentemente io abbia sempre bramato d' ubbidir a V. S. lo sà lei stessa, & oggi conoscerà che nelle occorrenze sò anche pregarla. Compiacciasi dunque V. S. di favorirmi &c. Se dalla sua gentilezza ottengo tanto favore, l'assicuro, che non le sarò ingrato, anzi cercherò sollecitamente l' occasione di poter renderle il cambio, e certificarle la mia gratitudine; e mi stimerò felicissimo, quando mi sarà dato in sorte di poter autenticar cogli effetti la

Zwey Bittschreiben.

Mein Herr!

Es ist Ihnen wohl bekannt, wie sehr ich jederzeit verlanget habe, Ihnen, mein Herr, zu gehorsamen, und heute sollen Sie erkennen, daß ich bey dieser vorgefallenen Begebenheit Sie auch ersuchen kann. Belieben Sie derohalben mir zu Willen zu seyn, u. s. w. Wofern ich von dero Großmuth eine so große Gunst erhalte, so werde ich mich niemals undankbar erweisen, sondern vielmehr sorgfältig die Gelegenheit suchen, Ihnen gleiches mit gleichem vergelten zu können, auch Sie meiner

di-

divozione che mi rende, &c.

Dankbarkeit zu versichern. Ja ich werde mich höchstglückselig schätzen, wenn mir wird vergönnet seyn, die Ergebenheit in der That beweisen zu können, womit ich bin

Venezia, 1. Marzo,

Di V. S.

devotissimo servidore,
N. N.

Venedig, den 1. Martii,

M. H.

Ergebenster Diener,
N. N.

Signor mio!

Parmi di non esser nato per altro che per recar a V. S. continui fastidj, non contenendo la maggior parte delle mie lettere altro che suppliche, conforme si vede anche nella presente, colla quale torno di nuovo a supplicar la sua gentilezza di favorirmi in ciò che le è noto. Il voler' assicurarla che tenterò per l'innanzi ogni via e modo di contracambiare tanti favori ricevuti dalla sua benignità, sarebbe un rinovar le antiche mie protestazioni. Tuttavia, non avendo altro che le parole, continuo d'impiegarle ad ogni momento per scongiurarla d'onorarmi de' suoi desiati

Mein Herr!

Es gewinnt das Ansehen, daß ich nur geboren sey, Ihnen, mein Herr, beständigen Verdruß zu erwecken. Denn meine meisten Briefe bestehen nur in lauter Bitten, wie dieser gegenwärtige gleichfalls. Ich ersuche hierinnen Ihre Großmuth abermal mir in dem Bewusten günstig zu willfahren. Wollte ich Sie nun gleich versichern, daß ich ins künftige alle Gelegenheit suchen werde, so große von Ihrer Gewogenheit empfangene Gunstbezeugungen zu erwiedern, so wäre es doch nichts anders, als eine Verneuerung der vorhin gethanenen Versprechungen. Jedoch weil ich in meinem Vermögen

co-

comandi, ed ardisco d'assicurarla che mi troverà sempre pronto ad esseguirli con quell'ubbidienza e sollecitudine che si richiede in chi fa professione d' essere, &c.

Bologna, 2. Aprile,

Di V.S.

obbligatissimo servo,
N. N.

nichts als Worte habe, so wende ich solche bey jedem Augenblicke an, um Sie inständigst zu bitten, mich mit Ihren angenehmen Befehlen zu beehren. Ich erkühne mich, Sie zu versichern, daß Sie mich allezeit dazu bereit finden werden, dieselben mit dem Gehorsame und der Sorgfalt zu vollstrecken, welche an demjenigen erfodert wird, der bekennet zu seyn, rc.

Bononien, den 2. April,

Meines Herrn

verbundenester Diener,
N. N.

Risposte alle suddete preghiere.

Signor mio!

Dalla presente lettera potrà V.S. conóscere con quanta allegrezza e soddisfazione procuro d'esseguir le commissioni impostemi dalla Persona del mondo, che maggiormente e meritamente riverisco. Supplico però la

Antwortschreiben auf die vorbesagten Bittschreiben.

Mein Herr!

Aus diesem Briefe werden Sie, mein Herr, erkennen, mit was für einer grossen Freude und Vergnügung ich mich bemühe, die Befehle auszurichten, welche ich von einer Person empfangen habe, die ich am meisten

la sua gentilezza di favorirmi spesso de' suoi comandi, acciocchè coll' esseguirli possa certificarla della divozione mia verso di lei e del giubilo, col quale mi sottoscrivo, &c.

Ancona, li 4. Maggio,

Di V. S.

al suo piacere,
N. N.

und mit höchster Billigkeit ehre. Ich bitte, mich mit öftern Befehlen zu beehren, damit ich, durch deren Vollstreckung, Sie meiner Ergebenheit und der Freude versichern könne, mit deren ich mich unterzeichne, u. s. f.

Aus Ancona, den 4. May,

Meines Herrn

aufrichtiger Diener,
N. N.

Signor mio!

Ecco finalmente il desiderio di V. S. adempito, il di lei comando esseguito, e la mia ubbidienza soddisfatta. Le chiedo nientedimeno perdono della tardanza dell' essecuzione. Pretendo d' esseguir nell' auvenire per V. S. cose di maggior conseguenza e con maggior prontezza: e spero finalmente di farle conoscere, che sono veracemente, &c.

Ferrara, 15. Giugno,

Di V: S.

Servidor sincero,

Mein Herr!

Nun habe ich Ihr Verlangen, mein Herr, erfüllet, Ihre Befehle vollzogen, und meinem Gehorsame ein Genügen geleistet. Jedoch bitte ich Sie um Verzeihung wegen der Langsamkeit in der Ausführung. Ich verspreche hinfuro wichtigere Sachen und mit grösserer Eilfertigkeit für Sie, mein Herr, auszuführen. Endlich hoffe ich, Ihnen zu erkennen zu geben, daß ich gewißlich bin, 2c.

Aus Ferrara, den 15. Junii,

Meines Herrn

aufrichtiger Diener,
N. N.

Per

Per sollicitar una risposta a molte lettere scritte.

Eine Antwort zu begehren auf viele abgeschickte Briefe.

Signor mio!

Pretende la presente di sollicitare appresso di V. S. qualche risposta alle sue precedenti compagne, e d'intendere lo stato della di lei salute. Supplico però la sua gentilezza di soddisfar con sua comodità all' impatienza del desiderio mio col favorirmi d' una sola delle sue in cambio di tante altre, colle quali io ho cercato di passar offizio seco. La scongiuro in virtù di quella servitù che le ho votata, e che mi costituisce, &c.

Napoli, 1. Luglio,

Di V. S.

servo fedele,
N. N.

Mein Herr!

Ich habe diesen Brief an Sie abgehen lassen, um einige Antwort auf meine an Sie abgelaufene zu erhalten, und Ihr Wohlseyn zu vernehmen. Ich ersuche dero Großmuth wenn es ihre Bequemlichkeit zuläst, mein Verlangen zu vergnügen, und mir einige Zeilen von ihrer Hand für alle diejenigen, in welchen ich meine Schuldigkeit abgestattet, geneigt zu überschicken. Diese Gunst nun mir zu erweisen, bitte ich kraft der Dienstbarkeit, welche ich Ihnen gewiedmet habe, und vermöge deren ich bin, etc.

Aus Napoli, den 1 Julii,

Meines Herrn

getreuer Diener,
N. N.

Lettere di ringraziamenti.

Danksagungsschreiben.

Signor mio!

Arrossisco di vergogna, nel far riflessione agli obbli-

Mein Herr!

Ich erröthe vor Scham, wenn ich meine Schul-

obblighi miei verso di V.S. essendo questi tanti e tali, che mi riconosco incapace di poter mai soddisfar co'dovuti ossequj ne anche alla minima parte di essi. E benchè senta un ardentissimo desiderio di rendergliene il contracambio, le occasioni però di poter farlo sono tanto rimote, che mi veggo finalmente costretto di rimaner per sempre non men obbligatissimo che, &c.

Di Milano, 2. Settembre,

Di V. S.

servo devoto,
N. N.

bigkeit gegen Sie, mein Herr, erwäge. Denn sie ist so vielfältig, daß ich mich niemals in dem Zustande befinden werde, sie auch nur im geringsten abführen zu können. Und ob ich gleich ein sehr großes Verlangen trage, Ihnen alle mögliche Gegendienste zu erweisen, so befinde ich mich doch von allen Gelegenheiten so sehr entfernet, daß ich endlich nicht weniger sein Schuldner jederzeit verbleiben muß, als u. s. w.

Aus Mailand, den 2. September,

Meines Herrn

ergebner Diener,
N. N.

Mio Signore!

Non mi resta più altro che la volontà a soddisfar con altre tanti ossequj alla moltiplicità delle grazie ricevute dalla benignità di V. S. Veggomi tuttavia necessitato d' aspettare dalla fortuna qualche favorevole occasione, colla quale possa farle conoscere, che sono non men bramoso di testificarle la mia gratitudi-

Mein Herr!

Ich habe nichts mehr übrig als den guten Willen, Dero mir vielfältig erwiesene Gunst und Gewogenheit durch gleiche Verdienung zu erkennen. Indessen muß ich von dem Glücke einige Gelegenheit erwarten, wodurch ich an Tag legen könne, daß ich nicht weniger begierig bin, Ihnen meine Dankbarkeit zu bezeugen, als Sie bereit

ne

ne di quello ch'ella fu pronta in obbligarmi. Se piacesse però alla sua gentilezza di prevenirmi con qualche suo desiato comando, mi sforzerei di darle saggio dell' ubbidienza e divozione, colla quale rimango

waren, mich zu verbinden. Jedoch wenn es Dero Großmuth gefiele, mir hierinnen mit einigem erwünschten Befehle vorzukommen; so würde ich mich bemühen, Ihnen eine Probe von dem Gehorsame und der Ergebenheit abzulegen, womit ich verbleibe

Torino, li 5. Ottobre,

Di V. S.

Servo cordialissimo,

N. N.

Turin, den 5. October,

Meines Herrn

aufrichtigster Diener,

N. N.

Due risposte a precedenti ringraziamenti.

Zwey Antwortschreiben auf die vorigen Danksagungen.

Signor mio!

Tocca ora a me a render infinite grazie a V. S. de' ringraziamenti, che le piace farmi per una cosa che non li merita: imperocchè coll' onorarmi di questi in risguardo de' deboli servizi miei, ella mi costituisce suo debitore in guisa, che pongo meritamente questo servizio fattole nel numero delle obbligazioni che le ho. Supplicola d' esserne totalmen-

Mein Herr!

Es liegt mir anjetzo ob, Ihnen, mein Herr, unendlichen Dank zu sagen für die Danksagungen, welche Sie abstatten für eine Sache, die es nicht verdienet. Denn die angethanene Ehre, indem sie sich gegen mich für so geringe Dienste bedanken, hat mich ihnen so verbindlich gemacht, daß ich den ihnen erwiesenen Dienst unter die Zahl der erzeigten Wohlthaten setzen

te

te persuasa, e resti servita di credere, che rimarrò nondimeno obbligatissimo, che, &c.

Benevento, 1. Novembre,

Di V. S.

amico fedele,
N. N.

muß. Ich bitte, Sie wollen gewiß versichert seyn, und geneigt glauben, daß ich Ihnen nicht weniger verbunden seyn werde, als ꝛc.

Aus Benevento, den 1. November,

Meines Herrn

getreuer Freund,
N. N.

Signor mio!

Scherza veramente V. S. molto a proposito nell' usar termini di ringraziamenti meco, credendo d'essermi obbligata di ciò ch'è mero effetto dell' obbligo mio. Or se questa opinione è stata formata nella di lei mente, supplicola umilmente di scacciarnela, parendomi impossibile di poter mai cogli ossequi e servizi miei, per grandi che fossero obbligarmi persone sue pari, ponendo ogni mia maggior saddisfazione nell'onor di far loro servizio grato e massimamente a lei, a cui profes-

Y

Mein Herr!

Sie scherzen, in Wahrheit, mein Herr! recht artig, wenn Sie mir danksagen und bezeugen, daß sie mir verbunden sind: weil ich meine Schuldigkeit in acht genommen habe. Wofern nun Sie diese Meinung in ihrem Gemüthe hegen, so bitte ich Sie demüthig, dieselbe daraus zu vertilgen. Denn es scheint mir unmöglich, daß meine Dienste, wie groß sie auch immer wären, hätten Personen ihres Gleichens können verbindlich machen: da ich vielmehr mein gröstes Vergnügen in der Ehre setze,

so

so eterna servitù, rimanendo per sempre.

Ihnen Dienste zu erweisen, denen ich Lebenszeit mit aller ersinnlichen Ehrerbietung zugethan verbleiben werde, u. s. w.

Verona, 4. Decembre,

Aus Verona, den 4. December,

Di V. S.

amico e parente devoto,
N. N.

M. H.

ergebner Freund und Vetter,
N. N.

Congratulazione ad un nuovo Sposo.

Glückwünschungsschreiben zur neuen Heurath.

Signor mio!

Da che fui avvisato delle nuove Nozze di V. S. ho dato di mano alla penna, per congratularla, e testificarle il giubilo che sento, vedendola posseder quel sospirato suo bene. Supplicola di certificar l'amata sua sposa, ch' accettando ella V. S. per suo Consorte, ha fatto nell' istesso tempo acquisto d' un servidore,

Mein Herr!

So bald ich seine abermalige Heurath vernommen, so habe ich gleich die Feder ergriffen, um Ihnen Glück zu wünschen, und meine darüber empfundene große Freude zu bezeugen: weil ich sehe, daß er diejenige Person besitzet, nach welcher er schon lange Zeit geseufzet hat. Ich bitte hiebey Ihre Liebste von meinetwegen zu versichern, daß, indem sie ihn zu ihrem Bräutigame erwählet, sie zugleich mich zu ihrem Diener er-

poi-

poichè mi glorio d' essere, &c.

Padoua, 10. Gennaro,

Di V. S.
servidor vero,
N. N.

halten hat: weil ich mich rühme zu seyn, ꝛc.

Aus Padua, den 10. Jäner,

Meines Herrn,
ergebenster Diener,
N. N.

Per chieder perdono d' un' error commesso.

Signor mio!

S' è pur vero che l' intenzione sola costituisca l' offesa, devo essere libero e sciolto da quella che V. S. m' attribuisce: poichè non solamente non ho mai formato alcun proponimento d' offenderla, mà ne anche avutone il minimo pensiero. Serviranle queste note di testimonio infallibile della verità; e quando le piacerà, sarò pronto di farle conoscere cogli umilissimi servizj miei che sono, &c.

Genova, li 10. Febbrajo,

Di V. S.
servo devoto,
N. N.

Ein Schreiben, darinnen man, wegen eines begangenen Fehlers, um Verzeihung bittet.

Mein Herr!

Wofern es mit der Wahrheit übereinstimmt, daß die Beleidigung auf der blossen Einbildung beruhe; so werde ich von derselben befreyet seyn, welche er mir zuschreibt. Denn mir ist dergleichen niemals in Sinn gekommen, vielweniger habe ich jemals den geringsten Gedanken dazu gehabt. Diese Zeilen werden ihnen zu einem unverwerflichen Zeignisse dienen können. Ich werde auch, nach seinem Belieben, allezeit bereit seyn durch meine unterthänige Dienste zu erweisen, daß ich bin, ꝛc.

Aus Genua, den 10. des Hornungs,

Meines Herrn,
ergebner Diener,
N. N.

Per tor' commiato da qualcheduno.

Ein Abschiedsbrief an einen Freund.

Signor mio!

Vengo colla presente lettera a pigliar licenza da V. S. poichè la necessità de' miei affari così lo richiede. Preparisi dunque la sua gentilezza ad onorarmi dei suoi bramati comandi, conforme la mia ubbidienza sarò sempre pronto ad esseguirli: e faccia conto ch' in qualsivoglia luogo òve io vada, vi lascierò sempre indizj del zelo e della divozione colla quale rimango.

Como 1. Marzo,

Di V. S.

servo obbligato,
N. N.

Mein Herr!

Die Nothwendigkeit meiner Angelegenheiten erfodert bey ihnen anjetzt schriftlich Abschied zu nehmen. Erweisen Sie mir dann die Höflichkeit, mich mit einigen erwünschten Befehlen zu beehren, so bin ich solche gehorsamst auszurichten bereit. Sie können sich auch die Rechnung machen, daß ich an einem jeden Orte, wo ich mich hinbegebe, Ihnen jederzeit Zeichen des Eifers und der Ergebenheit zurücklassen werde, womit ich verbleibe, u. s. f.

Aus Como, den 1. März,

Meines Herrn,

verbundner Diener,
N. N.

Lettera di raccomandazione.

Empfehlungsschreiben.

Signor mio!

SE delle mie preghiere V. S. fà la stima, che faccio

Mein Herr!

Wofern Sie meine Bitte so hoch, als ich Ihre

io

io de' ſuoi comandi, non dubito ch' ella non ſi compiaccia d' aver per raccomandati gli affari d' un mio Amico che le preſento: il che facendo, non ſolo ſe l' obbligherà ſommamente, mà accreſcerà anche in me il zelo e la divozione, colla quale ſono &c.

Befehle, ſchätzen, ſo zweifle ich nicht. Sie werden ſich meines Freundes Sache beſtermaſſen anbefohlen ſeyn laſſen. Werden Sie nun dieſes thun, ſo werden Sie nicht allein ihn ſehr verbinden, ſondern auch bey mir den Eifer und die Ergebenheit vermehren. Womit ich bin, u. ſ. w.

Di Mantoua, li 8. Aprile,

Mantua, den 8. April,

Di V. S.

Meines Herrn,

affezzionatiſſimo per ſempre,
N. N.

beſtändig wohlgewogner,
N. N.

Uebungen und Nachahmungen

Ueber einige Bey= Haupt= und Fürwörter, wie auch über die Hülfswörter, richtige und unrichtige Zeitwörter, zu Anwendung der gegebenen Regeln.

1. Der Vater 1, die Mutter 2 und das Kind 3. Die Väter, die Mütter und die Kinder. Der gute Vater und die gute Mutter: die guten Väter und die guten Mütter. Der Vater und die Mutter des Kindes: die Väter und die Mütter der Kinder.

1. il Padre. 2. la Madre. 3. il fanciullo.

2. Mein Vater und deine Mutter, ſein Bruder und ſeine Schweſter ſind hier. 1. Unſer 2. Bruder und eure 3. Schweſter

ster, eure Mutter und sein Vater sind nicht hier. Meine Brüder und eure Schwestern, seine Frau und unsre Magd sind hier gewesen.

1. Qui. 2. nostro, 3. vostro.

3. Mein Vater und der deine, dein Vater und der meine; meine Mutter und die deine, deine Mutter und die meine; meine Brüder und die deinen; deine Brüder und die meinen; deine Schwester und die seine, seine Schwester und die deine.

4. Unser Bruder und der eure: eure Schwester und die unsre. Unsre Mutter und die eure: unsre Brüder und die euren. Eure Federn und die unsre: unsre Bücher und die euren. Ihre Schw. stern und die eure: eure Schwestern und die ihre.

5. Wo 1. ist euer Bruder, und wo sind meine Schwestern? Euer Bruder ist hier, aber eure Schewestern sind nicht da 2. Mein Bruder ist da, aber mein Vetter 3. ist noch nicht da. Seine Töchter sind hier, und seine Söhne sind zu Hause 4. Ihre 5. Frauen sind schon 6 hier, aber ihre Kinder sind noch nicht 7. da.

1. Ove. 2. qui. 3. mio Cugino. 4. a casa, 5. li loro, le loro. 6. già, 7. non ancora.

6. Dieser 1. Vater, diese Mutter, und dieses Kind: diese Väter, diese Mütter und diese Kinder. Dieser gute Vater, und diese gute Mutter: diese guten Väter und diese guten Mütter. Der Vater und die Mutter dieses Kindes: die Väter und die Mütter dieser Kinder.

1. Questo.

7. Dieses Kind hier und jenes dort, diese Kinder hier und jene dort sind gute Kinder. Der Vater, welcher 1. gute Kinder hat, und die Mutter, welche böse Kinder hat. Die Kinder, welche Vater und Mutter haben, und diejenigen, welche weder 2. Vater noch 2. Mutter haben. Derjenige, welcher viel 3. Kinder hat, hat auch viel Mühe, 4. und diejenigen, welche keine Kinder haben, haben wenig 5. Mühe.

1. Che,

1. Che. 2. ne. 3. molto. 4. fatica. 5. poco.

8. Was für ein 1. Vater, was für eine Mutter, und was für ein Kind ist dieses? Was für Väter, was für Mütter, und was für Kinder sind diese? Wer ist der Vater von diesem Kinde, und wer ist die Mutter von diesem Mädgen?

1. che, qual.

9. Dieser Mann 1. ist groß, 2. und diese Frau 3. ist klein: 4. dieses Mädgen 5. ist nicht so 6. groß, als 7. ihr Bruder, und meine Schwester ist kleiner, als euer Bruder. Alle diese Männer sind klein, und alle diese Frauen sind groß. Welcher 8. ist der gröseste von diesen Männern, und welche 8. ist die kleinste von diesen Frauen? Mein Vater ist der gröseste Mann, und meine Muhme 9. ist die gröseste Frau.

1. Uomo. 2. grande. 3. Signora. 4. piccolo, a. 5. ragazza. 6. tanto. 7. che. 8. chi. 9. zia.

10. Wer 1. ist der Vater, und wer ist die Mutter dieses Kindes? Wer sind diese Töchter? 2. Wo sind ihre Väter, und wo sind ihre Mütter? Wer ist derjenige, welcher für 3. sie sorget, und wer ist diejenige, welche sie auferzieht 5? Ist er hier, und ist sie da? Ja 6. er ist hier, aber 7. sie ist nicht da.

2. Figlia. 3. per. 4. aver cura. 5. educare. 6. si. 7. mà.

11. Ein Vater, eine Mutter und zwey Kinder. Dieser gute Vater hat ein böses Kind, und diese böse Mutter hat eine gute Tochter. Diese Kinder haben gute Väter, und gute Mütter. Drey Kinder haben einen Vater, und zwo Mütter haben vier Kinder. Wo sind die Väter von diesen Kindern, und wo sind die Töchter von dieser großen Frau?

1. cattivo.

12. Unser Haus ist groß, aber euer Garten 1. ist klein. Eure Schwester ist nicht so groß, als mein Bruder. Das Kind ist schön, 2. aber das Mädgen ist nicht so schön. Das

Papier ist weiß, und die Tinte ist schwarz 3, der Tisch ist lang 4, und das Tischtuch ist kurz 5.

1. giardino. 2. bello. 3. negro. 4. longo. 5. breve.

13. Euer Bruder ist glücklich, 1. aber meine Schwester ist unglücklich? Saget mir, wer ist glücklicher? Ist es derjenige welcher Geld 3. hat, und der keine Freunde hat, oder 4. ist es derjenige, welcher Feinde hat, und der kein Geld hat? Ich achte 5. denjenigen für den allerglücklichsten, welcher sein Auskomen 6. hat, der reich ist an Tugenden, und der GOtt zu seinem Freunde hat. Euer Schwager 7. ist reicher als ihr, und hat dennoch 8. nicht 9. so viel Freunde, als ihr deren 10. habt. Der allerreicheste hat oft 11. keine Freunde wegen 12. seines Geitzes.

1. fortunato. 2. sfortunato. 3. Danaro. 4. o. 5. ſtimare. 6. il ſuo biſognevole. 7. Cognato. 8. però. 9. non. 10. ne. 11. ſovente. 12. per.

14. Obschon 1. euer Bruder gelehrt 2. ist, so ist er dennoch nicht gelehrter, als sein Meister, 3. welcher der gelehrteste ist. Dieser Mann ist häslich 4. und seine Frau ist noch häslicher, als er. Wie 5. kömmt es, daß die Töchter nicht so häslich sind als die Söhne? Es kömmt daher, 9. weil der Vater der häslichste von allen Bauren 7. ist

1. abbenchè. 2. dotto. 3. Maeſtro. 4. brutto. 5. come s. 6. da ciò.

15. Sehet da 1. den starken Mann! Ich sehe 2. ihn wohl: 3. aber er ist nicht so stark, als ihr es glaubet. 4. Mein Bruder ist stärker als er. Ich wette, 5. daß unser Nachbar 6. der stärkeste von allen ist. Er ist zwar 7. dick. 8. aber er ist nicht stark. Diese Frau hier ist die dickeste, welche ich mein Lebtage gesehen habe. Sie ist gar nicht angenehm. 6.

1. Ecco là. 2. vedere. 3. bene. 4. credere. 5. ſcommettere. 6. Vicino. 7. bensì. 8. groſſo. 9. grato.

16. Unsre Nachbarinn ist auch dick und fett: 1. Sie ist aber viel angenehmer als diese Frau da. Ich sehe Sie oft, und

und meine Schwester sieht sie öfter, 2. als ich: mein Bruder aber siehet sie zum öftesten, denn er sieht sie alle Tage. Euer Wein 3. ist gut; aber der rothe 4. Wein, welchen ich hier habe, ist besser als der eure: und der Rheinwein, 5. davon 6. wir gestern 7. tranken, 8. ist der beste von allen Weinen. Das beste Bier ist nicht so gesund, 9. als ein geringer 10. Wein.

1. grasso. 2. più volte. 3. vino. 4. rosso. 5, vino di Reno. 6. ne. 7. ieri. 8. bere. 9. sano. 10. leggiero.

Ueber das Hülfswort Avere.

Il presente, die gegenwärtige Zeit.

17. Ich habe, und du hast nicht, er hat, und sie hat nicht: habt ihr, und wir haben nicht? haben sie nicht, und ihr habt auch 1. nicht? Wer hat dann, 2. wenn ihr nicht habt? und warum 3. haben sie nicht auch?

1 anche. 2. dunque. 3. perchè.

Mit dem persönlichen Fürworte, lo oder la es oder sie, welches allezeit vor dem Hülfsworte stehen muß, und vor einem Selbstlauter apostrophirt wird. Siehe hievon die 30 und 31ste Seite.

18. Ich habe es, und du hast es nicht. Meine Schwester hat es, und mein Bruder hat es nicht. Hat sie es, und ihre Schwester hat es nicht? Wir haben es nicht, und sie haben es auch nicht. Niemand 1. hat es, als eure Schwester. Weil 2. euer Bruder es nicht hat; warum 2. haben wir es nicht?

1. nessuno. 2. perchè.

19. Ich habe mein Buch, und du hast das deinige nicht. Wer hat meine Feder? 1. Hier ist die deinige. Ich habe sie nicht, und mein Bruder hat sie auch nicht. Wer ist es, der sie hat, wenn 2. ihr sie nicht habt, und daß 3. euer Bruder sie auch nicht hat? Hat er meinen Hut 4. oder

habt ihr ihn? Ich habe ihn gehabt; aber ich habe ihn nicht mehr. 5. Meine Schwester hat ihn, wie auch euer Buch und eure Feder.

1. penna. 2. se. 3. che. 4. capello. 5. più.

Mit dem Pronomine conjunctivo, ne, davon, denen, damit, deswegen, welches auch vor dem Hülfsworte stehen muß.

20. Ich habe davon, und ihr habt nicht davon. Eure Schwester hat sie davon? und euer Bruder, warum hat er nicht davon, weil ihr davon habt? Meine Schwester hat deren drey, und eure Tochter hat deren vier, ist sie damit zufrieden? Ja sie ist deswegen froh. 1. Ich habe Hunger 2. und habe nicht Durst. 3. Was hat er? Hat er Hunger, oder Durst? Er hat Kopfwehe. 4.

1. Contento. 2. fame. 3. sete. 4. Mal di testa.

21. Ich habe genug und du hast nicht genug. Wie kömmt es, daß er nicht genug hat? Es ist, weil sein Bruder zu viel 2. davon hat. Wie viel 3. hat er dann davon? Er hat nur 4. eins davon, und seine Schwester hat deren drey oder vier. Hat sie nicht zu viel davon? Nein, 5. sie hat noch nicht genug davon.

1. Abbastanza. 2. troppo. 3. quanto. 4. solamente. 5. no.

22. Sie haben alles, und wir haben nichts. 2. Woher kömmt es, daß ihr nichts davon habt? Die Ursache 4. ist, weil euer Bruder zu viel davon hat. Ihr habt Recht, 5. und sie haben nicht Unrecht. 6. Mich friert, und euch ist warm. Warum frieret euch? Es ist, weil ich das Fieber 7. habe.

1. Tutto. 2. niente. 3. donde. 4. causa. 5. ragione. 6. torto. 7. febbre.

L' imperfetto, die kaum vergangene Zeit.

23. Ich hatte, und er hatte nicht: hattest du, und er hatte nicht? Ja er hatte, aber sie hatte nicht: hatten wir, oder

oder hatten wir nicht? Warum hatten wir nicht, weil sie hatten? und warum hattet ihr nicht, weil wir nicht hatten? Hatten sie, oder hatten sie nicht? Warum hatten sie nicht? Es ist weil wir alles hatten.

L' imperfetto, die kaum vergangene Zeit.

Mit dem Fürworte lo, la.

24. Hatte ich es, oder hatte ich es nicht? Warum hattest du es nicht, weil ich es nicht hatte? Sie hatten es nicht, weil er es hatte: und warum hatten wir es nicht, weil ihr es nicht hattet? Meine Brüder hatten es nicht, und meine Schwestern hatten es auch nicht. Warum hatten sie es nicht, weil es Niemand von uns hatte?

Il perfetto composto, die zusammengesetzte völlig vergangene Zeit.

25. Wer hat mein Buch gehabt? Ich habe es nicht gehabt, und mein Bruder hat es auch nicht gehabt. Wer hat es dann, wenn ihr es nicht gehabt habt? Es ist eure Schwester, welche es gehabt hat. Wo ist meine Feder? Wer hat sie gehabt? Ich habe sie nicht gehabt, und meine Schwester hat sie auch nicht gehabt. Ich habe auch zwo Federn gehabt, wo sind sie? wer hat sie gehabt? Habt ihr sie gehabt, oder habt ihr sie nicht gehabt?

Il più che perfetto, die längstvergangene Zeit.

26. Ich hatte gehabt, und du hattest nicht gehabt. Hatte er gehabt, oder hatte er nicht gehabt? Warum hatte er nicht davon gehabt, weil Niemand davon gehabt hatte? Wer ist es, der meine Bücher gehabt hatte? Ich hatte sie nicht gehabt, und mein Bruder hatte sie auch nicht gehabt. Wer ist es dann, der sie gehabt hatte, wenn ihr sie nicht gehabt habt? Niemand von uns hatte sie gehabt.

Il futuro, die künftige Zeit.

27. Ich werde haben, aber du wirst nicht haben. Warum werde ich nicht haben, und du wirst haben? Wird er etwas 1. haben? Und was wird er haben? Er wird nichts haben, und du wirst auch nicht alles haben. Werdet ihr etwas haben, oder werdet ihr nichts haben. Eure Schwester wird alles haben, und wir werden nichts haben.

1. qualche cosa.

Il presente dell Congiuntivo, die gegenwärtige Zeit der verbindenden Art.

28. Warum wollt ihr, daß er alles habe, und daß ich nichts habe, und daß euer Bruder mehr habe, als eure Schwester? Ich zweifle, 1. daß er genug habe, und daß wir auch unsren Theil 2. haben. Wollt ihr, daß sie nichts haben sollen? Obschon ich davon habe, und daß du nicht davon habest: so werden sie auch nichts davon haben. Im Falle, 3. daß ich etwas davon habe, und daß sie nichts davon haben, so will ich ihnen etwas davon geben.

1. Dubitare. 2. parte. 3. caso che.

L'imperfetto primo e secondo, die erste und zweyte kaum vergangene Zeit.

29. Wenn er alles hätte, so würde ich nichts davon haben: und wenn ich alles hätte, so würde er nichts davon haben. Würdet ihr etwas davon haben, wenn wir alles hätten? Und würden sie nicht genug davon haben, wenn ein jeder 1. sechs, oder sieben davon hätte? Ja sie würden genug haben, wenn sie wollten 2. Aber warum würden sie nicht mehr haben, wenn sie es foderten? 3.

1. Ciascheduno. 2. volére. 3 domandare.

Il

Il perfetto, die völligvergangene Zeit.

30. Ob ich es schon oft gehabt habe, so werde ich es doch noch einmal 1. haben, und ihr werdet es niemals 2. mehr haben. Er glaubt, 3. daß ich zu viel davon gehabt habe, und daß sein Bruder nicht genug gehabt habe. Ehe 4. ich nicht meinen Theil gehabt habe, werde ich nicht zu frieden seyn, und glaubet, ob ich schon nicht oft davon gehabt habe, daß ich doch niemals misvergnügt 5. gewesen bin.

1. una volta. 2. mai. 3. credere. 4. prima che. 5. poco soddisfatto.

Il più che perfetto primo e secondo, die erste und zweyte längstvergangene Zeit.

31. Wenn sie auch schon alles gehabt hätten, und daß ich nichts gehabt hätte; so würde ich doch zu frieden gewesen seyn. Wollte Gott, daß ich mein Geld zu rechter Zeit 1. gehabt hätte, so würde ich euch davon geliehen 2. haben. Mein Bruder wollte wohl, 3. daß ich es niemahls gehabt hätte; so würde er mehr gehabt haben, als ich. Behüte Gott, 4, daß wir mehr gehabt hätten als unsren Theil, und daß sie nicht eben 5. so viel gehabt hätten, als wir.

1. Tempo. 2. imprestare. 3. bene. 4. Dio guardi. 5. appunto.

Il futuro, die künftige Zeit.

32. Ich will es euch sagen, sobald 1. ich mein Geld werde bekommen 2. haben, und so bald er Antwort 3. wird gehabt haben, werden wir verreisen. 4. Werden wir nicht auch unsren Theil haben, wenn ihr den euren gehabt haben werdet? Wenn sie schon nicht alles gehabt haben werden, was ihnen zukömmt; 5. so werden sie doch zufrieden seyn. Und wenn wir werden genug Gedult 6. gehabt haben; so werden sie nichts zu sagen haben.

1. Tosto che. 2. ricevere. 3. risposta. 4. partire. 5. appartenere. 6. pazienza.

Durch alle Zeiten.

33. Ich habe Geld, und wenn ich dessen nicht hätte; so würde ich keine Freunde haben. Ich würde im Gegentheile 1. große Feinde und viel Verdruß haben. Ich habe allezeit sehr viel Mühe gehabt, um Freunde zu haben. Und ob ich schon viel Freunde gehabt habe; so habe ich doch nicht aufrichtige 2. Freunde gehabt: denn sie haben mehr mein Geld geliebt, als meine Person. Wollte Gott, daß ich nicht solche Freunde gehabt hätte; so würde ich nicht so viel Verdruß 3. gehabt haben, welchen ich oft gehabt habe, und ich würde anjetzo noch mehr Geld haben, als ich nicht habe. Ob ich schon Geld und Freunde gehabt habe; so habe ich doch kein Vergnügen davon gehabt: denn der meiste Theil sind nur Tischfreunde gewesen. Gott bewahre euch vor dergleichen 4. Freunden!

1. All' incontrario. 2. sincero. 3. disgusto. 4. simile.

Ueber das Hülfswort Essere.

Il presente, die gegenwärtige Zeit.

34. Ich bin hier, und er ist nicht da. Warum ist er nicht hier, und warum ist sie nicht auch da? Bin ich nicht hier, und ist er auch nicht da? Wir sind alle hier, und warum sind sie nicht alle da? Sind sie nicht alle hier, aber wo ist eure Schwester? Ist sie nicht da? Ja sie sind alle beyde da.

35. Euer Bruder ist hier, aber wo sind eure Schwestern. Sie sind nicht zu Hause, weil meine Mutter nicht da ist. Wo ist dann euer Vater? Ist er in der Kirche, 1. oder ist er anderswo? Er ist zu Hause, weil er unbäßlich 3. ist. Hier sind seine Kinder an seiner Stelle. 4. Man ist damit nicht zufrieden, aber seine Unbäßlichkeit 5. thut mir sehr leid.

1. Chie-

1. Chiesa. 2. altrove. 3. ammalato. 4. luogo. 5. infermità.

36. Ich bin damit zufrieden, und ihr seyd es nicht. Wie kömmt es, daß ihr nicht damit zufrieden seyd, weil wir es sind? Sie sind schon längst damit zufrieden. Seyd ihr deßwegen froh? Ja ich habe darüber eine große Freude. Ihr seyd glücklich: aber bin ich nicht sehr 1. unglücklich. Mein Bruder ist krank, 2. und meine Schwester ist unbäslich.

1. Assai. 2. ammalato.

L'imperfetto, die kaum vergangene Zeit.

37. Ich war da, und du warest hier. Und warum warest du nicht da, weil dein Bruder da war? Wir waren hier, und warum waret ihr nicht auch hier? Weil eure Brüder und eure Schwestern hier waren. Wenn ich nicht hier wäre, und daß ihr nicht hier wäret; so würde Niemand hier seyn. Und eure Schwestern, warum waren die nicht hier, weil eure Brüder da waren? Waret ihr nicht der erste hier, und war sie nicht die letzte da?

Il perfetto semplice, die einfache völlig vergangene Zeit.

38. Wo waret ihr gestern? Waret ihr nicht in der Kirche? Nein, ich war den ganzen Tag zu Hause: Aber mein Bruder ist in der Kirche gewesen, und so bald er zu Hause gewesen; so giengen wir aus, 1. um unsre Schwester zu besuchen. 2. War sie zu Hause, und war sie froh euch zu sehen? 3. Sie war darüber sehr 4. froh, und wir waren wohl zufrieden: denn sobald es Zeit war, so giengen wir weg. Waret ihr nicht der erste, der weggieng? Nein, wir giengen mit einander 5. weg, und Niemand von uns blieb da.

1. Uscire. 2. visitare. 3. vedere. 4. assai. 5. insieme.

Il più che perfetto, die längstvergangene Zeit.

39. Ich war gewesen, und du warest nicht gewesen. Warum waret ihr nicht da gewesen, weil alle eure Brüder da gewesen waren? Wenn er in meinem Hause gewesen wäre; so würde ich froh darüber gewesen seyn. Es würde mir aber sehr leid gewesen seyn, wenn ich nicht der erste gewesen wäre.

Il futuro, die künftige Zeit.

40. Ich werde morgen 1. der erste in der Kirche seyn, und eure Schwester wird auch nicht die letzte seyn. Wer von uns beyden wird der erste seyn? Werdet ihr es seyn, oder wird sie es seyn? Werdet ihr damit zufrieden seyn, wenn ich es bin? Ja ich werde deswegen sehr froh seyn, und eure Schwester wird deswegen auch nicht bös seyn. Werdet ihr morgen zu Hause seyn? Ja ich werde da seyn, und meine Schwestern werden auch da seyn.

L'Imperativo, die gebietende Art.

41. Seyd freundlich 1. und höflich 2. gegen 3. alle Menschen, und seyd nicht so verwägen, 4. wie euer Bruder. Saget eurer Tochter, daß sie artig 5. sey: denn ich will, daß sie wohl erzogen werde. Saget auch euren Brüdern, daß sie aufmerksam seyn, und daß sie nicht so unartig 6. seyn. Laßt 7. uns barmherzig 8. seyn gegen die Armen; 9. so wird es GOtt auch gegen uns seyn.

1. Affabile. 2. civile. 3. verso. 4. temerario. 5. vezzoso. 6. svezzoso. 7. lasciare. 8. misericordioso. 9. povero.

Il presente dell' Congiuntivo, die gegenwärtige Zeit der verbindenden Art.

42. Ob ihr schon reicher seyd, als ich; so bin ich doch nicht so arm, als ihr es glaubet, und ob schon eure Schwester

ster klein ist, so hat sie doch mehr Verstand 1. als ihr. Ob ihr schon grösser seyd, als wir alle; so seyd ihr doch nicht so alt, 2. als einer von uns. Ihr müsset da seyn, ob ihr schon krank seyd.

1. Intelleto. 2. vecchio.

L' imperfetto primo e secondo, die erste und zweyte kaum vergangene Zeit.

43. Wollte GOtt, daß ich an eurer Stelle wäre, und daß ihr hier an meiner Stelle wäret. Was für ein Glück würde das nicht für mich seyn? Würdet ihr nicht froh seyn, wenn das wäre, und würde er nicht glücklich seyn, wenn das wäre? Euer Vetter würde nicht zu Hause seyn, wenn seine Schwester da wäre. Wenn sie auch schon nicht da seyn würden; so würde doch ich da seyn.

Il perfetto, die völlig vergangene Zeit.

44. Glaubet nicht, daß euer Bruder hier gewesen sey: denn ich habe ihn gesehen spatziren gehen. Ich zweifle 1. gar nicht, daß sie nicht wegen seiner Abwesenheit 2. sehr verwundert 3. gewesen sind.

1. Dubitare. 2. assenza. 3. maravigliato.

Il più che perfetto primo e secondo, die erste und zweyte längstvergangene Zeit.

45. Wollte GOtt, daß ihr niemals 1. mein Freund gewesen wäret, und daß meine Schwester nicht so lange krank gewesen wäre; so würde ich nicht so unglücklich seyn, als ich bin. Wenn ich bey euch zum Mittagessen eingeladen 1. gewesen wäre; so würde ich gekommen seyn. Meine Schwester würde nicht die letzte gewesen seyn, wenn euer Herr Vetter zu Hause gewesen wäre.

1. Invitato.

Il futuro, die künftige Zeit.

46. So bald ich bey ihm gewesen seyn werde, so wird er mich auch besuchen: 1. Und wenn eure Schwester wird artig gewesen seyn, so wird sie ein neues Kleid 2. bekommen.

1. Visitare. 2. vestito.

L'Infinito, die unbestimmte Art.

47. Willst du fromm seyn? und eure Schwestern wollen die nicht ehrbar seyn? Sie sagen selbst, daß sie fromm gewesen sind: Aber Niemand will es glauben. Nachdem ich niemals bey eurem Bruder gewesen bin; so will ich heute 1. hingehen, ihn zu besuchen, und fragen, was sein Vetter macht. Ich thue mein mögliches 2. nicht gelobet zu werden, und mein Bruder, welcher beschuldiget 3. wird, nachläßig 4. gewesen zu seyn, wird von jedermann verachtet 5.

1. Oggi. 2. possibile. 3. incolpato. 4. negligente. 5. sprezzato.

Einige vermischte Nachahmungen zu fernerer Ausübung der beyden Hülfswörter.

48. Eure Schwester redet ganz alleine, und Niemand antwortet ihr. Von wem redet ihr? Ich rede weder von euch, noch von ihr. Zu wem redet sie? Sie redet mit Niemand. Redet er nicht zu mir? Er redet nicht zu euch, und ich weiß nicht, zu wem er redet. Wovon redet man anjetzo? Man redet nur vom Frieden, 1. welcher zwischen 2. dem Kaiser 3. und dem Könige von Preusen 4. gemacht wird. Mein Nachbar spricht übel von allen Menschen, und seine Frau spricht nichts, als alles Gutes von ihren grösesten Feinden.

1. Pace. 2. frà, trà. 3. Imperadore. 4. Prussia.

49. Sie reden miteinander von Sachen, welche uns nicht betreffen. 2. Reden sie französisch oder deutsch? Nein sie reden italienisch, aber ich verstehe 2. sie nicht, weil sie durch die Nase 3. und zu geschwind 4. reden. Redet er nicht deutsch? Er redet verschiedene 5. Sprachen: 6. aber seine Aussprache 7. ist unvernehmlich 8.

1. Toccare. 2. intendere. 3. naso. 4. troppo presto. 5. diverso 6. lingua. 7. pronuncia. 8. intelligibile.

50. Um Freunde zu haben, ist es nöthig, 1. daß man Geld habe. Ich habe Geld, und dieses macht, daß ich Freunde habe. Er hat auch Freunde, weil er Geld hat: meine Schwester aber hat keine Freunde, weil sie kein Geld hat. Haben wir nicht Freunde genug, und warum habt ihr deren keine, da ihr doch mehr Geld habt, als wir? Eure Brüder haben viel Verdruß 2. und viele Mühe, und warum das? weilen sie gar zu sehr an ihrem Gelde hangen.

1. Necessario. 2. disgusto.

51. Wer ist der Vater und die Mutter des Kindes, welches ihr bey euch habt? Seine Schwester ist noch bey mir: aber ihr Bruder ist nicht mehr da. Er hat das Messer 1. und die Gabel 2. verlohren 3, welches ich ihm gegeben habe: dahero fürchte ich, daß er ehr darüber wird bestrafft werden.

1. Coltello. 2. forchetta. 3. perdere.

52. Wenn ich Geld habe, so bin ich zufrieden: du aber bist niemals zufrieden; ob du schon Geld hast. Mein Bruder im Gegentheile ist sehr zufrieden, und meine Schwestern sind gar nicht zufrieden: denn sie haben wenig Geld, und auch sehr wenig Freundinnen. Fraget 1. sie, ob sie vergnügt sind? Sie sagen, daß sie es sind: und ich sage, daß sie es nicht sind. Seyd ihr es? und sie sind es nicht? wer wird es dann seyn? Ich bin zufrieden mit dem, was ich habe: und ihr seyd es nicht mit dem, was ihr habet. Warum seyd ihr es nicht, und womit wollet ihr euch endlich 2. vergnügen?

1. Domandare. 2. finalmente.

53. Bin ich nicht sehr glücklich, da ich allein 1. bin, und eben so viel Geld habe, als du, der du nicht allein bist. Wir sind niemals allein, und haben doch mehr 2. Geld übrig, 3. als eure Schwestern, welche allezeit allein sind. Warum bleibt 4. ihr nicht allein? Es ist besser allein seyn, als übel vergesellschaftet. 5. Wollte GOtt, daß ich gestern allein gewesen wäre, und daß ich keine Gesellschaft 6. gehabt hätte; so würde ich den Verlust 7. nicht gehabt haben, welchen mir die böse Gesellschaft verursachet hat. 8.

1. Solo. 2. più. 8. davanzo. 4. restare. 5. accompagnato. 6. compagnia. 7. perdita. 8. causare.

54. Derjenige, welcher Geld hat, hat auch Freunde. Wenn ich keines von beyden hätte, so würde ich viel Verdruß haben. Ich hatte vergangenes Jahr 1. viele Freunde, und wenn ich sie nicht gehabt hätte; so würde ich so viel Mühe und Verdruß nicht gehabt haben. Nachdem mein Bruder sein Geld gehabt hatte; so spielte 2. er Karten, 3. und verlohr es alles. Er wird das Herz 4. nicht mehr haben zu spielen; weil er dieses Unglück gehabt hat. Laßt uns nur Geduld haben, ob wir schon kein Geld haben. Ich wollte, daß wir nur hundert Thaler hätten, um unsere Schulden 6. zu bezahlen. Ich wünsche, daß uns niemals mehr ein solches Unglück überfalle. 7.

1. Anno, 2. giuocare. 3. carta. 4. coraggio. 5. disgrazia. 6. debito. 7. sopravvenire.

55. Wenn ich so viel Freunde hätte, als ihr deren habet; so würde ich nicht so sehr in Sorgen seyn, als ihr es seyd, um eine Bedienung 1. zu haben. Aber ich Unglückseliger! habe ich nicht große Ursache 2. in Sorgen zu seyn, der ich weder Freunde noch Geld habe? Und bin ich nicht sehr zu beklagen, 3. der ich von der ganzen Welt 4. verlassen 5. bin? Ob ich mich nun schon in diesem betrübten 6. Zustande 7. befinde; 8. so bin ich doch nicht von GOtt verlassen. Dieser große GOtt wird für mich sorgen in der Zeit, da mir die Hülfe 9. am nöthigsten seyn wird.

1.

1. Officio. 2. ragione. 3. compiangere. 4. mondo. 5. abbandonato. 6. miſerabile. 7. ſtato. 8. ritrovare. 9. aſſiſtenza.

56. Mein Nachbar iſt gekommen mich zu beſuchen, und ich habe nichts, womit ich ihn bewirthen könnte. Worüber bekümmert ihr euch, mein Freund? Ein Nachbar iſt leicht 1. zu befriedigen: 2. ſetzet 3. ihm gutes Brod, 4. friſche 5. Butter, 6. kalten Braten 7. guten Käs 8. und eine Flaſche 9. guten rothen 10. Wein auf; ſo wird er vergnügt ſeyn, und euch noch dafür danken. 11. Aber ich armer elender habe von dieſen allen nichts, anſtatt 12. der Flaſche Wein, habe ich nur einen Krug 13. Waſſer 14, und anſtatt der friſchen Butter, habe ich nur Salz auf dem Brode zu eſſen.

1. Facilmente. 2. contentare. 3. mettere. 4. pane. 5. freſco. 6. butirro. 7. arroſto. 8. formaggio. 9. fiaſco. 10. roſſo. 11. ringraziare. 12. in vece. 13. boccale. 14. acqua.

57. Wollt ihr wiſſen, 1. warum ihr ſo viele Mühe habt zu lernen 2? Ich will es euch ſagen. Es iſt, weil ihr ein rechter Faullenzer 3. ſeyd, und eure Zeit nicht gut anwendet. 4. Wenn ihr wollt gelehrt 5. werden, ſo iſt höchſtnöthig, daß ihr GOtt vor Augen habet: dieſer wird euch helfen. Er wird euch auch ſeinen Geiſt geben, ſo ihr ihn darum bittet: denn ohne Gottes Beyſtand gelangt man nicht zu etwas guten.

1. Sapere. 2. imparare. 3. poltrone. 4. impiegare. 5. dotto.

58. Redet von Niemanden übel. Denket, 1. wann jemand eure Fehler 2. beſtraft 3, daß derſelbe euer beſter Freund iſt: denn er ſucht euer Beſtes. Ihr müſſet weder die Lügen 4. noch die Betrügerey 5. lieben. Liebet vielmehr 6. die Wahrheit 7. und Aufrichtigkeit. 8. Ihr wiſſet, daß alles Gute von GOtt komme, der iſt es, den

man um alles bitten muß. Er ist willig 9. und gut, das Begehren seiner Kinder zu gewähren. 10. Wenn wir ihn lieben; so wird er uns auch lieben. Er wird uns seine Gnade verleihen, und zu unsren Unternehmungen 11. einen glücklichen Ausschlag 12. geben.

1. Pensare. 2. errore. 3. punire. 4. buggie. 5. inganno. 6. piu tosto. 7. verità. 8. sincerità. 9. pronto. 10. accordare. 11. intrapresa. 12. essito.

59. Wer ist der, so übel von meinem Bruder geredet hat? Ich bin es nicht, noch er ist es: denn wir gedenken weder an euch, noch an ihn; weil er uns allezeit veriret. Ich traue 1. euch nicht mehr, weil ihr keine gute Meinung 2. von uns habt; ich traue vielmehr euren Schwestern; denn sie haben ein großes Vertrauen 3. auf uns. Wir haben ihnen zu Liebe alles gethan, was wir gekonnt haben: es ist uns aber, in Ermanglung 4. eurer Hülfe, nicht gelungen. Er will andere betrügen, 5. und betrügt sich selbst. Er verliert dardurch seine Ehre 6. und seinen guten Namen. 7. Wenn eure Schwester betrogen wird; so ist es ihre eigene 8. Schuld: 9. denn sie trauet sich selbst zu viel. Die Vorsichtigkeit 10. will, daß man sich selbst nicht zu viel traue.

1. Fidare. 2. opinione. 3. confidenza. 4. mancanza. 5. ingannare. 6. onore. 7. nome. 8. proprio. 9. colpa. 10. prudenza.

60. Was ist dieses für ein Ring, 1. den ihr habt? und welche Frau ist es, die ihn euch gegeben hat? Was glaubt ihr, wer ich bin? Womit besorget ihr euch, und woran gedenket ihr, was für einer es sey, oder was für eine es sey? Was ist euch daran gelegen 2. es zu wissen, welchem oder welcher ich meinen Ring geschenket 3. habe? Was? warum redet ihr so unparteyisch? 4. Wozu dienen so viele Worte? Und worauf kömmt es hauptsächlich 5. an? Ich will es euch sagen: es kömmt nur darauf an, daß man zu leben habe.

1. Anello. 2. importare. 3. donare. 4. indifferentemente. 5. principalmente. 61.

61. Indem man redet, so lernet man reden, darum will mein Bruder allezeit italienisch reden; ob es schon nur fünf Monate sind, daß er zu einen Sprachmeister gehet. Meine Schwester und ich reden allezeit italienisch, wenn wir beysammen sind: und wenn wir nicht in dieser Sprache redeten, so würde unser Vater sehr schelten. 1. Ich redete gestern mehr als anderthalb Stunden mit meinem Vetter, und hernach noch eine ganze Stunde mit meiner Muhme, welche mich heute bey meinem Vater wegen des Fortgangs, den ich in dieser Sprache gethan habe, sehr gelobt hat.

1. Biasimare.

62. Da ist die Person, welche die galanten Briefe verfertiget 1. hat, wovon ihr so viel habt reden hören: Wann man sie aber fragt: seyd ihr es, welche solche geschrieben hat? so antwortet sie: Nein, ich bin es nicht die selbe gemacht hat, es ist eine andere, welche sie geschrieben hat, und mit welcher ihr große Bekanntschaft 2. gehabt habt. Diese Dame, von welcher ich rede, verdient das Lob und den Beyfall von aller Welt, und sie ist es auch, derer ich mich ewiglich 3. erinnern werde.

1. Composto. 2. conoscenza. 3. eternamente.

63. Dieses ist der Degen, 1. welchen ihr verlohren hattet. Ihr hattet, wie mich dünket, demjenigen eine Vergeltung 2. versprochen, welcher ihn wieder finden würde. Wenn ihr in diesem euer Wort haltet; 3. so werdet ihr eine löbliche That thun. Unser Schwager ist ein Mann, wider dessen Aufführung und guten Namen nichts zu sagen ist, dessen Manieren jederman wohl bekannt sind. Er hat sich sehr geändert zum Guten: denn er war in seiner Jugend sehr wild, woran ich oft gedenke, und worüber ich mich oft verwundere. Das Pferd, 4. für welches ihr hundert Thaler gegeben habt, ist nicht gemächlich zu reiten, noch weniger gut zur Jagd, 5. dasjenige aber, um welches ihr so lange gehandelt 6. habt, gefällt mir viel besser, welches ich euch auch rathe, nicht aus den Händen zu lassen.

1. Spada. 2. ricompensa. 3. mantener la sua parola. 4. cavallo. 5. caccia. 6. contrattato.

64. Ich glaube nicht, daß auf der Welt ein grösseres Vergnügen 1. sey, als das Zeugniß 2. eines guten Gewissens. 3. Man ist niemals arm, wenn man wohl mit GOtt steht: 4. derohalben habe ich Ursache, mich über eure Klagen 5. zu verwundern. 6. Ihr habt den Ruhm 7. gottesfürchtig zu seyn, und ihr führt 8. ein ordentliches 9. und unsträfliches Leben. Wenn die Güter 10. der Welt euch fehlen, 11. so muß es euch an der Ruhe nicht schaden. Wisset ihr dann nicht, daß GOtt seine Kinder in der Ergötzung 12. und in den Lüsten 13. der Welt nicht auferziehet? Er behält 14. ihnen die Freude des zukünftigen Lebens vor, und versagt 15. ihnen oft die Güter dieser Welt; damit sie sich nicht zu sehr daran binden 16. sollen.

1. Contento. 2. testimonianza. 3. coscienza. 4. essere bene con Dio. 5. lamento. 6. maravigliarsi di q. c. 7. credito. 8. menare. 9. regolato. 10. beni. 11. mancare. 12. delizia. 13. piacere. 14. riservare. 15. rifiutare. 16. attaccare.

65. Ich sehe, daß ich groß Unrecht habe, mich zu beklagen, daß ich nicht viel Güter habe. Ihr habt mir einen Brief 1. geschrieben, 2. welcher mich sehr getröstet 3. hat. Ihr sagt mir, daß der Reichthum 4. dieser Welt vergehet 5. mit aller Eitelkeit: 6. aber daß die Gottesfurcht allezeit bleibet, 7. und daß sie am Tage des Gerichts 8. werde vergolten werden. Es ist wahr, daß ich in einem großen Elende 9. bin, daß ich meine Tage in der Traurigkeit 10. zubringe; weil ich mich von allen Menschen verlassen sehe: allein ich werde mich allezeit durch das Lesen eures Briefes trösten, und mich zu eurem guten Andenken empfehlen.

1. Lettera. 2. scrivere. 3. consolare. 4. ricchezza. 5. passare. 6. vanità. 7. restare. 8. giudicio. 9. miseria. 10. tristezza.

66. Wir werden alle Tage älter, und die Zeit rinnt weg mit einer unbegreiflichen 1. Schnelle 2. Wollte Gott! daß wir, indem wir alt werden, die Standhaftigkeit 3. des Gemüths 4. erlangten, 5. so wie wir die Stärke 6. des Leibes 7. verlieren 8. Ist es nicht ein schändlicher Vorwurf, 9. den wir uns selbst zu machen haben, wenn wir betrachten, 10. daß wir alle Jahr an der Weißheit 11. abnehmen, 12. und daß unser Herz je mehr und mehr 13. an der Erde klebet? Sehet da eine Betrachtung, 14. welche mir das Ende dieses Jahrs an die Hand gegeben hat. Ich habe euch davon wollen Theil geben, nicht als ob ich glaubte, daß ihr dessen werdet nöthig haben, als wie ich, sondern um eine Gelegenheit zu finden, euch ein glückseliges neues Jahr zu wünschen. 15.

1. Incomprensibile. 2. prestezza. 3. fermezza. 4. animo. 5. acquistare. 6. forza. 7. corpo. 8. perdere. 9. rimprovero. 10. considerare. 11. sapienza. 12. dimminuire. 13. più e più. 14. riflessione. 15. dare il capo d'anno.

67. Wer wohl anfängt, 1. der hat halb geendiget 2. Einige fangen übel an, endigen aber gut. Wer seine Tage in der Furcht Gottes endiget, der ist sehr glücklich. Wir haben mittelst 3. der Gnade Gottes das vergangene Jahr in guter Gesundheit 4. geendiget: wir wissen aber nicht, ob wir dieses eben so endigen werden. Wenn meine Schwester ihren Brief eher geendiget hätte; so wäre ich eher weggegangen, 5. und wäre nicht so lange geblieben. Mein Bruder wird seine Rede 6. nicht in einer Stunde endigen, und wenn er sie schon in der Zeit nicht endiget, so will ich doch bis zu Ende bleiben.

1. Principiare. 2. finire. 3. mediante. 4. sanità. 5. partire. 6. discorso.

68. Kennet ihr diese Dame, welche ihr da sehet? Ich kenne sie vom Ansehen, 1. aber ich kenne sie nicht besonders. 2. Sie siehet einer gewissen Dame ähnlich, 3. die ihr wohl kennet, die ihr gestern sahet, und welche ihr von eurer Kind-

heit an gekannt habt. Wir sahen viele Männer und Frauen, welche ehrlichen Leuten gleichen; aber wer kennet ihr Herz? Wenn man sie nicht gründlich kennete, so würde man oft ganz anderst davon urtheilen. Sie wissen sich wohl zu verstellen, daß man Mühe hat sie recht zu kennen: nichts destoweniger aber wird man sie doch am Ende kennen.

1. Aspetto. 2. particolarmente. 3. rassomigliare.

69. Die Trunkenheit 1. ist ein großes Laster, 2. und verursacht viele Unordnungen 3. des Leibes. Derjenige, welcher mäßig trinket, der 4. trinket sich nicht voll. 5. Die Betrunkenen empfinden täglich 6. die Frucht 7. eines unordentlichen 8. Lebens: denn je mehr sie trinken, je mehr wollen sie trinken, und endlich tragen sie zu einem Zeichen 9. und zu ihrer Vergeltung ein pfinniges Gesicht 10. davon. Derjenige thut klüglich, welcher nicht trinket, er habe dann Durst. Wann ich ein Glaß 11. guten Wein trinke, so bin ich lustig 12. und aufgeräumt. 13. Wenn man nachdächte, 14. was für eine große Sünde es sey, so viel zu trinken, bis man die Vernunft verlieret; so würde man sich niemals voll saufen, und man würde auch Niemanden zwingen 15. wider 16. seinen Willen 17. zu trinken; man würde seine Gesundheit erhalten, 18. und seiner Seelen Seligkeit 19. zu verlieren, sich nicht leicht in Gefahr setzen. 20.

1. Ubbriachezza. 2. vizio. 3. disordine. 4. moderatamente. 5. ubbriacare. 6. giornalmente. 7. frutto. 8. disordinato. 9. segno. 10. viso broffolato. 11. bicchiere. 12. allegro. 13. buon' umore. 14. riflettere. 15. sforzare. 16. contra. 17. volontà. 18. conservare. 19. la salute eterna di sua anima. 20. esporsi al risico. pericolo.

70. Ich trinke nicht allezeit bey der Mahlzeit: wenn ich es aber thäte; so würde ich vielleicht 1. bey besserer Gesundheit seyn, als ich es bin. Es ist wohl wahr, daß ich von meiner Jugend an Wein getrunken habe, weil ich in einem Lande, 2. wo der Wein im Ueberflusse 3. ist, bin erzogen worden: anjetzo aber trinke ich oft, in Ermangelung des Weins ein

Glaß

Glaß Bier, und das macht, daß mich meine Landsleute für einen Deutschen halten, 4. welche öfter zehen bis zwölf Gläßer auf die Gesundheit ihrer guten Freunde herum trinken.

1. forse. 2. paese. 3. abbondanza. 4. tenere.

71. Schämet 1. euch eurer Armuth nicht, sie hat nichts schändliches. 2. Eure Tugend 3. macht euch mehr Ehre, als aller Reichthum der Welt euch machen würde. Ob ihr schon nicht Geld und Gut genug habt, um euch nach eurem Herkommen aufzuführen: 4. so habt ihr doch das Nothdürftige, und könnet auskommen, ohne zu eines andren Freygebigkeit 5. Zuflucht 6. zu nehmen. Das ist alles, was man in dieser Zeit wünschen kann, da alle große Glückseligkeiten 7. unbeständig 8. und wankend 9. sind. Man ist reich genug, wenn man Niemandes bedarf. Die Armuth der meisten Leute aber ist nur ihre eigene Einbildung 10.

1. Vergognare. 2. vergognoso. 3. virtù. 4. mantenere. 5. liberalità. 6. refugio. 7. felicità. 8. incostante. 9. vacillante. 10. opinione.

72. Ich freue mich niemals über eines andren Unglück: im Gegentheile macht mit die Wohlfahrt 1. meiner gröseßten Feinde Vergnügen. Dieses könnet ihr auf mein Wort glauben. Ich habe daher mit Freuden das große Glück vernommen, welches euer Herr Nachbar gemacht hat; ob ich schon seine Person keineswegs hochachte. 2. Ihr werdet mir einen Gefallen erweisen, mir zu sagen, wie dieses zugegangen ist. Es ist eines von den gemeinen Streichen 3. des Glücks, welches bey dieser Gelegenheit wohl zeigt, daß es wahrhaftig 4. blind ist. Ich wünsche, daß diese Vermehrung der Güter ihm diene, 5. seine Sitten 6. zu ändern, 7. und ihm mehr Höflichkeit 8. und Vernunft in den Sinn 9. gebe, als er hat.

1. Prosperità. 2. stimare. 3. colpo. 4. veramente. 5. servire. 6. costume 7. mutare. 8. civiltà. 9. mente.

73. Ich kann die Personen nicht leiden, 1. welche in dem Umgange aus allem einen Scherz machen. 2. Die Frölichkeit 3. ist die Seele des Umgangs: die Narrentheidungen 4. aber sind, nach meinem Sinne, eine von den grössesten Verdrieslichkeiten. Wenn dieses Laster in der ganzen Welt abscheulich ist; so ist es absonderlich bey einem Frauenzimmer, welches niemals von dem allerstrengsten Gesetze der Sittsamkeit 5. abweichen soll. Ich wünsche, daß ihr von dieser Warnung Nutzen ziehet: die Zuneigung aber, welche ihr zu der Frölichkeit habt, machet, daß ihr euch oft von der Wohlanständigkeit, welche einer Person von eurem Karakter gebühret, oder zustehet, entfernet.

1. Soffrire. 2. trar qualche cosa in givoco. 3. allegria. 4. buffoneria. 5. modestia.

74. Ich weiß, daß ihr seit meiner Jugend viele Gütigkeit 1 für mich gehabt habet. Ich bin anjetzo mehr als jemals davon überzeuget, 2. weil ihr mich von meinen Fehlern verbessert. 3. Ich halte alle diejenigen für meine Freunde, welche mir so nützliche Nachrichten geben, als die eurigen sind. Ich werde mich so gut verbessern, als es mir wird möglich seyn: und wenn ihr ein wenig Geduld haben wollet; so hoffe ich, daß ihr bald an mir eine große Veränderung 4. sehen werdet.

1. Bontà. 2. persuaso. 3. correggere. 4. mutazione.

75. Ihr nehmet 1. eure Gesundheit nicht in acht. In der schlimmsten Jahrszeit setzet ihr euch der rauhen Luft aus. 2. Weil ihr noch jung 3. seyd; so werdet ihr des Uebels nicht gewahr. Man fällt oft in große Krankheiten, 4. davon man die Ursachen nicht weiß: weil man niemahls kein Ungemach 5. gescheuet hat. Gedenket, 6. daß die Gesundheit das allerkostbarste 7. von allen Schätzen 8. ist, und daß ein Bauer, welcher gesund ist, glücklicher ist, als ein König der allezeit krank ist.

1. Osservare. 2. esporre. 3. giovine. 4. infermità. 5. alcun male. 6. pensare. 7. prezioso. 8. tesoro.

Aus-

Auszug der Abkürzungen, Ueberschriften, und der Art die italienischen Briefe zu schreiben, und unterschiedliche Arten die Briefe zu beschliessen.

Affmo Affezzionatissimo.
Affettuosam. Affettuosamente.
Affettuosmo Affettuosissimo.
Affettuosissimamte Affettuosissimamente.
Affto Affetto.
Altza Altezza.
A. S. Altezza Serenissima.
V. A. S. Vostra Altezza Serenissima.
V. A. R. Vost. Altezza Reale.
A. S. Altezza Sua.
A. V. oder V. A. Altezza Vostra.
Beatne Beatitudine.
Beatmo P. Beatissimo Padre.
Carmo Carissimo.
Clarmo Clarissimo.
Colmo Colendissimo.
Cristma Cristianissima.
Cristmo Cristianissimo.
Devotmo Devotissimo.
Eccte Eccellente.
Eccmo Eccellentissimo.
Eccza Eccellenza.
V. Eccza Vostra Eccellenza.
Emmo Eminentissimo.
Emma Eminentissima.
V. Emza Vostra Eminenza.
Ondo Onorando.
Ummo Umilissimo.
Illre Illustre.
Illma Illustrissima.
Illmo Illustrissimo.
M. Maestà.
S. M. Sua Maestà.
V. M. Vostra Maestà.
M. Cristma Maestà Cristianissima.
Magco Magnifico.
Mto Molto.
Nro Nostro.
Obbligmo Obbligatissimo.
Ossmo Osservandissimo.
Osseqmo Ossequiosissimo.
P. Paternità.
V. P. Vostra Paternità.
V. P. Rma Vostra Paternità Reverendissima.
Parzmo Parzialissimo.
Pre Padre.
Prone. Padrone.
Prona. Padrona.
Revdo Reverendo.
Revma Reverendissima.
Revmo Reverendissimo.
Stà Santità.
Sertà Serenità.
V. Stà Vostra Santità.
V. Sertà Vostra Serenità.
Santmo Santissimo.

Santmi

Santmi Santissimi.
Sermo Serenissimo.
Serre Servidore.
Sigre Signore.
Sigra Signora.
V. S. Vossignoria.
V. S. Illma Vossignoria Illustrissima.
Vendo Venerando.
Xma Cristianissima.

Kurzes italienisches Titular Buch.

Von den Titeln und Qualitäten, welche man in den italienischen Briefen giebt.

An den Pabst.

Auswendig. Alla Santità il nostro Signore Clemente XIII. Zu Anfange des Briefs: Beatissimo Padre. In der Rede: Vostra Santità, oder Beatitudine. Zu Ende: E con ogni umilità le bacio i santissimi Piedi. Di Venezia il primo di Marzo, Di V. Stà.

umilissimo, devotissimo ed obedientissimo servo,

Jedoch wird der päbstliche Titel in lateinischer Sprache am allermeisten gebraucht, wie folget:

Beatissimo in Christo Patri & Domino, Domino Clementi hujus Nominis XIII. Sacro - Sanctæ Romanæ & Universalis Ecclesiæ Summo Pontifici, Domino meo Clementissimo, &c.

An einen Cardinal, der ein geborner Fürst ist.

Al Serenissimo ed Eminentissimo Prencipe, il Sigre Cardinale di N. N. Parigi.

Serenissimo ed Eminentissimo Prencipe: Zu Anfange. In der Rede: V. A. Serenissima. Zu Ende, E per fine le bacio con ogni riverenza la sacra porpora, oder, il lembo della sacra porpora. Di Bologna, li 2. Luglio.

umilissimo, devotissimo ed obbligatissimo servidore.

An

An einen Cardinal, der kein Fürst ist.

All' Emmo e Rmo Sgr. Prono Colmo il Sigr, Cardinale di N. N. Emmo Sigre. e Prone Colendmo. In der Materie eines Briefs: V. Emza. Zu Ende: E per fine a V. Emza bacio la sacra porpora, e da Dio le prego ogni maggior grandezza e felicità, oder, e per fine le bacio umilissimamente le mani. Di Firenze, li 3. Marzo.

Di V. Emza.

umilissimo, devotissimo ed ossequiosissimo servidore.

Ein Cardinal dem andern.

All' Emmo e Rmo Sigr. mio ossmo il Sigr. Cardle N. N. Parigi.

Emmo e Rmo Sigr. mio Ossmo

Nel resto ben sà V. E. ch' in ogni tempo sarà immutabile la mia singolar devozione verso di lei, ch' in tanto le rassegno con baciarle umilissimamente le mani. Roma, li 4. Aprile. Di V. Em.za

umilissimo e divotissimo servidore,
N. Card. N.

Es ist zu merken, daß wenn die Cardinäle, so Fürsten sind, sich zu Rom aufhalten, sie Seine Eminenz, und nicht Vostra Altezza, Seine Hoheit, genennt werden; gleichwie der Pabst Innocentius X. um sie also einander ganz gleich zu machen, durch eine Bulle verordnet hat.

An den Churfürsten zu Maynz.

All' Altezza Reverendissima Emerico Giuseppe, Barone di Breitbach, Elettore ed Arcivescovo di Magonza, Arci-Cancelliere per la Germania &c. &c.

An den Churfürsten zu Trier.

All' Altezza Reverendissima Gian Filippo, Barone di Walderdorf, Elettore ed Arcivescovo di Treviri, Arci-Cancelliere per la Gallia ed Arelat &c. &c.

An

An den Churfürsten zu Cöln.

All' Altezza Revma Maſſimiliano Federigo, Conte di Koenigseck-Rotenfels, Arci-Cancelliere per Italia, &c. &c.

An den Päbſtlichen *Nuntium.*

All' Illuſtriſſimo e Rev.mo Signore e Padrone mio Colmo Monſignor N. N. Arciveſcovo (Veſcovo) di N. N. Nunzio Appoſtolico alla Corte di N. &c. &c.

An den Biſchof zu Fulda.

A ſua Altezza Revma Monſignor N. Veſcovo di Fulda, Prencipe del S. R. I. ed Arci-Cancelliere della Maeſtà dell' Imperatrice, &c. &c.

An einen Patriarchen, an einen Erzbiſchof, an einen Biſchof, oder einen Prälaten.

All' Illmo Sigre Prone mio Colmo Monſigr. N. N. Arciveſcovo di Parigi.

All' Illmo Revmo Sigre e Prone. mio Oſſermo Monſigr. di Boſſuet, Veſcovo di Meaux.

Illmo e Rmo Sigre e Prone mio Colmo.

E con profondo riſpetto e ſommeſſa riverenza le bacio le ſacre veſti. Di Padova, li 5. Maggio.

Di V. S. Illma e Revma

umiliſſimo, devotiſſimo ed obbligatiſſimo ſervidore.

An einen weltlichen Abt.

All' Molto Illre e Rmo Sigr. Prone Colmo il Sigr. Abbate di Saillant.

Molto Illre e Rmo Sigr. Prone Colmo e le bacio umiliſſimamente le mani. Di Napoli, li 6. Giugno.

Di V. S. Illma e Rma.

devotiſſimo ed obbligatiſſimo ſervidore.

Wenn

Wenn der Abt den Bischofshut trägt, setzt man bacio le sacre mani: anstatt, Molto Illustre, kann man einem Abt beylegen l' Illmo.

An einen Abt, der ein *Regularis* ist.

Al Revmo Padre, Prone mio colendissimo, il Padre D. Anselmo N. Abbate di N.

Revmo Padre e Prone colmo

Riverentemente baciando le mani a V. P. Rma la prego per singolar grazia a volersi ricordar di me ne' suoi colloquj con Dio. Di Parigi, li 7. Luglio.

Di V. P. Revma.

umilissimo ed ubbidientissimo servitore.

An eine Aebtißin, so eine geborne Fürstinn ist.

A Sua Altezza Riverendissima Donna N. Badessa di N. &c. &c.

An eine Aebtißin, die eine geborne Gräfinn ist.

A Sua Eccellenza Riverendissima Madama N. N. Badessa di N. Contessa di &c. &c.

An eine Aebtißin, die eine Baroninn ist.

All' Illma e Rivma Signora N. N. Badessa di N. Baronessa di N. &c.

An einen *Canonicum*, Domherrn, an einen Pfarrer, an einen Priester schreibt man:

Al Molto Illre e molto Revdo Sigre e Prone colendissimo il Signore N. Canonico, oder Arciprete di &c.

An einen Ordensgeneral.

Al Revmo Padre mio osservandissimo il Padre N. N. Generale dei P. P.

Revmo Padre e Prone osservandissimo.

E le bacio riverentemente le mani. Di Parigi, &c.
D. V. P. Revma.
umilissimo e devotissimo servitore.

An einen *Prior*, *Rector*, *Guardian* oder *Superior*.

Al Molto Revdo Padre e Prone osservandissimo il Padre N. Priore, Rettore oder Guardiano, &c. dei P. P. N.
Molto Rdo Padre e Prone osservandissimo.
E le bacio umilissimamente le mani. Di Parigi a di 8. d'Agosto,
Di V. P. M. R.
umilissimo e devotissimo servitore,

An einen Pfarrherrn, oder Caplan.

Al Molto Reverendo Signore N. Curato, Capellano della Chiesa di N.

An einen Feldprediger.

All Reverendo Signore N. Elemosinario, oder Ministro della Parola di Dio del Reggimento di N. a N.

An einen Jesuiten.

Al Molto Riverendo Padre, Padron mio colendissimo, Padre N. N. Sacerdote della Società di Gesù a Vienna.

An einen Mönchen, der ein Priester ist.

Al Mto Venerando Fre oder al Mto Revdo Padre e Prone osservandissimo, il Padre N. dell' ordine di San N.
Mto Venerando Padre.
E per fine a V. P. bacio con ogni affetto le mani, e mi racommando alle sue orazioni.
Di V. P. Mto Revda.
umilissimo e devotissimo servitore.

An

An einen Bruder, der ein Lay,

All Mto onorando Fratello in Cristo, Frà Agostino N. dell' Ordine di N. oder nel Convento dei P. P. di &c.

Mto Onorando Fratello in Cristo.

E per fine vi bacio affettuosissimamente le mani. Di Parigi, li 9. di Settembre.

Mio Onorando Fratello in Cristo.

ummo ed affmo servitore.

An den römischen Kaiser.

Alla Sacra Cesarea ed Imperiale Maestà l' Imperadore. Sacra Cesarea Maestà.

In der Rede: Vostra Maestà. Zu Ende: e per fine a V. M. bacio umilissimamente le mani, pregando Dio, che la colmi di tutte le maggiori e più desiderabili felicità Di Francoforte, li 10. Agosto.

Di V. Cesarea Maestà.

ummo devotmo osseqmo servitore.

An den römischen König.

Alla Sacra Real Maestà Giuseppe secondo, eletto Rè dei Romani, Sempre Augusto, Rè di Germania, Prencipe ereditario dei Regni d'Ungaria, Boemia, Dalmazia, Croazia, Schiavonia, Arciduca d'Austria, Duca di Borgogna, Lorena e Baar, Granprencipe di Toscana.

Serenissimo, Potentissimo Rè dei Romani,
Clementissimo Rè e Signor, Signor.

In der Rede: Vostra Real Maestà &c.

An die römische Kaiserinn.

Alla Sacra Appostolica Maestà Maria Teresa, l'Imperadrice de' Romani e Regina di Boemia, Ungaria, &c. &c. &c.

An die rußische Kaiserinn.

Alla Serenissima e Potentissima Prencipessa Catterina Allessiewna, l'Imperadrice di tutta la Russia, &c. &c. &c.

An den König in Frankreich.

Alla Sacra Real Maestà il Rè Cristianissimo.

Oder: Alla Cristianissima Maestà del Rè di Francia.
Oder: Alla sacra Maestà del Rè di Francia.
SIRE. In der Rede: Vostra Maestà. Zu Ende: colmi Dio nostro Sigre le felicità presenti della Maestà Vostra d'altre nuove e più grandi nell' avenire. Di Venezia, li 3. Settembre.
Oder: Conservi Iddio lungamente a V. Mtà quelle prosperità, che sotto il felicissimo e gloriosissimo suo governo ella fà godere à' suoi popoli.

Di V. M. Cristianissima
ummo devotmo eo obbligmo.
servidore.

An den König von England.

Alla Sacra Real Maestà il Rè della Gran Bretagna, Protettore della Fede, &c.

An den König in Schweden, oder Dänemark.

Alla Sacra Real Maestà il Rè di Suezia, o di Danimarca e di Norvegia, &c.

An den König in Pohlen.

Alla Sacra Real Maestà Ortodossa il Rè di Polonia.
SIRE. Prosperi Iddio lungamente la Mtà Vra ed a misura dell' accrescimento degli anni accresca in lei le vittorie e la felicità de' successi Di Roma, li 5. di Marzo.

Di Vra Mtà Ortodossa.
ummo devotmo ed obbligmo servidore.

An den König in Preußen.

Alla Sacra Real Maestá il Rè di Prussia, &c.

An den König in Sardinien.

Al Serenissimo e Potentissimo Prencipe Carlo Emanuel III. Vittore, Rè di Sardegna, Duca di Savoja e Piemonte &c. &c.

An

An die weltliche Reichskuhrfürsten.

All' Altezza Serenissima Elettorale il Prencipe Palatino, Arciteforiere del Sacro Romano Imperio ed Elettore, &c.

An den Dauphin.

All' Altezza Reale il Signore Delfino di Francia.
Zu Anfange: Serenissimo Prencipe.
Mitten in dem Briefe: Monsignore V. A. R.
Zu Ende: Conservi Iddio per lunghissimo tempo quel bene alla Francia, che le ha dato nella Serma sua Persona, à cui con profonda riverenza m'inchinò. Di Parigi, li 8. Maggio.
Sermo Prencipe, oder V. A. R.
umilmo devotmo ed ossequiosissimo servidore,

An einen Prinzen vom Geblüte.

All' Altezza Serma il Sigr. Prencipe di Conti. Man kann auch setzen: All' Altezza Serma &c. wie oben.

An den Herzog von Venedig.

Al Serenissimo Prencipe N. N. Doge di Venezia.
Sermo Prencipe.
E con profondo inchino le bacio riverentemente le mani. Parigi, li 8. d' Agosto.
Dr V. Serenità.
ummo devotmo ed obligmo
servidore.

An den Großherzog von Florenz.

All' Altezza Reale N. N. Gran Duca di Toscana.
S. A. R.

E per fine pregandole da Dio ogni più desiderata prosperità le bacio umilissimamente le mani. Di Milano, &c.

Di V. A. R.
ummo devotmo ed obbligmo
servitore.

An freye Herzoge.

All' Altezza Serma il Duca di Parma, di Modena, di Guastalla, &c.

Sermo Prencipe.

E per fine à V. A. Serma bacio rispettuosissimamente le mani, pregandole dal Cielo ogni vera contentezza. Di Parigi &c.

An den Großmeister von Maltha.

All' Eminentissimo Sign. Prone. Colendissimo, il Gran Maestro della Religione di Malta.

Emmo Sigre e Prone. mio colmo.

E per fine a V. Emza prego dal Cielo ogni più desiderata prosperità, e le bacio riverentemente le mani. Di Parigi, li &c.

Di V. Emza
ummo devotmo ed obbligmo servitore.

An einen Fürsten.

A Sua Altezza Serenissima il Signor N. Prencipe di N.

An einen Landgrafen.

A Sua Altezza Serenissima il Signor N. Landgravio di N.

An einen Markgrafen.

A Sua Altezza Serenissima il Sig. N. Margravio di N.

An

An einen Marquis.

All' Illmo Signore Padrone Colmo il Sigre Marchese N. N. di N.

An einen Reichsgrafen.

A Sua Eccellenza Illustma il Signor N. N. Conte del Sacro Romano Imperio &c. &c.

An einen Grafen.

All' Illmo ed Eccellmo Sig. Sign. e Prone. mio Colmo il Sig. Conte di N.

An einen Freyherrn.

All' Illmo ed Eccellmo Sig. Sig. e Prone. mio Colmo il Sig. Barone di N.

An einen Abgesandten.

A Sua Eccellenza il Sig. N. Ambasciatore di Sua Maestà Cesarea a N. o (il Rè di N.)

An einen Gouverneur oder Stadthalter.

Wenn er geistlich ist, wie die in Italien.

All' Illmo e Revmo Sigre Prone Colmo Monsigr. N. Governadore di Roma.

Wenn er weltlich ist.

All' Illmo Sigre Prone mio Colmo il Sigre N. Governadore di N.

An einen obersten Feldherrn, der ein Fürst ist.

A Sua Altezza Serenissima il Signor N. N. Prencipe (Duca) di N. Generalissimo delle Armate di Sua Maestà Imperiale (Cesarea, Cattolica, Cristianissima, Britannica) oder di S. M. il Rè di N.

An einen obersten Feldherrn, der ein Graf ist.

A Sua Eccellenza il Sig. N. Generalissimo degli esserciti di S. M. Cesarea (il Rè di N.)

An einen Admiral.

A Sua Eccellenza il Sign. N. Ammiraglio di N. Generalissimo del Mare.

An einen General-Feldmarschall.

A Sua Eccellenza il Sign. N. Maestro di Campo Generale dell' Armata, oder dell' Essercito di S. M. Cesarea.

An einen Generallieutenant.

A Sua Eccellenza il Sig. N. Luogotenente Generale dell' Armata del Rè di N.

An einen Generalwachtmeister.

A Sua Eccellenza il Sign. N. General Maggiore di N. N.

An einen General-Feldzeugmeister.

A Sua Eccellenza il Signor N. Generale dell'Artiglieria di N. N.

An einen Kriegs oder Proviant *Commissarium*.

All' Illustrissimo Signore Signor N. N. Commissario di Guera, o de' Viveri, di S. M. C. ed Cattol. &c.

An einen Officier, der ein Corpo von etlichen 1000. Mann commandirt.

All' Illmo Sigre Prone. Colmo il Signore N. Comandante e Capo delle Squadre di S. A. Elettorale di N. a N. oder Brigadiere.

An einen Oberstfeldschultheissen.

All' Illustmo Signore il Sigr. N. Auditor Generale, oder Gran Giudice e Capo della Giustizia militare dell' armata del Rè di N.

An

An einen Regiments-Quartiermeister.

Al Molt'Illustre (all' Illustrissimo) Signore, il Signor N. N. Foriere maggiore del Reggimento del N.

An einen Regiments-Feldscherer.

All' Eccellente Signore, il Signor N. N. Chirurgo maggiore nel Reggimento del Sigr. Colonello N. al servizio di S. M. C. &c.

An einen Commendanten und Kriegs-Rath.

A Sua Eccellenzá Illma il Signor N. N. Consigliere di Guerra e Comandante della Fortezza di N. al servizio di S. M. C. &c.

An einen Kriegsrath.

All. Illmo Signore il Signor N. N. Consigliere di Guerra di S. M. Cesf. &c.

An einen Obersten zu Pferd und zu Fuß.

All' Illustmo Signore, il Signor N. N. Colonello di Cavalleria, o d'Infanteria per sua Maestà Imperiale.

An einen Oberstwachtmeister zu Pferde.

All' Illmo Signore e Padron mio Colendissimo il Signore N. N. Sargente maggiore delle Guardie d' un Reggimento di Dragoni, di Cavalleria di S. A. S. il Sig. Prencipe di N.

An einen Oberstwachtmeister zu Fuß.

All' Illmo Signor e Padron mio Colmo il Sig. Sargente maggiore d'Infanteria di S. A. S. di N.

An

An einen Rittmeister, Hauptmann, Regiments Quartiermeister.

All' Illmo Signor e Padron mio Colmo N. Capitano di Cavalleria, d' Infanteria, Maestro de' Quartieri di S. A. S. il Sig. Duca di N.

An einen Capitain-Lieutenant zu Pferde, imgleichen an einen Lieutenant zu Pferde und zu Fuße.

Al Molto Illre Sigre Sigre Ossmo il Signor N. di N. Luogotenente, Capitano di Cavalleria di S. A. S. Il Duca di N. a N. Luogotenente di Cavalleria (d'Infanteria) nella Compagnia del Sig. Capitano di N.

An einen Cornet, Fähnrich.

Al Mto Illre Signor, il Signore N. Cornetta, Alfiére della Compagnia del Sig. Colonello N. N. a N.

An einen geheimen Rath und Canzler.

A Sua Eccellenza il Sig. Consigliere intimo e Cancelliere di S. A. S. il Sig. Duca di N.

An einen Ober-Hofmarschall, oder Oberst-Hofmeister.

A Sua Eccellenza il Sig. N. di N. Gran Marefciallo, Maggiordomo Maggiore, (O gran Maestro del Palazzo) di S. A. R. di N. a N.

An einen kaiserlichen Reichs-Hofrath.

All' Illustrissimo Signore, il Sig. N. di N. Consigliere Imperiale di S. M. C.

An einen *Præsidenten.*

All' Illmo Signor e Prone Colmo il Signore N. Consigliere della Corte e Presidente del Consistorio di N. a N.

An

An ein *Consistorium.*

A Molt' Illustri e Revdi Signori, i Signori Presidente e Consiglieri del Concistorio di S. A. S. di N. a N.

An eine Universität.

A Molt' Illustri ed Eccmi Signori, i Signori Magnifico e Professori dell' Illustrissimo Corpo dell' Accademia di N. a N.

An einen *Professorem.*

Al Molto Illre ed Eccte Signore, il Signore N. Dottore ed Professore di Teologia, di Legge, di Medicina, di Filosofia.

An einen Ritter.

All' Illustmo Signore N. di N. Cavaliere dell' Ordine di N. ovvero del sacro Romano Imperio.

An einen von Adel.

All' Illustrissimo Signore, il Signore di N. N.

An einen Hofmeister von jungen Herren.

All' Signore, il Signore N. di N. Governadore de' Signori Prencipi, (Conte di N.)

An einen Hofkammerjunker.

All' Illmo Signore, il Signore N. di N. Gentiluomo di Corte, di Camera di S. A. R. a N.

An eine adeliche Jungfer, oder andre vornäme Frau.

A Madama, Madama N. di N. nata di N.

An

An eine Jungfer.

A Madamigella, Madamigella N. a N.

An ein adeliches Kammerfräulein, an ein Kammermägdlein.

A Madamigella, Madamigella N. di N. Cameriera d'onore, Cameriera di Madama la Principeſſa di N. a. N.

An einen Rentkammermeiſter und Obereinnehmer.

Al Molto Illuſtre Signore, il Signore Teſoriere, Prefetto della Camera, Riſcotitore dell' entrate di S. A. R. di N.

An einen geheimen *Secretarium.*

All' Illuſtmo Sigre il Signore N. Segretario del Gabinetto di S. A. S. di N.

An einen Amtmann.

Al Signore, il Signore N. N. Balivo di S. A. S. il Duca di N.

An einen Hoffachwalter.

Al Molt' Illre ed Eccte *Sigre* il Signore N. Licenziato, Dottore di Legge ed Avvocato della Corte di Giuſtizia di S. A. S. di N. a N.

An einen Küchenmeiſter und Kammerſchreiber.

Al Signor, il Signor N. Sopraſtante, Maeſtro della Cucina, Scrivano di Camera, &c. di S. A S. a N.

An

An einen Canzley oder Kammer Registrator.

Al Signor. il Signore N. Registratore di Cancellaria (di Camera) di S. A. R. a N.

An einen Richter, oder Burgermeister.

Al Mlto Illustre ed Eccmo Signore N. N. Giudice (Balivo oder Castellano, Borgomaestro a N.

An einen Sprach, Fecht, Ball, Tanz, Forst und Capellmeister.

Al Signore, il Signore, N. N. Maestro di Lingua, di Scherma, di Ballo, delle Foreste, di Capella, di S. A. S. a. N.

An einen Bereiter, Münz und Baumeister.

Al Signore, il Signore N. N. Cavallerizzo, Maestro della Moneta, Ingegniere di S. A. S. di N. a N.

An einen Handwerker.

Al Signore, il Signore N. Sartore, Fornajo, Macellajo &c.

Oder: A Messer Francesco N. Tinazzaro, Marescalco, Sartore, &c.

Damit man nicht nöthig habe die Qualitäten und Titel zu untersuchen, so schreibt man heut zu Tage.

Al Signore, oder Al Molto Illustre N. N. Prone mio Singolarissimo.

Zu Anfange des Briefs: Mein Herr, Signor mio. Zu Ende: e vi bacio le mani, oder ed a V. S. mi raccomando, di Parigi, &c.

Meines Herrn — gehorsamster Diener
Di V. S. — devmo ed obbligmo Serre.

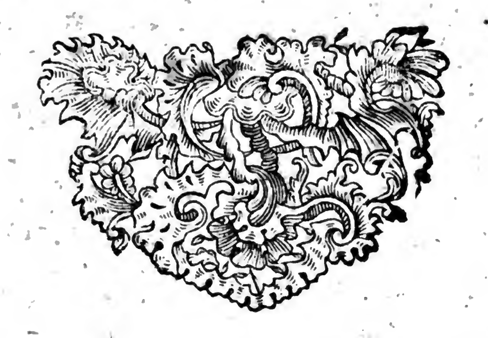
An einen guten Freund.

Al Sig. il Signor N. N. mio Sigre Riveritmo o Prone Singolarissimo.

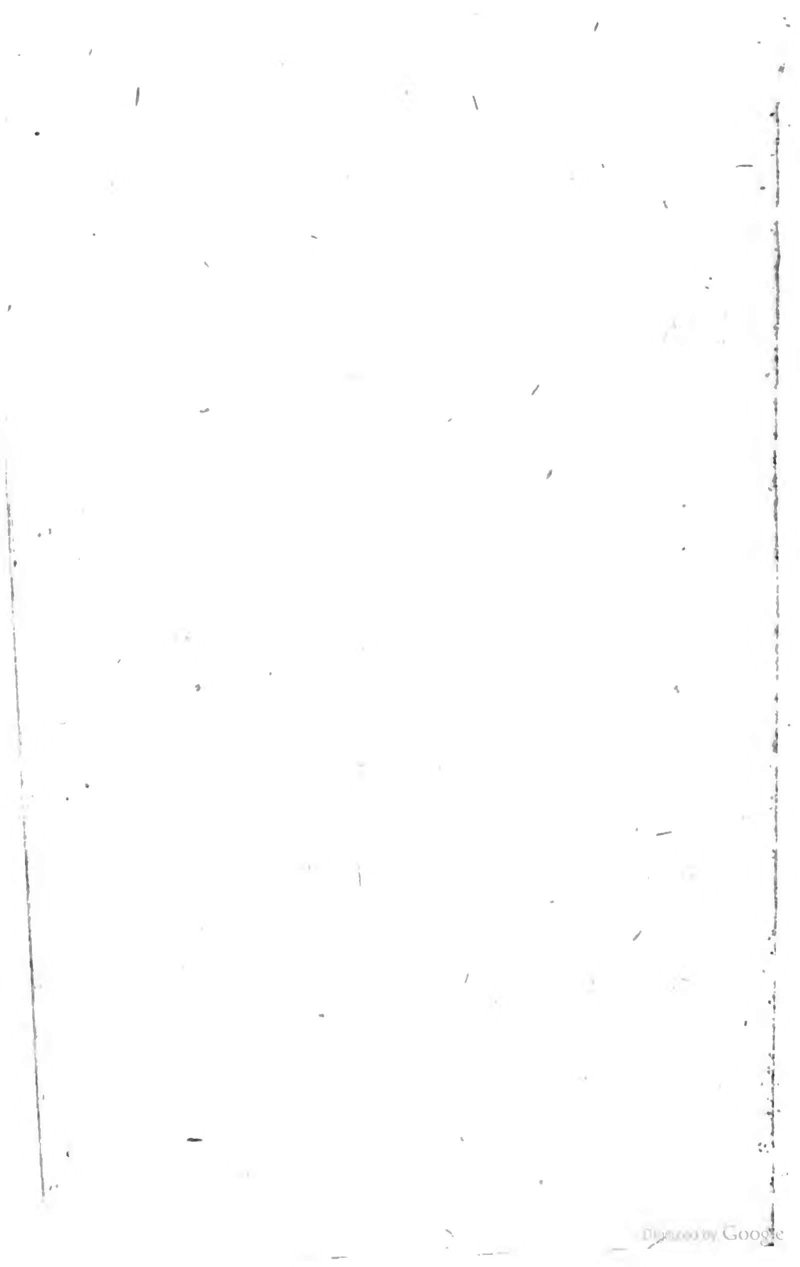
An eine Frau burgerlichen Standes.

Alla Signora N. N. Padrona mia colendissima (osservandissima) la Signora N. N. nata N.

E N D E.










Digitized by Google